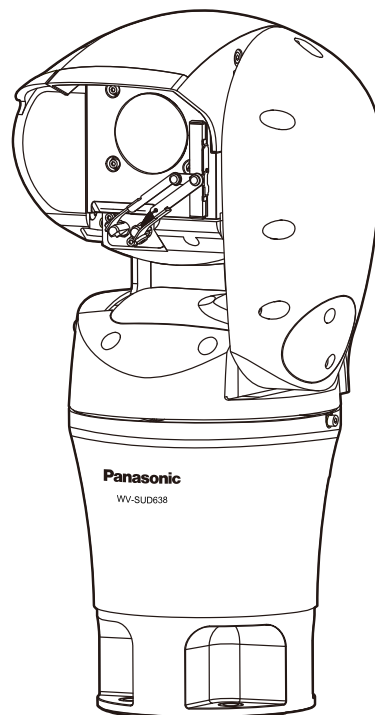


Panasonic®

Bedienungsanleitung

Netzwerkamera

Modell-Nr. WV-SUD638
WV-SUD638PJ
WV-SUD638-H
WV-SUD638-T



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.

Vorwort

Bedienerhandbücher

Das Produkt wird mit den folgenden 3 Satz Bedienungsanleitungen geliefert.

- Bedienungsanleitung (vorliegendes Dokument): Beinhaltet Informationen über die Software-Einstellungen und Operationen zum Betrieb der Kamera.
- Wichtige Informationen: Informationen über Sicherheitsmaßnahmen, die für sicheren Betrieb und Montage der Kamera erforderlich sind.
- Installationshandbuch: Beinhaltet Informationen über die Installationsvorgänge und Netzwerkanschlüsse.

Abkürzungen

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Abkürzungen verwendet.

Microsoft® Windows® 10 wird kurz Windows 10 genannt.

Microsoft® Windows® 8.1 wird kurz Windows 8.1 genannt.

Microsoft® Windows® 8 wird kurz Windows 8 genannt.

Microsoft® Windows® 7 wird kurz Windows 7 genannt.

Windows® Internet Explorer® 11, Windows® Internet Explorer® 10, Windows® Internet Explorer® 9 und

Windows® Internet Explorer® 8 werden kurz Internet Explorer genannt.

UPnP™ bzw. UPnP ist die Abkürzung für Universal Plug and Play.

Den Administrator registrieren, wenn auf die Kamera zugegriffen wird

Wenn zum ersten Mal auf die Kamera zugegriffen wird, wird ein Bildschirm zur Anmeldung als Administrator angezeigt.

Anmeldung als Administrator
Usernamen und Passwort des Administrators eingeben

Benutzername (1 bis 32 Zeichen)	<input type="text"/>
Passwort (8 bis 32 Zeichen)	<input type="password"/>
Passwort erneut eingeben	<input type="password"/>

Einst.

Anmerkung:

- (1) Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- (2) Die folgenden Zeichen sind für den Benutzernamen nicht zugelassen: 2-Byte-Zeichen und 1-Byte-Symbole " & ; ; \
- (3) Die folgenden Zeichen sind für das Passwort nicht zugelassen: 2-Byte-Zeichen und 1-Byte-Symbole " &
- (4) Wenden Sie für das Passwort mindestens zwei Zeichentypen von Buchstaben, Zahlen und Symbolen an.
- (5) Bewahren Sie den Benutzernamen und das Passwort sicher auf, um sie nicht zu verlieren.
- (6) Es wird empfohlen, das Passwort regelmäßig zu ändern.

[Benutzername (1 bis 32 Zeichen)]

Einen Benutzernamen eingeben.

Zulässige Zeichenanzahl: 1 - 32 Zeichen

Nicht verfügbare Zeichen: " & ; ; \

[Passwort (8 bis 32 Zeichen)]/[Passwort erneut eingeben]

Ein Passwort eingeben.

Zulässige Zeichenanzahl: 8 - 32 Zeichen

Nicht verfügbare Zeichen: " &

Anmerkung

- Einträge sind abhängig von Groß-/Kleinschreibung, daher muss darauf bei der Eingabe von Benutzernamen und Passwörtern geachtet werden.
- 3 Arten von Zeichen können für Passwörter benutzt werden: alphabetische Zeichen, Zahlen und Codes. Passwörter müssen aus mindestens 2 Zeichenarten bestehen.

WICHTIG

- Wenn Sie das Passwort oder den Benutzernamen vergessen haben oder nicht kennen, muss die Kamera initialisiert werden. Achten Sie darauf, die Informationen sicher vor Dritten aufzubewahren, da alle Einstellungen außer den Presetpositionseinstellungen gelöscht werden, wenn die Kamera initialisiert wird. Siehe "INITIAL SW (Erster Schalter)" im Abschnitt "Teile und Funktionen" der Installationsanleitung für mehr Information über das Initialisieren der Kamera.
- Achten Sie darauf, das Administratorpasswort in regelmäßigen Abständen zu ändern.

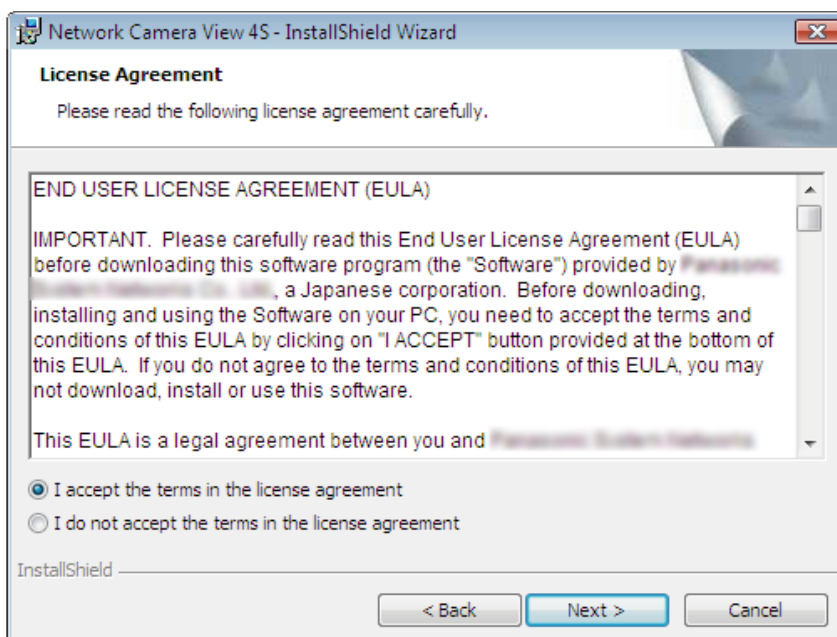
Eine Registrierung-abgeschlossen-Anzeige wird angezeigt, nachdem der Benutzername und das Passwort des Administrators registriert wurden. Die Kamera wird dabei automatisch nach ungefähr 10 Sekunden wieder verbunden, nachdem dieser Bildschirm angezeigt wird. Falls die Kamera nicht automatisch wieder verbunden wird, klicken Sie "hier".

Ein Authentifizierungs-Bildschirm wird nach der Wiederverbindung der Kamera angezeigt. Geben Sie den registrierten Benutzernamen und das Passwort ein, um die Kamera zu benutzen.



Viewer-Software

Um Bilder auf einem PC anzuzeigen und zu überwachen, muss die Viewer-Software "Network Camera View 4S" (ActiveX®) installiert werden. Die Software kann direkt von der Kamera aus installiert werden oder durch Anklicken der [Install]-Taste neben [Viewer Software] im Menü auf der mitgelieferten CD-ROM und anschließendes Befolgen der Bildschirmanweisungen.



WICHTIG

- Die Vorgabe für "Auto-Installation" ist "An". Falls auf der Informationsleiste des Browsers eine Meldung erscheint, siehe die Anweisungen auf Seite 215.
- Bei erstmaliger Anzeige der "Live"-Seite erscheint der Installationsassistent für das zum Anzeigen der Kamerabilder erforderliche ActiveX-Steuerelement. Den Anweisungen des Assistenten folgen.

- Falls der Installationsassistent auch nach der Installation von ActiveX wieder erscheint, muss der PC neu gestartet werden.
- Jede Installation der Viewer-Software auf einem PC muss durch eine Lizenz gedeckt sein. Wie oft die Viewer-Software über die Kamera installiert wurde, kann auf der Seite "Wartung", [Upgrade]-Register (→Seite 188) überprüft werden. Bitte beraten Sie sich mit Ihrem Fachhändler über die Software-Lizenz.

Inhaltsverzeichnis

1	Überwachen von Bildern auf einem PC	9
1.1	Überwachen von Bildern einer Einzelkamera	9
1.2	“Live”-Seite	11
1.3	Überwachung der Bilder mehrerer Kameras	19
2	Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät	21
2.1	Überwachung von Bildern über ein Handy	21
2.2	Überwachung von Bildern über ein mobiles Endgerät	23
3	Alarmoperation	31
3.1	Alarmart	31
3.2	Alarmoperation	31
4	Bildübertragung zu einem FTP-Server	33
4.1	Alarmbildübertragung im Alarmfall (Alarmbildübertragung)	33
4.2	Bildübertragung in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig (Periodische FTP-Übertragung)	33
5	Netzwerksicherheit	34
5.1	Vorhandene Sicherheitsfunktionen	34
6	Anzeigen des Setupmenüs auf einem PC	35
6.1	Anzeigen des Setupmenüs	35
6.2	Einstellungen im Setupmenü	37
6.3	Setupmenü-Fenster	39
7	Grundeinstellung der Kamera [Allgemeines]	41
7.1	Grundeinstellungen [Allgemeines]	41
7.1.1	Konfigurieren Sie die Wäschereinstellungen (“Wäschersteuerg.” Setup-Menü)	46
7.2	Internet-Einstellungen [Internet]	46
8	Bild- und Toneinstellungen [Bild/Audio]	49
8.1	Einstellung der Bild-Digitalisierung [JPEG/H.264]	49
8.2	Einstellungen für JPEG-Bildformat [JPEG/H.264]	50
8.3	Einstellungen für H.264-Bildformat [JPEG/H.264]	52
8.4	Einstellung der Kameraoperationen [Kamera]	58
8.5	Einstellungen entsprechend der Bildposition einstellen [Bild/Position]	61
8.5.1	Einstellung der Bildqualität (Setupmenü “Bildeinst.”)	62
8.5.2	Einrichten von Maskenbereichen	71
8.5.3	Einstellung von Presetpositionen (Setupmenü “Presetposition”)	74
8.5.4	Einstellung von autom. Schwenken (Setupmenü “Autom. Schwenken”)	78
8.5.5	Einstellung von Patrouillen (Setupmenü “Patrouille”)	79
8.5.6	Einstellung von Auto-Tracking (Setupmenü “Autom. Tracking”)	81
8.5.7	Einstellung der Orientierung/Winkel-Einstellung (“Orientierung/Winkel einstellen” Setup-Menü)	87
8.5.8	Einstellung von Privatzenen (Setupmenü “Privatzone”)	89
8.5.9	VIQS-Einstellungen	91
8.5.10	Einstellung des VIQS-Bereichs	94
8.6	Toneinstellungen [Audio]	96
9	Einstellung des Multibildschirms [Mehrfachbildschirm]	100

10 Alarmeinstellungen [Alarm]	102
10.1 Einstellung der Alarmoperationen [Alarm]	102
10.2 Einstellung von Kameraoperationen im Alarmfall [Alarm]	104
10.2.1 Einstellung von Presets nach Absender (Setupmenü "Presets nach Absender")	106
10.2.2 Einstellung der Bildqualität in Verbindung mit Alarmoperationen	107
10.2.3 Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigung im Alarmfall	108
10.2.4 Einstellungen für FTP-Übertragung von Alarmbildern	109
10.2.5 Einstellungen für die Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll im Alarmfall	110
10.2.6 Einstellungen für die HTTP-Alarmnachricht im Alarmfall	111
10.3 Einstellung der Alarmausgangsklemme [Alarm]	111
10.4 Ändern der AUX-Benennung [Alarm]	112
10.5 VMD-Einstellungen [VMD-Bereich]	113
10.6 Einstellungen für Tonerkennung [Tonerkennung]	117
10.7 Einstellungen für die Alarmbenachrichtigung [Benachrichtigung]	119
10.7.1 Einstellungen für das Panasonic-Alarmprotokoll	120
10.7.2 Einstellungen für die HTTP-Alarmnachricht	122
11 Authentifizierungseinstellungen [Benutzerverw.]	124
11.1 Einstellung der Benutzer-Authentifizierung [Benutzer-Auth.]	124
11.2 Einstellung der Host-Authentifizierung [Host-Auth.]	126
11.3 Einstellung von Streamingpriorität [System]	127
12 Netzwerkeinstellungen [Netzwerk]	129
12.1 Netzwerkeinstellungen [Netzwerk]	129
12.2 Erweiterte Netzwerkeinstellungen [Erweitert]	133
12.2.1 Einstellungen zum Verschicken von E-Mails	134
12.2.2 Einstellungen für FTP-Übertragung	137
12.2.3 Einstellung des NTP-Servers	141
12.2.4 Einstellung der UPnP-Parameter	142
12.2.5 Einstellung der HTTPS-Parameter	143
12.2.6 DDNS-Einstellungen	145
12.2.7 SNMP-Einstellungen	146
12.2.8 DiffServ-Einstellungen	146
12.3 HTTPS-Einstellungen	148
12.3.1 Konfiguration von HTTPS-Verbindungen	149
12.3.2 Generierung des CRT-Schlüssels (SSL-Kodierungsschlüssel)	150
12.3.3 Generierung einer CSR (Certificate Signing Request [Zertifikatsregistrierungsanforderung])	151
12.3.4 Installation des Serverzertifikats	153
12.4 Greifen Sie auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll (für vorinstalliertes Zertifikat) zu	154
12.4.1 Installation des Root(Wurzel)-Zertifikats	154
12.4.2 Konfiguration der Host-Datei	160
12.5 Greifen Sie auf die Kamera unter Anwendung des HTTPS-Protokolls (für CA-Zertifikat) zu	167
12.5.1 Installieren des Sicherheitszertifikats	168
12.6 DDNS-Einstellungen	174
12.6.1 Einrichten eines DDNS-Dienstes (erklärt am Beispiel von "Viewnetcam.com")	175
12.6.2 Nutzung von "Viewnetcam.com"	176
12.6.3 Anmeldeverfahren für den "Viewnetcam.com"-Dienst	176
12.6.4 Einsehen der Anmeldeinformationen für den "Viewnetcam.com"-Dienst	178
12.6.5 Nutzung von "Aktualisierung Dynamic DNS"	178
12.6.6 Nutzung von "Aktualisierung Dynamic DNS(DHCP)"	179

13	Einstellung der Zeitpläne [Zeitplan]	180
13.1	Einstellen von Zeitplänen	183
13.2	Löschen eines Zeitplans	185
14	Einstellung optionale Einheit [Optional Einheit] (WV-SUD6FRL1)	187
15	Wartung der Kamera [Wartung]	188
15.1	Einsehen der Systemprotokolle [Systemprotokoll]	188
15.2	Aktualisieren der Firmware [Upgrade]	188
15.3	Statusprüfung [Status]	190
15.3.1	Schaden-Benachrichtigungs-Funktion	192
15.4	Rücksetzen auf Vorgaben/Neustart der Kamera [Rücks. auf Vorg]	193
15.5	Einstelldaten/Daten-Backup oder Wiederherstellung von Protokollen [Daten]	194
16	Gebrauch der CD-ROM	196
16.1	Zum CD-Launcher	196
16.2	Installation der "IP Setting Software" von Panasonic	197
16.3	Installation der Bedienungsanleitungen	198
16.4	Installation der Viewer-Software	198
16.5	Netzwerkeinstellung der Kamera mit der "IP Setting Software" von Panasonic	199
17	Inhalt des Systemprotokolls	202
18	Fehlersuche	207

1 Überwachen von Bildern auf einem PC

Im Folgenden wird beschrieben, wie die von einer Kamera gelieferten Bilder auf einem PC überwacht werden.

1.1 Überwachen von Bildern einer Einzelkamera

1. Den Web-Browser starten.
2. Die dem Gerät über die Panasonic "IP Setting Software" zugewiesene IP-Adresse in das Adressenfeld des Browsers eingeben.
 - **Beispiel für Eingabe einer IPv4-Adresse:** http://über IPv4-Adresse abgespeicherte Internetadresse
http://192.168.0.10/
 - **Beispiel für Eingabe einer IPv6-Adresse:** http://[über IPv6-Adresse abgespeicherte Internetadresse]
http://[2001:db8::10]/

<Beispiel für Zugriff auf eine IPv4-Adresse>



<Beispiel für Zugriff auf eine IPv6-Adresse>



WICHTIG

- Wenn eine andere HTTP-Portnummer als "80" verwendet wird, "http://IP-Adresse der Kamera + (Doppelpunkt) + Port-Nummer" in das Adressenfeld des Browsers eingeben. (Beispiel: http://192.168.0.11:8080)
- Ist der PC an ein lokales Netz angeschlossen, so muss der Web-Browser so eingestellt werden (unter [Internetoptionen...], [Extras]), dass er für die lokale Adresse nicht über den Proxy-Server läuft.

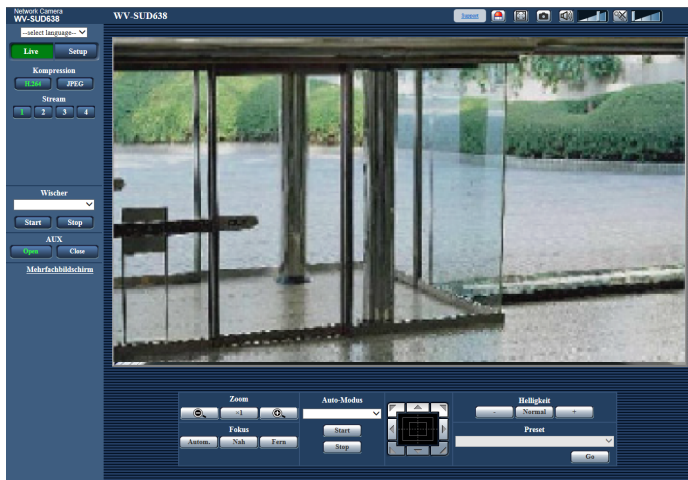
Anmerkung

- Siehe Seite 167 zu weiteren Informationen für den Fall, dass auf der "Netzwerk"-Seite, [Erweitert]-Register der Posten "HTTPS" - "Anschluss" auf "HTTPS" steht (→Seite 129).

1 Überwachen von Bildern auf einem PC

3. Die [Enter]-Taste auf der Tastatur drücken.

→ Die "Live"-Seite wird angezeigt. Zu Einzelheiten über die "Live"-Seite siehe Seite 11.



Wenn "Benutzer-Auth." auf "An" steht, wird vor der Wiedergabe von Live-Bildern das Authentifizierungsfenster zur Eingabe des Benutzernamens und Passwortes angezeigt.

WICHTIG

- Ändern Sie das Passwort in regelmäßigen Abständen.
- Bei einem Versuch, mehrere H.264-Bilder auf einem PC mit ungenügender Leistung anzuzeigen, erfolgt u.U. keine Anzeige.

Anmerkung

- Es sind bis zu 14 Mehrfachzugriffe möglich, einschließlich Benutzern, die Bilder im Format H.264 und JPEG empfangen. Je nach den unter "Bandbreitenskalierung(Bitrate)" und "Max. Bitrate (pro Client)" eingestellten Werten kann der maximale Mehrfachzugriff auf weniger als 14 Benutzer beschränkt sein. Wenn bereits 14 Benutzer gleichzeitig auf die Kamera zugreifen, erscheint bei den späteren Zugriffsversuchen eine Meldung bezüglich der maximalen Benutzerzahl bei Mehrfachzugriff. Wenn unter "H.264" der Posten "Verbindungsart" auf "Multicast" steht, wird nur der erste Benutzer, der zum Überwachen von H.264-Bildern zugegriffen hat, in die maximale Benutzerzahl einbezogen. Alle späteren auf H.264-Bilder zugreifenden Benutzer werden nicht in die maximalen Benutzerzahl einbezogen.
- Wenn "H.264-Übertragung" (→Seite 52) auf "An" steht, werden H.264-Bilder angezeigt. Steht der Posten auf "Aus", wird ein JPEG-Bild angezeigt. JPEG-Bilder können auch angezeigt werden, wenn "H.264-Übertragung" auf "An" steht. In diesem Fall ist das Auffrischintervall für JPEG-Bilder auf max. 5 fps begrenzt.
- Je nach Netzwerkumgebung, PC-Leistung, Aufnahmemotiv, Zahl der Mehrfachzugriffe usw. kann das Auffrischintervall länger werden.

<Auffrischintervall bei JPEG-Bildern>

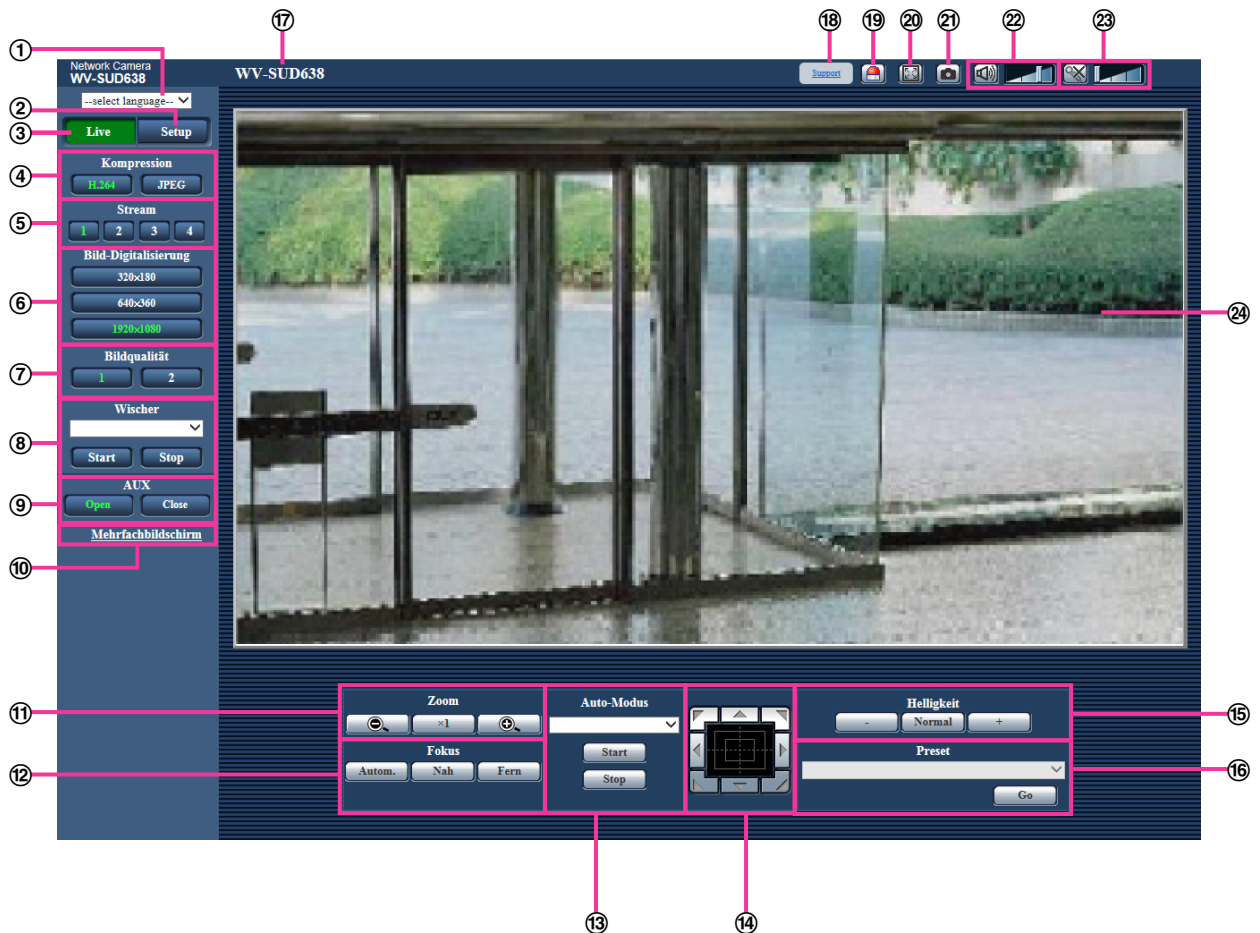
Bei Einstellung von "H.264-Übertragung" auf "An"

max. 5 fps

Bei Einstellung von "H.264-Übertragung" auf "Aus"

max. 30 fps

1.2 “Live”-Seite



- ① **Pull-Down-Menü [select language]**
Die Anzeigesprache für die Kamera kann gewählt werden. Unter [Sprache], [Allgemeines] kann die Vorgabesprache eingestellt werden. (→Seite 41)
- ② **[Setup]-Taste**¹
Ruft das Setupmenü auf. Die Taste leuchtet grün und das Setupmenü erscheint.
- ③ **[Live]-Taste**
Die “Live”-Seite anzeigen. Die Taste leuchtet grün und die “Live”-Seite erscheint.
- ④ **[Kompression]-Tasten**
 - **[H.264]-Taste:** Die Aufschrift “H.264” auf der Taste leuchtet grün, und es wird ein H.264-Bild angezeigt. Wenn “H.264-Übertragung” unter “H.264(1)”, “H.264(2)”, “H.264(3)”, “H.264(4)”, auf “An” steht, wird die [H.264]-Taste angezeigt. (→Seite 52)
 - **[JPEG]-Taste:** Die Aufschrift “JPEG” auf der Taste leuchtet grün, und es wird ein JPEG-Bild angezeigt.
- ⑤ **[Stream]-Tasten**
Diese Tasten werden nur bei Anzeige eines H.264 -Bildes angezeigt.
 - **[1]-Taste:** Die Zahl “1” wird grün und die Bilder im Hauptbereich werden entsprechend der unter “H.264(1)” getroffenen Einstellung angezeigt. (→Seite 52)
 - **[2]-Taste:** Die Zahl “2” wird grün und die Bilder im Hauptbereich werden entsprechend der unter “H.264(2)” getroffenen Einstellung angezeigt. (→Seite 52)

- **[3]-Taste:** Die Zahl "3" wird grün und die Bilder im Hauptbereich werden entsprechend der unter "H. 264(3)" getroffenen Einstellung angezeigt. (→Seite 52)
- **[4]-Taste:** Die Zahl "4" wird grün und die Bilder im Hauptbereich werden entsprechend der unter "H. 264(4)" getroffenen Einstellung angezeigt. (→Seite 52)

⑥ **[Bild-Digitalisierung]-Tasten**

Diese Tasten werden nur bei Anzeige eines JPEG-Bildes angezeigt.

Bildseitenverhältnis "4:3"	[1280x960]	Die Aufschrift "1280x960" leuchtet grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in der Bildschirmauflösung 1280 x 960 (Pixel) dargestellt.
	[800x600]	Die Aufschrift "800x600" leuchtet grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in der Bildschirmauflösung 800 x 600 (Pixel) dargestellt.
	[VGA]	Die Aufschrift "VGA" leuchtet grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in VGA-Bildschirmauflösung dargestellt.
	[400x300]	Die Aufschrift "400x300" leuchtet grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in der Bildschirmauflösung 400 x 300 (Pixel) dargestellt.
	[QVGA]	Die Aufschrift "QVGA" leuchtet grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in QVGA-Bildschirmauflösung dargestellt.
	[160x120]	Die Aufschrift "160x120" leuchtet grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in der Bildschirmauflösung 160 x 120 (Pixel) dargestellt.
Bildseitenverhältnis "16:9"	[1920x1080]	Die Zeichen "1920x1080" leuchten grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in der Bildschirmauflösung 1920x1080 (Pixel) dargestellt.
	[1280x720]	Die Aufschrift "1280x720" leuchtet grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in der Bildschirmauflösung 1280 x 720 (Pixel) dargestellt.
	[640x360]	Die Aufschrift "640x360" leuchtet grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in der Bildschirmauflösung 640 x 360 (Pixel) dargestellt.
	[320x180]	Die Aufschrift "320x180" leuchtet grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in der Bildschirmauflösung 320 x 180 (Pixel) dargestellt.
	[160x90]	Die Aufschrift "160x90" leuchtet grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in der Bildschirmauflösung 160 x 90 (Pixel) dargestellt.

Anmerkung

- Bilder werden in der unter [JPEG] auf dem [JPEG/H.264]-Register gewählten Bild-Digitalisierung "JPEG(1)", "JPEG(2)", oder "JPEG(3)" angezeigt.
- Bei Wahl der Bild-Digitalisierung "1920x1080", "1280x960", oder "1280x720" kann sich der tatsächliche Wert abhängig von der Größe des Fensters im Browser verringern.

⑦ **[Bildqualität]-Tasten**

Diese Tasten werden nur bei Anzeige eines JPEG-Bildes angezeigt.

- **[1]-Taste:** Bilder im Hauptbereich werden in der unter "Einstellung der Bildqualität" eingestellten "Qualität 1" angezeigt. (→Seite 50)
- **[2]-Taste:** Bilder im Hauptbereich werden in der unter "Einstellung der Bildqualität" eingestellten "Qualität 2" angezeigt. (→Seite 50)

⑧ **[Wischer]²**

Im Pulldown-Menü eine Operation wählen und auf die [Start]-Taste klicken. Die gewählte Operation wird ausgeführt. Die Operation durch Anklicken der [Stop]-Taste stoppen.

- **Kont.:Hoch:** Der Wischer wischt das Frontglas einmal alle 4 Sekunden.
- **Kont.:Niedr.:** Der Wischer wischt das Frontglas einmal alle 8 Sekunden.
- **1 Mal:** Der Wischer wischt die Frontscheibe 5 Mal.
- **Wäscher:** Führt die folgenden Wäscher/Wischer-Operationen aus.
 1. Die Kamera bewegt sich in die Wäscher-Position.
 2. Die Wäscher arbeitet entsprechend der Einstellung "Impulsbreite". (→Seite 46)
 3. Während entsprechend der Einstellung "Wischeranzahl" gewischt wird (→Seite 46), bewegt sich die Kamera zurück in ihre ursprüngliche Position.

Anmerkung

- Während der Wäscherausführung können Wischer [Start] und [Stop], Schwenken/Kippen/Zoom/Fokus-Steuerung, Auto-Modus [Start] und Voreinstellungsaktion [Start] nicht ausgeführt werden.
- "Wäscher" kann nur ausgewählt werden, wenn "Wäschersteuerg." für "Relaisausgang" auf dem Registerkarte [Allgemeines] auf der Seite "Allgemeines" ausgewählt ist. Siehe Seite 46 für Informationen über Wäschereinstellungen.
- Wenn "Kont.:Hoch" oder "Kont.:Niedr." ausgewählt ist und die Taste [Start] geklickt wird, stoppt der Wischer nach maximal 5 Minuten, nachdem die Taste [Start] geklickt wurde.
- Während der Steuerungen Schwenken/Kippen/Zoom, kann [Start] möglicherweise nicht für den Wäscher benutzt werden.
- Wenn der Wischer oder Wäscher während dem Autom. Tracking gestartet werden, kann der Wischer entdeckt und verfolgt werden.

⑨ **[AUX]-Taste**

Diese Tasten erscheinen nur dann, wenn im Setupmenü "Klemme 3" unter "Alarm" auf "AUX-Ausgang" steht. (→Seite 102)

- **[Open]-Taste:** Die Aufschrift "Open" auf der Taste leuchtet grün und der Stromkreis des AUX-Steckverbinders wird geöffnet.
- **[Close]-Taste:** Die Aufschrift "Close" auf der Taste wechselt auf Grün, und der Stromkreis des AUX-Steckverbinders wird geschlossen.


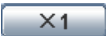

Anmerkung

- Die Bezeichnungen "AUX", "Open" und "Close" können geändert werden. (→Seite 112)

⑩ **[Mehrfachbildschirm]**

Nachdem im Setupmenü Kameras registriert wurden, können die Bilder von mehreren Kameras auf einem Mehrfachbildschirm angezeigt werden. (→Seite 19)

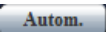
⑪ **[Zoom]-Taste²**

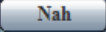
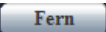
- : Durch Anklicken dieser Taste wird das Zoomverhältnis auf "Weit" eingestellt.
- : Durch Anklicken dieser Taste wird das Zoomverhältnis auf x1,0 eingestellt.
- : Durch Anklicken dieser Taste wird das Zoomverhältnis auf "Tele" eingestellt.

Anmerkung

- Die [Zoom]-Taste kann nicht bedient werden, während der Wäscher in Betrieb ist. Betreiben Sie die Steuerauflage/Tasten, nachdem der Wäscher-Betrieb beendet ist.

⑫ **[Fokus]-Taste²**

- : Diese Taste anklicken, um die Fokusautomatik zu aktivieren.

- : Diese Taste anklicken, um den Fokus auf "Nah" einzustellen.
- : Diese Taste anklicken, um den Fokus auf "Fern" einzustellen.

Anmerkung

- Die [Fokus]-Taste kann nicht bedient werden, während der Wäscher in Betrieb ist. Betreiben Sie die Steuerauflage/Tasten, nachdem der Wäscher-Betrieb beendet ist.
- Bei den unten aufgeführten örtlichen Gegebenheiten bzw. Fotomotiven kann die automatische Fokussierung problematisch sein. Den Fokus manuell einstellen.
 - Glänzendes oder stark reflektierendes Fotomotiv
 - Fotomotiv hinter einer betauten oder verschmierten Fensterscheibe
 - Zwei Fotomotive, die sich in einem unterschiedlichen Abstand zur Kamera befinden
 - Kontrastarmes Fotomotiv (z.B. eine weiße Wand)
 - Fotomotiv mit waagerechten Streifen, z.B. Jalousie
 - Schräges Fotomotiv
 - Dunkle Motive

⑬ **Auto-Modus**²

Im Pull-down-Menü eine Operation wählen und auf die [Start]-Taste klicken. Die gewählte Operation wird ausgeführt. Die Operation durch Anklicken der [Beenden]-Taste stoppen. Die gewählte Operation stoppt, wenn die Kamera bedient wird (Schwenken/Neigen/Zoomen/Fokussierung) oder wenn die Ausführung eines Befehls gemäß den unter "Selbstrückführ" (→Seite 58) oder "Kamerabewegung bei Alarm" (→Seite 104) getroffenen Einstellungen beginnt.

Anmerkung

- Die Taste [Start] für "Auto-Modus" kann nicht bedient werden, während die Wäscher in Betrieb ist. Betreiben Sie Auto-Modus, nachdem der Wäscher-Betrieb beendet ist.
- **Autom. Tracking:** Ein im Aufnahmebereich befindliches Objekt wird automatisch verfolgt.

Anmerkung

- Mit Auto-Tracking können sich auf dem Bildschirm bewegende Objekte herausgegriffen und automatisch verfolgt werden.
- Unter folgenden Umständen kann die Verfolgung von Objekten nicht möglich sein oder es kann Fehlmeldung erfolgen.
 - wenn das Kontrastverhältnis zwischen Fotomotiv und Hintergrund zu gering ist
 - wenn die Frontlinse verdreht oder feucht ist
 - wenn sich die Beleuchtungsstärke drastisch ändert
 - wenn außer dem Fotomotiv noch zahlreiche andere in Bewegung befindliche Objekte vorhanden sind
 - bei einer Verlagerung der Objektivachse
 - wenn sich das Fotomotiv unmittelbar unter der Kamera bewegt
 - bei starkem Flimmern
 - wenn durch ein Fenster oder von der Straßenoberfläche reflektiertes Licht oder Gegenlicht in die Linse einfällt
 - wenn das anvisierte Ziel hinter einem Strommast oder anderen Objekten versteckt ist
 - wenn sich das Fotomotiv an anderen in Bewegung befindlichen Objekten vorbeibewegt
 - wenn sich das anvisierte Zile zu schnell oder zu langsam bewegt
 - wenn die Kamera wackelt
- Bei Einstellung des Zoomverhältnisses auf "Tele" kann Auto-Tracking ungenau werden. Es wird empfohlen bei Einsatz von Auto-Tracking das Zoomverhältnis "Weit" zu wählen.
- Wenn die Kamera während des Auto-Tracking über die Bedienfläche oder anderweitig betätigt wird oder Alarm eintritt, hält der Auto-Tracking-Vorgang an.

- **Autom. Schwenken:** Schwenkt automatisch zwischen der voreingestellten Start- und Endposition (→Seite 78).
Das Schwenken wird auch während Operationen wie Zoomen und Fokussierung fortgesetzt. (Schwenken stoppt bei Anklicken der Zoomtaste (x1))
- **Preset-Sequenz:** Bewegt die Kamera automatisch in numerischer Reihenfolge, mit der niedrigsten Nummer beginnend an die Presetpositionen (→Seite 74).
- **360 Map-Shot:** Verfährt die Kamera horizontal in 8 Schritten von jeweils 45° und nimmt an jeder 45°-Position ($45^\circ \times 8 = 360^\circ$) ein Bild auf; anschließend werden für jede 45°-Position 8 Vorschaubilder generiert ($45^\circ \times 8 = 360^\circ$) und in einem neuen Fenster angezeigt. Wird ein Vorschaubild angeklickt, so fährt die Kamera in die entsprechende Position und überträgt Live-Bilder, die auf der "Live"-Seite angezeigt werden.
- **Preset-Map-Shot:** 8 Vorschaubilder für die Presetpositionen 1-8 (→Seite 74) werden in numerischer Reihenfolge in einem neuen Fenster angezeigt. Wird ein Vorschaubild angeklickt, so fährt die Kamera in die entsprechende Position und überträgt Live-Bilder, die auf der "Live"-Seite angezeigt werden.

Anmerkung

- Keine Operationen im Browser vornehmen, bis alle Vorschaubilder angezeigt sind und die Kamera wieder an ihren Ausgangspunkt (die Stellung, in der sie sich bei Aktivierung von "360 Map-Shot" oder "Preset-Map-Shot" befand) zurückgekehrt ist.
- Wird "360 Map-Shot" aktiviert, während die Kamera in Bewegung ist (Schwenken/Neigen), so werden die beim Schwenken/Neigen aufgenommenen Bilder u.U. als Vorschaubilder angezeigt. In diesem Fall die laufende Operation abbrechen und "360 Map-Shot" erneut durchführen.
- Bei dem Versuch, "Preset-Map-Shot" für eine nicht registrierte Presetposition (eine der Presetpositionen 1-8) durchzuführen, wird das Vorschaubild für die der nicht registrierten Presetposition vorausgehende Presetposition angezeigt.
In diesem Fall bewegt sich die Kamera nicht, wenn das Vorschaubild angeklickt wird.
- Die Kamera kehrt nicht in allen Fällen an genau dieselbe Stelle zurück, an der sie sich vor der Aktivierung von "360 Map-Shot" oder "Preset-Map-Shot" befand. (Zuweilen können sich Abweichungen ergeben.)
- Der Vorschaubildschirm schließt, wenn folgende Tasten zum Umschalten des Kamerakanals oder Neuladen von Bildern angeklickt werden: [Live], [Mehrfachbildschirm], [H.264], [JPEG], [Stream], [Bild-Digitalisierung], [Bildqualität], [Setup].
Die Vorschaubilder können wieder angezeigt werden, indem erneut "360 Map-Shot" oder "Preset-Map-Shot" durchgeführt wird.
- **Patrouille 1-4:** Führt die voreingestellten Patrouillen 1-4 durch. (→Seite 79)

⑭ **Bedienfläche/Bedientasten**²

Durch Linksklick auf die Bedienfläche bzw. die Tasten kann die horizontale/vertikale Lage der Kamera (Schwenken/Neigen) verändert werden. Je weiter entfernt von der Bedienfeldmitte geklickt wird, umso höher ist die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit.

Schwenken/Neigen der Kamera ist auch durch Ziehen der Maus möglich.

Zoom und Fokus können durch Rechtsklick verändert werden. Rechtsklick auf den oberen/unteren Teil des Bedienfelds vergrößert/verkleinert das angezeigte Bild. Rechtsklick auf den linken/rechten Teil des Bedienbereichs stellt den Fokus auf den nahen bzw. weiten Bereich ein.

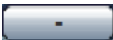
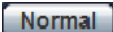
Das Zoomverhältnis kann auch mit dem Mausehrad verändert werden.

Anmerkung

- Die Bedienfläche/Tasten können nicht bedient werden, während der Wäscher in Betrieb ist. Betreiben Sie die Steuerauflage/Tasten, nachdem der Wäscher-Betrieb beendet ist.

⑮ **[Helligkeit]-Tasten**²

Einstellbereich: 0 - 255

- : Die Bilder werden dunkler.
- : Die Helligkeit kehrt auf den Vorgabewert zurück (64).

- : Die Bilder werden heller.

16 [Preset]²

Im Pulldown-Menü eine Presetposition wählen und auf die [Go]-Taste klicken. Die Kamera fährt in die gewählte Presetposition (→Seite 74). "H" neben der Presetposition bezeichnet die Ausgangsposition. Bei Wahl von "Ausgangsposition" fährt die Kamera in Ausgangsposition. (→Seite 58)
Bei Wahl einer Presetposition, der eine "Preset-ID" zugewiesen wurde, wird diese Preset-ID neben der Presetpositionsnummer angezeigt.

Anmerkung

- Die [Go] kann nicht bedient werden, während der Wäscher in Betrieb ist. Betreiben Sie Auto-Modus, nachdem der Wäscher-Betrieb beendet ist.

17 Kameratitel

Der auf dem [Allgemeines]-Register unter "Kameratitel" eingegebene Kameratitel wird angezeigt. (→Seite 41)

18 [Support]-Taste

Anklicken dieser Taste bringt die unten aufgeführte Betreuungsseite in einem neuen Fenster zur Anzeige. Auf dieser Webseite finden Sie technische Informationen, FAQs und andere Informationen.
<http://security.panasonic.com/support/>

19 Alarm-Anzeigetaste²

Diese Taste wird im Alarmfall blinkend angezeigt. Wenn diese Taste angeklickt wird, verschwindet sie. (→Seite 31)

Anmerkung

- Da das Blinken der Alarmanzeigetaste nicht mit dem Weiterleiten von E-Mails oder anderen Funktionen gekoppelt ist, prüfen Sie die Einstellungen für die Funktionen einzeln.

20 Vollbildformat-Taste

Bilder werden im Vollbildformat angezeigt. Wird die Vollbildformat-Taste einmal angeklickt, wenn das im Hauptbereich angezeigte Bild kleiner ist als der Hauptbereich, dann wird das Bild entsprechend seiner Bild-Digitalisierung angezeigt. Wird die Vollbildformat-Taste zweimal angeklickt, wenn Bilder entsprechend ihrer Bild-Digitalisierung angezeigt werden, dann erfolgt die Anzeige im Vollbildformat. Um von der Bildanzeige im Vollbildformat zur "Live"-Seite zurückzuschalten, die [Esc]-Taste drücken.
Das Bildseitenverhältnis der angezeigten Bilder wird an den Monitor angepasst.

21 Schnappschusstaste


Durch Klicken auf diese Taste kann ein Bild (Standbild) aufgenommen werden. Das Bild wird in einem neuen Fenster angezeigt. Rechtsklick im angezeigten Bild bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Zum Abspeichern des Bildes im PC im Popup-Menü "Save" wählen.
Wahl von "Print" aktiviert die Ausgabe über den Drucker.


Anmerkung

- Bei Windows 8 oder Windows 7 sind eventuell folgende Einstellungen erforderlich.
Internet Explorer starten, [Extras] → [Internetoptionen] → [Sicherheit] → [Zone für vertrauenswürdige Sites] → [Sites] anklicken. Die Adresse der Kamera unter [Website] im Fenster für vertrauenswürdige Sites registrieren. Nach der Registrierung den Web-Browser schließen und erneut auf die Kamera zugreifen.
- Wenn es aufgrund der Netzwerkumgebung länger dauert als vorgesehen, bis ein Schnappschuss gemacht wird, wird dieser eventuell nicht angezeigt.

22 Mikrofoneingang-Taste³

Schaltet den Audioeingang ein/aus (um Ton von der Kamera auf dem PC zu hören). Diese Taste wird nur dann angezeigt, wenn im Setupmenü "Audioübertragung/-empfang" auf "Mikrofoneingang", "Interaktiv(Voll-Duplex)" oder "Interaktiv(Halb-Duplex)" steht. (→Seite 96)

Wenn der Audioempfang ausgeschaltet ist, ändert sich die Taste in die -Taste und Audio von der Kamera ist nicht hörbar.


Die Audiolautstärke kann durch Verschieben des Lautstärke-Cursors  verändert werden (Niedrig/Mittel/Hoch).


Anmerkung

- Der Lautstärke-Cursor wird nicht angezeigt, wenn “Tonerkennung” aktiviert ist.
- Beim Neustart der Kamera wird die eingestellte Lautstärke (für den Empfang) auf den im Setup-Menü auf der Registerkarte [Audio] eingestellten Wert zurückgestellt. (→Seite 96)
- Die Lautstärke kann dreistufig eingestellt und zusätzlich mit dem Lautstärke-Cursor fein abgeglichen werden.

②③ Audioausgang-Taste³

Schaltet die Audioübertragung ein/aus (um Ton vom PC aus dem Lautsprecher des Geräts zu hören). Diese Taste wird nur dann angezeigt, wenn im Setupmenü “Audio-Modus” auf “Audio-Ausgang”, “Interaktiv(Voll-Duplex)” oder “Interaktiv(Halb-Duplex)” steht. (→Seite 96)
Während der Audioübertragung blinkt die Taste.

Wenn die Audioübertragung ausgeschaltet ist, ändert sich die Taste in die -Taste und Audio vom PC ist nicht hörbar.

Die Audio-Ausgangslautstärke kann durch Verschieben des Lautstärke-Cursors  verändert werden (Niedrig/Mittel/Hoch).

Anmerkung

- Während ein Benutzer die Audioübertragung bei Einstellung auf “Interaktiv(Halb-Duplex)” aktiviert hat, werden die Empfangs- und Sendetasten der anderen Benutzer unwirksam. Während “Interaktiv(Voll-Duplex)” aktiviert ist, wird die Sendetaste der anderen Benutzer unwirksam.
- Die Dauer der kontinuierlichen Audio-Übertragung kann auf dem [Audio]-Register des Setupmenüs festgelegt werden. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit stoppt der Audioausgang. Um die Audioübertragung wieder zu aktivieren, die [Audio-Ausgang]-Taste erneut anklicken.
- Bei Neustart der Kamera wird die eingestellte Lautstärke (sowohl für Audioübertragung als auch -empfang) auf den im Setupmenü auf dem [Audio]-Register eingestellten Wert zurückgestellt. (→Seite 96)
- Die Lautstärke kann dreistufig eingestellt und zusätzlich mit dem Lautstärke-Cursor fein abgeglichen werden.

②④ Hauptbereich

Von der Kamera gelieferte Bilder werden in diesem Bereich angezeigt.

Die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum werden in dem unter “Zeitanzeigeformat” und “Zeit-/Datum-Anzeigeformat” festgelegten Format angezeigt. (→Seite 42)

Außerdem werden während der Einstellung die Helligkeit (→Seite 43), die Kameraposition (→Seite 59) und die Preset-ID (→Seite 76) sowie der unter “Kameratitel-Anzeige” festgelegte Kameratitel (→Seite 43) angezeigt. Die Anzeige erfolgt in 3 Zeilen. Im Hauptbereich der “Live”-Seite auf den Punkt klicken, der in der Mitte des Betrachtungswinkels liegen soll. Die Kamera bewegt sich, um die Position anzupassen, so dass der angeklickte Punkt als Mitte eingestellt wird.⁴ Wenn Sie einen Bereich im Hauptbereich durch Ziehen der Maus auswählen, wird dieser ausgewählte Bereich in der Mitte des Hauptbereichs platziert. In einem solchen Fall wird das Zoomverhältnis automatisch eingestellt.⁴ Zum Zoomen kann auch das Musrädchen verwendet werden.

Durch Rechtsklick auf den Hauptbereich der “Live”-Seite wird “Autom. Tracking” für das angeklickte Objekt ausgelöst. Je nach Beschaffenheit des angeklickten Objekts und dessen Umgebung funktioniert “Autom. Tracking” u.U. nicht einwandfrei.

Anmerkung

- Wenn die Kamera von einem Benutzer mit niedriger Berechtigungsebene bedient wird, können vorübergehend andere Bilder auf dem Bildschirm angezeigt werden. Der Betrieb der Kamera wird dadurch nicht beeinträchtigt.

- Je nach verwendetem PC, kann die Anzeige aufgrund der GDI-Einschränkungen des Betriebssystems möglicherweise nicht richtig angezeigt werden, wenn beim Aufnehmen einer Szene drastische Änderungen auftreten oder der Wischer in Betrieb ist.
* Ein Zustand, wo ein kürzlich gerendeter Frame von dem darauf folgenden überlagert wird, so dass das Objekt zerrissen wirkt.

^{*1} Nur durch Benutzer mit der Berechtigungsebene "1. Administrator" bedienbar.

^{*2} Nur durch Benutzer mit der Berechtigungsebene "1. Administrator" oder "2. Kamerasteuer" bedienbar, wenn "Benutzer-Auth." (→Seite 124) auf "An" steht.

^{*3} Bedienbar durch Benutzer, deren Berechtigungsebene auf der "Bild/Audio"-Seite, [Audio]-Register, unter "Erlaubnisebene Audioübertragung/-empfang" gewählt wurde. Zur Audio-Berechtigungsebene siehe Seite 96.

^{*4} Wenn sich der Neigungswinkel 90° nähert, nimmt die Abweichung zwischen der vorgegebenen Position und der aktuellen Bewegungsrichtung der Kamera zu, so dass die Kamera u.U. nicht den vorgegebenen Sichtwinkel einnimmt.

1.3 Überwachung der Bilder mehrerer Kameras

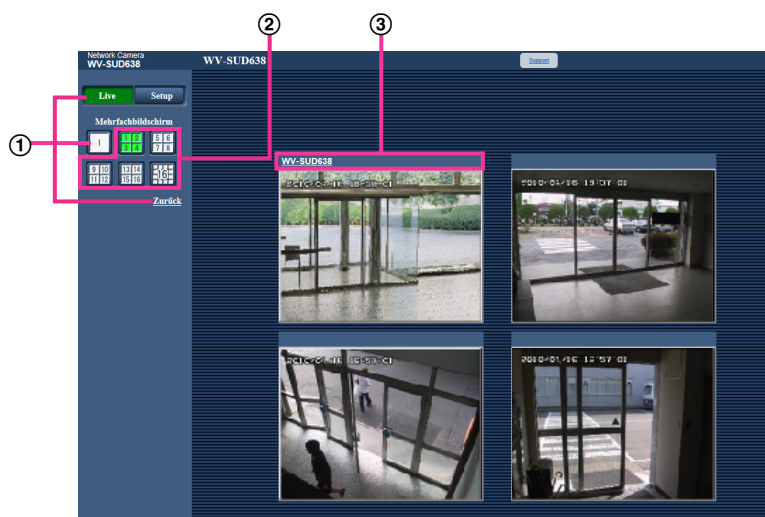
Die Bilder mehrerer Kameras können auf dem Mehrfachbildschirm angezeigt werden. Die Bilder von bis zu 4 Kameras (bis zu 16 Kameras) können gleichzeitig angezeigt werden. Um den Mehrfachbildschirm nutzen zu können, müssen vorher Kameras registriert werden. Es können 4 Gruppen von jeweils 4 Kameras (16 Kameras) registriert werden. (→Seite 100)

WICHTIG

- Bei gleichzeitiger Anzeige von Bildern auf einem 16fach-Bildschirm steht Schwenken, Neigen und Zoomen von Kameras mit Schwenk-/Neige-/Zoom-Funktion nicht zur Verfügung.
- Die Darstellung von Bildern von der "Live"-Seite auf dem Mehrfachbildschirm steht nicht zur Verfügung, wenn der Strom ausgeschaltet oder das LAN-Kabel während der Anzeige von Bildern unterbrochen wird.

Anmerkung

- Bei gleichzeitiger Anzeige von Bildern auf einem 4 fach-Bildschirm steht Schwenken, Neigen und Zoomen nur bei Kameras mit Schwenk-/Neige-/Zoom-Funktion zur Verfügung. Weitere Informationen zu geeigneten Kameras und deren Versionen finden Sie auf unserer Website (<http://security.panasonic.com/support/info/>).
 - Auf dem Mehrfachbildschirm können nur JPEG-Bilder angezeigt werden. Es erfolgt keine Tonwiedergabe.
 - Bei Anzeige eines Bildes auf dem Multibildschirm und Einstellung von "Bildseitenverhältnis" auf "16:9" wird das Bild vertikal an das Bildseitenverhältnis "4:3" angepasst.
 - "Network Camera Recorder with Viewer Software Lite", welches Live-Überwachung und Aufzeichnung der Bilder von mehreren Kameras unterstützt, kann genutzt werden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite (<http://security.panasonic.com/support/info/>).
1. Auf der "Live"-Seite [Mehrfachbildschirm] anklicken.
 - Die von den registrierten Kameras gelieferten Bilder werden im gewählten Multibildformat (der Bildschirm kann in bis zu 16 Segmente unterteilt werden) angezeigt. Es folgen einige Hinweise zur Anzeige im 4fach-Bildformat.



- ① Zum Anzeigen 1 Kamera-Bildschirms die [Live]-Taste anklicken.
Zum Anzeigen der "Live"-Seite kann auch "1" unter "Mehrfachbildschirm" oder "Zurück" angeklickt werden.
- ② Zum Anzeigen von Kamerabildern auf einem in 4 bis 16 Segmente unterteilten Multibildschirm die [Mehrfachbildschirm]-Taste anklicken.

1 Überwachen von Bildern auf einem PC

- ③ Einen Kameratitel anklicken. Live-Bilder der dem angeklickten Kameratitel entsprechenden Kamera werden auf der "Live"-Seite in einem neuen Fenster angezeigt.

2 Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät

2.1 Überwachung von Bildern über ein Handy

Mit einem ans Internet angeschlossenen Handy kann auf die Kamera zugegriffen und das Kamerabild (nur JPEG-Format) auf dem Handy-Display überwacht werden. Weiterhin kann die Bildanzeige aktualisiert werden.

WICHTIG

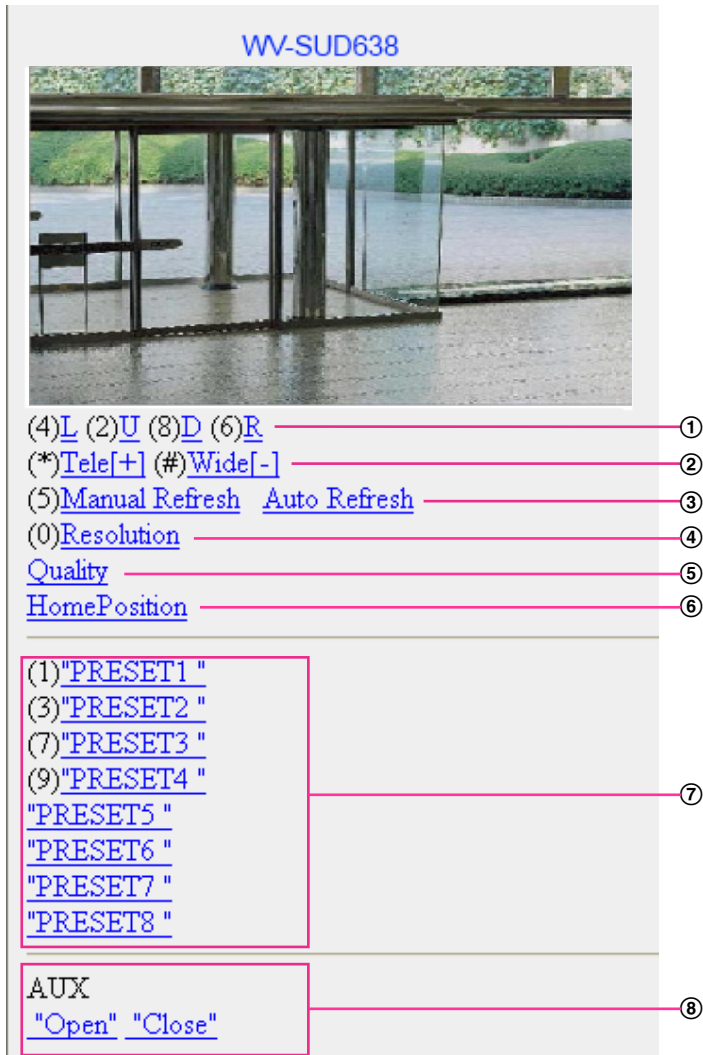
- Wenn das Authentifizierungsfenster erscheint, Benutzernamen und Passwort eingeben. Ändern Sie das Passwort in regelmäßigen Abständen, um die Sicherheit zu verbessern. (→Seite 124)
- Auf einem Handy, das nicht UTF-8-kompatibel ist, werden Bilder nicht einwandfrei angezeigt.
- Bilder können nicht auf dem Handy betrachtet werden, wenn "VGA", "QVGA", "640x360", oder "320x180" nicht mindestens einmal für eines der Bildformate "JPEG(1)", "JPEG(2)", oder "JPEG(3)" auf dem [JPEG/H.264]-Register, unter [JPEG] gewählt worden ist.

Anmerkung

- Zum Anschließen ans Internet und Überwachen von Kamerabildern muss das Handy zunächst netzfähig gemacht werden. (→Seite 129)
- Bei der Einstellung von "Sprache" auf "Autom." erfolgt die Anzeige auf Englisch. Soll die Anzeige auf Japanisch oder Chinesisch erfolgen, unter "Sprache" den Posten "Japanisch" bzw. "Chinesisch" wählen. (→Seite 41)

2 Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät

1. Mit dem Handy "http://IP-Adresse/mobile"¹ oder "http://Für DDNS-Server registrierter Hostname/mobile" öffnen.
→ Kamerabilder werden angezeigt.



- ① Schwenken/Neigen²
Zum Verändern der Kamerarrichtung. Drücken einer Wahl taste schwenkt bzw. neigt die Kamera in die entsprechende Richtung.
- ② Zoom-Anzeige²
Durch Drücken von "*" oder "#" kann die Kamera gezoomt werden.
- ③ Auffrischregelung
Drücken Sie die Wahl taste "5" oder die Taste [Manual Refresh], um die Kamerabilder zu aktualisieren. Drücken Sie die Taste [Auto Refresh], um die Bilder der Kamera in Intervallen von 5 Sekunden zu aktualisieren.
Wenn die Wahl taste "5" oder die Taste [Manual Refresh] erneut gedrückt wird, kehrt der Aktualisierungsmodus der Kamera zum manuellen Auffrischen zurück.

WICHTIG

- Die Übertragung wird regelmäßig durchgeführt, wenn "Auto Refresh" für das Kamerabild gewählt wird. Prüfen Sie den Mobilfunkvertrag des verwendeten Handys, bevor Sie diese Funktion verwenden.

- Je nach Art des verwendeten Handys ist "Auto Refresh" möglicherweise nicht möglich.
- ④ **Auflösungsregelung**
Drücken von "0" verändert den Bild-Digitalisierungswert.
 - Bild im Seitenverhältnis "4:3": Schaltet die Bild-Digitalisierung zwischen 320x240 (Vorgabe) und 640x480 um.
 - Bild im Seitenverhältnis "16:9": Schaltet die Bild-Digitalisierung zwischen 320x180 (Vorgabe) und 640x360 um.
- ⑤ **Bildqualität**
Schaltet die Bildqualität zwischen "Qualität 1" und "Qualität 2" um (→Seite 50).
- ⑥ **Ausgangsposition²**
Die Kamera kehrt in die Ausgangsposition zurück. (→Seite 58)
Die Anzeige der Ausgangsposition erfolgt nur, wenn sie vorher festgelegt worden ist.
- ⑦ **Preset²**
Drücken der Wahltaste für den entsprechenden Kamerakanal fährt die Kamera in die vorgegebene Presetposition und bringt deren Bilder zur Anzeige. (Die Wahltastennummern werden ab Preset-Nr. 5 nicht angezeigt. Es erfolgt lediglich Anzeige der Preset-IDs.) (→Seite 74)
- ⑧ **AUX-Steuerung²**
Steuern von Zusatzeinrichtungen.
Diese Funktion wird nur dann angezeigt, wenn im Einstellungsmenü "AUX-Ausgang" auf "Klemme 3" eingestellt ist. (Siehe Seite 102)

Anmerkung

- Bei einigen Handys kann zwar die Auflösung geändert werden, aber nicht die Bild-Digitalisierung.
- Je nach der für "JPEG(1)", "JPEG(2)", oder "JPEG(3)" gewählten Bild-Digitalisierung ist "Resolution" u.U. nicht wählbar.
- Wenn eine andere HTTP-Portnummer als "80" verwendet wird, "http://IP-Adresse: (Doppelpunkt) + Port-Nummer/mobile"¹ in das Adressenfeld des Browsers eingeben. Bei Verwendung von DDNS "http://Für DDNS-Server registrierter Hostname: (Doppelpunkt) + Portnummer/mobile" öffnen.
- Bei Wahl von "HTTPS" für "HTTPS" - "Anschluss" auf dem [Erweitert]-Register der "Netzwerk"-Seite Folgendes eingeben:
"https://IP-Adresse: (Doppelpunkt) + Portnummer/mobile" oder "https://Für DDNS-Sever registrierter Hostname: (Doppelpunkt) + Portnummer/mobile"
- Wenn das Authentifizierungsfenster erscheint, Benutzernamen und Passwort eingeben. Einige Handys können bei jeder Umschaltung des Displays zur Passwordeingabe auffordern.
- Über das Handy kann Audio nicht empfangen werden.
- Je nach Art des verwendeten Handys kann die Anzeige größerer Bilder nicht möglich sein. Dieses Problem kann u.U. gelöst werden, indem "Einstellung der Bildqualität" für "JPEG" auf "9 Niedrig" gesetzt wird (→Seite 50).
- Der Zugriff auf die obigen URL kann in Abhängigkeit vom Handytyp und Handyvertrag nicht möglich sein.

¹ Die IP-Adresse ist die globale WAN-IP-Adresse des Routers für den Zugriff über das Internet.

² Wenn "Benutzer-Auth." auf "An" steht (→Seite 124), werden nur Benutzer der Berechtigungsebene "1. Administrator" oder "2. Kamerasteuer" angezeigt.

2.2 Überwachung von Bildern über ein mobiles Endgerät

Über ein mobiles Endgerät mit Internetanschluss kann die Kamera angeschlossen und das Kamerabild (nur MJPEG oder JPEG) auf dem Display des mobilen Endgeräts überwacht werden. Weiterhin kann die Bildanzeige aktualisiert werden.

2 Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät

Die geeigneten mobilen Endgeräte sind im Folgenden aufgeführt . (Stand August 2016)

- iPad, iPhone, iPod touch (iOS 4.2.1 oder neuer)
- Mobile Android™-Endgeräte

Auf einem Android-Endgerät zeigt der Firefox®-Browser ein Bild im Format MJPEG an, der Standard-Browser aber im Format JPEG.

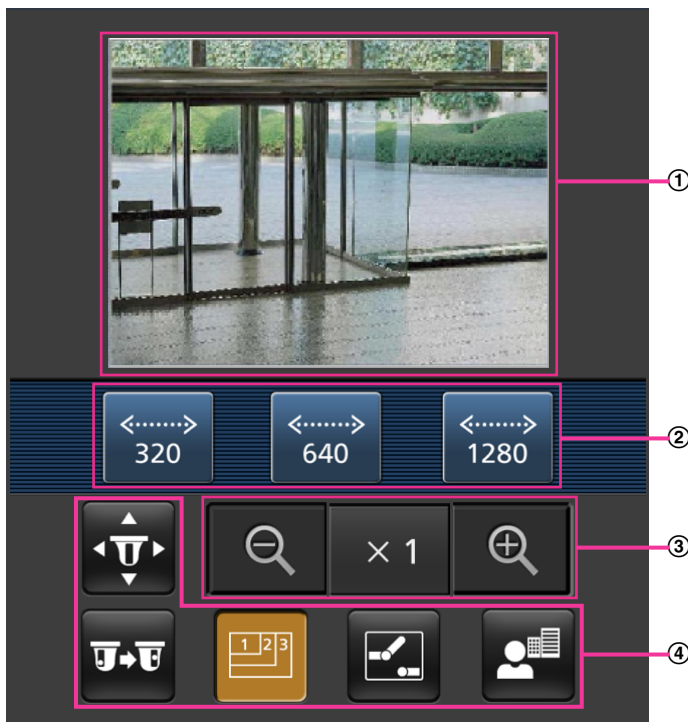
Siehe unsere Webseite zu Einzelheiten über kompatible Geräte (<http://security.panasonic.com/support/info/>).

WICHTIG

- Wenn das Authentifizierungsfenster erscheint, Benutzernamen und Passwort eingeben. Ändern Sie das Passwort in regelmäßigen Abständen, um die Sicherheit zu verbessern. (→Seite 124)

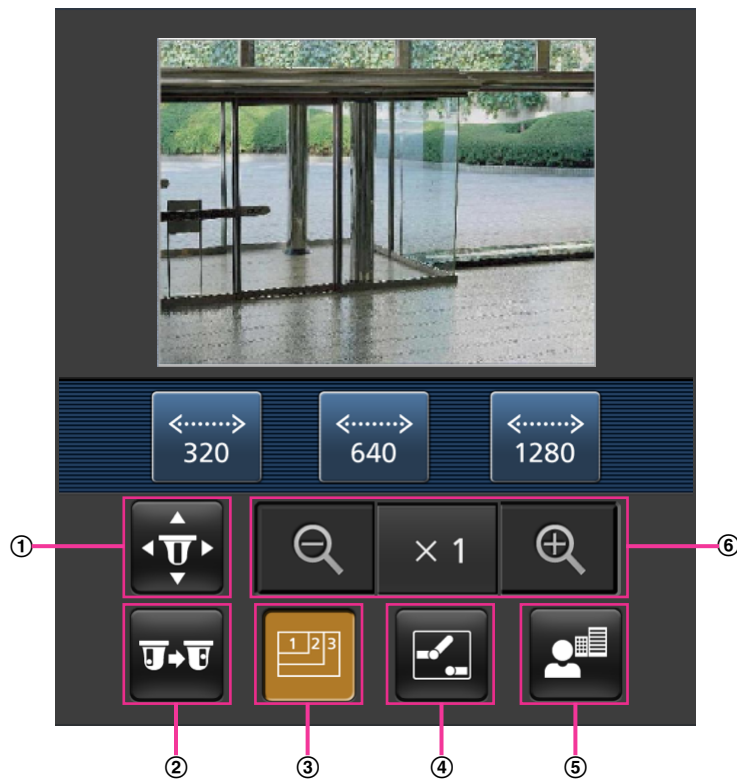
Anmerkung

- Zum Anschließen ans Internet und Überwachen von Kamerabildern muss das mobile Endgerät zunächst netzfähig gemacht werden. (→Seite 129)
1. Mit dem mobilen Endgerät "http://IP-Adresse/cam"¹ oder "http://Für DDNS-Server registrierter Hostname/cam"² öffnen.
→ Kamerabilder werden angezeigt.



- ① Live-Bildbereich
Anzeigebereich für Kamerabilder.
- ② Bedienungstastenbereich
Anzeigebereich für Tasten zur Bedienung der im Funktionswählbereich ④ angewählten Funktionen.
- ③ Zoom-Bedienungsbereich
Anzeigebereich für Tasten zum Bedienen der Zoom-Funktion.
- ④ Funktionswählbereich
Anzeigebereich für verfügbare Funktionen. Eine hier angewählte Funktion wird im Bedienungstastenbereich ② angezeigt.

- Die der gewünschten Funktion entsprechende Taste anklicken.








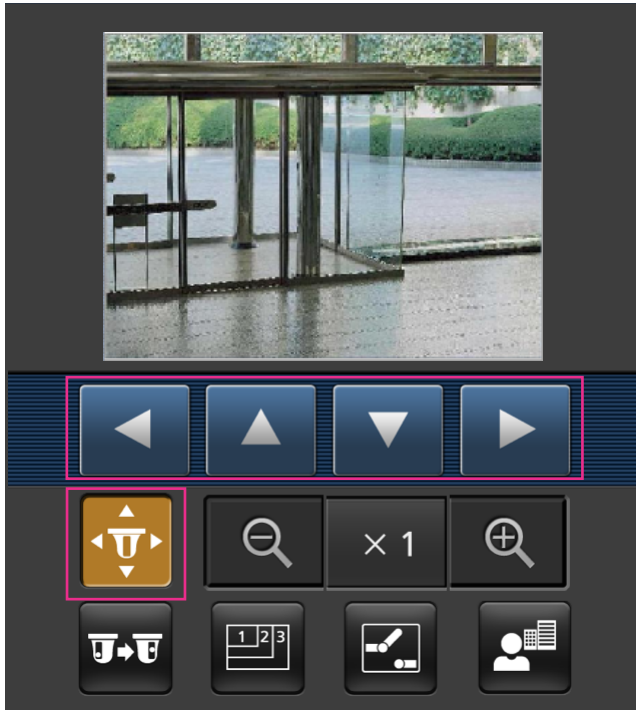
- ① Schwenken/Neigen
- ② Preset
- ③ Auflösungsregelung
- ④ AUX-Steuerung
- ⑤ Fokus-Anzeige
- ⑥ Zoom-Anzeige

Die einzelnen Funktionen sind im Folgenden erläutert.


2 Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät

① Schwenken/Neigen

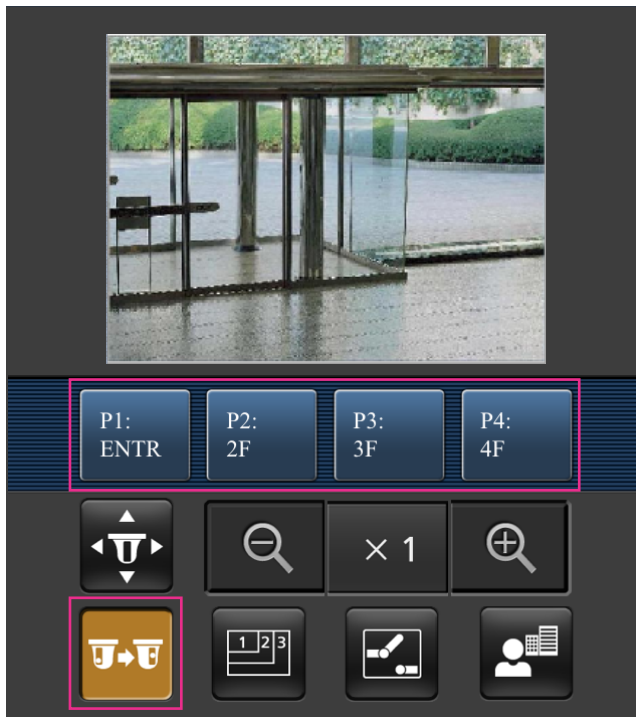
Anklicken der -Taste bringt die Tasten zum Schwenken/Neigen zur Anzeige. Schwenken/Neigen kann mit den Tasten , ,  und  in allen Richtungen eingestellt werden.




② Preset

Durch Drücken von  die Tasten zum Wählen der Presetposition auf dem Bildschirm anzeigen. Die mit den Tasten gewählten Kamerabilder für abgespeicherte Preset-Kamerarichtungen werden angezeigt.

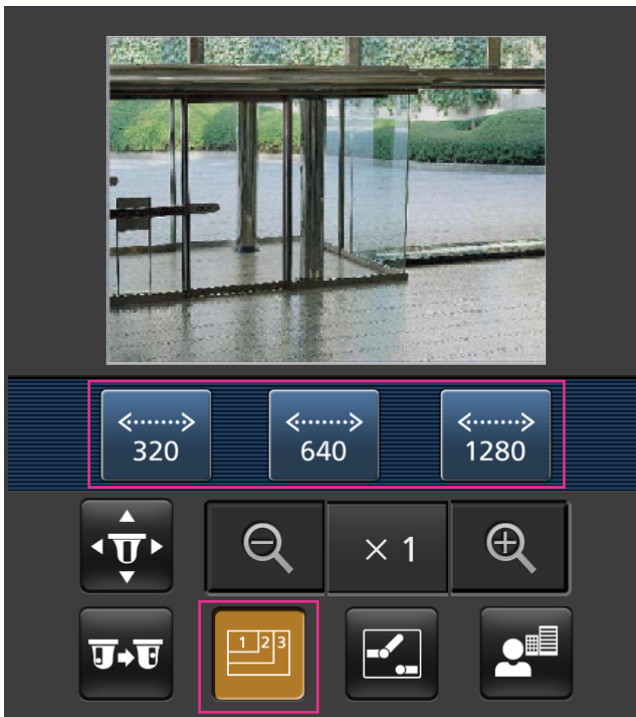
- Es werden ausschließlich die Preset-Nummern 1-4 angezeigt.
- Nur abgespeicherte Presetpositionen werden angezeigt. Nicht abgespeicherte Presetpositionen werden nicht angezeigt.



③ Auflösungsregelung




Durch Drücken von  die Taste zum Wählen der Bildschirmauflösung anzeigen. Die Auflösung kann durch Wählen eines Einstellwerts mit den Tasten geändert werden.

Bilder werden in der unter [JPEG] auf dem [JPEG/H.264]-Register gewählten Bild-Digitalisierung "JPEG(1)", "JPEG(2)", oder "JPEG(3)" angezeigt.

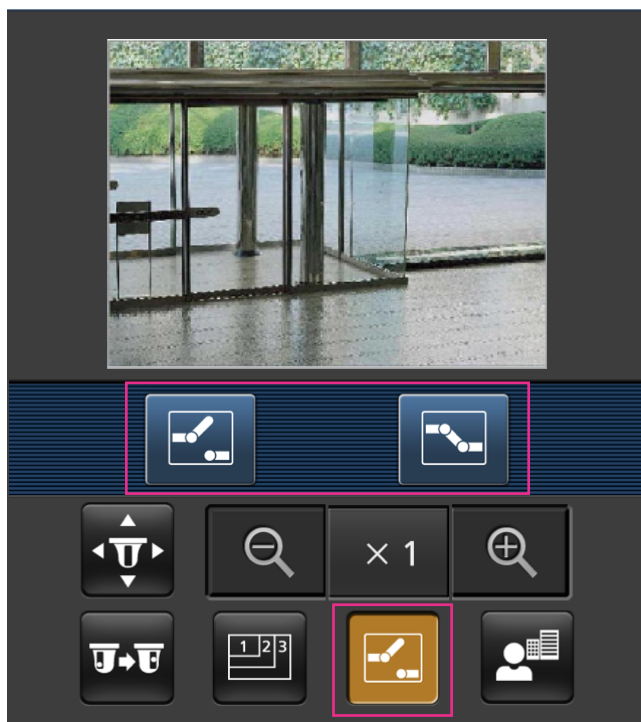


2 Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät





④ AUX-Steuerung

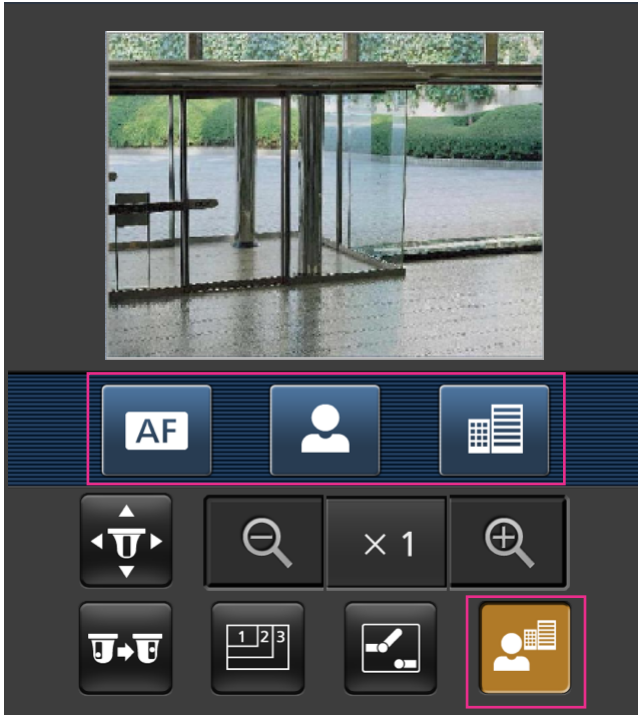
Anklicken der -Taste bringt die Tasten zum Einstellen des AUX-Ausgangs auf dem Bildschirm zur Anzeige. Die AUX-Ausgangsklemmen werden mit den Tasten  und  eingestellt.

Diese Funktion wird nur dann angezeigt, wenn im Setupmenü [AUX-Ausgang] auf [Klemme 3] steht. (→Seite 102)



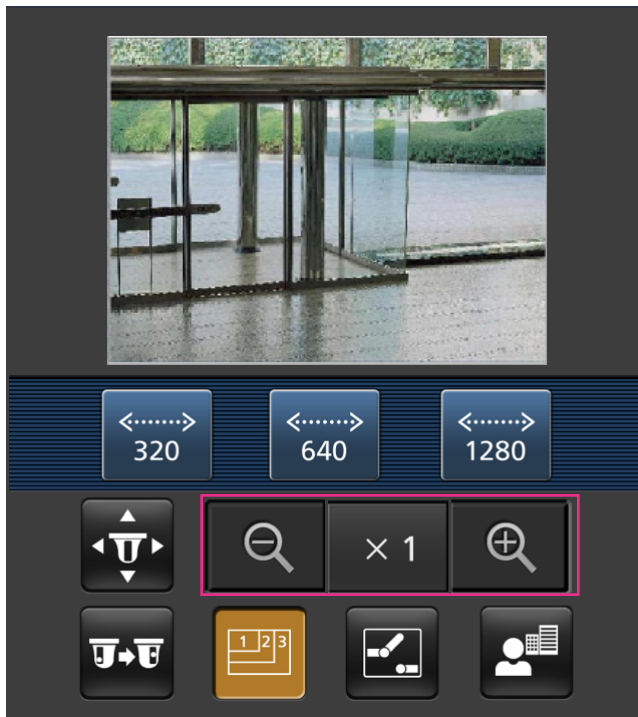
⑤ Fokus-Anzeige

Anklicken der -Taste bringt die Tasten zum Fokussieren der Kamera zur Anzeige. Der Fokus der Kamera kann über die Tasten ,  und  eingestellt werden.



⑥ Zoom-Anzeige

Die Zoomfunktion der Kamera kann über die Tasten ,  und  bedient werden.



Anmerkung

- Die auf dem mobilen Endgerät angezeigte Bildgröße kann durch Zugriff auf folgende Adressen geändert werden.
 - Große Anzeige: `http://IP-Adresse/cam/dl`
 - Mittlere Anzeige: `http://IP-Adresse/cam/dm`
 - Kleine Anzeige: `http://IP-Adresse/cam/ds`
- Durch Ändern der Auflösung mithilfe der Auflösungsregelung ändert sich zwar die Auflösung, aber die Bildgröße bleibt unverändert.
- Wenn eine andere HTTP-Portnummer als "80" verwendet wird, "`http://IP-Adresse: (Doppelpunkt) + Port-Nummer/cam`"¹ in das Adressenfeld des Browsers eingeben. Bei Verwendung von DDNS "`http://Für DDNS-Server registrierter Hostname: (Doppelpunkt) + Portnummer/cam`"² öffnen.
- Bei Wahl von "HTTPS" für "HTTPS" - "Anschluss" auf dem [Netzwerk]-Register der "Netzwerk"-Seite Folgendes eingeben:
"`https://IP-Adresse: (Doppelpunkt) + Portnummer/cam`" oder "`https://Für DDNS-Sever registrierter Hostname: (Doppelpunkt) + Portnummer/cam`"
- Wenn das Authentifizierungsfenster erscheint, Benutzernamen und Passwort eingeben. Einige mobile Endgeräte können bei jeder Umschaltung des Displays zur Passworteingabe auffordern.
- Über ein mobiles Endgerät kann Audio weder gesendet noch empfangen werden.
- Je nach Art des verwendeten mobilen Endgeräts kann die Anzeige größerer Bilder nicht möglich sein. Dieses Problem kann u.U. gelöst werden, indem "Einstellung der Bildqualität" für "JPEG" auf "9 Niedrig" gesetzt wird (→Seite 50).
- Je nach Art des verwendeten mobilen Endgeräts kann die Anzeige größerer Bilder nicht möglich sein.

¹ Die IP-Adresse ist die globale WAN-IP-Adresse des Routers für den Zugriff über das Internet. Bitte jedoch beachten, dass als IP-Adresse bei Zugriff mit einem drahtlosfähigen mobilen Endgerät auf dasselbe LAN wie die Kamera die lokale IP-Adresse verwendet werden muss.

² Nur bei Zugriff auf die Kamera über das Internet.

3 Alarmoperation

Eine Alarmoperation (Kameraoperation im Alarmfall) findet bei Eintreten folgender Alarmarten statt.

3.1 Alarmart

- **Schnittstellenalarm:** Wenn ein Alarmgerät, wie z.B. ein Sensor, an die Alarm-Eingangsklemme der Kamera angeschlossen wird, wird die Alarmoperation bei Aktivierung des angeschlossenen Alarmgeräts ausgelöst.
- **VMD-Alarm:** Die Alarmoperation wird ausgelöst, wenn im voreingestellten VMD-Bereich Bewegung erkannt wird.
* VMD ist die Abkürzung für "Video-Bewegungsdetektor".
- **Befehlsalarm:** Die Alarmoperation wird ausgelöst, wenn ein Panasonic-Alarmprotokoll von einem an das Netzwerk angeschlossenen Gerät eingeht.
- **Autom. Trackingalarm:** Als Teil des Auto-Tracking-Ablaufs wird eine vorher eingestellte Alarmoperation durchgeführt.
- **Tonerkennungsalarm:** Bei Überschreitung des für die Tonerkennung vorgegebenen Schwellwerts wird die Alarmoperation durchgeführt.

3.2 Alarmoperation

Auf der "Live"-Seite die Alarm-Anzeigetaste anzeigen

Im Alarmfall wird die Alarmanzeigetaste auf der "Live"-Seite angezeigt. (→Seite 11)

WICHTIG

- Wenn "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" (→Seite 41) auf "Abfrage(30s)" steht, wird die Alarmanzeigetaste alle 30 Sekunden aktualisiert. Es kann deshalb bis zu 30 Sekunden dauern, bis die Alarmanzeigetaste im Alarmfall auf der "Live"-Seite angezeigt wird.

Alarmbenachrichtigung des an den Alarmstecker angeschlossenen Geräts

Bei Eintreten eines Alarms kann über die Alarm-Ausgangsklemme der Kamera ein Signal ausgegeben und der Summer aktiviert werden. Die Einstellungen für den Alarmausgang können auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, unter "Alarmausgangsklemmen-Setup" vorgenommen werden. (→Seite 111)

Automatische Übertragung von Bildern zum Server

Im Alarmfall können Alarmbilder zu einem vorgegebenen Server übertragen werden. Die Einstellungen für die Übertragung von Alarmbildern zum Server können auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register (→Seite 104) und auf der "Netzwerk"-Seite, [Erweitert]-Register, vorgenommen werden. (→Seite 137)

E-Mail-Nachricht im Alarmfall

Eine Alarm-Email (Alarmbenachrichtigung) kann im Alarmfall an vorher registrierte E-Mail-Adressen verschickt werden. Bis zu 4 Adressen können als Empfänger der Alarm-E-Mail vorgegeben werden. Der Alarm-E-Mail kann ein Alarmbild (Standbild) angehängt werden. Die Einstellungen für die Alarm-E-Mail können im [Alarm]-Register der "Alarm"-Seite (→Seite 104) und im [Erweitert]-Register der "Netzwerk"-Seite konfiguriert werden. (→Seite 134)

Benachrichtigung vorgegebener Adressen im Alarmfall (Panasonic-Alarmprotokollnachricht)

Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein Netzwerk-Diskrekorder usw. von Panasonic ans System angeschlossen sein. Wenn "Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll" auf "An" steht, wird das angeschlossene Panasonic-Gerät vom Alarmzustand der Kamera benachrichtigt. Die Einstellungen für das Panasonic-Alarmprotokoll können auf der "Alarm"-Seite, [Benachrichtigung]-Register, im Abschnitt Panasonic-Alarmprotokoll vorgenommen werden. (→Seite 120)

Benachrichtigung vorgegebener HTTP-Server im Alarmfall (HTTP-Alarmnachricht)

Alarmnachrichten können im Alarmfall an vorher registrierte HTTP-Server verschickt werden. Bis zu 5 HTTP-Server können als Empfänger der Alarmnachrichten vorgegeben werden. Die zu den HTTP-Servern mit Alarmnachrichten übertragene URL kann vorgegeben werden. Die Einstellungen für HTTP-Alarmnachrichten können auf der "Alarm"-Seite, [Benachrichtigung]-Register vorgenommen werden. (→Seite 122)

4 Bildübertragung zu einem FTP-Server

Bilder können zu einem FTP-Server übertragen werden. Die folgenden Einstellungen ermöglichen es, im Alarmfall oder in vorgegebenen Zeitabständen gemachte Aufnahmen zu einem FTP-Server zu übertragen.

WICHTIG

- Bei Verwendung dieser Funktion sollte das Einloggen in den FTP-Server durch Vorgabe von Benutzernamen und Passwörtern eingeschränkt werden.

4.1 Alarmbildübertragung im Alarmfall (Alarmbildübertragung)

Im Alarmfall können Alarmbilder zu einem FTP-Server übertragen werden. Die Übertragung von Alarmbildern zu einem FTP-Server setzt voraus, dass die dazu erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden. Den FTP-Server und die Alarmbildübertragung betreffende Einstellungen können auf der "Netzwerk"-Seite, "FTP"-Abschnitt auf dem [Erweitert]-Register erfolgen. (→Seite 137) Die Einstellungen können auch auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, "Kamerabewegung bei Alarm", "FTP-Alarmbildübertragung" erfolgen. (→Seite 104)

Anmerkung

- Bei starkem Netzverkehr kann es vorkommen, dass weniger als die eingestellte Anzahl Bilder übertragen werden.
- Wenn sowohl die Alarmbildübertragung als auch die periodische FTP-Übertragung auf "An" stehen, hat die Alarmbildübertragung gegenüber der periodischen FTP-Übertragung den Vorrang. Außerdem werden bei einem Ausfall der FTP-Übertragung Alarmbilder erneut übertragen, wenn "Erneuter FTP-Übertragungsversuch" (→Seite 138) auf "An" steht. Wenn daher eine kontinuierliche Neuübertragung aufgrund von Netzwerkproblemen oder anderen Faktoren auftritt, wird eine periodische Übertragung nicht durchgeführt.

4.2 Bildübertragung in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig (Periodische FTP-Übertragung)

Die Bildübertragung kann in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig stattfinden. Die Übertragung von Alarmbildern in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig zu einem FTP-Server setzt voraus, dass die dazu erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden.

Den FTP-Server und die periodische FTP-Übertragung betreffende Einstellungen können auf der "Netzwerk"-Seite, "FTP" -Abschnitt auf dem [Erweitert]-Register erfolgen. (→Seite 137)

Zeitpläne für die periodische FTP-Übertragung werden auf der "Zeitplan"-Seite konfiguriert. (→Seite 183)

Anmerkung

- Bei niedrigen Netzgeschwindigkeiten oder starkem Netzverkehr kann es vorkommen, dass die Bilder nicht genau in den vorgegebenen Zeitabständen übertragen werden.
- Wenn sowohl die Alarmbildübertragung als auch die periodische FTP-Übertragung auf "An" stehen, hat die Alarmbildübertragung gegenüber der periodischen FTP-Übertragung den Vorrang. Die Bilder werden deshalb eventuell nicht in den unter "Periodische FTP-Übertragung" vorgegebenen Zeitabständen übertragen.

5 Netzwerksicherheit

5.1 Vorhandene Sicherheitsfunktionen

Die Kamera bietet folgende Sicherheitsfunktionen.

- ① Zugriffskontrolle mittels Host- und Benutzer-Authentifizierung
Individuelle Zugriffsrechte können durch Einstellung der Host- und/oder Benutzer-Authentifizierung auf "An" eingeschränkt werden. (→Seite 124, Seite 126)
- ② Zugriffskontrolle durch Verändern der HTTP-Portnummer
Unberechtigte Zugriffe wie Port-Scannen u.Ä. können durch Ändern der HTTP-Portnummer verhindert werden. (→Seite 131)
- ③ Verschlüsselter Zugriff über HTTPS
Zur erhöhten Netzwerksicherheit kann der Zugriff auf die Kameras über HTTPS verschlüsselt werden. (→Seite 148)

WICHTIG

- Es sollten Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, um zu verhindern, dass Informationen wie z.B. Bilddaten, Authentifizierungsdaten (Benutzername und Passwort), der Inhalt von Alarm-Mails, FTP-/DDNS-Serverinformationen usw. in falsche Hände geraten. Maßnahmen einleiten wie z.B. Zugriffskontrolle (mittels Benutzer-Authentifizierung) oder Zugriffsverschlüsselung (über HTTPS).
- Nach einem Zugriff auf die Kamera durch den Administrator als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme unbedingt den Browser schließen.
- Aus Sicherheitsgründen sollte auch das Passwort des Administrators regelmäßig geändert werden.

Anmerkung

- Falls die Benutzer-Authentifizierung über dieselbe IP-Adresse (PC) innerhalb von 30 Sekunden 8-mal misslingt (Authentifizierungsfehler), wird der Zugriff auf die Kamera für eine bestimmte Dauer verweigert.

6 Anzeigen des Setupmenüs auf einem PC

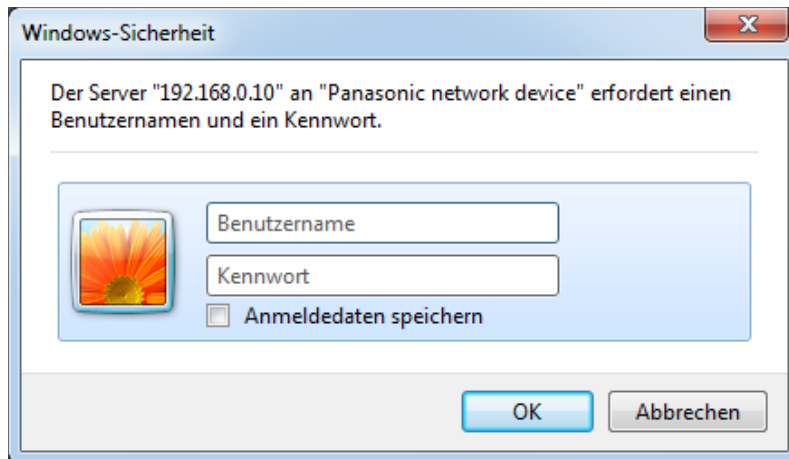
Die Einstellung der Kamera kann über das Setupmenü erfolgen.

WICHTIG

- Das Setupmenü ist nur durch Benutzer mit der Berechtigungsebene "1. Administrator" bedienbar. Siehe Seite 124 zur Konfiguration von Berechtigungsebenen.

6.1 Anzeigen des Setupmenüs

1. Die "Live"-Seite anzeigen. (→Seite 9)
2. Auf der "Live"-Seite die [Setup]-Taste anklicken.
→ Das Fenster mit Eingabefeldern für Benutzernamen und Passwort erscheint.



6 Anzeigen des Setupmenüs auf einem PC

- Benutzernamen und Passwort eingeben und auf die [OK]-Taste klicken.
→ Das Setupmenü wird angezeigt. Zu Einzelheiten über das Menü siehe Seite 39.

Network Camera
WV-SUD638

WV-SUD638

Live Setup

Setup-Menü

- Allgemeines
- Bild/Audio
- Mehrfachbildschirm
- Alarm
- Benutzerverw.
- Netzwerk
- Zeitplan
- Optional Einheit
- Wartung

Allgemeines Internet

Sprache Autom.

Kameratitel WV-SUD638

Datum/ Uhrzeit Jan 01 2016 00 00 00

Zeitzeigeformat 24h

Zeit- Datum- Anzeigeformat MM/DD/YYYY

NTP NTP >>

Uhrzeit/ Datum

Zeitzone (GMT+09:00) Osaka, Sapporo, Tokyo

DST(Sommerzeit) Aus

Startzeit und -datum Monat Tag Zeit

Endzeit und -datum Monat Tag Zeit

Kameratitel- Anzeige An Aus

Kameratitel- Anzeige(0 - 9 A - Z)

Datum/Zeit-Position Oben links

OSD Kameratitel-Position Oben links

Zeichengröße 100%

Helligkeitsstatusanzeige An Aus

Anzeige An

Alarmstatus- Eingangsport 11004 (1-65535)

Auto-Installation An Aus

Viewer- Software (mwcv4Ssetup.exe)

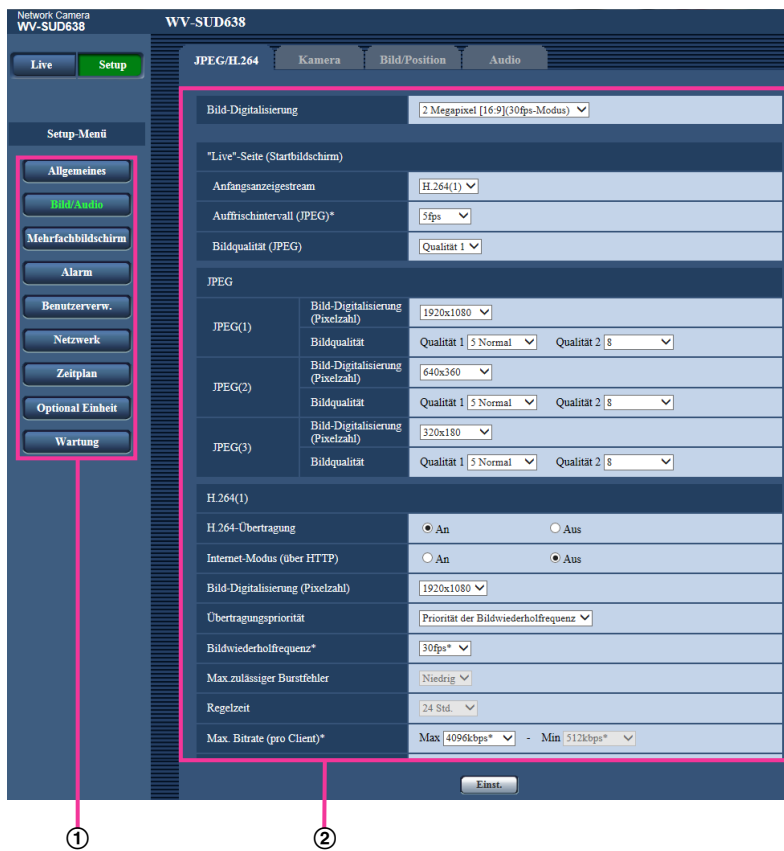
Ruckfreie Live- Videoanzeige im Browser (Pufferung) An Aus

Gambertelanzeige (RGB:0 to 255) An Aus

Relaisausgang Aus

Einstr.

6.2 Einstellungen im Setupmenü



- ① Menütasten
- ② Setup-Seite

1. Im linken Rahmen des Fensters die Taste für das gewünschte Setupmenü anklicken.
Wo Registerkarten am oberen Ende der "Setup"-Seite im rechten Rahmen des Fensters vorhanden sind, das gewünschte Register anklicken und die entsprechenden Einstellungen vornehmen.
2. Alle im rechten Rahmen des Fensters angezeigten Posten einstellen.
3. Jede Einstellung durch Anklicken der [Einst.]-Taste abschließen, um die Einstellung gültig zu machen.

WICHTIG

- Falls auf der Seite mehrere [Einst.]- und [Ausführ.]-Tasten vorhanden sind, die der geänderten Einstellung entsprechende anklicken.

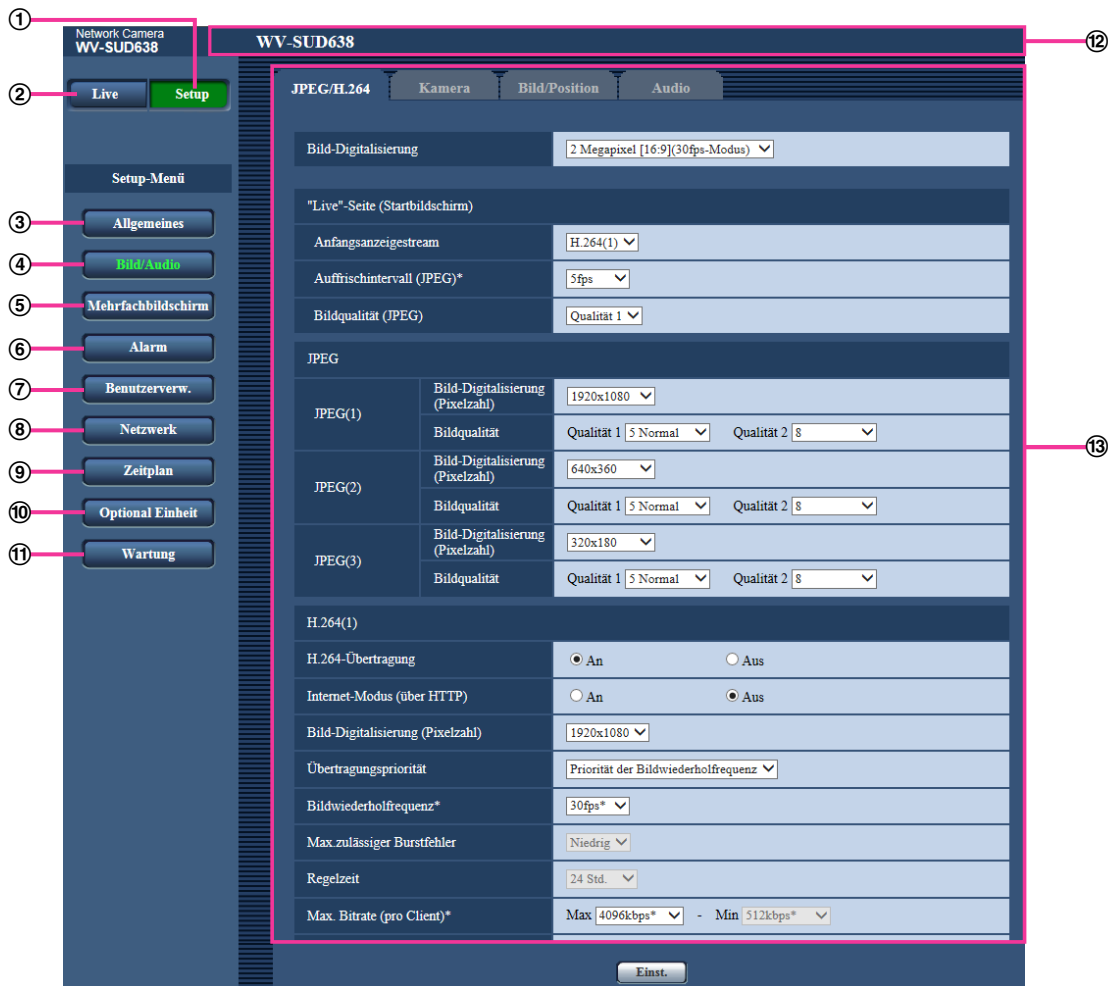
<Beispiel>



Wenn Einstellungen in Feld ① vorgenommen werden, die [Einst.]-Taste (②) unter Feld ① anklicken. Die in Feld ① gemachten Einstellungen werden nur dann gültig, wenn die [Einst.]-Taste (②) unter Feld ① angeklickt wird.

Wenn Einstellungen in Feld ③ vorgenommen werden, auf die gleiche Weise wie oben die [Einst.]-Taste (④) unter Feld ③ anklicken.

6.3 Setupmenü-Fenster



- ① **[Setup]-Taste**
Die "Setup"-Seite anzeigen.
- ② **[Live]-Taste**
Die "Live"-Seite anzeigen.
- ③ **[Allgemeines]-Taste**
Zeigt die "Allgemeines"-Seite an. Auf der "Allgemeines"-Seite können die allgemeinen Einstellungen wie Zeit und Datum und der Kameratitel sowie die Einstellungen, um die Kamera mit dem Internet zu verbinden, eingestellt werden. (→Seite 41)
- ④ **[Bild/Audio]-Taste**
Zeigt die "Bild/Audio"-Seite an. Auf der "Bild/Audio"-Seite können die Einstellungen für Bildqualität, Bild-Digitalisierung usw. von Kamerabildern im JPEG/H.264- Format erfolgen. (→Seite 49)
- ⑤ **[Mehrfachbildschirm]-Taste**
Zeigt die "Mehrfachbildschirm"-Seite an. Kameras, deren Bilder im Mehrfachbildformat angezeigt werden sollen, können auf der "Mehrfachbildschirm"-Seite registriert werden. (→Seite 100)

- ⑥ **[Alarm]-Taste**
Zeigt die "Alarm"-Seite an. Den Alarmfall betreffende Einstellungen wie die im Alarmfall durchzuführende Alarmoperation, Alarmbenachrichtigung und Festlegen von VMD-Bereichen erfolgen auf der "Alarm"-Seite. (→Seite 102)
- ⑦ **[Benutzerverw.]-Taste**
Zeigt die "Benutzerverw."-Seite an. Die die Authentifizierung betreffenden grundlegenden Einstellungen wie Kamera-Zugriffskontrolle für Benutzer und PCs erfolgen auf der Seite "Benutzerverw.". (→Seite 124)
- ⑧ **[Netzwerk]-Taste**
Zeigt die "Netzwerk"-Seite an. Die die Netzwerkeinstellungen und die DDNS (Dynamic DNS), SNMP (Simple Network Management Protocol), FTP (File Transfer Protocol), NTP-Server und DiffServ betreffenden Einstellungen erfolgen auf der "Netzwerk"-Seite. (→Seite 129)
- ⑨ **[Zeitplan]-Taste**
Zeigt die "Zeitplan"-Seite an. Auf der Seite "Zeitplan" können Zeitzonen festgelegt werden, innerhalb derer die Aktivierung des VMD-Bewegungsmelders zugelassen wird. (→Seite 180)
- ⑩ **[Optional Einheit]-Taste**
Zeigt die "Optional Einheit"-Seite an. Die Einstellungen können geändert werden, wenn die Vorderseite verwendet wird. (→Seite 187)
- ⑪ **[Wartung]-Taste**
Zeigt die "Wartung"-Seite an. Auf der "Wartung"-Seite kann das Einsehen der Systemprotokolle, das Aktualisieren der Firmware, die Statusprüfung und das Initialisieren des Setupmenüs erfolgen. (→Seite 188)
- ⑫ **Kameratitel**
Der Titel der in Einstellung befindlichen Kamera wird angezeigt.
- ⑬ **Setup-Seite**
Die einzelnen Seiten des Setupmenüs werden angezeigt. Einige Einstellmenüs enthalten Registerkarten.

7 Grundeinstellung der Kamera [Allgemeines]

Auf der "Allgemeines"-Seite können allgemeine Einstellungen wie Kameratitel, Zeit und Datum sowie die Protokolle eingestellt werden. Die "Allgemeines"-Seite weist die Register [Allgemeines] und [Internet] auf.

7.1 Grundeinstellungen [Allgemeines]

Auf der "Allgemeines"-Seite das [Allgemeines]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Auf dieser Seite können Einstellungen wie Kameratitel und Zeit und Datum vorgenommen werden.

Allgemeines		Internet
Sprache		Autom.
Kameratitel		WV-SUD638
Datum/ Uhrzeit	Datum/ Uhrzeit	Jan 01 2016 00:00:00
	Zeitanzeigeformat	24h
	Zeit-/Datum-Anzeigeformat	Mmm/DD/YYYY
	NTP	NTP >>
Uhrzeit/ Datum	Zeitzone	(GMT+09:00) Osaka, Sapporo, Tokyo
	DST(Sommerzeit)	Aus
	Startzeit und -datum	Monat Tag Zeit
	Endzeit und -datum	Monat Tag Zeit
Kameratitel-Anzeige		<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Kameratitel-Anzeige(0 - 9, A - Z)		
OSD	Datum/Zeit-Position	Oben links
	Kameratitel-Position	Oben links
	Zeichengröße	100%
Helligkeitsstatusanzeige		<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus
Anzeige		An
Alarmstatus-Aktualisierungsmodus		<input type="radio"/> Abfrage(30s) <input checked="" type="radio"/> Echtzeit
Alarmstatus-Eingangsport		31004 (1-65535)
Viewer-Software (nvcv4Setup.exe)	Auto-Installation	<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus
	Rückfreie Live-Videoanzeige im Browser (Pufferung)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
	Ganzbereichsanzeige (RGB:0 to 255)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Relaisausgang		Aus

Einst.

[Sprache]

Die Sprache wählen, in der die Anzeige bei Zugriff auf die Kamera anfänglich erfolgt.

Autom./Englisch/Japanisch/Italienisch/Französisch/Deutsch/Spanisch/Chinesisch/Russisch/Portugiesisch

- **Autom.:** Die Browser-Sprache wird automatisch gewählt. Wenn die Kamera die Browser-Sprache nicht unterstützt, wird Englisch gewählt.
- **Vorgabe:** Autom.

Die Anzeigesprache auf der "Live"-Seite kann ebenfalls geändert werden. (→Seite 11)

[Kameratitel]

Den Titel der Kamera eingeben. Nach Eingeben des Kameratitels die [Einst.]-Taste anklicken. Der eingegebene Titel erscheint im "Kameratitel"-Feld.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 20 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &

- **Vorgabe:** Die Modell-Nr. wird angezeigt.

[Datum/Uhrzeit]

Aktuelle Zeit und Datum einstellen. Wenn für "Zeitanzeigeformat" "12h" gesetzt wird, sind "AM" und "PM" wählbar.

- **Einstellbereich:** Jan/01/2013 00:00:00 - Dec/31/2035 23:59:59

WICHTIG

- Die Zeit am NTP-Server abgleichen, wenn der Betrieb des Systems eine genauere Einstellung von Uhrzeit und Datum erfordert. (→Seite 141)

[Zeitanzeigeformat]

Als Zeitanzeigeformat "24Std.", "12h" oder "Aus" wählen. Unter "Datum/Uhrzeit" die aktuelle Stunde im gewählten Format eingeben. "Aus" wählen, wenn Zeit und Datum nicht angezeigt werden sollen.

- **Vorgabe:** 24Std.

[Zeit-/Datum-Anzeigeformat]

Ein Anzeigeformat für Zeit/Datum wählen. Bei Einstellung von "Zeit-/Datum-Anzeigeformat" auf "24Std." und "Datum/Uhrzeit" auf "2016/04/01 13:10:00" werden Zeit und Datum wie folgt angezeigt:

- **DD/MM/YYYY:** 01/04/2016 13:10:00
- **MM/DD/YYYY:** 04/01/2016 13:10:00
- **DD/Mmm/YYYY:** 01/Apr/2016 13:10:00
- **YYYY/MM/DD:** 2016/04/01 13:10:00
- **Mmm/DD/YYYY:** Apr/01/2016 13:10:00
- **Vorgabe:** Mmm/DD/YYYY

[NTP]

Anklicken von "NTP >>" bringt das [Erweitert]-Register auf der Seite "Netzwerk" zur Anzeige. (→Seite 141)

[Zeitzone]

Die Zeitzone für den Ort wählen, an dem die Kamera installiert ist.

- **Vorgabe:** (GMT +09:00) Osaka, Sapporo, Tokyo

[DST(Sommerzeit)]

Durch Wahl von "Ein", "Aus" oder "Autom." Sommerzeit aktivieren bzw. deaktivieren. Diesen Posten einstellen, wenn am Standort der Kamera Sommerzeit eingeführt ist.

- **Ein:** Umschaltung auf Sommerzeit. Bei Sommerzeit erscheint links der angezeigten Zeit ein Sternchen (*).
- **Aus:** Keine Umschaltung auf Sommerzeit.
- **Autom.:** Aktiviert die Umschaltung auf Sommerzeit entsprechend den Einstellungen unter "Startzeit und -datum" und "Endzeit und -datum" (Monat, Woche, Wochentag, Zeit).
- **Vorgabe:** Aus

[Startzeit und -datum] [Endzeit und -datum]

Wenn "DST(Sommerzeit)" auf "Autom." steht, Uhrzeit und Datum der Start- und der Endzeit (Monat, Woche, Wochentag, Zeit) wählen.

[Kameratitel-Anzeige]

Mit "An" oder "Aus" die Einblendung des Kameratitels auf dem Bildschirm ein- bzw. ausschalten. Bei Wahl von "An" wird die unter "Kameratitel-Anzeige(0-9, A-Z)" eingegebene Zeichenfolge an der als "OSD" festgelegten Position angezeigt.

- **Vorgabe:** Aus

[Kameratitel-Anzeige(0-9, A-Z)]

Die auf dem Bild anzuzeigende Zeichenfolge eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 20 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** 0-9, A-Z und folgende Symbole
! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; = ?
- **Vorgabe:** Keine (leer)

[OSD] - [Datum/Zeit-Position]

Wählen Sie die Position, an der Zeit und Datum in den Bildern auf der Seite "Live" angezeigt werden.

- **Oben links:** Die Zeit und das Datum werden im oberen linken Teil der Anzeige angezeigt.
- **Unten links:** Die Zeit und das Datum werden im unteren linken Teil der Anzeige angezeigt.
- **Oben Mitte:** Die Zeit und das Datum werden im oberen Mittelteil der Anzeige angezeigt.
- **Unten Mitte:** Die Zeit und das Datum werden im unteren Mittelteil der Anzeige angezeigt.
- **Oben rechts:** Die Zeit und das Datum werden im oberen rechten Teil der Anzeige angezeigt.
- **Unten rechts:** Die Zeit und das Datum werden im unteren rechten Teil der Anzeige angezeigt.
- **Vorgabe:** Oben links

[OSD] - [Kameratitel-Position]

Wählen Sie die Position, an der die Zeichenfolge in den Bildern auf der Seite "Live" angezeigt wird.

- **Oben links:** Die Zeichenfolge wird im oberen linken Teil der Anzeige angezeigt.
- **Unten links:** Die Zeichenfolge wird im unteren linken Teil der Anzeige angezeigt.
- **Oben Mitte:** Die Zeichenfolge wird mittig oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- **Unten Mitte:** Die Zeichenfolge wird mittig unten auf dem Bildschirm angezeigt.
- **Oben rechts:** Die Zeichenfolge wird im oberen rechten Teil der Anzeige angezeigt.
- **Unten rechts:** Die Zeichenfolge wird im unteren rechten Teil der Anzeige angezeigt.
- **Vorgabe:** Oben links

[OSD] - [Zeichengröße]

Die Zeichengröße für die eingegebene Zeichenfolge wählen, die an der gewählten Anzeigeposition im Bild auf der "Live"-Seite angezeigt werden soll.

- **100%:** Anzeigen in der Standardgröße.
- **150%:** Anzeigen mit 150% der Standardgröße.
- **200%:** Anzeigen mit 200% der Standardgröße.
- **Vorgabe:** 100%

WICHTIG

- Wenn die Einstellungen für [Datum/Zeit-Position] und [Kameratitel-Position] voneinander abweichen, ist die Bildwiederholfrquenz möglicherweise niedriger als der angegebene Wert.
- Wenn die Einstellungen für [Datum/Zeit-Position] und [Kameratitel-Position] voneinander abweichen, werden Zeichen möglicherweise je nach der Einstellung [Zeichengröße] und der Anzahl verwendeter Zeichen falsch oder überlappend angezeigt. Bestätigen Sie nach Beenden der Einstellungen das Ergebnis auf der Seite "Live".
- Wenn "150%" oder "200%" für [Zeichengröße] ausgewählt ist, kann die Bildwiederholfrquenz niedriger sein, als der angegebene Wert.

[Helligkeitsstatusanzeige]

Mit "An" oder "Aus" die Anzeige des Helligkeitswerts auf der "Live"-Seite bei der Helligkeitseinstellung aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** An

[Anzeige]

Hier können die unten aufgeführten Anzeigen aktiv bzw. inaktiv geschaltet werden.

7 Grundeinstellung der Kamera [Allgemeines]

- Linkanzeige
- Zugriffsanzeige
- Live-Anzeige
- **An:** Alle Anzeigen leuchten entsprechend dem Betriebszustand.
- **An(Zugriff):** Nur die Live-Anzeige leuchtet, während Bilder betrachtet werden.
- **Aus:** Alle Anzeigen gehen aus.
- **Vorgabe:** An

Anmerkung

- **LINK-Anzeige (orange):** Leuchtet, wenn die Verbindung zum angeschlossenen Gerät hergestellt ist.
- **ACT-Anzeige (grün):** Leuchtet, wenn auf ein Netzwerk zugegriffen wird.
- **STATUS-Anzeige (rot/orange/grün):** Die Live-Anzeige leuchtet bzw. blinkt wie unten beschrieben in Abhängigkeit vom Zustand der Kamera.

Betriebszustand		Anzeigezustand
Strom eingeschaltet	Vor Anschaltung ans Netzwerk	Leuchtet orange → Erlischt → Blinkt orange → Leuchtet orange
	Nach Anschaltung ans Netzwerk	Leuchtet orange → Erlischt → Blinkt orange → Blinkt grün → Leuchtet grün
Im Wartezustand oder während des Anschlusses (Kabel nicht angeschlossen.)		Leuchtet orange
Im Wartezustand oder während des Anschlusses (Kabel angeschlossen)		Leuchtet grün
Während eines Upgrade		Blinkt orange
Während der Initialisierung		Leuchtet orange → Erlischt → Blinkt orange → Leuchtet orange
Portweiterleitungsfehler aufgrund der UPnP -Funktion		Blinkt orange (in Abständen von 2 Sekunden (1 Sekunde an/1 Sekunde aus))
Störung der Kamera		Blinkt rot
Probleme beim Aufstellungsort der Kamera		Leuchtet rot

[Alarmstatus-Aktualisierungsmodus]

Eines der unten aufgeführten Intervalle für die Meldung über den Betriebszustand der Kamera wählen. Das Erscheinen der Alarmanzeige- oder [AUX]-Taste weist darauf hin, dass sich der Betriebszustand der Kamera geändert hat.

- **Abfrage(30s):** Der Betriebszustand der Kamera wird alle 30 Sekunden aktualisiert und gemeldet.
- **Echtzeit:** Meldet den Betriebszustand der Kamera, wenn sich dieser geändert hat.
- **Vorgabe:** Echtzeit

Anmerkung

- In bestimmten Netzumgebungen erfolgt in Echtzeit eventuell keine Meldung.
- Wenn mehrere Kameras über denselben "Alarmstatus-Eingangsport" laufen, wird die Zustandsänderung nicht gemeldet, auch wenn "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" auf "Echtzeit" steht. In diesem Fall die Einstellungen unter "Alarmstatus-Eingangsport" ändern.

[Alarmstatus-Eingangsport]

Bei Wahl von "Echtzeit" für "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" muss eine Portnummer vorgegeben werden, an die die Zustandsänderung gemeldet werden soll.

- **Einstellbare Portnummern:** 1 - 65535
- **Vorgabe:** 31004

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.
20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[Viewer-Software (nwcV4Ssetup.exe)] - [Auto-Installation]

Hier ist festzulegen, ob die Viewer-Software der Kamera installiert werden soll.

- **An:** Die Viewer-Software der Kamera wird automatisch installiert.
- **Aus:** Die Viewer-Software der Kamera kann nicht installiert werden.
- **Vorgabe:** An

WICHTIG

- Die Anzeige von Bildern sowie das Empfangen von Ton zwischen Kamera und PC ist nicht möglich, wenn die Viewer-Software "Network Camera View 4S" nicht im PC installiert ist.
- Wie oft die Viewer-Software über die Kamera installiert wurde, kann auf der "Wartung"-Seite, [Upgrade]-Register überprüft werden.

[Viewer-Software (nwcV4Ssetup.exe)] - [Reibungslose Video-Wiedergabe im Browser (Pufferung)]

Die Einstellungen zum Anzeigen von Kamerabildern mit der Viewer-Software durchführen.

- **An:** Bilder werden vorübergehend im Computer gespeichert und reibungslos angezeigt.
- **Aus:** Bilder werden in Echtzeit angezeigt und nicht im Computer gespeichert.
- **Vorgabe:** Aus

[Viewer-Software (nwcV4Ssetup.exe)] - [Ganzbereichsanzeige(RGB:0 to 255)]

Wählen Sie "An" oder "Aus", um festzulegen, ob der Kontrast der H.264-Bilder auf der Seite "Live" verstärkt werden soll oder nicht.

Wenn "An" gewählt wird, wird der Bereich des RGB-Signals auf der Anzeige von 16-235 auf 0-255 vergrößert. Wenn ein hellerer Teil im Bild vorhanden ist, ist die Intensität möglicherweise überbelichtet.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Diese Einstellung ist nur beim Betrachten von Bildern auf der "Live"-Seite mit dem Internet Explorer verfügbar.
- Die übertragenen Bildqualitätsdaten werden auch dann nicht geändert, wenn diese Einstellung geändert wird.

[Relaisausgang]

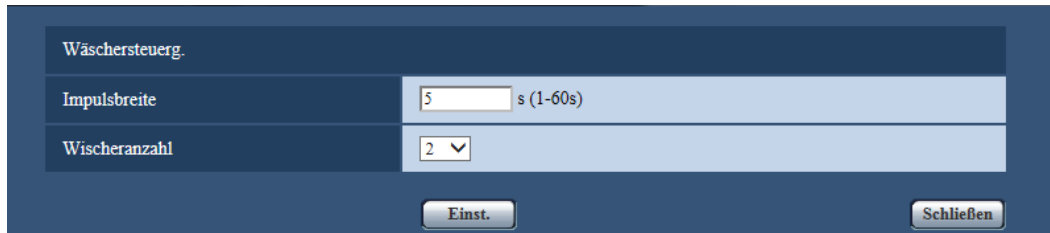
- **An:** Verbindet die Kontaktpunkte der "-" und "+" Relaisstifte.
- **Aus:** Trennt die Kontaktpunkte der "-" und "+" Relaisstifte.
- **Wäschersteuerg.:** Ermöglicht es, die Relaisverbindungstaste gemäß den Wäschersteuerungseinstellungen zu bedienen. "Relaisausgang" wird auf "An" am Anfang der Periode gesetzt, die in "Impulsbreite" definiert wurde und wird auf "Aus" am Ende der Periode gesetzt, die in "Impulsbreite" definiert wurde. Wenn "Wäschersteuerg." ausgewählt ist, wird ein Link bis zur "Wäschersteuerg." angezeigt. (→Seite 46)
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Siehe Seite 46 für Informationen über Wäschereinstellungen.

7.1.1 Konfigurieren Sie die WäscherEinstellungen (“Wäschersteu- erg.” Setup-Menü)

Wählen Sie “Wäschersteuerg.” für “Relaisausgang” am [Allgemeines]-Register der Seite “Allgemeines”.
“Wäschersteuerg.” anklicken. (Siehe Seite 45)



The screenshot shows a configuration window titled "Wäschersteuerg.". It contains two input fields: "Impulsbreite" with a value of 5 and a unit of "s (1-60s)", and "Wischeranzahl" with a dropdown menu showing the value 2. At the bottom of the window, there are two buttons: "Einst." and "Schließen".

[Impulsbreite]

Geben Sie die Impulsbreite des Wäschers von 1 bis 60 Sekunden in 1-Sekunden-Intervallen ein.

Verfügbare Zeiteinstellung: 1 - 60

- **Vorgabe:** 5

[Wischeranzahl]

Nachdem die Zeit für die Impulsbreite des Wischers abgeschlossen wurde, geben Sie die Wischeranzahl ein.

Verfügbare Anzahl der Zählungen: 0 - 10

- **Vorgabe:** 2

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü “Wäschersteuerg.” schließen.

Anmerkung

- Wenn für die “Wischeranzahl” “0” ausgewählt wird, wird die Wischersteuerung nach der Wäschersteuerung nicht ausgeführt, und die Kameraposition fährt zurück in die Position, in der sie sich befand, als die Wäschersteuerungen gestartet wurden.
- Beachten Sie die wichtigen Informationen zur Wäscherinstallation.

7.2 Internet-Einstellungen [Internet]

Auf der “Allgemeines”-Seite das [Internet]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Die Einstellungen für UPnP (Autom. Portweiterleitung), DDNS (Viewnetcam.com) sowie die Netzwerkeinstellungen zur Nutzung des Internets können auf dieser Seite konfiguriert werden.

[UPnP(Autom. Portweiterleitung)]

Mit "An" oder "Aus" die Portweiterleitung durch den Router aktivieren bzw. deaktivieren.

Voraussetzung für die Nutzung der automatischen Portweiterleitung ist, dass der Router UPnP unterstützt und UPnP aktiviert ist.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Bei der automatischen Portweiterleitung kann sich eventuell die Portnummer ändern. Falls sie sich geändert hat, müssen auch die für den PC und die Rekorder registrierten Portnummern geändert werden.
- UPnP kann genutzt werden, wenn die Kamera an ein IPv4-Netzwerk angeschlossen ist. IPv6 ist nicht unterstützt.
- Zum Überprüfen der Einstellung von Portweiterleitung auf der "Wartung"-Seite das [Status]-Register anklicken und sicherstellen, dass der "Status" von "UPnP" mit "Aktivieren" angezeigt ist. (→Seite 190)
Ist "Aktivieren" nicht angezeigt, siehe "Kein Zugriff auf die Kamera über Internet" unter "18 Fehlersuche". (→Seite 207)
- Eine Änderung der Einstellung "UPnP(Autom. Portweiterleitung)" hat auch eine entsprechende Änderung von "Autom. Portweiterleitung" unter "UPnP" auf dem [Erweitert]-Register der "Netzwerk"-Seite zur Folge.

[Bereich]

Die Region des Kamera-Aufstellungsorts wählen. Für Kamera-Aufstellungsorte außerhalb Japans "Global" wählen. Bei Einsatz der Kamera in Japan "Japan" wählen.

Japan/Global

[Service]

Mit "Viewnetcam.com" oder "Aus" die Nutzung von "Viewnetcam.com" aktivieren bzw. deaktivieren.

Anwählen von "Viewnetcam.com" und Anklicken der [Einst.]-Taste öffnet das Registrierungsfenster für "Viewnetcam.com" in einem neuen Fenster.

Zum Registrieren bei "Viewnetcam.com" den Bildschirmanweisungen folgen.

Zu Einzelheiten siehe Seite 176 oder die Website "Viewnetcam.com" (<http://www.viewnetcam.com/>).

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Eine Änderung der Einstellung "DDNS" hat auch eine entsprechende Änderung von "DDNS" auf dem [Erweitert]-Register der "Netzwerk"-Seite zur Folge.

[Empfohlene Netzwerkeinstellungen für Internet]

Hier erfolgen die empfohlenen Einstellungen für den Anschluss ans Internet.

Anklicken der [Einst.]-Taste bringt ein Dialogfeld zur Anzeige, das erklärt, wie sich die Einstellungen ändern. Die Einstellungen einsehen, auf die angezeigten Werte ändern und anschließend die [OK]-Taste anklicken. Insbesondere werden die Einstellungsdaten wie folgt geändert.

- [JPEG/H.264]-Register der "Bild/Audio"-Seite
 - [JPEG(1)]**
[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]: VGA/640x360
 - [JPEG(2)]**
[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]: QVGA/320x180
 - [JPEG(3)]**
[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]: 160x120/160x90
 - [H.264(1)]/[H.264(2)]/[H.264(3)]/[H.264(4)]**
[Internet-Modus (über HTTP)]: An
[Übertragungspriorität]: Größte Mühe
 - [H.264(1)]**
[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]: 1280x960/1280x720
[Max. Bitrate (pro Client)*]: Max. 1024 kbps, Min. 256 kbps
 - [H.264(2)]**
[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]: VGA/640x360
[Max. Bitrate (pro Client)*]: Max. 1024 kbps, Min. 128 kbps
 - [H.264(3)]**
[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]: QVGA/320x180
[Max. Bitrate (pro Client)*]: Max. 1024 kbps, Min. 128 kbps
 - [H.264(4)]**
[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]: 160x120/160x90
[Max. Bitrate (pro Client)*]: Max. 1024 kbps, Min. 128 kbps
- [Netzwerk]-Register der "Netzwerk"-Seite
 - [Gemeinsam]**
[Max. RTP-Paketgröße]: Begrenzt(1280Byte)
[HTTP max. Segmentgröße(MSS)]: Begrenzt(1280Byte)

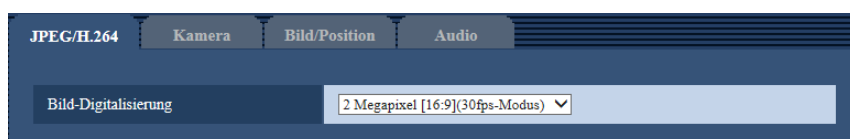
8 Bild- und Toneinstellungen [Bild/Audio]

Die das JPEG- und H.264-Bildformat betreffenden Einstellungen wie Bildqualität, Audio usw. können auf dieser Seite erfolgen.

Die "Bild/Audio"-Seite enthält die Registerkarten [JPEG/H.264], [Kamera], [Bild/Position], und [Audio].

8.1 Einstellung der Bild-Digitalisierung [JPEG/H.264]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [JPEG/H.264]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)



[Bild-Digitalisierung]

Eine der unten aufgeführten Bild-Digitalisierungen (Pixelzahlen) wählen.

2 Megapixel [16:9](30fps-Modus)/2 Megapixel [16:9](60fps-Modus)/1,3 Megapixel [4:3](30fps-Modus)

- **Vorgabe:** 2 Megapixel [16:9](30fps-Modus)

WICHTIG

- Eine Änderung der "Bild-Digitalisierung" bei der Einstellung folgender Bereiche kann eine Verschiebung der Bereiche zur Folge haben. Es empfiehlt sich daher, die Bereiche nach der Einstellung der "Bild-Digitalisierung" vorzunehmen.
 - Maskenbereich (→Seite 71)
 - Privatzone (→Seite 89)
 - VMD-Bereich (→Seite 113)
 - VIQS-Bereich (→Seite 91)

Anmerkung

- Wenn "VIQS" auf "An" steht und der Wert des Bildseitenverhältnisses von "4:3" zu "16:9" geändert wird, sicherstellen, dass der Einstellwert für VIQS innerhalb des vorgegebenen Bereichs liegt.

8.2 Einstellungen für JPEG-Bildformat [JPEG/H.264]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [JPEG/H.264]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

"Live"-Seite (Startbildschirm)		
Anfangsanzeigestream	H.264(1) ▼	
Auffrischintervall (JPEG)*	5fps ▼	
Bildqualität (JPEG)	Qualität 1 ▼	
JPEG		
JPEG(1)	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	1920x1080 ▼
	Bildqualität	Qualität 1 5 Normal ▼ Qualität 2 8 ▼
JPEG(2)	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	640x360 ▼
	Bildqualität	Qualität 1 5 Normal ▼ Qualität 2 8 ▼
JPEG(3)	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	320x180 ▼
	Bildqualität	Qualität 1 5 Normal ▼ Qualität 2 8 ▼

“Live”-Seite (Startbildschirm)

Hier erfolgen die Einstellungen für die anfänglich auf der "Live"-Seite dargestellten Bilder.

[Anfangsanzeigestream]

Eines der folgenden Bildformate für die Anfangsanzeige auf der "Live"-Seite wählen.

H.264(1)/H.264(2)/H.264(3)/H.264(4)/JPEG(1)/JPEG(2)/JPEG(3)

- **Vorgabe:** H.264(1)

[Auffrischintervall(JPEG)*]

Für das angezeigte JPEG-Bild eines der folgenden Auffrischintervalle wählen:

0,1fps/ 0,2fps/ 0,33fps/ 0,5fps/ 1fps/ 2fps/ 3fps/ 5fps/ 6fps*/ 10fps*/ 12fps*/ 15fps*/ 30fps*

- **Vorgabe:** 5fps

Anmerkung

- Bei Einstellung von "H.264-Übertragung" auf "An" kann das Auffrischintervall länger sein als der eingestellte Wert, wenn ein von einem Sternchen (*) gefolger Wert gewählt wird.
- In Abhängigkeit von Faktoren wie Netzwerkumgebung, Auflösung, Bildqualität und Zahl der gleichzeitig auf die Kamera zugreifenden Computer kann das Übertragungsintervall länger sein als der Einstellwert.
- Wenn Bilder nicht innerhalb des vorgegebenen Übertragungsintervalls geliefert werden, eine niedrigere Auflösung oder Bildqualität wählen, um das Intervall zu verkürzen.

[Bildqualität (JPEG)]

Hier wird die Bildqualität für das anfänglich auf der "Live"-Seite angezeigte JPEG-Bild gewählt.

- **Vorgabe:** Qualität 1

JPEG

In diesem Abschnitt erfolgen Einstellungen wie "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)", "Qualität 1" und "Qualität 2" für "JPEG(1)", "JPEG(2)" und "JPEG(3)". Siehe Seite 52 zu Einzelheiten über die Einstellungen für Bilder im Format H.264.

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Die Bild-Digitalisierung für die Anzeige von JPEG-Bildern wählen.

- Bei Wahl von “2 Megapixel [16:9](30fps-Modus)” oder “2 Megapixel [16:9](30fps-Modus)” für “Bild-Digitalisierung”
1920x1080/1280x720/640x360/320x180/160x90
- Bei Wahl von “1,3 Megapixel [4:3]” (30fps-Modus) für “Bild-Digitalisierung”
1280x960/800x600/VGA/400x300/QVGA/160x120
- **Vorgabe:**
 - JPEG(1): 1920x1080
 - JPEG(2): 640x360
 - JPEG(3): 320x180

[Bildqualität]

Jeweils zwei Bildqualitäten für die einzelnen Bild-Digitalisierungswerte von JPEG-Bildern wählen.
0 Superfein/ 1 Fein/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Niedrig

- **Vorgabe:**
 - Qualität 1: 5 Normal
 - Qualität 2: 8

“Qualität 1” wird bei der periodischen FTP-Übertragung und bei an E-Mails angehängten Dateien angewendet.

8.3 Einstellungen für H.264-Bildformat [JPEG/H.264]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [JPEG/H.264]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

In diesem Abschnitt erfolgen Einstellungen für H.264-Bilder wie "Max. Bitrate (pro Client)*", "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" und "Bildqualität". Siehe Seite 50 zu Einzelheiten über die Einstellungen für JPEG-Bilder.

H.264(1)	
H.264-Übertragung	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Internet-Modus (über HTTP)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	1920x1080 ▼
Übertragungspriorität	Priorität der Bildwiederholfrequenz ▼
Bildwiederholfrequenz*	30fps* ▼
Max. zulässiger Burstfehler	Niedrig ▼
Regelzeit	24 Std. ▼
Max. Bitrate (pro Client)*	Max 4096kbps* ▼ - Min 512kbps* ▼
Bildqualität	Normal ▼
Intelligente Codierung-Modus	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Auffrischintervall	1s ▼
Verbindungsart	Unicast-Port (AUTO) ▼
Unicast-Port1 (Bild)	32004 (1024-50000)
Unicast-Port2 (Audio)	33004 (1024-50000)
Multicast-Adresse	239.192.0.20
Multicast-Port	37004 (1024-50000)
Multicast TTL/HOPLimit	16 (1-254)

H.264(1)/H.264(2)/H.264(3)/H.264(4)

[H.264-Übertragung]

Mit "An" oder "Aus" die Übertragung von H.264-Bildern aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Übertragung von H.264-Bildern
- **Aus:** Keine Übertragung von H.264-Bildern.
- **Vorgabe:** An

Anmerkung

- Wenn unter "H.264-Übertragung" der Posten "H.264(1)", "H.264(2)", "H.264(3)" oder "H.264(4)" auf "An" steht, können sowohl H.264- als auch JPEG-Bilder auf der "Live"-Seite angezeigt werden.
- Wenn unter "H.264-Übertragung" der Posten "H.264(1)", "H.264(2)", "H.264(3)", oder "H.264(4)" auf "An" stehen, kann sich ein längeres Übertragungsintervall für JPEG-Bilder ergeben.

[Internet-Modus (über HTTP)]

Zum Übertragen von H.264-Bildern über das Internet "An" wählen. H.264-Bilder können übertragen werden, ohne die Einstellungen eines auf JPEG-Bilder eingestellten Breitband-Routers zu ändern.

- **An:** H.264-Bilder und Audio werden über den HTTP-Port übertragen. Siehe Seite 131 zu Einzelheiten über die Einstellung von HTTP-Portnummern.
- **Aus:** H.264-Bilder und Audio werden über den UDP-Port übertragen.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Bei Wahl von “An” steht als “Verbindungsart” nur “Unicast-Port (AUTO)” zur Verfügung.
- Bei Wahl von “An” kann eine gewisse Zeit vergehen, bis H.264-Bilder angezeigt werden.
- Wenn bei Wahl von “An” zu viele Benutzer gleichzeitig zugreifen oder die Übertragung mit Audio erfolgt, werden H.264-Bilder u.U. nicht angezeigt.
- Bei Wahl von “An” ist nur Zugriff auf IPv4-Adressen möglich.

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Eine der unten aufgeführten Bild-Digitalisierungen (Pixelzahlen) wählen. Die Auswahl kann durch die bereits gewählte Bild-Digitalisierung eingeschränkt sein.

Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)			
	H.264(1)	H.264(2)	H.264(3)	H.264(4)
2 Megapixel [16:9] (30fps-Modus)	1920x1080 1280x720 640x360 320x180 160x90	1920x1080 1280x720 640x360 320x180 160x90	1280x720 640x360 320x180 160x90	1280x720 640x360 320x180 160x90
2 Megapixel [16:9] (60fps-Modus)	1920x1080 1280x720	1920x1080 1280x720 640x360 320x180 160x90	1280x720 640x360 320x180 160x90	1280x720 640x360 320x180 160x90
1,3 Megapixel [4:3] (30fps-Modus)	1280x960 800x600 VGA 400x300 QVGA 160x120	1280x960 800x600 VGA 400x300 QVGA 160x120	1280x960 800x600 VGA 400x300 QVGA 160x120	1280x960 800x600 VGA 400x300 QVGA 160x120

- **Vorgabe:**
 - H.264(1): 1920x1080
 - H.264(2): 640x360
 - H.264(3): 320x180
 - H.264(4): 160x90

[Übertragungspriorität]

Eine der folgenden Übertragungsprioritäten für H.264-Bilder wählen:

- **Konstante Bitrate:** H.264-Bilder werden mit der unter “Max. Bitrate (pro Client) **” gewählten Bitrate übertragen.
- **VBR:** H.264-Bilder werden mit der unter “Bildwiederholfrequenz**” gewählten Bildwiederholfrequenz übertragen; dabei wird die unter “Bildqualität” gewählte Bildqualität aufrecht erhalten. H.264-Bilder werden mit einer Bitrate übertragen, die innerhalb dem unter “Max. Bitrate (pro Client)**” eingestellten Maximalwert liegt. Die Bildqualität ist unveränderlich, aber die Aufzeichnungskapazität ändert sich entsprechend der unter “Bildqualität” getroffenen Einstellung und den Aufnahmebedingungen. Soll die Aufzeichnungskapazität im Voraus berechnet werden, so kann dies unter “Erweiterte VBR” erfolgen.
- **Priorität der Bildwiederholfrequenz:** H.264-Bilder werden mit der unter “Bildwiederholfrequenz**” gewählten Bildwiederholfrequenz übertragen.
- **Größte Mühe:** In Abhängigkeit von der verfügbaren Netzwerkbandbreite werden H.264-Bilder mit einer Bitrate übertragen, die zwischen dem Maximal- und Minimalwert der unter “Max. Bitrate (pro Client)**” gewählten Bitrate liegt.

- **Erweiterte VBR:** Die Übertragung von H.264-Bildern erfolgt mit der unter "Bildwiederholfrequenz*" gewählten Bildwiederholfrequenz; die durchschnittliche Übertragungsrage wird so geregelt, dass sie innerhalb der durch "Regelzeit" vorgegebenen Zeitspanne der für "Max. Bitrate (pro Client)*" gewählten Bitrate entspricht.
- **Vorgabe:** Priorität der Bildwiederholfrequenz

Anmerkung

- Wenn für "Übertragungspriorität" der Posten "Priorität der Bildwiederholfrequenz" oder "Erweiterte VBR" gewählt wird, kann sich eine Einschränkung der zulässigen Anzahl der auf die Kamera gleichzeitig zugreifenden Benutzer (auf weniger als 10) ergeben.

[Bildwiederholfrequenz*]

Eine der folgenden Bildwiederholfrequenzen für H.264-Bilder wählen:

1fps/ 3fps/ 5fps*/ 7,5fps*/ 10fps*/ 12fps*/ 15fps*/ 20fps*/ 30fps*/ 60fps*

- **Vorgabe:** 30fps*

Anmerkung

- Diese Einstellung ist aktivierbar, wenn "Übertragungspriorität" auf "Priorität der Bildwiederholfrequenz", "Erweiterte VBR", oder "VBR" steht.
- "Bildwiederholfrequenz*" ist durch "Max. Bitrate (pro Client)*" beschränkt. Deshalb ist die Bitrate eventuell niedriger als der eingestellte Wert, wenn ein von einem Sternchen (*) gefolgter Wert gewählt wird. Wenn "Übertragungspriorität" auf "VBR" steht, können in Abhängigkeit von den unter "Max. Bitrate (pro Client)*" und "Bildqualität" getroffenen Einstellungen periodische Unterbrechungen in der Bildübertragung auftreten. Die Bildübertragung nach einer Änderung der Einstellungen überprüfen.
- Bei Wahl von "2 Megapixel [16:9](30fps-Modus)" oder "1,3 Megapixel [16:9](60fps-Modus)" für "Bild-Digitalisierung" ist H.264(1) fest auf 60 fps eingestellt.

[Max.zulässiger Burstfehler]

Die zulässige Überschreitung der "Max. Bitrate (pro Client)*" wählen.

Hoch/Mittel/Niedrig

- **Vorgabe:** Niedrig

Anmerkung

- Dieser Posten ist nur dann wählbar, wenn "Übertragungspriorität" auf "Erweiterte VBR" steht.

[Regelzeit]

Eine der folgenden Zeitspannen für die Regelung der Bitrate wählen. Die Übertragung von Bildern erfolgt so, dass die durchschnittliche Übertragungsrage innerhalb der gewählten Zeitspanne der für "Max. Bitrate (pro Client)*" gewählten Bitrate entspricht.

1Std./6Std./24Std./1 Woche

- **Vorgabe:** 24Std.

Anmerkung

- Dieser Posten ist nur dann wählbar, wenn "Übertragungspriorität" auf "Erweiterte VBR" steht.

[Max. Bitrate (pro Client)*]

Eine der folgenden H.264-Bitraten pro Client wählen. Wenn für "Übertragungspriorität" der Posten "Größte Mühe" gewählt wird, die maximale und minimale Bitrate vorgeben.

64kbps/ 128kbps*/ 256kbps*/ 384kbps*/ 512kbps*/ 768kbps*/ 1024kbps*/ 1536kbps*/ 2048kbps*/ 3072kbps*/ 4096kbps*/ 6144kbps*/ 8192kbps*/ 10240kbps*/ 12288kbps*/ 14336kbps*/ 16384kbps*/ 20480kbps*/ 24576kbps*/ 30720kbps*/ 40960kbps*

- **Vorgabe:**
 - H.264(1): 4096kbps*
 - H.264(2): 1536kbps*

- H.264(3): 1024kbps*
- H.264(4): 512kbps*

* Der für H.264 einstellbare Bitratenbereich ist je nach der gewählten “Übertragungspriorität” und “Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)” unterschiedlich.

Bei Einstellung von “Übertragungspriorität” auf “Konstante Bitrate”, “Priorität der Bildwiederholfrequenz”, “Erweiterte VBR” oder “Größte Mühe”

- 160x120 und 160x90: 64kbps - 2048kbps*
- QVGA, 400x300, VGA, 320x180, und 640x360: 64kbps - 4096kbps*
- 800x600: 128kbps* - 4096kbps*
- 1280x960 und 1280x720: 256kbps* - 8192kbps*
- 1920x1080: 512kbps* - 14336kbps*
- 1920x1080 (60fps) und 1280x720 (60fps): 1024kbps* - 24576kbps*

Bei Einstellung von “Übertragungspriorität” auf “VBR”

- 160x120 und 160x90: 64kbps - 40960kbps*
- QVGA, 400x300, VGA, 320x180, und 640x360: 64kbps - 40960kbps*
- 800x600: 128kbps* - 40960kbps*
- 1280x960 und 1280x720: 256kbps* - 40960kbps*
- 1920x1080: 512kbps* - 40960kbps*
- 1920x1080 (60fps) und 1280x720 (60fps): 1024kbps* - 40960kbps*

Anmerkung

- Die Bitrate für H.264 ist durch “Bandbreitenskalerung(Bitrate)” auf dem [Netzwerk]-Register der “Netzwerk”-Seite (→Seite 129) beschränkt. Deshalb ist die Bitrate niedriger als der eingestellte Wert, wenn ein von einem Sternchen (*) gefolgter Wert gewählt wird.

[Bildqualität]

Eine der folgenden Verbindungsarten für das H.264-Format wählen:

- **Wenn “Übertragungspriorität” auf “Konstante Bitrate” oder “Größte Mühe” steht:** Niedrig(Priorität Bewegung)/ Normal/ Fein(Priorität Bildqualität)
- **VBR:** 0 Superfein/ 1 Fein/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Niedrig
- **Vorgabe:** Normal

Anmerkung

- Diese Einstellung ist aktivierbar, wenn “Übertragungspriorität” auf “Konstante Bitrate”, “Größte Mühe”, oder “VBR” steht.

[Intelligente Codierung-Modus]

Sie können die Anpassung der Stream-Übertragung ein- und ausschalten.

Damit können Sie die übertragene Datenmenge reduzieren, wenn es wenig Bewegung im Bild gibt.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Diese Einstellung ist verfügbar, wenn “Übertragungspriorität” auf “VBR” eingestellt ist.
- Wenn der “Intelligente Codierung-Modus” auf “An” steht, wird das maximale Auffrischintervall 8s.
- Wenn der “Intelligente Codierung-Modus” von “An” auf “Aus” geändert wird, kehrt die Einstellung für das “Auffrischintervall” zurück zum Wert “Aus”.
- Wenn Sie den “Intelligente Codierung-Modus” auf “An” stellen, ist das Auffrischintervall zwischen 1s und 8s variabel. Wenn nur I-Frame für Wiedergabe und Anzeige genutzt wird, ändert sich das Anzeigintervall.

[Auffrischintervall]

Ein Intervall (I-Frame-Intervall; 0,2 - 5 Sek.) für die Auffrischung der angezeigten H.264-Bilder wählen. In einer Netzwerkumgebung, in der häufig Fehler auftreten, das Auffrischintervall für H.264-Bilder verkürzen, um Bildverzerrung zu reduzieren. Das Auffrischintervall kann jedoch länger sein als der Einstellwert.
0,2s/ 0,25s/ 0,33s/ 0,5s/ 1s/ 2s/ 3s/ 4s/ 5s

- **Vorgabe:** 1s

[Verbindungsart]

Eine der folgenden Verbindungsarten für das H.264-Format wählen:

- **Unicast-Port (AUTO):** Der Mehrfachzugriff auf dieselbe Kamera durch bis zu 14 Benutzer ist möglich. Bei der Übertragung von Bild- und Tondaten von der Kamera werden "Unicast-Port1(Bild)" und "Unicast-Port2(Audio)" automatisch angewählt. Wenn eine Festlegung der Portnummer für die Übertragung von H.264-Bildern nicht erforderlich ist, wie z.B. in bestimmten LAN-Umgebungen, sollte "Unicast-Port (AUTO)" gewählt werden.
 - **Unicast-Port (MANUELL):** Der Mehrfachzugriff auf dieselbe Kamera durch bis zu 14 Benutzer ist möglich. Um Bild- und Tondaten von der Kamera zu übertragen, müssen "Unicast-Port1(Bild)" und "Unicast-Port2(Audio)" manuell gewählt werden.
Die Portnummer des für die Übertragung von H.264-Bildern über das Internet verwendeten Routers kann durch Einstellung von "Unicast-Port (MANUELL)" festgelegt werden (→Seite 129). Siehe die Bedienungsanleitung des verwendeten Routers.
 - **Multicast:** Eine unbegrenzte Anzahl Benutzer kann gleichzeitig auf eine Kamera zugreifen. Bei Multicast-Übertragung von H.264-Bildern die Felder "Multicast-Adresse", "Multicast-Port" und "Multicast TTL/HOPLimit" ausfüllen.
- * Siehe Seite 9 zu Einzelheiten über maximalen Mehrfachzugriff.
- **Vorgabe:** Unicast-Port (AUTO)

[Unicast-Port1(Bild)]²

Die Unicast-Portnummer (für die Übertragung von Bildern der Kamera) eingeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1024 - 50000 (Nur gerade Zahlen sind zulässig.)
- **Vorgabe:**
 - H.264(1): 32004
 - H.264(2): 32014
 - H.264(3): 32024
 - H.264(4): 32034

[Unicast-Port2(Audio)]²

Die Unicast-Portnummer (für die Übertragung des Tons von der Kamera) eingeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1024 - 50000 (Nur gerade Zahlen sind zulässig.)
- **Vorgabe:**
 - H.264(1): 33004
 - H.264(2): 33014
 - H.264(3): 33024
 - H.264(4): 33034

[Multicast-Adresse]³

Die Multicast-IP-Adresse eingeben. Bild und Ton werden zur vorgegebenen IP-Adresse übertragen.

- **Einstellbare IPv4-Adressen:** 224.0.0.0 - 239.255.255.255
- **Einstellbare IPv6-Adressen:** Mit "SCH-VOR" beginnende Multicast-Adresse
- **Vorgabe:**
 - H.264(1): 239.192.0.20
 - H.264(2): 239.192.0.21
 - H.264(3): 239.192.0.22

- H.264(4): 239.192.0.23

Anmerkung

- Eine noch nicht vergebene IP-Adresse als Multicast-Adresse eingeben.

[Multicast-Port]³

Die Multicast-Portnummer (für die Übertragung von Bildern der Kamera) eingeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1024 - 50000 (Nur gerade Zahlen sind zulässig.)
- **Vorgabe:** 37004

Anmerkung

- Die Portnummer, die bei der Übertragung von Audiodaten durch das Gerät herangezogen wird, setzt sich aus der Multicast-Portnummer plus "1000" zusammen.

[Multicast TTL/HOPLimit]³

Einen Wert für "Multicast TTL/HOPLimit" eingeben.

- **Einstellbare Werte:** 1-254
- **Vorgabe:** 16

WICHTIG

- Bei Übertragung von H.264-Bildern über ein Netzwerk kommen die übertragenen Bilder in Abhängigkeit von der Proxyserver- bzw. Firewall-Einstellung u.U. nicht zur Anzeige. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Administrator des Netzwerks.
- Bei Verwendung von mehreren Netzwerk-Schnittstellenkarten im PC sollten die nicht für den Empfang von Bildern eingesetzten Schnittstellenkarten unwirksam gemacht werden, wenn Bilder über den Multicast-Port angezeigt werden.

¹ Für SuperResolution-Anwendungen.

² Wenn "Verbindungsart" auf "Unicast-Port (MANUELL)" steht, muss die Unicast-Portnummer angegeben werden.

³ Wenn "Verbindungsart" auf "Multicast" steht, muss die Multicast-IP-Adresse angegeben werden.

8.4 Einstellung der Kameraoperationen [Kamera]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [Kamera]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)
Hier erfolgt die Einstellung der Kameraoperationen.

JPEG/H.264	Kamera	Bild/Position	Audio
Ausgangsposition	Aus ▼		
Selbstrückführ	Aus ▼		
Selbstrückführzeit	1Min. ▼		
HD Zusätzlicher elektronischer Zoom	<input checked="" type="radio"/> An (Max X45) <input type="radio"/> Aus (Max X30)		
Digital-Zoom	<input type="radio"/> An (Max X1080) <input checked="" type="radio"/> Aus		
Anzahl der Privatzenen	<input checked="" type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 32		
Privatzone	Grau ▼		
Kamerapositionsanzeige	Anzeige von Schwenk u. Neigungsgrad/Zoomverhältnis ▼		
Betriebsartenanzeige	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus		
Nei. umdr.	<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus		

[Ausgangsposition]

Eine Presetposition (→Seite 74) kann als Ausgangsposition festgelegt werden.
Wird als Ausgangsposition eine Presetposition festgelegt, so erscheint der Buchstabe "H" neben der Presetnummer.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Zum Rückführen der Kamera in die Ausgangsposition bei der Einschaltung "Selbstrückführ" auf "Ausgangsposition" setzen.

[Selbstrückführ]

Wenn die für "Selbstrückführzeit" eingestellte Zeit nach manuellen Kameraoperationen abgelaufen ist, schaltet die Kamera automatisch auf den gewählten Modus.

- **Aus:** Keine Selbstrückführung.
- **Ausgangsposition:** Wenn die vorgegebene Zeit abgelaufen ist, fährt die Kamera automatisch in Ausgangsposition.
- **Autom. Tracking:** Wenn die vorgegebene Zeit abgelaufen ist, fährt die Kamera in Ausgangsposition und startet erweitertes Auto-Tracking. Danach wiederholt die Kamera diese Operation (Bewegung in Ausgangsposition und Starten von Auto-Tracking).
- **Autom. Schwenken:** Wenn die vorgegebene Zeit abgelaufen ist, startet die Kamera das autom. Schwenken.
- **Preset-Sequenz:** Wenn die vorgegebene Zeit abgelaufen ist, startet die Kamera die Sequenzanzeige.
- **Patrouille:** Wenn die vorgegebene Zeit abgelaufen ist, startet die Kamera die Patrouille.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Diese Funktion kann auch dazu genutzt werden, die Kamera bei der Einschaltung automatisch auf einen speziellen Modus einzustellen.
- Die Selbstrückführung funktioniert auch bei Anzeige des Setupmenüs.

[Selbstrückführzeit]

Eine Wartezeit (Zeit bis die Kamera die angewählte Operation nach Ablauf der manuellen Operationen) wählen.

10s/ 20s/ 30s/ 1Min./ 2Min./ 3Min./ 5Min./ 10Min./ 20Min./ 30Min./ 60Min.

- **Vorgabe:** 1Min.

[HD Zusätzlicher elektronischer Zoom]

Eine der folgenden Einstellungen für den optischen HD-Extra-Zoom wählen.

- **An (Max. X45):** Die Bilder können durch den optischen Zoom (1x - 30x) und optischen HD-Extra-Zoom (höhere Zoomverhältnisse bis 45x) eingezoomt werden.
- **Aus (Max X30):** Optischer HD-Extra-Zoom wird nicht angewendet.
- **Vorgabe:** An (Max. X45)

Optischer HD-Extra-Zoom

Etwa 0,92 Megapixel in der Mitte des Gesamtdigitalisierungsbereichs des MOS-Bildaufnehmers von ca. 2,07 Megapixeln werden für die Aufnahme herausgegriffen. Hierdurch wird ein höherer Zoomeffekt erzielt. Bei Wahl einer Bild-Digitalisierung von 1280x720 oder weniger ist ein Zoomverhältnis bis 45x einstellbar.

[Digital-Zoom]

Eine der folgenden digitalen Zoomeinstellungen wählen.

- **An (Max X1080):** Bilder können durch optischen Zoom (1x - 30x), optischen Extra-Zoom (bis 45x) und elektronischen Zoom (höhere Zoomverhältnisse bis 1080x) eingezoomt werden.
- **Aus:** Digitales Zoomen wird nicht angewendet.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Bei Wahl von "An (Max X1080)" stoppt das digitale Zoomen bei Erreichen des Zoomverhältnisses 45x.
- Ab Zoomverhältnis 45x können keine Presetpositionen mehr eingestellt werden.

[Anzahl der Privatzonen]

Die Anzahl der einstellbaren Privatzonen festlegen.

- **8:** Bis zu 8 Privatzonen können festgelegt werden.
- **32:** Bis zu 32 Privatzonen können festgelegt werden.
- **Vorgabe:** 8

Anmerkung

- Auf dem 1fach-Bildschirm können bis zu 8 Privatzonen angezeigt werden.

[Privatzone]

Eins der folgenden Verfahren für die Anzeige von Privatzonen wählen.

- **Grau:** Privatzonen werden grau dargestellt.
- **Mosaik:** Privatzonen werden mit einem Mosaikmuster abgedeckt.
- **Aus:** Privatzonen werden nicht angezeigt.
- **Vorgabe:** Grau

[Kamerapositionsanzeige]

Bei manueller Bedienung der Kamera kann gewählt werden, welche swe folgenden Informationen in das Bild eingeblendet werden.

- **Aus:** Es werden keine Informationen in das Bild eingeblendet.
- **Anzeige von Schwenk u. Neigungsgrad/Zoomverhältnis:** Schwenkgrad/Neigungsgrad/Zoomverhältnis werden eingeblendet.
- **Richtungsanzeige:** Die Richtung wird eingeblendet.

- **Vorgabe:** Anzeige von Schwenk u. Neigungsgrad/Zoomverhältnis

Anmerkung

- Bei Wahl von "Anzeige von Schwenk u. Neigungsgrad/Zoomverhältnis" wird Schwenk- und Neigungsgrad/Zoomverhältnis an der auf dem [Allgemeines]-Register unter "OSD" festgelegten Stelle angezeigt. (→Seite 43)
- Bei Wahl von "Richtungsanzeige" wird die Kamerarichtung an der auf dem [Allgemeines]-Register unter "OSD" festgelegten Stelle angezeigt. (→Seite 43)
- Bei Wahl von "Richtungsanzeige" die als Norden anzuzeigende Position unter "Orientierung/Winkel einstellen", "Norden einstellen" festlegen. (→Seite 88)

[Betriebsartenanzeige]

Zeigt die Betriebsart der Kamera an, wenn diese im Automatikbetrieb arbeitet.

- **An:** Zeigt die Betriebsart an.
- **Aus:** Zeigt die Betriebsart nicht an.
- **Vorgabe:** Aus

Betriebsart	Anzeige
Die Kamera wird initialisiert.	INITIAL
Die Kamera führt autom. Schwenken aus.	AUTO PAN
Die Kamera geht in Wartestellung für Auto-Tracking.	AUTO TRACK WAITING
Die Kamera führt Auto-Tracking aus.	AUTO TRACKING
Die Kamera führt eine Patrouille aus.	PATROL
Die Kamera durchläuft die Preset-Sequenzen.	PRESET SEQ

[Nei. umdr.]

Wählen Sie die Neigung-umdrehen Einstellung aus dem Folgenden aus.

- **An:** Wenn die Kamera ihren Neigungsendpunkt mit manuellen Operationen erreicht, rotiert das Hochgeschwindigkeitsschwenken automatisch die Kamera, sodass sie nicht am Neigungsendpunkt anhält und sodass die Steuerung weiter ausgeführt werden kann.
- **Aus:** Neigung-umdrehen funktioniert nicht.
- **Vorgabe:** An

Anmerkung

- Wenn Nei. umdr. auf der "Tele" Seite ausgeführt wird, kann es einige Bereiche geben, die nicht sichtbar sind.
- Im Hauptbereich der "Live"-Seite auf den Punkt klicken, der in der Mitte des Betrachtungswinkels liegen soll. Die Kamera verändert ihre Position so, dass der angeklickte Punkt in der Mitte des Betrachtungswinkels zu liegen kommt. Auch in diesem Fall wird die Kamera nicht am Neigungsendpunkt gestoppt und der Betrieb kann fortgesetzt werden.

8.5 Einstellungen entsprechend der Bildposition einstellen [Bild/Position]

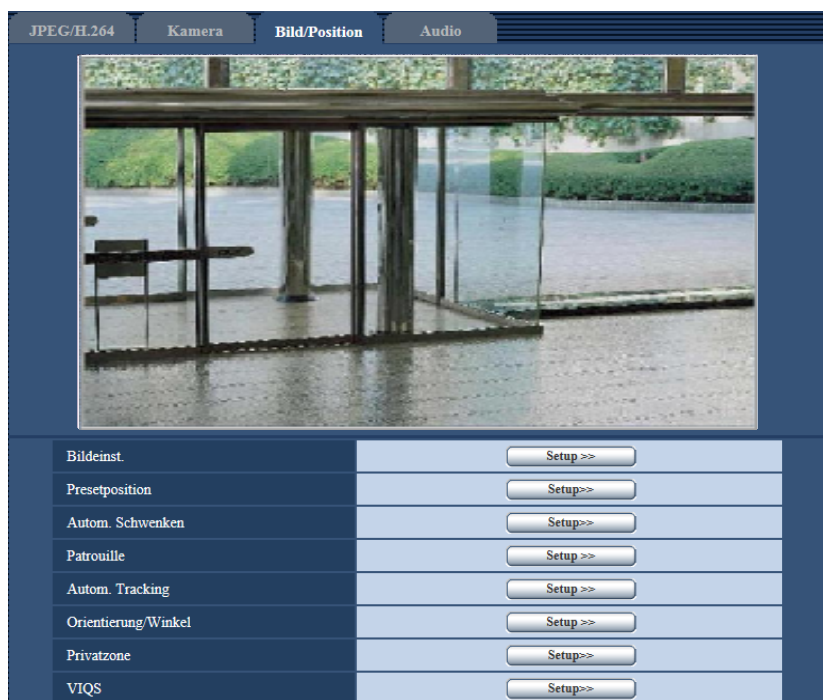
Auf der "Bild/Audio"-Seite das [Bild/Position]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Anklicken der jedem Posten zugeordneten [Setup>>]-Taste bringt ein Detailmenü in einem neuen Fenster zur Anzeige. Während der Detailsinstellungen können die auf dem [Bild/Position]-Register angezeigten Bilder überwacht werden.

Die Einstellungen zu Bildeinst., Presetposition, Autom. Schwenken, Patrouille, Autom. Tracking, Orientierung/Winkel, Privatzone und VIQS können in diesem Bereich eingestellt werden.

Anmerkung

- Es kann keine Einstellung für [Bild/Position] konfiguriert werden, solange der Wäscher in Betrieb ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen für [Bild/Position], nachdem der Wäscher den Betrieb eingestellt hat.



[Bildeinst.]

Mit der [Setup>>]-Taste das Setupmenü zum Einstellen der Bildqualität aufrufen. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 62)

[Presetposition]

Klicken Sie auf die [Setup>>]-Schaltfläche, um das Setup-Menü aufzurufen, mit dem Sie die Presetposition konfigurieren können. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 74)

[Autom. Schwenken]

Mit der [Setup>>]-Taste das Setupmenü zum Einstellen von autom. Schwenken aufrufen. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 78)

[Patrouille]

Mit der [Setup>>]-Taste das Setupmenü zum Einstellen von Patrouillen aufrufen. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 79)

[Autom. Tracking]

Mit der [Setup>>]-Taste das Setupmenü zum Einstellen von Auto-Tracking aufrufen. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 81)

[Orientierung/Winkel]

Klicken Sie die Taste [Setup>>], um das Setup-Menü anzuzeigen, in dem Einstellungen zur Orientierung-/Winkel-Einstellungsfunktion vorgenommen werden können. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 87)

[Privatzone]

Mit der [Setup>>]-Taste das Setupmenü zum Einstellen von Privatzenen aufrufen. Das Setupmenü wird angezeigt. (→Seite 89)

[VIQS]

Mit der [Setup>>]-Taste das Setupmenü zum Festlegen von VIQS aufrufen. Das Setupmenü wird angezeigt. (→Seite 91)

* VIQS ist die Abkürzung für Variable Image Quality Specified area (Bereich für variierbare Bildqualität) und ermöglicht es, die Bildqualität innerhalb eines vorgegebenen Bereichs zu erhöhen.

8.5.1 Einstellung der Bildqualität (Setupmenü “Bildeinst.”)

Auf der “Bild/Audio”-Seite, [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für “Bildeinst.” anklicken. (→Seite 61)

Die die Bildqualität betreffenden Einstellungen können vorgenommen werden, wobei das Setupmenü in einem neuen Fenster angezeigt wird. Neu eingestellte Werte werden auf das gerade auf dem [Bild/Position]-Register angezeigte Bild angewendet.

*Geänderte Werte werden sofort aktualisiert.

Bildeinst.	Keine Szenendatei
Super Dynamic(SD)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
SD Gesicht	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Adaptive Schwarzdehnung	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Gegenlichtkompensation(BLC)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Maskenbereich	<input type="button" value="Start"/> <input type="button" value="Ende"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Lichtregelung	Außenszene <input type="button" value="v"/>
AGC	An(Hoch) <input type="button" value="v"/>
Max. Verschlusszeit	Max 1/30s <input type="button" value="v"/>
Tag/Nacht(IR)	Auto 1 (Normal) <input type="button" value="v"/>
Ebene	<input checked="" type="radio"/> Hoch <input type="radio"/> Niedrig
Verweilzeit	10s <input type="button" value="v"/>
Weißabgleich	ATW1 <input type="button" value="v"/> <input type="button" value="Einst."/>
Rotverstärkung	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="v"/>
Blauverstärkung	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="v"/>
DNR	<input checked="" type="radio"/> Hoch <input type="radio"/> Niedrig
Stabilisator	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Farbsignalverstärkung	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="v"/>
Blende	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="16"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="16"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="v"/>
Schwarzabhebung	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="v"/>
Nebelkompensation	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Ebene	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="16"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="16"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="v"/>
Szenendatei	
Szenendatei	Keine Szenendatei <input type="button" value="v"/>
Szenendatititel	Keine Szenendatei <input type="button" value="Laden"/> <input type="button" value="Registrieren"/>
<input type="button" value="Schließen"/>	

[Super Dynamic(SD)]

Mit "An", oder "Aus" die Funktion Super Dynamic aktivieren bzw. deaktivieren.

Wenn in der "Bild-Digitalisierung" "2 Megapixel [16:9](30fps-Modus)" ausgewählt wurde, kann die Super Dynamic Funktion nicht ausgewählt werden.

Zu Einzelheiten über die Funktion Super Dynamic siehe "Funktion Super Dynamic" (→Seite 64).

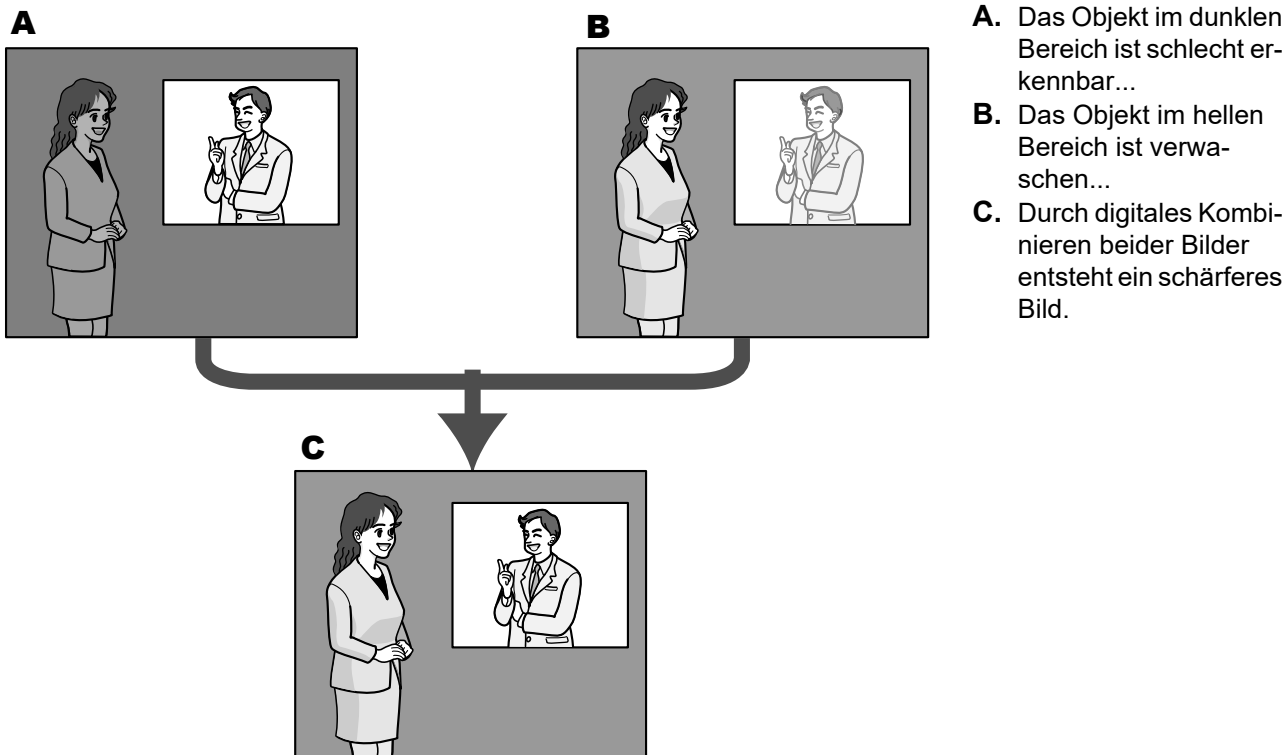
- **An:** Super Dynamic wird zugeschaltet.
- **Aus:** Super Dynamic wird nicht zugeschaltet.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Wenn bei bestimmten Lichtverhältnissen Folgendes beobachtet wird, "Super Dynamic(SD)" auf "Aus" setzen.
 - Flimmern oder Änderung der Bildschirmfarben
 - Bildrauschen in den helleren Bildschirmbereichen

Funktion Super Dynamic

Wenn am Überwachungsort ein starkes Beleuchtungsgefälle vorliegt, stellt die Kamera die Blende auf die helleren Bereiche ein. Daraus ergibt sich ein Verlust an Detail in dunkleren Bereichen. Wird die Blende im entgegengesetzten Fall an die dunkleren Bereiche angepasst, so werden die helleren Bereiche unscharf. Für Bilder mit hohen Kontrasten kombiniert Super Dynamic digital ein Bild, das für klare Sicht auf helleren Bereichen eingestellt ist, mit einem Bild, das für klare Sicht auf dunkleren Bereichen eingestellt ist, sodass ein finales Bild entsteht, das die Gesamtdetails beibehält.



[SD Gesicht]

Mit der Einstellung "SD Gesicht" kann die Ausleuchtung von Gesichtern bei der Gesichtserkennung mit der Funktion Super Dynamic kombiniert werden, um Gesichter heller und dadurch besser erkennlich zu machen. Mit "An" oder "Aus" die Zuschaltung zur Funktion Super Dynamic aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Die interaktive Gesichtserkennung funktioniert.

- **Aus:** Die interaktive Gesichtserkennung funktioniert nicht.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Die interaktive Steuerung mit Gesichtserkennung ist auch dann verfügbar, wenn "Aus" für "Super Dynamic(SD)" ausgewählt ist. In der Einstellung der Bildqualität jeder Presetposition wird Gesichtserkennung angewendet, wenn "An" für "Super Dynamic(SD)" ausgewählt ist.

[Adaptive Schwarzdehnung]

Mit "An" oder "Aus" die Lichtmangelkompensation aktivieren bzw. deaktivieren. Die Lichtmangelkompensation verwandelt dunklere Bereiche eines Bildes mittels digitaler Bildverarbeitung in hellere Bereiche.

- **An:** Aktiviert die Lichtmangelkompensation.
- **Aus:** Deaktiviert die Lichtmangelkompensation.
- **Vorgabe:** Aus

WICHTIG

- Wenn "Adaptive Schwarzdehnung" auf "An" steht, kann Bildrauschen in den dunkleren Bereichen zunehmen, und Teile an der Grenze zwischen den dunklen und hellen Bereichen können heller/dunkler werden als andere helle/dunkle Bereiche.

[Gegenlichtkompensation(BLC)]

Mit "An" oder "Aus" die Gegenlichtkompensation (BLC) aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn "Super Dynamic(SD)" auf "An" steht, kann dieser Posten nicht aktiviert werden.

Die Gegenlichtkompensation kompensiert Gegenlicht durch Aufhellen zu dunkel erscheinender Bildbereiche in vordefinierten Messfenstern (Masken).

- **An:** Maskenbereiche werden automatisch definiert.
- **Aus:** Maskenbereiche werden nicht automatisch definiert. Sie müssen manuell eingestellt werden.
- **Vorgabe:** Aus

[Maskenbereich]

Wenn "Super Dynamic(SD)" und "Gegenlichtkompensation(BLC)" auf "Aus" stehen, können die helleren Bereiche zur Gegenlichtkorrektur maskiert werden.

Das Einrichten von Maskenbereichen ist auf Seite 71 beschrieben.

[Lichtregelung]

Eines der folgenden Lichtregelungsverfahren wählen.

- **Außenszene:** Bei der Blendenautomatik wird das Licht geregelt, indem Blende und Verschlusszeit automatisch an die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) angepasst werden. Dieses Verfahren ist geeignet, wenn ein helles Objekt, z.B. im Freien, aufgenommen wird. Bitte beachten, dass bei Neonbeleuchtung Flimmern auftreten kann.
- **Innenszene(50 Hz) / Innenszene(60 Hz):** Die Verschlusszeit wird automatisch so angepasst, dass das bei Neonlampen auftretende Flimmern verhindert wird. Je nach den Gegebenheiten am Standort der Kamera 50 Hz bzw. 60 Hz wählen.
- **Feste Verschlusszeit:** Der gewählte Wert wird als feste Verschlusszeit eingestellt.
 - Bei Einstellung von "Bild-Digitalisierung" auf "2 Megapixel [16:9](30fps-Modus)":
1/60 Fest, 1/100 Fest, 1/120 Fest, 1/250 Fest, 1/500 Fest, 1/1000 Fest, 1/2000 Fest, 1/4000 Fest, 1/10000 Fest
 - Bei Wahl einer anderen Einstellung als "2 Megapixel [16:9](30fps-Modus)" für "Bild-Digitalisierung"
1/30 Fest, 3/100 Fest, 3/120 Fest, 2/100 Fest, 2/120 Fest, 1/100 Fest, 1/120 Fest, 1/250 Fest, 1/500 Fest, 1/1000 Fest, 1/2000 Fest, 1/4000 Fest, 1/10000 Fest
 - **Vorgabe:** Außenszene

Anmerkung

- Durch Wahl einer niedrigeren Verschlusszeit (bis 1/10000 Fest) kann Unschärfe beim Aufnehmen sich schnell bewegender Objekte reduziert werden.
- Bei Wahl einer niedrigen Verschlusszeit reduziert sich die Empfindlichkeit.
- Wenn "Super Dynamic(SD)" auf "An" steht, ist der Posten "Feste Verschlusszeit" nicht wählbar. Zum Einstellen von "Feste Verschlusszeit" den Posten "Super Dynamic(SD)" auf "Aus" setzen.
- Wenn "Feste Verschlusszeit" angewendet wird, wenn gutes Wetter herrscht (etwa 60,000 lx oder mehr), können Motive überbelichtet werden.
Bei Überbelichtung kann dies durch Verkürzen der Belichtungszeit (bis zu 1/10000 Fest) reduziert werden.

[AGC]

Eines der folgenden Verfahren für die Verstärkungsregelung wählen.

- **An(Hoch)/ An(Mittel)/ An(Niedrig):** Wenn die Ausleuchtung des Objekts schwächer wird, wird dies durch automatische Anhebung der Verstärkung ausgeglichen, so dass der Bildschirm heller wird. Die Verstärkungsstufen sind "Hoch", "Mittel" und "Niedrig".
- **Aus:** Bei der Aufzeichnung von Bildern wird ein fester Verstärkungswert angewendet.
- **Vorgabe:** An(Hoch)

[Max.Verschlusszeit]

Die maximale Verschlusszeit bestimmt die Verweilzeit im Bildaufnahmeelement. Folgende Aufzeichnungsdauern sind wählbar:

Max. 1/1000s, Max. 1/500s, Max. 1/250s, Max. 1/120s, Max. 2/120s, Max. 1/100s, Max. 2/100s, Max. 1/60s, Max. 1/30s, Max. 2/30s, Max. 4/30s, Max. 6/30s, Max. 10/30s, Max. 16/30s

- **Vorgabe:** Max.1/30s

WICHTIG

- Bei Wahl eines Intervalls größer als "Max.1/30s" (Max. 2/30s/ Max. 4/30s/ Max. 6/30s/ Max. 10/30s/ Max. 16/30s) für "Max.Verschlusszeit" verringert sich die Bildwiederholfrequenz. Zuweilen können weiße Punkte (Fehlerstellen) auftreten.

Anmerkung

- "Max. 1/60s" ist nur dann wählbar, wenn "Bild-Digitalisierung" auf "2 Megapixel [16:9](30fps-Modus)" steht.
- Wird z.B. "Max. 16/30s" gewählt, so wird die Empfindlichkeit automatisch auf das 16fache angehoben.
- Wenn "AGC" auf "Aus" steht, sind Werte mit einem Intervall länger als "Max. 1/30s" (Max. 2/30s/ Max. 4/30s/ Max. 6/30s/ Max. 10/30s/ Max. 16/30s) nicht wählbar.
Bei Wahl von "2 Megapixel [16:9](30fps-Modus)" für "Bild-Digitalisierung" ist auch "Max. 1/30s" nicht wählbar.
- Die verfügbaren Werte richten sich nach den für die Lichtregelung getroffenen Einstellungen.

[Tag/Nacht(IR)]

Einen der folgenden Parameter für die Umschaltung zwischen Farb- und Schwarzweiß-Modus wählen:

- **Aus:** Wählt den Farbmodus.
- **An:** Wählt den Schwarzweiß-Modus.
- **Auto 1 (Normal):** Die Kamera schaltet in Abhängigkeit von der Bildhelligkeit (Beleuchtungsstärke) automatisch zwischen Farb- und Schwarzweißmodus um: Bei schwacher Beleuchtung wird Schwarzweißmodus und bei guter Beleuchtung wird automatisch Farbmodus gewählt.
- **Auto 2 (Infrarotlicht):** Geeignet für Nachtaufnahmen mit Lichtquellen im nahen Infrarotbereich.
- **Auto3(Super-Chroma-Kompensation (SCC)):** Wählen, wenn der Farbmodus auch bei schwächeren Lichtverhältnissen beibehalten werden soll. Die Super-Chroma-Kompensation (SCC) erhält den Farbmodus aufrecht, auch wenn die Beleuchtungsstärke unter den für Auto 1 (Normal) festgelegten Wert absinkt.

- **Vorgabe:** Auto 1 (Normal)

Super-Chroma-Kompensation (SCC)

Diese Funktion bedient sich eines patentrechtlich geschützten Farbkompensationsverfahrens, um auch bei schwächeren Lichtverhältnissen naturgetreue Farbbilder zu liefern.

Anmerkung

- Beim Umschalten auf Schwarzweißbild kann ein Betriebsgeräusch auftreten, was jedoch nicht auf eine Störung hinweist.
- Da das Farbkompensationsverfahren in Verbindung mit Auto3(Super-Chroma-Kompensation (SCC)) eingesetzt wird, weichen einige Farben in Abhängigkeit von den Lichtverhältnissen eventuell von den wahren Farben der Objekte ab.

[Ebene]

Hier kann der Helligkeitsschwellwert für die Umschaltung zwischen Farb- und Schwarzweißmodus festgelegt werden.

Die Beschreibungen zu den Helligkeitsschwellwertebenen setzen voraus, dass "Super Dynamic(SD)" auf "Aus" steht.

Bei Einstellung von "Tag/Nacht(IR)" auf "Auto 1 (Normal)" oder "Auto 2 (Infrarotlicht)"

- **Hoch:** Schaltet von Farb- auf Schwarzweißmodus, wenn die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) im Umfeld der Kamera ca. 6 lx oder weniger beträgt.
- **Niedrig:** Schaltet von Farb- auf Schwarzweißmodus, wenn die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) im Umfeld der Kamera ca. 2 lx oder weniger beträgt.

Bei Einstellung von "Tag/Nacht(IR)" auf "Auto3(Super-Chroma-Kompensation (SCC))"

- **Hoch:** Erhält den Farbmodus durch Zuschalten der Super-Chroma-Kompensation aufrecht, wenn die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) im Umfeld der Kamera ca. 6 lx oder weniger beträgt. Wenn die Farbtemperatur des Objekts auf ca. 3.500 K oder weniger absinkt, wird von Farb- auf Schwarzweißmodus umgeschaltet.
- **Niedrig:** Erhält den Farbmodus durch Zuschalten der Super-Chroma-Kompensation aufrecht, wenn die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) im Umfeld der Kamera ca. 2 lx oder weniger beträgt. Wenn die Farbtemperatur des Objekts auf ca. 3.500 K oder weniger absinkt, wird von Farb- auf Schwarzweißmodus umgeschaltet.
- **Vorgabe:** Hoch

[Verweilzeit]

Eine der folgenden Wartezeiten für die Umschaltung zwischen Farb- und Schwarzweißmodus wählen: 2s/ 10s/ 30s/ 1Min.

- **Vorgabe:** 10s

[Weißabgleich]

Eines der unten aufgeführten Verfahren für den Weißabgleich wählen.

Die farbgerichte Wiedergabe von weißen Bildteilen wird mit "Rotverstärkung" und "Blauverstärkung" eingestellt.

- **ATW1:** Wählt Auto-Tracing-Weißabgleich. Die Kamera kontrolliert ständig die Farbtemperatur der Lichtquelle und löst den Weißabgleich automatisch aus. Der verarbeitbare Farbtemperaturbereich beträgt ca. 2.700 K bis 6.000 K.
- **ATW2:** Wählt Auto-Tracing-Weißabgleich bei Natriumlampenbeleuchtung. Bei Natriumlampenbeleuchtung erfolgt der Weißabgleich automatisch. Der verarbeitbare Farbtemperaturbereich beträgt ca. 2.000 K bis 6.000 K.
- **AWC:** Wählt den automatischen Weißabgleich. Diese Einstellung ist für Standorte mit konstanter Lichtquelle geeignet. Der verarbeitbare Farbtemperaturbereich beträgt ca. 2.000 K bis 10.000 K.
- **Vorgabe:** ATW1

Anmerkung

- Unter den unten aufgeführten Umständen kann es vorkommen, dass die Farben an Echtheit verlieren. In diesen Fällen "AWC" wählen.
 - Beim Aufnehmen von Motiven, die weitgehend gedeckte Farben aufweisen
 - Beim Aufnehmen eines blauen Himmels oder Sonnenuntergangs
 - Beim Aufnehmen eines schwach ausgeleuchteten Motivs
- Bei Wahl von "AWC" die [Einst.]-Taste anklicken.

[Rotverstärkung]

Passt den Rotanteil des Bildes an.

Bewegen des Cursors in "+"-Richtung verstärkt den Rotanteil. Bewegen des Cursors in "-"-Richtung schwächt den Rotanteil ab. Mit der [Rücksetz]-Taste können die Farben auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 128

[Blauverstärkung]

Passt den Blauanteil des Bildes an.

Bewegen des Cursors in "+"-Richtung verstärkt den Blauanteil. Bewegen des Cursors in "-"-Richtung schwächt den Blauanteil ab. Mit der [Rücksetz]-Taste können die Farben auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 128

[DNR]

Die digitale Rauschunterdrückung wird automatisch zugeschaltet, wenn bei schwacher Beleuchtung Bildrauschen auftritt. Für die digitale Rauschunterdrückung können die Wirkungsgrade "Hoch" oder "Niedrig" gewählt werden.

- **Hoch:** Hochgradige Rauschunterdrückung begleitet von Nachzieheffekt
- **Niedrig:** Geringfügige Rauschunterdrückung bei geringerem Nachzieheffekt
- **Vorgabe:** Hoch

[Stabilisator]

Wählen Sie "An" oder "Aus", um zu bestimmen, ob die Stabilisierungsfunktion, die ein hybrides Korrektursystem aus "elektronischer Stabilisierung" und "schwenken/kippen Stabilisierung" verwendet, aktiviert wird oder nicht.

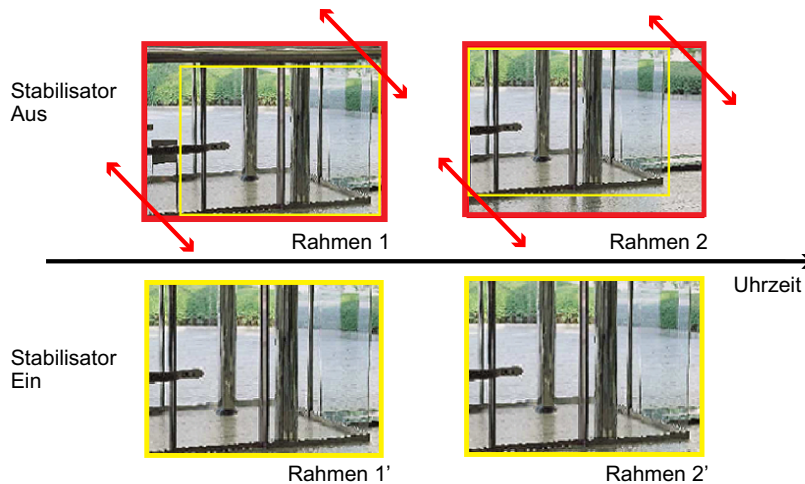
- **Vorgabe:** Aus

"Elektronische Stabilisierung" und "schwenken/kippen Stabilisierung" Hybrid-Korrektursystem

Die Hybridkorrektur korrigiert Bildverzerrungen, die durch Kamerabewegungen durch Wind, Vibration am Kamera-Aufstellungsort usw. entstanden sind

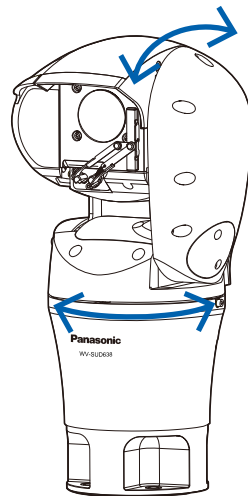
- **Elektronische Stabilisierung**
Die elektronische Stabilisierung benutzt arithmetische Rechentechnologie, um Bilder aufzunehmen, die durch Vibrationen beeinträchtigt wurden, und die Verzerrungen in diesen Bildern zu verringern, bevor sie

dargestellt werden. Dies ist effektiv, um kleinere Verzerrungen über einen weiten Frequenzbereich zu korrigieren.



- **Schwenken/Kippen Stabilisierung**

Schwenken/Kippen Stabilisierung reduziert die Verzerrungen in Bildern. Dies ist effektiv beim Korrigieren großer, sich langsam bewegendender Verzerrungen.



WICHTIG

- Wenn "Stabilisator" benutzt wird, wird der Blickwinkel enger und die Auflösung niedriger. Überprüfen Sie in diesem Fall den Blickwinkel und die Auflösung während des Aufbaus der Kamera. Unter folgenden Bedingungen wird die Bildstabilisierung möglicherweise weniger wirksam.
 - Kurz schwingende Objekte, z.B. bei mechanischer Vibration
 - Weit schwingende Objekte
- Wenn "Stabilisator" benutzt wird, kann sich das Rauschen in Bildern erhöhen.

Anmerkung

- Bei Bewegungen nachts oder in dunklen Umgebungen, kann die Bildstabilisierung wesentlich effektiver werden, wenn eine hohe Verschlussgeschwindigkeit von "Max 1/100" oder mehr für

“Max.Verschlusszeit” ausgewählt wird. Konfigurieren Sie die “Max.Verschlusszeit” entsprechend der Installationsumgebung.

- Die Bildstabilisierung funktioniert nicht im Auto-Modus (Autom. Tracking, Autom. Schwenken, Preset-Sequenz, 360 Map-Shot, Preset-Map-Shot, Patrouille), Position auffrischen, Wäscher, VMD-Bereichseinstellung, Bild/Position Einstellung und Schwenk/Kipp-Ausführungen.
- Wenn die Bildstabilisierung aktiviert ist, ändert sich der Winkel des Alarm-Erkennungsbereiches, der im VMD-Bereich und im VIQS-Bereich konfiguriert ist. Daher müssen Sie die Einstellungen für den VMD-Bereich und den VIQS-Bereich neu konfigurieren.

[Farbsignalverstärkung]

Den Chromapegel (Farbdichte) einstellen.

Bewegen des Cursors in “+”-Richtung verstärkt die Farben. Bewegen des Cursors in “-”-Richtung schwächt die Farben ab. Mit der [Rücksetz]-Taste können die Farben auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 128

[Blende]

Die Blendenöffnung (Konturkorrektur) einstellen.

Durch Bewegen des Cursors in Richtung “+” wird das Bild schärfer, durch Bewegen in Richtung “-” wird es weicher. Mit der [Rücksetz]-Taste können die Farben auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 16

[Schwarzabhebung]

Durch Bewegen des Cursors die Schwarzabhebung des Bildes einstellen.

Bewegen des Cursors in “+”-Richtung hellt das Bild auf. Bewegen des Cursors in “-”-Richtung verdunkelt das Bild. Mit der [Rücksetz]-Taste können die Farben auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 128

[Nebelkompensation]

Mit “An” oder “Aus” die Nebelkompensation aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn “Super Dynamic(SD)” auf “An” oder “Adaptive Schwarzdehnung” auf “An” steht, ist dieser Posten nicht wählbar.

Die auf digitaler Bildverarbeitung basierende Nebelkompensation ermöglicht eine scharfe Bildgabe unter erschwerten Bedingungen wie z.B. bei Nebel.

- **An:** Aktiviert die Nebelkompensation.
- **Aus:** Deaktiviert die Nebelkompensation.
- **Vorgabe:** Aus

[Ebene]

Die Kompensationsebene einstellen.

Bewegen des Cursors in Richtung “+” erhöht die Nebelkompensationsebene, Bewegen in Richtung “-” verringert sie. Mit der [Rücksetz]-Taste kann die Einstellung auf die Vorgabe zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 64

[HLC (Highlight Compensation)]

Mit “An” oder “Aus” HLC (Highlight Compensation) aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn “Super Dynamic(SD)” auf “An” oder “Gegenlichtkompensation(BLC)” auf “An” steht, ist dieser Posten nicht wählbar.

Bei aktivierter HLC-Funktion können starke Lichtquellen (z.B. Scheinwerfer) in der Dunkelheit oder Spitzlichter eingeschränkt werden.

- **An:** Aktiviert die HLC-Funktion.
- **Aus:** Deaktiviert die HLC-Funktion.
- **Vorgabe:** Aus

[Ebene]

Die HLC-Ebene einstellen.

Bewegen des Cursors in Richtung “+” erhöht die Kompensationsebene, Bewegen in Richtung “-” verringert sie. Mit der [Rücksetz]-Taste kann die Einstellung auf die Vorgabe zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 16

[Szenendatei]

Die konfigurierten Bildqualitätseinstellungen können in einer Szenendatei gespeichert werden. Die entsprechende Szenendatei kann hier festgelegt werden.

Im Zeitplan abgespeicherte Szenendateien können auf der “Zeitplan”-Seite konfiguriert werden.

(→Seite 180) Wenn der Zeitpunkt, zu dem Bilder betrachtet werden können, zeitlich beschränkt ist, kann dieser Zeitpunkt in im Zeitplan abgespeicherten Szenendateien so festgelegt werden, dass die Bilder unter optimalen Bedingungen betrachtet werden können.

[Szenendateititel]

Der unter “Szenendatei” angezeigte Name der Szenendatei (bis zu 10 Zeichen) kann geändert werden. Nur unter “1:” und “2:” angezeigte Dateinamen können geändert werden.

Nicht verfügbare Zeichen: " &

[Laden]-Taste

Lädt die unter “Szenendatei” gewählten Einstellungen und wendet sie auf das derzeit angezeigte Bild an.

[Registrieren]-Taste

Die gegenwärtig angezeigten Bildqualitätseinstellungen können in der unter “Szenendatei” angezeigten Szenendatei abgespeichert werden.

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü “Bildeinst.” schließen.

8.5.2 Einrichten von Maskenbereichen

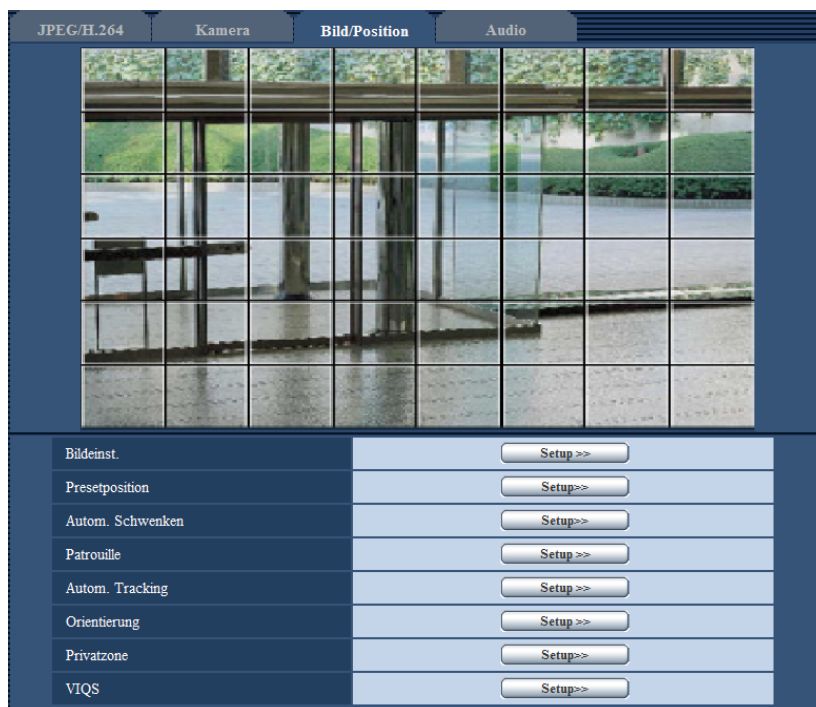
Wenn “Super Dynamic(SD)” und “Gegenlichtkompensation(BLC)” auf “Aus” stehen, können die helleren Bereiche zur Gegenlichtkorrektur maskiert werden.

1. Das Setupmenü "Bildeinst." aufrufen. (→Seite 61)

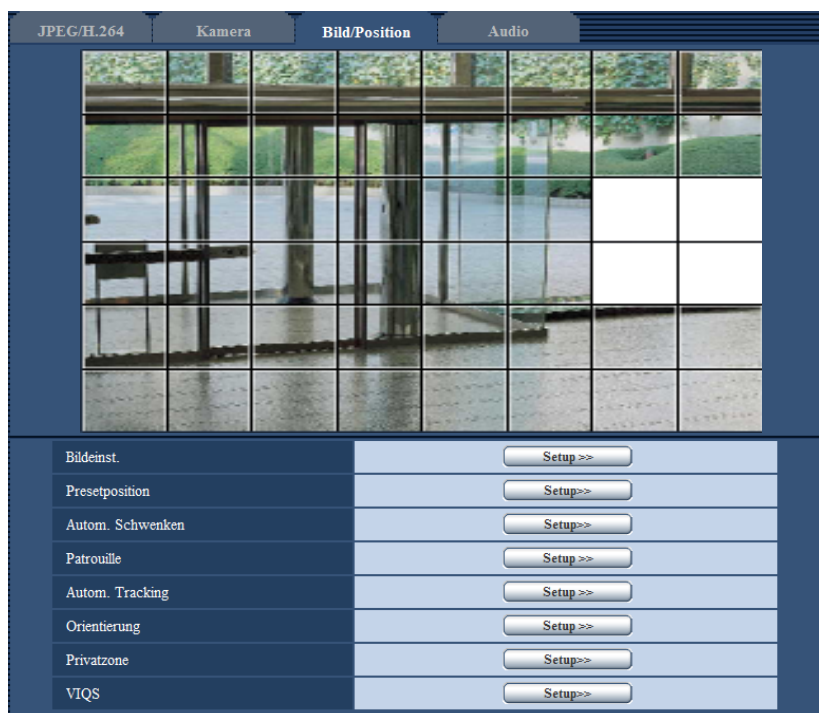
*Geänderte Werte werden sofort aktualisiert.

Bildeinst.	Keine Szenendatei
Super Dynamic(SD)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
SD Gesicht	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Adaptive Schwarzdehnung	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Gegenlichtkompensation(BLC)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Maskenbereich	<input type="button" value="Start"/> <input type="button" value="Ende"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Lichtregelung	<input type="text" value="Außenszene"/> ▼
AGC	<input type="text" value="An(Hoch)"/> ▼
Max. Verschlusszeit	<input type="text" value="Max 1/30s"/> ▼
Tag/Nacht(IR)	<input type="text" value="Auto 1 (Normal)"/> ▼
Ebene	<input checked="" type="radio"/> Hoch <input type="radio"/> Niedrig
Verweilzeit	<input type="text" value="10s"/> ▼
Weißabgleich	<input type="text" value="ATW1"/> ▼ <input type="button" value="Einst."/>
Rotverstärkung	<input type="text" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Blauverstärkung	<input type="text" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
DNR	<input checked="" type="radio"/> Hoch <input type="radio"/> Niedrig
Stabilisator	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Farbsignalverstärkung	<input type="text" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Blende	<input type="text" value="16"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Schwarzabhebung	<input type="text" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Nebelkompensation	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Ebene	<input type="text" value="16"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Szenendatei	
Szenendatei	<input type="text" value="Keine Szenendatei"/> ▼
Szenendatititel	<input type="text" value="Keine Szenendatei"/> <input type="button" value="Laden"/> <input type="button" value="Registrieren"/>
<input type="button" value="Schließen"/>	

2. Die [Start]-Taste neben "Maskenbereich" anklicken.
→ Das Bild auf dem [Bild/Position]-Register wird in einem Rahmen in 48 Segmente (6x8) unterteilt angezeigt.



3. Die Segmente anklicken, die maskiert werden sollen.
→ Die angeklickten Segmente werden maskiert und erscheinen nun weiß. Die Maskierung kann durch erneutes Anklicken aufgehoben werden.



4. Nach der Maskierung auf die [Ende]-Taste klicken.
→ Der das Bild auf dem [Bild/Position]-Register umgebende Rahmen verschwindet.

WICHTIG

- Eine Änderung der JPEG/H.264-“Bild-Digitalisierung” kann eine Verschiebung des Maskenbereichs zur Folge haben. Nach einer Änderung der “Bild-Digitalisierung” die Position des Maskenbereichs überprüfen.
- Die Konfigurierung von “HD Zusätzlicher elektronischer Zoom” kann eine Verschiebung des Maskenbereichs zur Folge haben. Nach der Konfigurierung von “HD Zusätzlicher elektronischer Zoom” die Position des Maskenbereichs überprüfen.

Anmerkung

- Durch Anklicken der [Rücksetz]-Taste können alle Maskierungen aufgehoben werden.

8.5.3 Einstellung von Presetpositionen (Setupmenü “Presetposition”)

Auf der Seite “Bild/Audio”, [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für “Presetposition” anklicken (→Seite 61).

Auf dieser Seite können Presetpositionen abgespeichert, geändert und gelöscht werden.

Bei Änderung von Fokus, Helligkeit oder Zoomverhältnis werden die neu eingestellten Werte sofort auf die gerade auf dem [Bild/Position]-Register angezeigten Bilder angewendet.

Preset-Nr.	<input type="text"/>																					
Positions-Nr. 1																						
Preset-ID	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus																					
Preset-ID(0-9,A-Z)	<input type="text"/>																					
Autofokus	<input type="radio"/> Autom. <input checked="" type="radio"/> Aus																					
Verweilzeit	10s <input type="text"/>																					
<input type="button" value="Einst."/> <input type="button" value="Löschen"/>																						
*Geänderte Werte werden sofort aktualisiert.																						
Super Dynamic	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus																					
Gegenlichtkompensation (BLC)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus																					
Maskenbereich	<input type="button" value="Start"/> <input type="button" value="Ende"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>																					
<table border="0"> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Zoom</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;">  </td> </tr> <tr> <td><input type="button" value="⊖"/></td> <td><input type="button" value="×1"/></td> <td><input type="button" value="⊕"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Fokus</td> </tr> <tr> <td><input type="button" value="Autom."/></td> <td><input type="button" value="Nah"/></td> <td><input type="button" value="Fern"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Helligkeit</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="button" value="-"/></td> <td><input type="button" value="Normal"/></td> <td><input type="button" value="+"/></td> <td></td> </tr> </table>		Zoom				<input type="button" value="⊖"/>	<input type="button" value="×1"/>	<input type="button" value="⊕"/>	Fokus			<input type="button" value="Autom."/>	<input type="button" value="Nah"/>	<input type="button" value="Fern"/>	Helligkeit				<input type="button" value="-"/>	<input type="button" value="Normal"/>	<input type="button" value="+"/>	
Zoom																						
<input type="button" value="⊖"/>	<input type="button" value="×1"/>	<input type="button" value="⊕"/>																				
Fokus																						
<input type="button" value="Autom."/>	<input type="button" value="Nah"/>	<input type="button" value="Fern"/>																				
Helligkeit																						
<input type="button" value="-"/>	<input type="button" value="Normal"/>	<input type="button" value="+"/>																				
<input type="button" value="Schließen"/>																						

WICHTIG

- Ab Zoomverhältnis 45x können keine Presetpositionen mehr eingestellt werden.
- Es können maximal 256 Presetpositionen festgelegt werden.

Anmerkung

- Unter bestimmten Umgebungsbedingungen (z.B. Temperaturen unter 5° C) (41 °F) dauert das Anfahren einer Presetposition durch die Kamera länger.
- Konfigurieren Sie die Presetposition neu, wenn die Art und Weise, mit der die Kamera angebracht ist, sich nach dem Registrieren der Presetpositionen ändert.

Positions-Nr.

[Preset-ID]

Mit "An" oder "Aus" die Anzeige der Preset-ID aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Funktion kann auf jede Presetposition angewendet werden.

- **An:** Preset-ID wird angezeigt.
- **Aus:** Preset-ID wird nicht angezeigt.
- **Vorgabe:** Aus

WICHTIG

- Bei Einstellungen unter "Preset-ID(0-9,A-Z)" oder "Preset-ID" müssen diese durch Anklicken der [Einst.]-Taste gültig gemacht werden.

Anmerkung

- Bei Wahl von "An" wird die eingegebene Preset-ID an der auf der "Allgemeines"-Seite, [Allgemeines]-Register, unter "OSD" festgelegten Stelle auf dem Bildschirm angezeigt. (→Seite 43)

[Preset-ID(0-9,A-Z)]

Die in das angezeigte Bild einzublendende Preset-ID eingeben. Diese Funktion kann auf jede Presetposition angewendet werden.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 20 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** 0-9, A-Z und folgende Symbole. ! " # \$ % & ' () * + - , . / ; : = ?
- **Vorgabe:** Keine (leer)

Anmerkung

- Die eingegebene Preset-ID wird neben der Presetnummer im Pulldown-Menü angezeigt. Wenn "Preset-ID" auf "An" steht, wird die Preset-ID in das angezeigte Bild eingeblendet.

[Autofokus]

Mit "Autom." oder "Aus" die Fokus-Automatik nach Anfahren einer Presetposition aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Funktion kann auf jede Presetposition angewendet werden.

- **Autom.:** Die Fokus-Automatik wird nach Anfahren einer Presetposition aktiviert.
- **Aus:** Die Fokus-Automatik wird nach Anfahren einer Presetposition nicht aktiviert.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Handelt es sich um eine Presetposition zum Aufnehmen folgender Objekte, wird empfohlen, die Einstellung "Aus" zu wählen und den Fokus vor Abspeichern der Presetposition einzustellen.
 - Kontrastarmes Objekt
 - Objekt mit unveränderlicher Tiefe
 - Sehr helles Objekt wie z.B. eine Punktleuchte

[Verweilzeit]

Die Verweilzeit (Aufenthaltsdauer der Kamera an den einzelnen Presetpositionen) für die Presetsequenz wählen.

Aus/ 5s/ 10s/ 15s/ 20s/ 25s/ 30s

- **Vorgabe:** 10s

Anmerkung

- Wenn die Preset-Sequenz arbeitet, werden Presetpositionen, die auf "Aus" gestellt sind, nicht bewegt, und die Sequenz verfährt zur nächsten Position.

[Super Dynamic]

Mit "An" oder "Aus" die Zuschaltung der Funktion Super Dynamic aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Funktion kann auf jede Presetposition angewendet werden.

- **An:** Super Dynamic wird zugeschaltet.
- **Aus:** Super Dynamic wird nicht zugeschaltet.
- **Vorgabe:** Aus

[Gegenlichtkompensation(BLC)]

Mit "An" oder "Aus" die Gegenlichtkompensation (BLC) aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn "Super Dynamic" auf "An" steht, kann dieser Posten nicht aktiviert werden. Die Gegenlichtkompensation kompensiert Gegenlicht durch Aufhellen zu dunkel erscheinender Bildbereiche in vordefinierten Messfenstern (Masken).

- **An:** Maskenbereiche werden automatisch definiert.
- **Aus:** Maskenbereiche werden nicht automatisch definiert. Sie müssen manuell eingestellt werden.
- **Vorgabe:** Aus

[Maskenbereich]

Wenn "Super Dynamic" und "Gegenlichtkompensation(BLC)" auf "Aus" stehen, können die helleren Bereiche zur Gegenlichtkorrektur maskiert werden.

Zur Gegenlichtkorrektur siehe Seite 71.

[Zoom] -Tasten, [Fokus]-Tasten, [Helligkeit]-Tasten, Bedienfläche/Bedientasten

Die Bedienfläche/Bedientasten sind auf Seite 11 beschrieben.

[Einst.]-Taste

Zum Abspeichern von Presetpositionen.

[Löschen]-Taste

Löscht die der Positionsnummer entsprechende Presetposition.

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü "Presetposition" schließen.

Abspeichern von Presetpositionen

1. Eine Preset-Nummer wählen.
→ Die gewählte Preset-Nummer wird im Bereich "Positions-Nr." angezeigt.
Wenn die angewählte Nummer bereits abgespeichert wurde, fährt die Kamera in die gewählte Position.
2. Die Kamera in die gewünschte Richtung bewegen.
3. Um die Preset-ID auf der "Live"-Seite anzuzeigen, "Preset-ID" auf "An" setzen und den gewünschten Positionstitel eingeben.
4. Die Einstellungen "Autofokus" und "Verweilzeit" können für jede Position einzeln erfolgen.
5. Die [Einst.]-Taste anklicken.
6. Die einzelnen Einstellungen wie "Super Dynamic" können für jede Position getrennt erfolgen. Die Einstellungen für "Super Dynamic", "Gegenlichtkompensation(BLC)" und "Maskenbereich" werden sofort aktualisiert.

Anmerkung

- Beim Abspeichern der Presetposition kann sich die Kameraorientierung geringfügig verschieben.
- Wenn für "Szenendatei" eine andere Einstellung als "Keine Szenendatei" ausgewählt ist, können "Bildeinst.", "Super Dynamic", "Gegenlichtkompensation(BLC)" und "Maskenbereich" nicht benutzt werden.

8.5.4 Einstellung von autom. Schwenken (Setupmenü “Autom. Schwenken”)

Auf der Seite “Bild/Audio”, [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für “Autom. Schwenken” anklicken (→Seite 61).

Die das autom. Schwenken betreffenden Einstellungen können im Setup-Menü vorgenommen werden.



Position

[Setup für linke Endlage]

Die Kamera über das Bedienfeld/die Bedientasten an die linke Endposition des autom. Schwenkens bewegen und das Bild mit den [Zoom]- und [Fokus]-Tasten einstellen.

Die Einstellungen für Zoom und Fokus erfolgen in Verbindung mit der Festlegung des Startpunkts.

[Setup für rechte Endlage]

Die Kamera über das Bedienfeld/die Bedientasten an den Punkt führen, der als rechte Endposition des autom. Schwenkens eingestellt werden soll und durch Anklicken der [Einst.]-Taste festlegen.

Anmerkung

- Die Operationen Schwenken, Neigen und Zoomen können auch über das [Bild/Position]-Register durchgeführt werden.
- Die Zoom- und Fokuseinstellungen für die Funktion autom. Schwenken werden mit Anklicken der [Einst.]-Taste gültig.

Autom. Schwenken**[Verweilzeit]**

Eine der folgenden Verweilzeiten für den Start- und Endpunkt wählen.

0s/ 1s/ 2s/ 3s/ 4s/ 5s/ 10s/ 15s/ 20s/ 25s/ 30s

- **Vorgabe:** 5s

[Geschwindigkeit]

Eine der folgenden Geschwindigkeiten für das autom. Schwenken wählen.

1°/s, 2°/s, 3°/s, 4°/s, 5°/s, 7°/s, 10°/s, 13°/s, 18°/s, 24°/s

- **Vorgabe:** 13°/s

WICHTIG

- Wenn unter “Autom. Schwenken” Änderungen vorgenommen wurden, müssen diese durch Anklicken der [Einst.]-Taste gültig gemacht werden.

Anmerkung

- Der Schwenkvorgang beginnt mit einem Zoomverhältnis von 45x, auch wenn ein Verhältnis höher als 45x eingestellt wurde.

[Endlosschwenk]

Für den Schwenkablauf können folgende Parameter aktiviert werden:

Aus: Schwenken zwischen linker und rechter Endposition.

An(im Uhrzeigersinn): Schwenken nach rechts.

An(entgegen Uhrzeigersinn): Schwenken nach links.

Vorgabe: Aus

[Zoom] -Tasten, [Fokus]-Tasten, [Helligkeit]-Tasten, Bedienfläche/Bedientasten und [Go]-Taste

Die Bedienfläche/Bedientasten sind auf Seite 11 beschrieben.

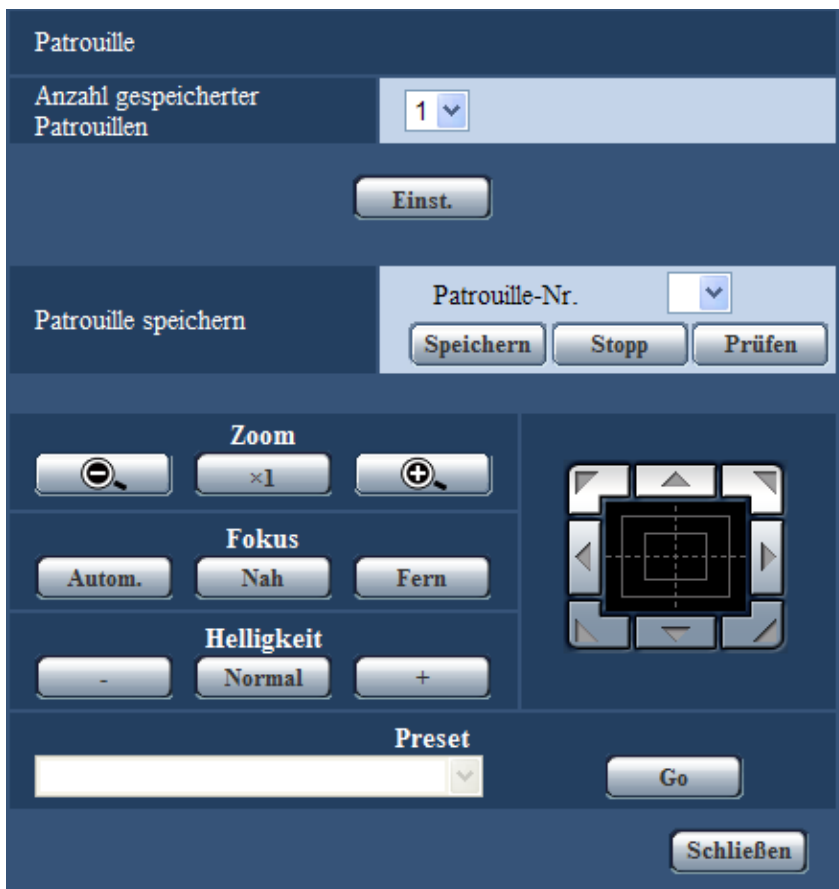
[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü “Autom. Schwenken” schließen.

8.5.5 Einstellung von Patrouillen (Setupmenü “Patrouille”)

Auf der Seite “Bild/Audio”, [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für “Patrouille” anklicken (→Seite 61). Hier erfolgt die Einstellung von Patrouillen.

Die Funktion Patrouille kann auf das Erlernen der Einstellungen und Operationen für Schwenken, Neigen, Zoom, Fokus und Helligkeit konfiguriert werden und diese Werte entsprechend auf den Kamerabetrieb anzuwenden.



Patrouille-Einstellung

[Anzahl gespeicherter Patrouillen]

Die Patrouillen-Ablaufnummer wählen. Die Länge der speicherbaren Patrouillenabläufe ist je nach Ablaufnummer unterschiedlich.

- **1:** Patrouille 1 kann mit Operationen von 2 Minuten Länge programmiert werden.
- **2:** Patrouille 1 und Patrouille 2 können jeweils mit Operationen von 1 Minute Länge programmiert werden.
- **4:** Patrouille 1, Patrouille 2, Patrouille 3 und Patrouille 4 können jeweils mit Operationen von 30 Sekunden Länge programmiert werden.
- **Vorgabe:** 1

Anmerkung

- Durch Verändern der Anzahl Patrouillenabläufe werden die betreffenden programmierten Operationen gelöscht.

[Patrouille speichern]

Auf [▼] neben "Patrouille-Nr." klicken und im Pulldown-Menü eine Patrouillen-Nummer (1-4) wählen. Ein Sternchen (*) neben der Patrouillen-Nummer bedeutet, dass die Operation unter dieser Patrouillen-Nummer bereits programmiert ist.

Nachdem die Patrouillen-Nummer gewählt wurde, die [Speichern]-Taste anklicken, um die Speicherung der Kameraoperationen einzuleiten. Während des Speichervorgangs erscheint die Meldung "LEARNING (**S)" auf dem Bildschirm. "****S" gibt die noch verbleibende programmierbare Zeit an.

Den Programmiervorgang durch Anklicken der [Stop]-Taste beenden und die programmierten Kameraoperationen ablaufen lassen. Wenn die Restzeit Null Sekunden (0s) erreicht, werden alle Operationen automatisch abgebrochen.

Nachdem die Patrouillen-Nummer gewählt wurde, die [Prüfen]-Taste anklicken, um die programmierten Kameraoperationen ablaufen zu lassen.

Anmerkung

- Folgende Kameraoperationen können programmiert werden.
 - Operationen aus der Startposition
Schwenken/Neigen/Zoom/Fokus/Helligkeit
 - Kameraoperationen
Schwenken/Neigen/Zoom/Fokus/Helligkeit/Anfahren von Presetpositionen
- Die Fokus-Automatik kann in Verbindung mit Patrouillenabläufen nicht verwendet werden. Ein charakteristisches Merkmal von Vario-Objektives ist, dass von "Weit" her herangezoomte Bilder u.U. unscharf werden. Beim Programmieren von Zoomoperationen empfiehlt es sich im "Tele"-Bereich zu beginnen, um Unschärfe zu reduzieren.

[Zoom] -Tasten, [Fokus]-Tasten, [Helligkeit]-Tasten, Bedienfläche/Bedientasten und [Go]-Taste

Die Bedienfläche/Bedientasten sind auf Seite 11 beschrieben.

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü "Patrouille" schließen.

8.5.6 Einstellung von Auto-Tracking (Setupmenü "Autom. Tracking")

Auf der Seite "Bild/Audio", [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für "Autom. Tracking" anklicken (→Seite 61).

Hier werden die Parameter für Auto-Tracking eingestellt.

8 Bild- und Toneinstellungen [Bild/Audio]

Mit der Funktion Auto-Tracking kann Bewegung innerhalb eines vorgegebenen Bereichs erkannt werden und die Bilder, die das erkannte Objekt zeigen, können automatisch verfolgt und erfasst werden.

Autom. Tracking einstellen	
Kamerahöhe	2,5m(8,5ft) ▾
Autom. Trackingalarm	Aus ▾
Alarm-Wartezeit	10s ▾
Autom. Trackingdaten im Videostream	Aus ▾
Einst.	
Erweiterte Einstellungen	
Zoomen bei autom. Tracking	<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus
Objektgröße	Klein (1/4 des Bildes) ▾
Empfindlichkeit	Mittel ▾
Autom. Trackingzeit	Aus (unbegrenzt) ▾
Objektsuche	Verkleinern ▾
Einst.	
Alarmbereich	
Bereichswahl	Bereich-Nr. ▾
Bereich-Nummern-Nachricht	Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll >>
<small>* Zur Benachrichtigung von Alarmbereich-Nummern über Panasonic-Alarmprotokoll "Zusätzl. Alarmdaten" auf "An" setzen.</small>	
Einst. Löschen Abbrechen	
Maskenbereich	
Bereichswahl	Bereich-Nr. ▾
Einst. Löschen Abbrechen	
Zoom	
⊖ ×1 ⊕	
Fokus	
Autom. Nah Fern	
Helligkeit	
- Normal +	
Preset	
▾ Go	
Schließen	

Einstellung von Autom. Tracking

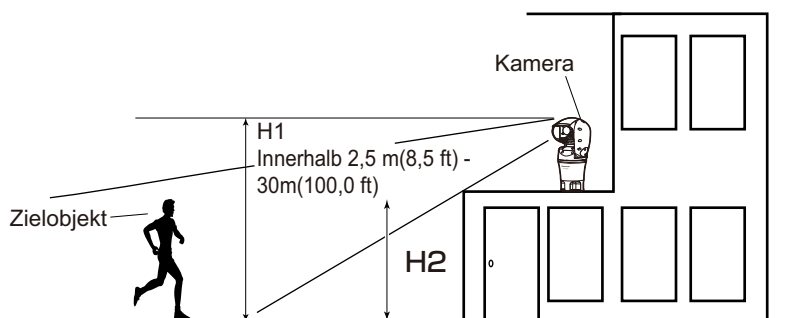
[Kamerahöhe]

Eine der unten aufgeführten Einbauhöhen für die Kamera wählen.

2,5m(8,5ft)/2,75m(9,0ft)/3,0m(10,0ft)/3,25m(11,0ft)/3,5m(11,5ft)/3,75m(12,5ft)/4,0m(13,5ft)/4,25m(14,0ft)/
4,5m(15,0ft)/4,75m(16,0ft)/5,0m(16,5ft)/5,5m(18,5ft)/6,0m(20,0ft)/6,5m(21,5ft)/7,0m(23,5ft)/7,5m(25,0ft)/
8,0m(26,5ft)/8,5m(28,5ft)/9,0m(30,0ft)/9,5m(31,5ft)/10,0m(33,5ft)/12,0m(40,0ft)/14,0m(46,5ft)/16,0m(53,5ft)/
18,0m(60,0ft)/20,0m(66,5ft)/22,0m(73,5ft)/24,0m(80,0ft)/26,0m(86,5ft)/28,0m(93,5ft)/30,0m(100,0ft)

Vorgabe: 2,5m(8,5ft)

Die eingestellte "Kamerahöhe" wird als Höhe für die Verfolgung des Zielobjekts und Höhe der Kamera herangezogen (H1: 2,5 m(8,5ft) bis 30,0 m(100,0ft)), nicht H2.



WICHTIG

- Die "Kamerahöhe" muss präzise eingestellt werden. Durch eine ungenaue Höheneinstellung reduziert sich die Erkennungs- und Tracking-Leistung wesentlich.

[Autom. Trackingalarm]

Das Alarmverhalten in Verbindung mit Auto-Tracking wählen.

Aus: Es erfolgt keine Alarm.

An (sofort): Während des Auto-Tracking-Vorgangs erfolgt durchgehend Alarm (in Abständen von 5 Sekunden).

An (nach Alarm-Wartezeit): Alarm erfolgt nur einmal, wenn Auto-Tracking durchgehend innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne stattfindet.

An (im voreingestellten Alarmbereich): Wenn das Zielobjekt den festgelegten Erkennungsbereich während des Auto-Tracking-Vorgangs betritt, erfolgt einmal Alarm. Zu Einzelheiten über Alarmbereiche siehe Seite 85.

Vorgabe: Aus

[Alarm-Wartezeit]

Bei Wahl von "An (nach Alarm-Wartezeit)" für "Autom. Trackingalarm" eine Wartezeit wählen.

1s/10s/30s/1Min./3Min./5Min.

Vorgabe: 10s

[Autom. Trackingdaten im Videostream]

Einen der folgenden Parameter für das Hinzufügen von Auto-Tracking zum Videostream wählen.

Aus: Es werden keine Auto-Tracking-Daten zu Bilddaten hinzugefügt.

An (ohne Live-Bilder): Es werden Auto-Tracking-Daten zu Bilddaten hinzugefügt, aber der Umriss des Zielobjekts wird nicht auf der "Live"-Seite angezeigt.

An (bei Tracking-Videoanzeige): Es werden Auto-Tracking-Daten zu Bilddaten hinzugefügt, und der Umriss des Zielobjekts wird auf der "Live"-Seite angezeigt.

Vorgabe: Aus

Erweiterte Einstellungen

[Zoomen bei autom. Tracking]

Eine der unten aufgeführte Zoomsteuerung in Verbindung mit Auto-Tracking wählen.

Aus: Zoomsteuerung wird nicht durchgeführt.

An: Zoomsteuerung wird durchgeführt.

Vorgabe: An

[Objektgröße]

Eine der unten aufgeführten Objektgrößen wählen.

Klein (1/4 des Bildes): Das Zielobjekt wird auf ca. 1/4 (Länge) des Bildschirms vergrößert.

Mittel (1/2 des Bildes): Das Zielobjekt wird auf ca. 1/2 (Länge) des Bildschirms vergrößert.

Groß (3/4 des Bildes): Das Zielobjekt wird auf ca. 3/4 (Länge) des Bildschirms vergrößert.

Vorgabe: Klein (1/4 des Bildes)

Anmerkung

- Die hier angegebenen Größen sollen nur als Anhaltswerte dienen. Je nach Umgebungs- und Tracking-Bedingungen kann die Anzeigegröße des Zielobjekts anders als erwartet ausfallen.
- Vergrößern des Zielobjekts verringert die Tracking-Leistung.

[Empfindlichkeit]

Eine der unten aufgeführten Tracking-Empfindlichkeiten wählen.

Hoch/Mittel/Niedrig

Vorgabe: Mittel

Anmerkung

- Eine niedrigere Empfindlichkeit kann dazu Fehlmeldungen reduzieren, wie z.B. durch einen schwankenden Baum, sie reduziert aber auch die Tracking-Leistung. Wird die Empfindlichkeit angehoben, ergibt sich zwar eine höhere Tracking-Leistung, aber gleichzeitig steigt die Möglichkeit von Fehlmeldungen. Die Einstellungen müssen an die Gegebenheiten am Einbauort angepasst werden.

[Autom. Trackingzeit]

Eine Zeit wählen, nach deren Ablauf der Tracking-Vorgang zwangsweise gestoppt wird.

Aus (unbegrenzt)/10s/20s/30s/40s/50s/1Min./2Min./3Min./5Min./10Min.

Vorgabe: Aus (unbegrenzt)

Anmerkung

- Die Kamera stoppt in der Stellung, in der sie sich bei Ablauf der Auto-Tracking-Zeit befindet. Zum Zurückschalten auf Auto-Modus Selbstrückführung einstellen; am Ende des Tracking-Vorgangs wird die Selbstrückführungszeit gezählt und die Kamera auf Auto-Modus zurückgestellt.

[Objektsuche]

Eine Vorgehensweise bei Verlust des Zielobjekts wählen.

Stopp: Der Tracking-Vorgang stoppt an der Stelle, wo das Zielobjekt verloren wurde.

Suchen: Bei Verlust des Zielobjekts sucht die Tracking-Funktion nach neuer Bewegung und setzt Auto-Tracking fort, wenn Bewegung erkannt wird.

Verkleinern: Bei Verlust des Zielobjekts, zoomt die Kamera weg, während die Auto-Tracking-Funktion nach neuer Bewegung sucht und Auto-Tracking fortsetzt, wenn Bewegung erkannt wird.

Vorgabe: Verkleinern

Alarmbereich

[Bereichswahl]

Auf [▼] neben "Bereich-Nr." klicken und im Pulldown-Menü eine Bereich-Nummer (1-4) wählen. Ein Sternchen (*) neben der Bereich-Nummer bedeutet, dass der Bereich bereits programmiert ist. Bei Wahl von "An" (bei Intrusion in den Alarmbereich) in Verbindung mit "Autom. Trackingalarm", wird der Alarmbereich aktiviert.

[Bereich-Nummern-Nachricht]

Anklicken von "Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll >>" bringt das [Benachrichtigung]-Register auf der Seite "Alarm" zur Anzeige. (→Seite 120)

Anmerkung

- Der Alarmbereich kann für einzelne Presetpositionen nicht einzeln eingestellt werden. Der eingestellte Alarmbereich ist für alle Preset-Bereiche gültig.

Maskenbereich

[Bereichswahl]

Auf [▼] neben "Bereich-Nr." klicken und im Pulldown-Menü eine Bereich-Nummer (1-4) wählen. Ein Sternchen (*) neben der Bereich-Nummer bedeutet, dass der Bereich bereits programmiert ist. Durch Festlegung einer Maske für Aufnahmebereiche (Bildschirm), die von der Bewegungsmeldung ausgeschlossen werden sollen, können Fehlmeldungen reduziert werden.

Anmerkung

- Durch Festlegung einer Maske für Aufnahmebereiche (Bildschirm), die die Anzeige verfälschende Objekte wie schwankende Bäume, Straßen (mit vorbeifahrenden Fahrzeugen) oder große Flächen (Licht reflektierend) enthalten, können Fehlmeldungen reduziert werden.
- Maskenbereiche können für einzelne Presetpositionen nicht einzeln eingestellt werden. Ein festgelegter Bereich gilt für alle Presetpositionen.

WICHTIG

- Wenn das Zielobjekt während des Auto-Tracking-Vorgangs einen maskierten Bereich betritt, wird das Tracking unverändert fortgesetzt. Der Maskenbereich ist unter diesen Umständen nicht gültig.

[Zoom] -Tasten, [Fokus]-Tasten, [Helligkeit]-Tasten, Bedienfläche/Bedientasten und [Go]-Taste

Die Bedienfläche/Bedientasten sind auf Seite 11 beschrieben.

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü "Autom. Tracking" schließen.

WICHTIG

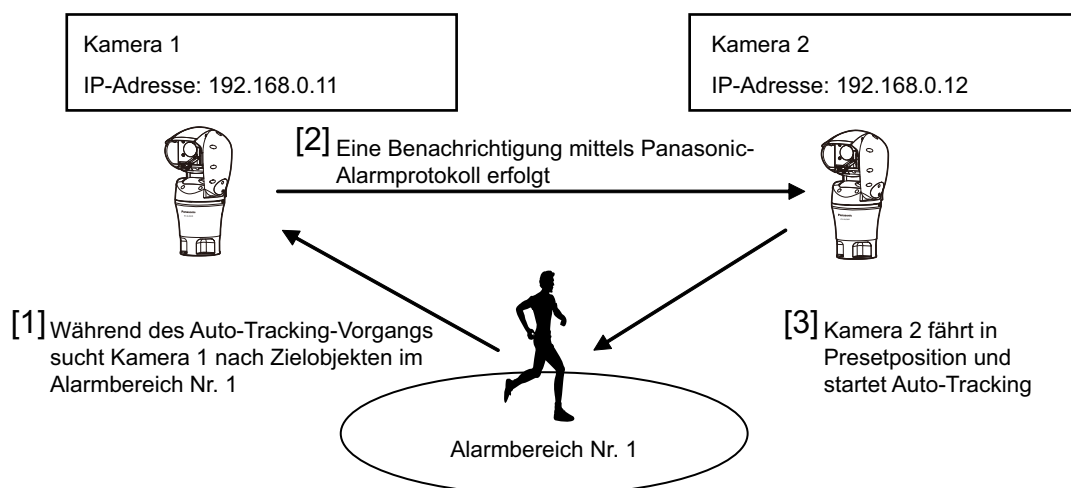
- Unter folgenden Umständen kann die Verfolgung von Objekten nicht möglich sein oder es kann Fehlmeldung erfolgen.
 - wenn das Kontrastverhältnis zwischen Fotomotiv und Hintergrund zu gering ist
 - wenn die Frontlinse verdreht oder feucht ist
 - wenn sich die Beleuchtungsstärke drastisch ändert
 - wenn außer dem Fotomotiv noch zahlreiche andere in Bewegung befindliche Objekte vorhanden sind
 - bei einer Verlagerung der Objektivachse
 - wenn sich das Fotomotiv unmittelbar unter der Kamera bewegt
 - bei starkem Flimmern

- wenn durch ein Fenster oder von der Straßenoberfläche reflektiertes Licht oder Gegenlicht in die Linse einfällt
- wenn das anvisierte Ziel hinter einem Strommast oder anderen Objekten versteckt ist
- wenn sich das Fotomotiv an anderen in Bewegung befindlichen Objekten vorbeibewegt
- wenn sich das anvisierte Zile zu schnell oder zu langsam bewegt
- wenn die Kamera wackelt
- Wir sind in keiner Weise haftbar für Unannehmlichkeiten, Verluste oder Schäden, die sich aus der Einstellung oder den Ergebnissen des Auto-Trackingsystems ergeben.
- Diese Einstellung wird unter folgenden Umständen empfohlen, um die Zuverlässigkeit der Erkennung zu steigern.
 - Die Größe des Zielobjekts auf 1/5 des Überwachungsbildschirms (Länge) einstellen

Einrichten von Auto-Tracking-Kooperation

Wenn 2 oder mehr Kameras, die die Funktion autom. Tracking unterstützen, im Einsatz sind, kann die Verfolgung von Zielobjekten zwischen den einzelnen Kameras koordiniert werden. (Einstellung von Auto-Tracking-Kooperation)

In folgendem Beispiel werden die Einstellungen beschrieben, die erforderlich sind, damit Kamera 2 (IP-Adresse: 192.168.0.12) das Auto-Tracking von Kamera 1 (192.168.0.11) übernimmt, wenn das Zielobjekt während des Auto-Tracking-Vorgangs den Alarmbereich Nr.1 betritt (siehe unten).



1. Den Bereich, in dem zusammenwirkendes Auto-Tracking durchgeführt werden soll, als Alarmbereich für Kamera 1 einstellen.
 - ① Die "Einstellung von Autom. Tracking"-Seite anzeigen.
 - ② In Verbindung mit "Autom. Trackingalarm" den Parameter "An (im voreingestellten Alarmbereich)" wählen und die [Einst.]-Taste anklicken.
 - ③ Unter "Alarmbereich", "Bereichswahl" im "Bereich-Nr."-Pull-down-Menü Alarmbereich Nr. 1 wählen.
 - ④ Beim Überwachen von Bildern die Vorgänge Schwenken/Neigen/Zoom durchführen und anschließend den Alarmbereich festlegen.
 - ⑤ Die [Einst.]-Taste anklicken.
2. Für Kamera 2 die Presetposition für den Empfang von Befehlsbenachrichtigungen einstellen. (Die Presetposition so einstellen, dass der in Schritt 1 eingestellte Alarmbereich Nr. 1 auf dem Bildschirm liegt.)
 - ① Die "Presetposition"-Einstellseite aufrufen. (→Seite 74)
 - ② Im "Preset"-Pull-down-Menü eine Presetnummer wählen.
 - ③ Beim Überwachen von Bildern die Vorgänge Schwenken/Neigen/Zoom durchführen und anschließend den Presetposition festlegen.
 - ④ Die [Einst.]-Taste anklicken.

3. Kamera 1 (IP-Adresse: 192.168.0.11) für die Befehlsbenachrichtigung einstellen.
 - ① Auf der "Alarm"-Seite den "Benachrichtigung"-Bildschirm aufrufen. (→Seite 120)
 - ② Unter "Panasonic-Alarmprotokoll" den Posten "Panasonic-Alarmprotokoll" auf "An" setzen und die [Einst.]-Taste anklicken.
 - ③ Unter "Benachrichtigungsadresse" das Ankreuzfeld für "Alarm" neben "Adresse 1" markieren (eine beliebige Benachrichtigungsadresse kann gewählt werden) und unter "Bestimmungs-IP-Adresse" 192.168.0.12 eingeben.
 - ④ "Autom. Tracking-Kooperation" auf "An" setzen und den Alarmbereich "1" wählen.
 - ⑤ Die [Einst.]-Taste anklicken.
4. Die Einstellungen für Kamera 2 (IP-Adresse: 192.168.0.12) vornehmen, die Befehlsbenachrichtigungen von den anderen Kameras empfängt.
 - ① Auf der "Alarm"-Seite den "Alarm"-Bildschirm aufrufen. (→Seite 102)
 - ② Unter "Alarm" den Posten "Befehlsalarm" auf "An" setzen und die [Einst.]-Taste anklicken.
 - ③ "Befehlsalarm" für "Kamerabewegung bei Alarm" auf "Presets nach Absender" setzen und "Presets nach Absender >>" anklicken.
 - ④ Im "Presets nach Absender"-Menü (→Seite 106) das Ankreuzfeld neben "Autom. Tracking-Kooperation" für "Absenderadresse 1" markieren (eine beliebige Bestimmungsadresse kann gewählt werden) und als Absenderadresse 192.168.0.11 (Kamera 1) eingeben. Dann die in Schritt 2 eingestellte Presetposition wählen, die [Einst.]-Taste anklicken und die Seite schließen.
 - ⑤ Die [Einst.]-Taste anklicken.
5. Auto-Tracking-Kooperation kann durch Starten von Auto-Tracking für Kamera 1 aktiviert werden.

8.5.7 Einstellung der Orientierung/Winkel-Einstellung ("Orientierung/Winkel einstellen" Setup-Menü)

Auf der Seite "Bild/Audio", [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für "Orientierung/Winkel" anklicken (→Seite 61).

Hier werden Informationen in Bezug auf die Orientierung/Winkel-Einstellung eingestellt. Bei Anzeige dieser Seite wird die Schwenk-/Neigeposition an die als Norden eingestellte Position verlegt.



Orientierung/Winkel einstellen

[Norden einstellen]

Bei Einstellung von "Kamerapositionsanzeige" auf "Richtungsanzeige" wird statt des Preset-Titels eine von acht Richtungen angezeigt, solange sich die Kamera nicht an der Presetposition befindet. Zur Bestimmung der Richtungsanzeige die Schwenkposition auf die Anzeige (N = Norden) ausrichten.

[Einstellung Schwenkrichtung 0°]

Konfigurieren Sie die Schwenken 0° Orientierung-Einstellung. Wenn die Schaltfläche [Einst.] -Schaltfläche klicken Sie nach dem Einstellen der Sichtwinkel mit der Bedienfläche/Bedientasten, die derzeitige Richtung von der Waagschale ist auf diese Weise 0°. Mit der [Rücksetz]-Taste kann die Einstellung auf die Vorgabe zurückgesetzt werden.

Anmerkung

- Der Neigungswinkel auf 0° ist nicht konfiguriert.
- Auch wenn die Schwenk 0° Richtung geändert wird, gibt es keine Änderung an den bereits konfigurierten Presetpositionen. Der Bereich der Auto-Schwenk-Einstellung und die Aktionen der bereits konfigurierten Patrouille-Einstellung werden ebenfalls nicht geändert.
- Thumbnail-Bilder, die vor und nach dem Ändern der Schwenk 0° Richtung für die 360 Map-Shot Funktion angezeigt werden, werden geändert.

[Zoom] -Tasten, [Fokus]-Tasten, [Helligkeit]-Tasten, Bedienfläche/Bedientasten und [Go]-Taste

Die Bedienfläche/Bedientasten sind auf Seite 11 beschrieben.

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü "Orientierung/Winkel einstellen" schließen.

8.5.8 Einstellung von Privatzonen (Setupmenü "Privatzone")

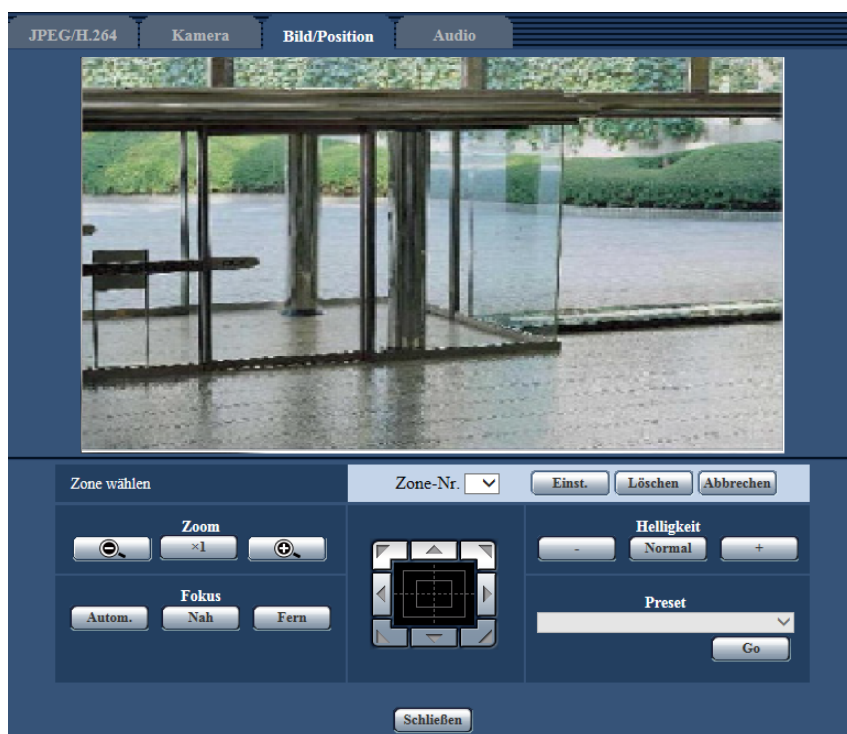
Auf der Seite "Bild/Audio", [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für "Privatzone" anklicken (→Seite 61).

Bereiche, die auf dem Überwachungsbildschirm nicht angezeigt werden sollen, können als Privatzonen festgelegt und von der Anzeige ausgeschlossen werden. Entsprechend der unter "Anzahl der Privatzonen" getroffenen Festlegung können bis zu 8 bzw. 32 Privatzonen eingestellt werden. (→Seite 59)

Zum Einrichten von Bereichen die Maus über den Bildschirm ziehen.

Anmerkung

- Das Ausblenden von Privatzonen funktioniert nicht während die Kamera sich im Aufwärmzustand befindet, kurz nach der Einschaltung oder während die Kameraposition aktualisiert wird.
- In Abhängigkeit von der Schwenk-/Neigungsrichtung (insbesondere bei Neigungswinkeln im Bereich von 45° - 90°) und vom Zoomverhältnis kann es vorkommen, dass ein als Privatzone eingerichteter Bereich sichtbar wird. Nach der Einstellung von Privatzonen noch einmal kontrollieren, dass diese nicht sichtbar sind.
- Konfigurieren Sie die Privatzone neu, wenn die Art und Weise der Kamerabefestigung geändert wird.

**Zone einstellen****[Zone wählen]**

Auf [▼] neben "Zone-Nr." klicken und aus dem Pulldown-Menü eine Zonennummer (1-8 oder 1-32) auswählen. Ein Sternchen (*) neben der Zonennummer bedeutet, dass die Nummer bereits an eine Privatzone vergeben ist.

Zum Einrichten einer Privatzone wird durch Ziehen der Maus ein Bereich festgelegt.

Nach dem Positionieren der Kamera die [Einst.]-Taste anklicken. In diesem Fall wird ein etwas breiterer Bereich als angegeben konfiguriert.

Um eine abgespeicherte Privatzone zu löschen, die entsprechende Zonennummer wählen und die [Löschen]-Taste anklicken.

Mit der [Abbrechen]-Taste kann die Einstellung bzw. Löschung aufgehoben werden.

Anmerkung

- Die Privatzone größer bemessen als das zu verdeckende Objekt.
Damit die Privatzone möglichst genau platziert wird, insbesondere bei Zoom-Einstellung "Weit", sollte bei der Einstellung ein Zoomverhältnis zwischen 1x und 3x gewählt werden.
- Die Operationen Schwenken, Neigen und Zoomen können auch über das [Bild/Position]-Register durchgeführt werden.
- Wenn unter "Privatzone" der Posten "Grau" gewählt wurde, wird bei der Wahl von "Zone-Nr." in der Bildmitte eine Maske angezeigt, die blinkt, während ihre Farbe wie folgt wechselt: Dunkelgrau → Farblos → Hellgrau
- Die maximale Anzahl der auf dem 1fach-Bildschirm darstellbaren Privatzenen ist auf 8 begrenzt, auch wenn unter "Anzahl der Privatzenen" der Wert "32" gewählt wurde. Je nach Position der konfigurierten Privatzenen und der Betriebsart der Kamera werden Privatzenen eventuell automatisch zusammengelegt und in maximal 8 Zonen dargestellt.
- Wird der Wert unter "Anzahl der Privatzenen" von "32" auf "8" geändert, werden nur die Privatzenen Nr. 1-8 angezeigt.

[Zoom] -Tasten, [Fokus]-Tasten, [Helligkeit]-Tasten, Bedienfläche/Bedientasten und [Go]-Taste

Die Bedienfläche/Bedientasten sind auf Seite 11 beschrieben.

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü "Privatzone" schließen.

8.5.9 VIQS-Einstellungen

Auf der "Bild/Audio"-Seite, [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für "VIQS" anklicken. (→Seite 61)
VIQS ist die Abkürzung für Variable Image Quality on Specified area (Bereich für variierbare Bildqualität) und ermöglicht es, die Bildqualität innerhalb eines vorgegebenen Bereichs zu ändern.

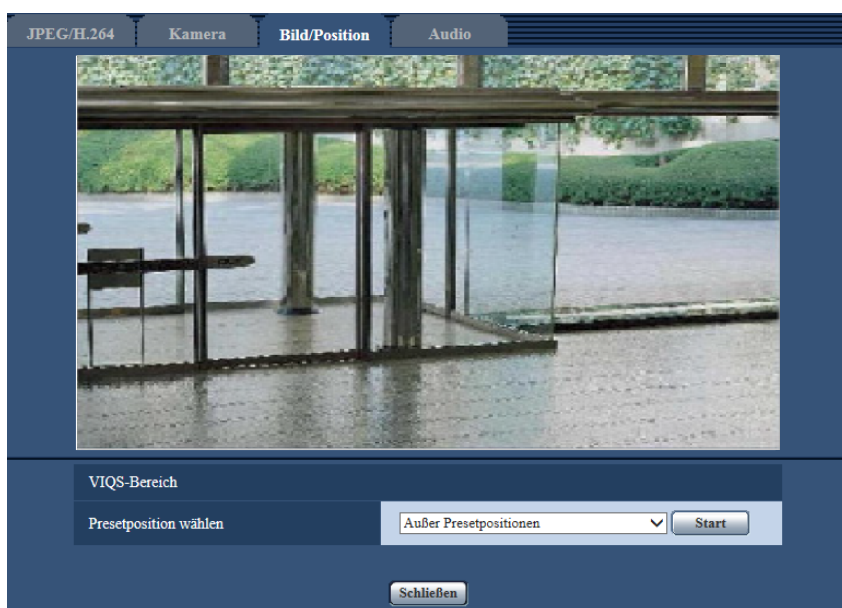
Die Bildqualität kann innerhalb eines vorgegebenen Aufnahmebereichs (Bild) angehoben werden.

Außerdem kann der Umfang der Bilddaten verringert werden, indem die Bildqualität in anderen Bereichen reduziert wird.

Die Einstellung VIQS steht nur bei H.264-Bildern zur Verfügung.

VIQS kann auf Presetpositionnummern 1 bis 8 sowie auf andere Einstellungen als Presetpositionen eingestellt werden; und bis zu 8 VIQS-Bereiche können für jede Presetposition eingestellt werden.

Bei Wahl von H.264-Bildern unter "Stream" kann das Bild nach der Konfigurierung von VIQS überprüft werden, indem die [Prüfen]-Taste angeklickt wird. Zum Überprüfen kann auch ein H.264-Bild auf der "Live"-Seite angezeigt werden.



VIQS-Bereich

[Presetposition wählen]

Zum Konfigurieren eines VIQS-Bereichs die Presetposition des festzulegenden VIQS-Bereichs wählen und dann auf die [Start]-Taste klicken.

8 Bild- und Toneinstellungen [Bild/Audio]

Zum Festlegen eines VIQS-Bereichs außerhalb der Preset-Bereiche "Außer Presetpositionen" wählen.

Außer Presetpositionen VIQS-Bereich					Mitte
Bereich	1(Weiß) ■	2(Blau) ■	3(Grün) ■	4(Rot) ■	
Status	<input type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus	
Löschen	Löschen	Löschen	Löschen	Löschen	
Bereich	5(Gelb) ■	6(Hellblau) ■	7(Violett) ■	8(Rosa) ■	
Status	<input type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus	
Löschen	Löschen	Löschen	Löschen	Löschen	
Pegel	5 Normal				
Stream					
H.264(1)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus				Prüfen
H.264(2)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus				Prüfen
H.264(3)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus				Prüfen
H.264(4)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus				Prüfen

Mit VIQS (Variierbare Bildqualität innerhalb vorgegebenem Bereich) wird innerhalb eines vorgegebenen Bereichs eine höhere Bildqualität beibehalten.
Im restlichen Bereich wird die Bildqualität abgesenkt, um den Umfang der zu übertragenden Bilddaten und die dazu erforderliche Bitrate zu verringern.
Nach der Bereichseinstellung kann der VIQS-Bereich durch Drücken der Quittiertaste überprüft werden.

Einst. Schließen

[Bereich]

Der erste in einem Bild definierte VIQS-Bereich wird als Bereich 1 abgespeichert. (Darauf folgend eingestellte Bereiche werden laufend nummeriert.)

[Mitte]

Anklicken der [Mitte]-Taste legt den gesamten Bereich als VIQS-Bereich fest, und "1(Weiß)" wird automatisch auf "Bereich" angewendet.

[Status]

Mit "An" oder "Aus" das Einrichten von VIQS-Bereichen aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** VIQS-Bereich wird eingerichtet.
- **Aus:** VIQS-Bereich wird nicht eingerichtet.
- **Vorgabe:** Aus

[Löschen]-Taste

Löscht den VIQS-Bereich. Zum Löschen des VIQS-Bereichs diese Taste anklicken.

[Ebene]

Hier wird der Bildqualitätsunterschied zwischen festgelegten und nicht festgelegten Bereichen konfiguriert. Je größer der Qualitätsunterschied, desto mehr wird die Bildqualität im nicht festgelegten Bereich reduziert. Auf diese Weise kann das Volumen der Bilddaten reduziert werden.

0 Min/ 1/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Max.

- **Vorgabe:** 5 Normal

8.5.10 Einstellung des VIQS-Bereichs

Den VIQS-Bereich in den unten beschriebenen Schritten vorgeben.

- Den Bereich durch Ziehen der Maus auf dem Bildschirm festlegen (bis zu 8 Bereiche).
 → Der festgelegte Bereich wird "1(Weiß)" benannt und in einem Rahmen dargestellt.
 Die Bereiche werden mit 1 beginnend laufend nummeriert. Die auf die Bereichsnummer folgende Farbe gibt die Farbe des Rahmens an.

Außer Presetpositionen VIQS-Bereich					Mitte
Bereich	1(Weiß) ■	2(Blau) ■	3(Grün) ■	4(Rot) ■	
Status	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	
Löschen	<input type="button" value="Löschen"/>	<input type="button" value="Löschen"/>	<input type="button" value="Löschen"/>	<input type="button" value="Löschen"/>	
Bereich	5(Gelb) ■	6(Hellblau) ■	7(Violett) ■	8(Rosa) ■	
Status	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	
Löschen	<input type="button" value="Löschen"/>	<input type="button" value="Löschen"/>	<input type="button" value="Löschen"/>	<input type="button" value="Löschen"/>	
Pegel	5 Normal				
Stream					
H.264(1)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus			<input type="button" value="Prüfen"/>	
H.264(2)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus			<input type="button" value="Prüfen"/>	
H.264(3)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus			<input type="button" value="Prüfen"/>	
H.264(4)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus			<input type="button" value="Prüfen"/>	

Mit VIQS (Variierbare Bildqualität innerhalb vorgegebenem Bereich) wird innerhalb eines vorgegebenen Bereichs eine höhere Bildqualität beibehalten.
 Im restlichen Bereich wird die Bildqualität abgesenkt, um den Umfang der zu übertragenden Bilddaten und die dazu erforderliche Bitrate zu verringern.
 Nach der Bereichseinstellung kann der VIQS-Bereich durch Drücken der Quittiertaste überprüft werden.

- Hier wird der Bildqualitätsunterschied zwischen festgelegten und nicht festgelegten Bereichen konfiguriert. Je größer der Qualitätsunterschied, desto mehr wird die Bildqualität im nicht festgelegten Bereich reduziert. Auf diese Weise kann das Volumen der Bilddaten reduziert werden.
- Aktivieren bzw. deaktivieren Sie mit An/Aus ein verteiltes Bild "H.264(1)", "H.264(2)", "H.264(3)", oder "H.264(4)".
- Die [Einst.]-Taste anklicken.
 → Die Einstellungen der Kamera werden aktualisiert. Die [Löschen]-Taste unter dem zu löschenden Bereich anklicken.

5. Die [Prüfen]-Taste anklicken.

→ Das Bild ("H.264(1)", "H.264(2)", "H.264(3)", oder "H.264(4)"), dessen [Prüfen]-Taste angeklickt wurde, wird angezeigt. 3 Sekunden nach Öffnen eines neuen Fensters kann die aktuelle Ausgangsbitrate in Kombination mit dem festgelegten VIQS-Bereich überprüft werden.

WICHTIG

- Einstellungen werden nicht endgültig, wenn die [Einst.]-Taste nicht angeklickt wird.
- Zum Überprüfen des Bildes nach dem Einrichten von VIQS ein H.264-Bild auf der "Live"-Seite anzeigen oder die [Prüfen]-Taste unter "Stream" anklicken.
- Die Ausgangsbitrate variiert je nach Fotomotiv. Die Bitraten sollten anhand tatsächlicher Fotomotive beim Betrieb der Kamera überprüft werden.

8.6 Toneinstellungen [Audio]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [Audio]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)
Die Toneinstellungen erfolgen auf dieser Seite.

Anmerkung

- Bild und Ton sind nicht synchronisiert. Deshalb kann es zuweilen zu Synchronabweichungen zwischen Bild und Ton kommen.
- Je nach Netzwerkumgebung kann es zu Tonunterbrechungen kommen.

Setting	Value
Audioübertragung/-empfang	Aus
Audio-Codierformat	G.726
Audio-Bitrate	32kbps
Mikrofon-Eingangslautstärke(Kamera zum PC)	Leitung Mittel
AGC(audio)	Hoch
Mikrofon-Eingangsintervall (Kamera zum PC)	40ms
Audio-Ausgangslautst.(PC zur Kamera)	Mittel
Audio-Ausgangsintervall(PC zur Kamera)	640ms
Audioausgangsdauer	5Min.
Audio-Ausgangsport(PC zur Kamera)	34004 (1024-50000)
Erlaubnisebene Audioübertragung/-empfang	<input type="radio"/> 1. Nur Ebene 1 <input type="radio"/> 2. Ebene 2 oder höher <input checked="" type="radio"/> 3. Alle Benutzer

[Audioübertragung/-empfang]

Einen Übertragungsmodus für das Senden/Empfangen von Audiodaten zwischen Kamera und PC wählen.

- **Aus:** Es wird kein Audio zwischen Kamera und PC ausgetauscht. In diesem Fall sind die Audio-Einstellposten und -Tasten nicht wirksam.
- **Mikrofoneingang:** Der PC empfängt Audiodaten von der Kamera. Die Bilder werden zusammen mit dem dazugehörigen Ton auf dem PC wiedergegeben. Bild und Ton sind nicht synchronisiert.
- **Audio-Ausgang:** Der PC sendet Audiodaten zur Kamera. Der Ton wird über den an die Kamera angeschlossenen Lautsprecher abgegeben.
- **Interaktiv(Halb-Duplex):** Kommunikation ist in beiden Richtungen möglich. Audiodaten können jedoch nicht gleichzeitig gesendet und empfangen werden.
- **Interaktiv(Voll-Duplex):** Simultankommunikation in beiden Richtungen ist möglich.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Unter bestimmten Einsatzbedingungen kann Rückkopplung auftreten. In diesem Fall verhindern, dass das vom PC ausgehende Rückkopplungsgeräusch vom PC-Mikrofon aufgenommen wird.
- Wenn auf der "Bild/Audio"-Seite, [JPEG/H.264]-Register, der Posten "Verbindungsart" auf "Multicast" steht, ist "Audio-Ausgang" bei der Überwachung von H.264-Bildern nicht aktivierbar. Zur Nutzung von "Audio-Ausgang" die [JPEG]-Taste auf der "Live"-Seite anklicken.
- Die Funktion "Tonerkennung" kann nur dann genutzt werden, wenn "Audioübertragung/-empfang" auf "Mikrofoneingang" oder "Interaktiv(Voll-Duplex)" steht.

[Audio-Codierformat]

Als Codierformat für den Audioempfang G.726, G.711, AAC-LC oder AAC-LC (HOHE QUALITÄT) wählen.

- **Vorgabe:** G.726

WICHTIG

- Wenn "AAC-LC (HOHE QUALITÄT)" ausgewählt ist, gibt es Einschränkungen für die folgende Funktion.
 - "Tonerkennung" ist nicht verfügbar.
 - HTTPS ist nicht verfügbar.
 - Der maximale Mehrfachzugriff ist begrenzt auf 5.

[Audio-Bitrate]

Die zum Senden/Empfangen von Audiodaten verwendete Audio-Bitrate wählen.

Bei Wahl von "G.726" für "Audio-Codierformat": 16kbps/ 32kbps

Wenn AAC-LC (HOHE QUALITÄT) unter "Audio-Codierformat" ausgewählt ist: 64kbps/ 96kbps/ 128kbps

- **Vorgabe:**
 - Wenn "G.726" ausgewählt ist: 32kbps
 - Wenn "AAC-LC (HOHE QUALITÄT)" ausgewählt ist: 128kbps

Anmerkung

- Wird für "Bandbreitenskalerung(Bitrate)" (→Seite 129) ein kleinerer Wert gesetzt, so dass die Übertragung von JPEG-Bildern und H.264 -Bildern den Vorrang hat, "Audio-Bitrate" auf "16kbps" setzen.
- [Audio-Bitrate] ist nicht wählbar, wenn als "Audio-Codierformat" der Posten "G.711" oder "AAC-LC" gewählt ist.

[Mikrofon-Eingangslautstärke(Kamera zum PC)]

Den Lautstärkepegel für den Empfang von Kamera-Audio auf dem PC einstellen.

- **Leitung Hoch:** Erhöht die Lautstärke.
- **Leitung Mittel:** Erhöht die Lautstärke auf mittleres Niveau.
- **Leitung Niedrig:** Senkt die Lautstärke.
- **Vorgabe:** Leitung Mittel

Anmerkung

- Diese Einstellungen sind mit den Lautstärkeinstellungen von "Tonerkennung" verbunden.

[AGC(audio)]

Der Audioempfang wird automatisch auf eine geeignete Lautstärke eingestellt. Der Grad, bis zu dem die Lautstärke eingestellt wird, kann aus Hoch/Mittel/Niedrig gewählt werden.

Wenn "Hoch" ausgewählt wird, ist es einfacher, leise Geräusche zu hören, aber es können Geräusche als Lärm wahrgenommen werden. Wenn Sie keinen Lärm hören wollen, wählen Sie "Mittel" oder "Niedrig".

- **Vorgabe:** Hoch

Anmerkung

- Diese Einstellung wird auch auf die Lautstärke für [Tonerkennung] angewendet.
- Audio ist nur für Line-Input.

WICHTIG

- Wenn die Einstellung für [AGC(audio)] geändert wird, nachdem [Tonerkennung] konfiguriert wurde, kann sich die Lautstärke des mit [Tonerkennung] erkannten Tons ändern. Denken Sie in diesem Fall daran, die Einstellung für [Tonerkennung] zu prüfen.

[Mikrofon-Eingangsintervall (Kamera zum PC)]

Das Intervall für den Audioempfang wählen.

20ms/ 40ms/ 80ms/ 160ms

- **Vorgabe:** 40ms

Anmerkung

- Wenn ein kürzeres Intervall gewählt wird, ergibt sich eine kürzere Verzögerungszeit. Wenn ein längeres Intervall gewählt wird, verlängert sich die Verzögerungszeit, aber Tonunterbrechungen nehmen ab. Das Intervall sollte an die Netzwerkumgebung angepasst werden.
- "Mikrofon-Eingangsintervall (Kamera zum PC)" ist nicht wählbar, wenn unter "Audio-Codierformat" "AAC-LC" oder "AAC-LC (HOHE QUALITÄT)" ausgewählt ist.

[Audio-Ausgangslautst.(PC zur Kamera)]

Den Lautstärkepegel für den Empfang von PC-Audio an der Kamera einstellen.

Hoch/Mittel/Niedrig

- **Vorgabe:** Mittel

[Audio-Ausgangsintervall(PC zur Kamera)]

Das Intervall für das Senden von Audiodaten wählen.

160ms/ 320ms/ 640ms/ 1280ms

- **Vorgabe:** 640ms

Anmerkung

- Wenn ein kürzeres Intervall gewählt wird, ergibt sich eine kürzere Verzögerungszeit. Wenn ein längeres Intervall gewählt wird, verlängert sich die Verzögerungszeit, aber Tonunterbrechungen nehmen ab. Das Intervall sollte an die Netzwerkumgebung angepasst werden.
- Wenn mehrere Benutzer gleichzeitig auf die Kamera zugreifen, können vorübergehende Tonunterbrechungen oder Störgeräusche auftreten. Tonunterbrechungen und Störgeräusche können oft gemildert werden, indem unter "Audio-Ausgangsintervall(PC zur Kamera)" ein längeres Intervall gewählt wird.
- Je nach Netzwerkumgebung kann es zu Tonunterbrechungen kommen.

[Audioausgangsdauer]

Die maximale Dauer für den jeweiligen Audioausgang festlegen.

1Min./ 2Min. /3Min./ 5Min./ 10Min./ 20Min./ 30Min./ 1Std.

- **Vorgabe:** 5Min.

Anmerkung

- Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit stoppt der Audioausgang. Um die Audioübertragung wieder zu aktivieren, die Audioausgang-Taste erneut anklicken.

[Audio-Ausgangsport(PC zur Kamera)]

Die Sende-Portnummer eingeben (Nummer des Ports an der Kamera, über den die Audiodaten vom PC empfangen werden).

- **Einstellbare Portnummern:** 1024 - 50000 (Nur gerade Zahlen sind zulässig.)
- **Vorgabe:** 34004

Anmerkung

- Die unter "Audio-Ausgangsport(PC zur Kamera)" eingegebene Portnummer wird nur dann benötigt, wenn "Verbindungsart" (Seite 56) auf "Unicast-Port (MANUELL)" steht. Wenn "H. 264-Übertragung" (Seite 52) auf "Aus" steht oder "Verbindungsart" auf "Unicast-Port (AUTO)" oder "Multicast", ist die Eingabe der Sende-Portnummer nicht erforderlich.

[Erlaubnisebene Audioübertragung/-empfang]

Wählen Sie eine der folgenden Berechtigungsebenen für den Audioempfang aus.

1. Nur Ebene 1/ 2. Ebene 2 oder höher/ 3. Alle Benutzer

- **Vorgabe:** 3. Alle Benutzer

Anmerkung

- Siehe Seite 124 zu Einzelheiten über Berechtigungsebenen.

9 Einstellung des Multibildschirms [Mehrfachbildschirm]

Kameras, deren Bilder im Mehrfachbildformat angezeigt werden sollen, können auf der "Mehrfachbildschirm"-Seite registriert werden. (→Seite 35, Seite 37)

		IP-Adresse	Kameratitel
Gruppe A	Kamera 1	selfcamera	WV-SUD638
	Kamera 2		
	Kamera 3		
	Kamera 4		
Gruppe B	Kamera 5		
	Kamera 6		
	Kamera 7		
	Kamera 8		
Gruppe C	Kamera 9		
	Kamera 10		
	Kamera 11		
	Kamera 12		
Gruppe D	Kamera 13		
	Kamera 14		
	Kamera 15		
	Kamera 16		

Eingabebeispiel: <http://192.168.0.10:8080>

Einst.

[IP-Adresse]

Die IP-Adresse oder den Hostnamen der Kamera, deren Bilder im Mehrfachbildformat angezeigt werden sollen, eingeben. Es können 4 Gruppen von jeweils 4 Kameras (16 Kameras) registriert werden.

Wenn die HTTP-Portnummer für die Kamera, deren Bilder angezeigt werden sollen, geändert worden ist, wie unten beschrieben eingeben.

Eingabebeispiel:

- **Beispiel für Eingabe einer IPv4-Adresse:** <http://192.168.0.10:8080>
- **Beispiel für Eingabe einer IPv6-Adresse:** [http://\[2001:db8:0:0:0:0:1\]:8080](http://[2001:db8:0:0:0:0:1]:8080)

Zum Zugriff über das HTTPS-Protokoll Folgendes eingeben:

Eingabebeispiel: <https://192.168.0.10/>

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen
- **Vorgabe:** (Kamera 1) selfcamera, (Kamera 2 - 16) nicht registriert

WICHTIG

- Zum Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll und Anzeigen von Bildern auf dem Monitorbildschirm muss das Sicherheitszertifikat der Kamera installiert werden. (→Seite 168)

- "Network Camera Recorder with Viewer Software Lite", welches Live-Überwachung und Aufzeichnung der Bilder von mehreren Kameras unterstützt, kann genutzt werden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite (<http://security.panasonic.com/support/info/>).
- Diese Kamera wird angegeben, wenn als IP-Adresse oder Hostname "selfcamera" angezeigt ist.

Anmerkung

- Wenn der Hostname angewendet wird, müssen die DNS-Server-Einstellungen für den zur Darstellung im Mehrfachbildformat verwendeten PC vorgenommen werden. Zu Einzelheiten über die DNS-Einstellung des PC wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.

[Kameratitel]

Den Titel der Kamera eingeben. Der eingegebene Kameratitel wird auf dem Multibildschirm angezeigt.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 20 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:**
 - (Kamera 1) Die Modell-Nr. wird angezeigt.
 - (Kamera 2 - 16) Keiner (leer)

Anmerkung

- Auf dem 16fach-Bildschirm kann es vorkommen, dass nur ein Teil des Kameratitels angezeigt wird.
- Die Anzeige im Multibildformat erfolgt im Bildseitenverhältnis 4:3, auch wenn "16:9" gewählt wurde.

10 Alarmeinstellungen [Alarm]

Den Alarmfall betreffende Einstellungen wie Festlegung der im Alarmfall durchzuführenden Alarmoperation oder Alarmbilder, VMD-Bereiche, Tonerkennung und Alarmbenachrichtigung erfolgen auf dieser Seite. Die "Alarm"-Seite enthält die Registerkarten [Alarm], [VMD-Bereich], [Tonerkennung], und [Benachrichtigung].

10.1 Einstellung der Alarmoperationen [Alarm]

Auf der "Alarm"-Seite das [Alarm]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Die Einstellung der Alarmoperationen im Alarmfall erfolgt in diesem Abschnitt. Zu den die Alarmbilder und die Alarmausgangsklemme betreffenden Einstellungen siehe Seite 104.

Alarm		VMD-Bereich	Tonerkennung	Benachrichtigung
Alarm				
Klemme 1	Aus			
Klemme 2	Aus			
Klemme 3	Aus			
VMD-Alarm	VMD >>			
Autom. Trackingalarm	Autom. Tracking einstellen >>			
Tonerkennungsalarm	Tonerkennung >>			
Befehlsalarm	Befehlsalarm	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus		
	Originating-Portnummer	8181 (1-65535)		
Alarm-Deaktivierungszeit	5s			

Alarm

[Klemme 1]

Die Betriebsweise von Schnittstelle 1 festlegen.

- **Aus:** Nicht belegt.
- **Alarmeingang:** Empfängt Alarmsignale. Wird "Alarmeingang" gewählt, wird ein Pulldown-Menü für "Schließen" und "Öffnen" angezeigt.
 - **Schließen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Schließen" wechselt.
 - **Öffnen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Öffnen" wechselt.
- **Schwarzweiß-Eingang:** Empfängt das Schwarzweiß-Umschaltsignal. (Wenn der Eingang auf An steht, ist Schwarzweißmodus aktiviert.)
- **Autom. Zeitabgleich:** Empfängt Uhrzeit-/Datumseinstellung vom Schnittstellenalarm. Wenn ein Signal eingegeben wird, wenn die Zeit Differenz von der Stunde (die Stunde bei "00" Minuten) 29 Minuten oder weniger beträgt, wird die Zeit auf die Stunde und auf "00" Minuten und "00" Sekunden eingestellt. Wenn die Zeiteinstellung um weniger als 5 Sekunden zurückgestellt wird, wird die Zeit nicht geändert. Wird "Autom. Zeitabgleich" gewählt, wird ein Pulldown-Menü für "Schließen" und "Öffnen" angezeigt.
 - **Schließen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Schließen" wechselt.
 - **Öffnen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Öffnen" wechselt.
- **Vorgabe:** Aus

[Klemme 2]

Die Betriebsweise von Schnittstelle 2 festlegen.

- **Aus:** Nicht belegt.
- **Alarmeingang:** Empfängt Alarmsignale. Wird "Alarmeingang" gewählt, wird ein Pulldown-Menü für "Schließen" und "Öffnen" angezeigt.
 - **Schließen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Schließen" wechselt.
 - **Öffnen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Öffnen" wechselt.
- **Alarmausgang:** Alarmsignale werden gemäß den unter "Alarmausgangsklemmen-Setup" (→Seite 111) getroffenen Einstellungen ausgegeben.
- **Vorgabe:** Aus

[Klemme 3]

Die Betriebsweise von Schnittstelle 3 festlegen.

- **Aus:** Nicht belegt.
- **Alarmeingang:** Empfängt Alarmsignale. Wird "Alarmeingang" gewählt, wird ein Pulldown-Menü für "Schließen" und "Öffnen" angezeigt.
 - **Schließen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Schließen" wechselt.
 - **Öffnen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Öffnen" wechselt.
- **AUX-Ausgang:** Liefert AUX-Ausgang. Die [AUX]-Tasten werden auf der "Live"-Seite angezeigt.
- **Vorgabe:** Aus

WICHTIG

- Nach einem Wechsel des Klemmenstatus von Offen auf Geschlossen (An) bzw. von Geschlossen auf Offen (Aus) dauert es mindestens ca. 100 ms, bis die EXT I/O-Klemmen Alarmeingänge erfassen können. Nach einem Alarmeingang kann 5 Sekunden lang kein weiterer Alarm erfasst werden; Alarmsignale, die innerhalb dieser 5 Sekunden eingehen, werden deshalb nicht erfasst.

Anmerkung

- Die AUX-Klemme kann auf der "Live"-Seite beliebig umgeschaltet werden (Öffnen/Schließen). Soll z.B. die Beleuchtung am Kamerastandort gesteuert werden, so kann ein Lampenregler an die Klemme angeschlossen und die Beleuchtung am Kamerastandort ferngesteuert werden.
- Zu Einzelheiten über die Belastbarkeit der einzelnen Ein-/Ausgangsklemmen siehe das Installationshandbuch.

[VMD-Alarm]

Anklicken von "VMD >>" bringt das [VMD-Bereich]-Register auf der Seite "Alarm" zur Anzeige. (→Seite 113)

[Autom. Trackingalarm]

Anklicken von "Autom. Tracking einstellen >>" auf der Seite "Bild/Position" bringt das [Bild/Audio]-Register zur Anzeige. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 81)

[Tonerkennungsalarm]

Anklicken von "Tonerkennung>>" bringt das [Tonerkennung]-Register zur Anzeige. (→Seite 117)

[Befehlsalarm]

Durch Wahl von "An" oder "Aus" den Empfang von Befehlsalarm aktivieren bzw. deaktivieren. Mittels Befehlsalarm werden Alarmvorfälle bei den anderen Kameras über das Panasonic-Alarmprotokoll gemeldet. Bei Wahl von "An" werden sich über mehrere Kameras erstreckende Alarmoperationen durchgeführt.

- **Vorgabe:** Aus

[Originating-Portnummer]

Eine Portnummer für den Empfang von Befehlsalarm wählen.

10 Alarmeinstellungen [Alarm]

- **Einstellbereich:** 1-65535
- **Vorgabe:** 8181

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 443, 554, 995, 10669, 10670, 59000-61000

[Alarm-Deaktivierungszeit]

Die auf einen Alarm folgende Zeitspanne festlegen, innerhalb derer kein weiterer Alarm erfolgen soll. Auf diese Weise kann z.B. verhindert werden, dass zu häufig E-Mails verschickt werden, wenn das Verschicken von E-Mails an Handys im Alarmfall konfiguriert ist.

5s/ 10s/ 30s/ 1Min./ 3Min./ 5Min./ 10Min.

Vorgabe: 5s

Anmerkung

- Die Alarm-Deaktivierungszeit kann für die einzelnen Alarmarten getrennt festgelegt werden. Dies bedeutet z.B., dass innerhalb einer Zeitspanne, in der kein Befehlsalarm erfolgen soll, VMD-Alarm erfolgen kann.

10.2 Einstellung von Kameraoperationen im Alarmfall [Alarm]

Auf der "Alarm"-Seite das [Alarm]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Die Einstellung der Alarmoperationen im Alarmfall erfolgt in diesem Abschnitt.

Kamerabewegung bei Alarm	
Schnittstellenalarm 1	Aus
Schnittstellenalarm 2	Aus
Schnittstellenalarm 3	Aus
VMD-Alarm	Aus
Tonerkennungsalarm	Aus
Befehlsalarm	Aus
Bildkompression im Alarmfall	Bildkompression im Alarmfall >>
Email-Benachrichtigung im Alarmfall	E-Mail-Server >>
FTP-Alarmbildübertragung	FTP >>
Panasonic-Alarmprotokoll	Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll >>
HTTP-Alarmnachricht	HTTP-Alarmnachricht >>

Kamerabewegung bei Alarm

[Schnittstellenalarm 1]

Eine der folgenden Operationen für den Fall Schnittstellenalarm 1 wählen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn "Klemme 1" für "Alarmeingang" des [Alarm]-Reiters ausgewählt ist.

- **Aus:** Bei Erfassung von Schnittstellenalarm 1 erfolgt keine Operation.
- **1-256:** Wird eine bereits abgespeicherte Presetposition gewählt, fährt die Kamera bei Schnittstellenalarm 1 in diese Position.
- **Autom. Tracking:** Bei Schnittstellenalarm 1 startet die Kamera Auto-Tracking.
- **Patrouille 1:** Bei Schnittstellenalarm 1 startet die Kamera die Patrouille.
* Patrouille 1 wird nicht angezeigt, wenn sie nicht abgespeichert wurde.
- **Vorgabe:** Aus

[Schnittstellenalarm 2]

Eine der folgenden Operationen für den Fall Schnittstellenalarm 2 wählen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn "Klemme 2" für "Alarমেingang" des [Alarm]-Reiters ausgewählt ist.

- **Aus:** Bei Erfassung von Schnittstellenalarm 2 erfolgt keine Operation.
- **1-256:** Wird eine bereits abgespeicherte Presetposition gewählt, fährt die Kamera bei Schnittstellenalarm 2 in diese Position.
- **Autom. Tracking:** Bei Schnittstellenalarm 2 startet die Kamera Auto-Tracking.
- **Patrouille 2:** Bei Schnittstellenalarm 2 startet die Kamera die Patrouille.
* Patrouille 2 wird nicht angezeigt, wenn sie nicht abgespeichert wurde.
- **Vorgabe:** Aus

[Schnittstellenalarm 3]

Eine der folgenden Operationen für den Fall Schnittstellenalarm 3 wählen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn "Klemme 3" für "Alarমেingang" des [Alarm]-Reiters ausgewählt ist.

- **Aus:** Bei Erfassung von Schnittstellenalarm 3 erfolgt keine Operation.
- **1-256:** Wird eine bereits abgespeicherte Presetposition gewählt, fährt die Kamera bei Schnittstellenalarm 3 in diese Position.
- **Autom. Tracking:** Bei Schnittstellenalarm 3 startet die Kamera Auto-Tracking.
- **Patrouille 3:** Bei Schnittstellenalarm 3 startet die Kamera die Patrouille.
* Patrouille 3 wird nicht angezeigt, wenn sie nicht abgespeichert wurde.
- **Vorgabe:** Aus

[VMD-Alarm]

Eine der folgenden Operationen für den Fall VMD-Alarm wählen.

- **Aus:** Bei Erfassung von VMD-Alarm erfolgt keine Operation.
- **1-256:** Wird eine bereits abgespeicherte Presetposition gewählt, fährt die Kamera bei VMD-Alarm in diese Position.
- **Autom. Tracking:** Bei VMD-Alarm startet die Kamera Auto-Tracking.
- **Patrouille 1:** Bei VMD-Alarm startet die Kamera eine Patrouille.
* Patrouille 1 wird nicht angezeigt, wenn sie nicht abgespeichert wurde.
- **Vorgabe:** Aus

[Tonerkennungsalarm]

Eine der folgenden Operationen für den Fall Ton-Alarm wählen.

- **Aus:** Bei Erfassung von Ton-Alarm erfolgt keine Operation.
- **1-256:** Wird eine bereits abgespeicherte Presetposition gewählt, fährt die Kamera bei Ton-Alarm in diese Position.
- **Autom. Tracking:** Bei Ton-Alarm startet die Kamera Auto-Tracking.
- **Patrouille 1:** Bei Ton-Alarm startet die Kamera eine Patrouille.
* Patrouille 1 wird nicht angezeigt, wenn sie nicht abgespeichert wurde.
- **Vorgabe:** Aus

[Befehlsalarm]

Eine der folgenden Operationen für den Fall Befehlsalarm wählen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn "An" für "Befehlsalarm" ausgewählt ist.

- **Aus:** Bei Erfassung von Befehlsalarm erfolgt keine Operation.
- **1-256:** Wird eine bereits abgespeicherte Presetposition gewählt, fährt die Kamera bei Befehlsalarm in diese Position.
- **Autom. Tracking:** Bei Befehlsalarm startet die Kamera Auto-Tracking.
- **Patrouille 1:** Bei Befehlsalarm startet die Kamera eine Patrouille.
* Patrouille 1 wird nicht angezeigt, wenn sie nicht abgespeichert wurde.

10 Alarmeinstellungen [Alarm]

- **Presets nach Absender:** Abspeichern der Absenderadresse für den Befehlsalarm und die Presetposition für diese Adresse bewirkt, dass die Kamera sich bei Erkennung eines Befehlsalarms in Presetposition bewegt.
Durch Anklicken von "Presets nach Absender >>" ein neues Fenster zum Einstellen von alarmbezogenen Presetpositionen öffnen. (→Seite 106)
- **Vorgabe:** Aus

[Bildkompression im Alarmfall]

Mit "Bildkompression im Alarmfall >>" das Setupmenü aufrufen, in dem die im Alarmfall anzuwendende Bildqualität eingestellt werden kann. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 107)

[Email-Benachrichtigung im Alarmfall]

Mit "E-Mail-Server >>" das Setupmenü aufrufen, in dem die Einstellungen zur E-Mail-Benachrichtigung im Alarmfall konfiguriert werden können. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 108)

[FTP-Alarmbildübertragung]

Mit "FTP >>" das Setupmenü aufrufen, in dem die Einstellungen zur FTP-Übertragung im Alarmfall konfiguriert werden können. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 109)

[Panasonic-Alarmprotokoll]

Mit "Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll >>" das Setupmenü aufrufen, in dem die Einstellungen zum Versenden von Benachrichtigungen über Panasonic-Alarmprotokoll im Alarmfall konfiguriert werden können. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 110)

[HTTP-Alarmnachricht]

Mit "HTTP-Alarmnachricht >>" das Setupmenü aufrufen, in dem die Einstellungen zum Versenden von HTTP-Alarmnachrichten im Alarmfall konfiguriert werden können. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 111)

10.2.1 Einstellung von Presets nach Absender (Setupmenü "Presets nach Absender")

Auf dem [Alarm]-Register der "Alarm"-Seite (→Seite 104) unter "Befehlsalarm" den Posten "Presets nach Absender" anklicken.

In diesem Abschnitt wird die Absenderadresse für Befehlsalarm und die dieser Adresse zugeordnete Presetposition abgespeichert.

Presets nach Absender	Autom. Tracking-Kooperation	
Absenderadresse 1	<input type="checkbox"/>	Aus
Absenderadresse 2	<input type="checkbox"/>	Aus
Absenderadresse 3	<input type="checkbox"/>	Aus
Absenderadresse 4	<input type="checkbox"/>	Aus
Absenderadresse 5	<input type="checkbox"/>	Aus
Absenderadresse 6	<input type="checkbox"/>	Aus
Absenderadresse 7	<input type="checkbox"/>	Aus
Absenderadresse 8	<input type="checkbox"/>	Aus

[Absenderadresse 1] - [Absenderadresse 8]

Die IP-Adresse des Absenders für den Befehlsalarm und die dieser Adresse zugeordnete Presetposition einstellen. Bis zu 8 Benachrichtigungsadressen können eingestellt werden.

[Autom. Tracking-Kooperation]-Ankreuzfeld: Wenn das Ankreuzfeld markiert ist, beginnt Auto-Tracking, nachdem die Kamera in Presetposition gefahren ist.

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü "Presets nach Absender" schließen.

10.2.2 Einstellung der Bildqualität in Verbindung mit Alarmoperationen

Auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, unter "Kamerabewegung bei Alarm" auf den Posten "Bildkompression im Alarmfall" klicken. (→Seite 104)

[Bildkompression im Alarmfall]

Mit "An" oder "Aus" das Ändern der Bildqualität unter "Qualität 1" (→Seite 50) im Alarmfall aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Bilder werden mit der unter "Bildqualität im Alarmfall" gewählten Bildqualität übertragen.
- **Aus:** Die Bildqualität wird im Alarmfall nicht geändert.
- **Vorgabe:** Aus

[Bildqualität im Alarmfall]

Im Alarmfall kann auf eine andere Bildqualität umgeschaltet werden. Eine der folgenden Bildqualitäten wählen.
0 Superfein/ 1 Fein/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Niedrig

- **Vorgabe:** 5 Normal

10.2.3 Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigung im Alarmfall

Auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, unter "Kamerabewegung bei Alarm" auf den Posten "E-Mail-Server >>" klicken. (→Seite 104)

E-Mail-Nachricht	
E-Mail-Nachricht	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Anhängen von Alarmbildern	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	JPEG(2) (640x360)
SMTP-Serveradresse	<input type="text"/>
SMTP-Port	25 (1-65535)
POP-Serveradresse	<input type="text"/>
Authentifizierung	Typ <input checked="" type="radio"/> Keine <input type="radio"/> POP vor SMTP <input type="radio"/> SMTP
	Benutzername <input type="text"/>
	Passwort <input type="text"/>
Absender-E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
SSL	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Benachrichtigungsadresse	
	Alarm Bestimmungs-E-Mail-Adresse
Adresse 1	<input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Adresse 2	<input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Adresse 3	<input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Adresse 4	<input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
E-Mail-Betreffzeile	<input type="text"/>
E-Mail-Nachrichteninhalt	<input type="text"/>
<input type="button" value="Einst."/> <input type="button" value="Schließen"/>	

Siehe Seite 134 zu Einzelheiten über die Konfigurierung dieser Einstellungen.

10.2.4 Einstellungen für FTP-Übertragung von Alarmbildern

Auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, unter "Kamerabewegung bei Alarm" auf den Posten "FTP >>" klicken. (→Seite 104)

FTP			
FTP-Alarmbildübertragung	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus		
Verzeichnisname	<input type="text"/>		
Dateiname	<input type="text"/>		
Erneuter FTP-Übertragungsversuch	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus		
Voralarm	Übertragungsintervall	Max. Bildanzahl	Aufzeichnungsdauer
	1fps	0Bild	0s
Nachalarm	Übertragungsintervall	Zahl der Alarmbilder	Aufzeichnungsdauer
	1fps	100Bilder	100s
Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	JPEG(2) (640x360)		
FTP-Serveradresse	<input type="text"/>		
Benutzername	<input type="text"/>		
Passwort	<input type="text"/>		
Steuerport	21 (1-65535)		
FTP-Modus	<input checked="" type="radio"/> Passiv <input type="radio"/> Aktiv		
<input type="button" value="Einst."/>		<input type="button" value="Schließen"/>	

Siehe Seite 137 zu Einzelheiten über die Konfigurierung dieser Einstellungen.

10.2.5 Einstellungen für die Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll im Alarmfall

Auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, unter "Kamerabewegung bei Alarm" auf den Posten "Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll >>" klicken. (→Seite 104)

Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll		
Panasonic-Alarmprotokoll	<input type="radio"/> An	<input checked="" type="radio"/> Aus
Zusätzl. Alarmdaten	<input type="radio"/> An	<input checked="" type="radio"/> Aus
Bestimmungsort	1818 (1-65535)	
Wiederholversuche	2	
Benachrichtigungsadresse	Alarm	Bestimmungs-Serveradresse
Adresse 1 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 2 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 3 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 4 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 5 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 6 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 7 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 8 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1

Siehe Seite 120 zu Einzelheiten über die Konfigurierung dieser Einstellungen.

10.2.6 Einstellungen für die HTTP-Alarmnachricht im Alarmfall

Auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, unter "Kamerabewegung bei Alarm" auf den Posten "HTTP-Alarmnachricht >>" klicken. (→Seite 104)

HTTP-Alarmnachricht	Alarm
Adresse 1	<input type="checkbox"/> http:// <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>
Benachr-inhalt	<input type="text" value="/cgi-bin/comalarm.cgi?CMD=01"/>
Adresse 2	<input type="checkbox"/> http:// <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>
Benachr-inhalt	<input type="text" value="/cgi-bin/comalarm.cgi?CMD=01"/>
Adresse 3	<input type="checkbox"/> http:// <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>
Benachr-inhalt	<input type="text" value="/cgi-bin/comalarm.cgi?CMD=01"/>
Adresse 4	<input type="checkbox"/> http:// <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>
Benachr-inhalt	<input type="text" value="/cgi-bin/comalarm.cgi?CMD=01"/>
Adresse 5	<input type="checkbox"/> http:// <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>
Benachr-inhalt	<input type="text" value="/cgi-bin/comalarm.cgi?CMD=01"/>

Siehe Seite 122 zu Einzelheiten über die Konfigurierung dieser Einstellungen.

10.3 Einstellung der Alarmausgangsklemme [Alarm]

Auf der "Alarm"-Seite das [Alarm]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Die die Alarmausgangsklemme betreffenden Einstellungen erfolgen in diesem Abschnitt.

Alarmausgangsklemmen-Setup	
Alarmausgang-Trigger	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Alarmausgangstyp	<input checked="" type="radio"/> Halteschaltung <input type="radio"/> Impuls
Triggerausgang	<input type="radio"/> Öffnen <input checked="" type="radio"/> Schließen
Impulsbreite	<input type="text" value="1"/> s (1-120s)
<input type="button" value="Einst."/>	

Alarmausgangsklemmen-Setup

[Alarmausgang-Trigger]

Mit "An" oder "Aus" die Bereitstellung von Alarmsignalen an der Alarmausgangsklemme im Alarmfall aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[Alarmausgangstyp]

Für die Alarmausgangsklemme "Halteschaltung" oder "Impuls" im Alarmfall wählen.

10 Alarmeinstellungen [Alarm]

- **Halteschaltung:** Wenn ein Alarm eingeht, befindet sich die Alarmausgangsklemme in dem unter "Triggerausgang" gewählten Zustand, bis die Alarmanzeige-Taste angeklickt wird.
- **Impuls:** Wenn ein Alarm eingeht, befindet sich die Alarmausgangsklemme für die unter "Impulsbreite" eingestellte Dauer in dem unter "Triggerausgang" gewählten Zustand. Anklicken der Alarmanzeige-Taste setzt die Alarmausgangsklemme in den Normalzustand zurück.
- **Vorgabe:** Halteschaltung

[Triggerausgang]

Mit "Öffnen" oder "Schließen" das Öffnen bzw. Schließen der Alarmausgangsklemme bei Alarmausgang aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Öffnen:** Die Alarmausgangsklemme öffnet bei Alarmausgang. (Ruhekontakt)
- **Schließen:** Die Alarmausgangsklemme schließt bei Alarmausgang. (Arbeitskontakt)
- **Vorgabe:** Schließen

Anmerkung

- Bei Wahl von "Öffnen" wird das Alarmsignal bei der Einschaltung des Geräts für die Dauer von ca. 20 Sekunden ausgegeben.

[Impulsbreite]

Wenn "Alarmausgangstyp" auf "Impuls" steht, eine Impulsbreite für die Alarmausgangsklemme wählen:

- **Einstellbereich:** 1-120s
- **Vorgabe:** 1s

10.4 Ändern der AUX-Benennung [Alarm]

Auf der "Alarm"-Seite das [Alarm]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Die Bezeichnungen "AUX", "Open" und "Close" auf der "Live"-Seite können geändert werden.

AUX-Titel	
AUX (max. 10 Zeichen)	AUX
Öffnen (max. 5 Zeichen)	Open
Schließen (max. 5 Zeichen)	Close

AUX-Titel

[AUX (max. 10 Zeichen)]

Auf der "Live"-Seite eine Bezeichnung für "AUX" eingeben.

- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:** AUX

[Öffnen (max. 5 Zeichen)]

Auf der "Live"-Seite eine Bezeichnung für "Open" unter "AUX" eingeben.

- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:** Open

[Schließen (max. 5 Zeichen)]

Auf der "Live"-Seite eine Bezeichnung für "Close" unter "AUX" eingeben.

- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &

- **Vorgabe:** Close

Anmerkung

- Die AUX-Klemme kann auf der "Live"-Seite beliebig umgeschaltet werden (Öffnen/Schließen). Soll z.B. die Beleuchtung am Kamerastandort gesteuert werden, so kann ein Lampenregler an die Klemme angeschlossen und die Beleuchtung am Kamerastandort ferngesteuert werden.

10.5 VMD-Einstellungen [VMD-Bereich]

Auf der "Alarm"-Seite das [VMD-Bereich]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Die Einstellung der Bereiche für die Video-Bewegungsmeldung erfolgt auf dieser Seite.

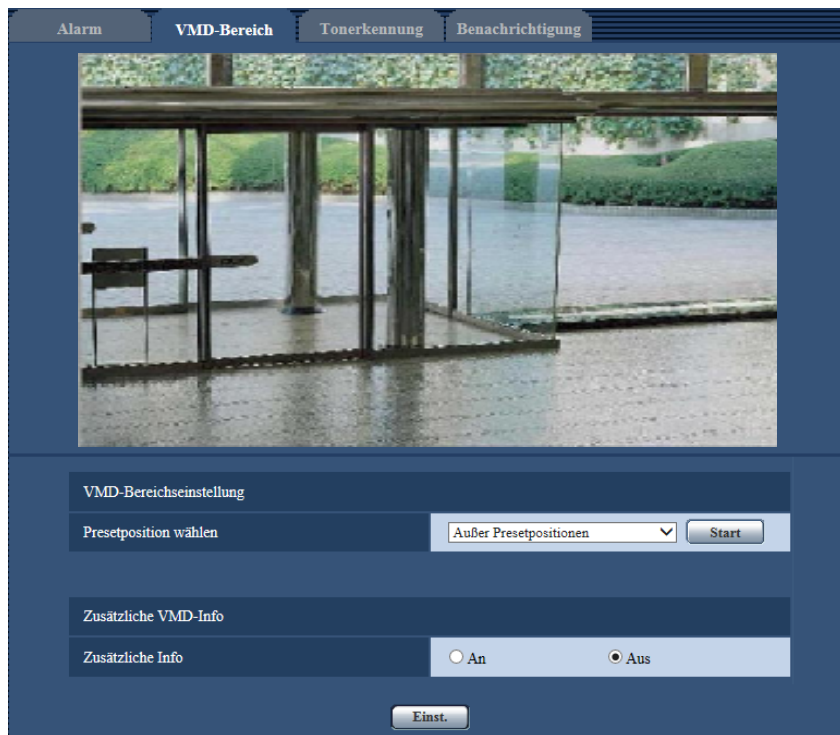
Pro Presetposition können bis zu 4 VMD-Bereiche eingerichtet werden (maximal 256 Presetpositionen). Die Alarmoperation wird ausgelöst, wenn im eingestellten Bereich Bewegung erkannt wird. Die Kamera kann auch so eingestellt werden, dass sie eine Alarmoperation ausführt, wenn sie sich nicht in einer Presetposition befindet.

WICHTIG

- Wenn der VMD-Melder Bewegung erkennt, wird die Alarmanzeige-Taste (→Seite 11) angezeigt.
- Die Alarmanzeige-Taste wird angezeigt, wenn ein Befehlsalarm eingeht.
- Abhängig von der Netzwerkumgebung kann die Benachrichtigung verspätet eingeht, auch wenn auf der Seite "Allgemeines" (→Seite 41), [Allgemeines]-Register, der Posten "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" auf "Echtzeit" steht.
- Eine Änderung der JPEG/H.264 "Bild-Digitalisierung" kann eine Verschiebung des VMD-Bereichs zur Folge haben. Nach einer Änderung der "Bild-Digitalisierung" die VMD-Bereiche überprüfen.
- Wenn "Start" ausgewählt wird, nachdem eine andere Einstellung als "Stop" für [Wischer] auf der "Live" Seite während des Wischerbetriebs ausgewählt wurde, werden die Alarmausführungen nicht ausgeführt. Die Alarmauftritts-Anzeigetaste im VMD-Bereichseinstellung-Bildschirm wird auch nicht angezeigt. Stoppen Sie den Wischerbetrieb beim Konfigurieren der Alarmeinstellungen.

10 Alarmeinstellungen [Alarm]

- Die Bewegungsmeldefunktion ist nicht speziell zur Verhütung von Diebstahl, Brand usw. bestimmt. Für eventuelle Unfälle oder Schäden wird keinerlei Haftung übernommen.



VMD-Bereichseinstellung

[Presetposition wählen]

Eine Presetnummer wählen, an der der VMD-Bereich eingerichtet werden soll, und die [Start]-Taste anklicken. Zum Einrichten eines VMD-Bereichs, der nicht einer Presetposition zugeordnet ist, VMD-Aktivierung innerhalb des Bereichs "Außer Presetpositionen" wählen.

Zusätzliche VMD-Info

[Zusätzliche Info]

Mit "An" oder "Aus" das Hinzufügen zusätzlicher VMD-Informationen zu den eingeblendeten Bilddaten aktivieren bzw. deaktivieren.

VMD-Informationen können mit bestimmten Netzwerk-Diskreordern von Panasonic durchsucht werden. Zu Einzelheiten über Funktionen und Einstellung siehe die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

- **Vorgabe:** Aus

Einstellung von VMD-Bereichen

Bereiche einrichten, in denen die VMD-Funktion aktiviert werden soll.

WICHTIG

- Wenn diese Einstellungen über das Setupmenü vorgenommen werden, funktioniert VMD zuweilen nicht einwandfrei.

**[Bereich]**

Der erste in einem Bild definierte VMD-Bereich wird als Bereich 1 abgespeichert. (Darauf folgend eingestellte Bereiche werden laufend nummeriert.)

[Alle]-Taste

Anklicken der [Alle]-Taste legt den gesamten Bereich als VMD-Bereich fest, und "1(Weiß)" wird automatisch auf "Bereich" angewendet.

[Status]

Mit "An" oder "Aus" die Video-Bewegungsmeldung aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Video-Bewegungsmeldung aktiviert.
- **Aus:** Video-Bewegungsmeldung deaktiviert.
- **Vorgabe:** Aus

[Erk.bch]

Hier kann die Größe des VMD-Bereichs mit einem Schieber verändert werden. Je geringer der gewählte Wert, umso höher wird die Empfindlichkeit des VMD-Bereichs. Der aktuelle Wert (1-10) wird rechts neben dem Schieber angezeigt.

- **Vorgabe:** 1

[Erk.empf]

Hier kann die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung innerhalb des VMD-Bereichs mit einem Schieber verändert werden. Für jeden Bereich können unterschiedliche Festlegungen getroffen werden. Je höher der gewählte Wert, umso höher wird die Empfindlichkeit.

Der aktuelle Wert (1(Niedrig) - 15(Hoch)) wird unter dem Schieber angezeigt.

- **Vorgabe:** 8

[Löschen]-Taste

Die [Löschen]-Taste unter dem zu löschenden Bereich anklicken. Der Rahmen um den gewählten Bereich wird gelöscht.

[Helligkeitserfassung]

Mit "An" oder "Aus" das Aussetzen der Video-Bewegungsmeldung bei Helligkeitsänderungen im Videobild z.B.durch Abblendung aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

WICHTIG

- Bei zu geringen Helligkeitsänderungen funktioniert "Helligkeitserfassung" eventuell nicht.
- Bei Einstellung von "Helligkeitserfassung" auf "An" funktioniert die Video-Bewegungsmeldung eventuell nicht, auch wenn sich ein Objekt über den gesamten Bildschirm bewegt.

[Bereich-Nummern-Nachricht]

Anklicken von "Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll >>" bringt das [Benachrichtigung]-Register auf der Seite "Alarm" zur Anzeige. (→Seite 119)

1. Zum Einrichten von Bewegungserkennungsbereichen die Maus über den Bildschirm ziehen. Anklicken der [Alle]-Taste legt den gesamten Bereich als VMD-Bereich fest, und "1(Weiß)" wird automatisch auf "Bereich" angewendet.
→ Der umrissene Bereich wird als VMD-Bereich "1(Weiß)" festgelegt und in einem Rahmen dargestellt. Bei Einstellung von 2 - 4 VMD-Bereichen werden diese laufend nummeriert. Jeder Bereich wird in einem andersfarbigen Rahmen dargestellt. Der "Status" des umrissenen Bereichs geht auf "An".
2. "Erk.bch" und "Erk.empf" mit dem Schieber verändern.
Zu Einzelheiten über "Erk.empf" und "Erk.bch" siehe Seite 114.
Der gerade angezeigte Bereich und die dazugehörige Erkennungsempfindlichkeit werden im Abschnitt "Erk.bch" angezeigt. Die Bereiche sowie die Einstellungen für "Erk.bch" und "Erk.empf" nach Wunsch ändern.
3. Nach der Einstellung die [Einst.]-Taste anklicken.

WICHTIG

- Die Einstellungen werden erst nach Anklicken der [Einst.]-Taste gültig.
4. Zum Aufheben eines VMD-Bereichs "Status" für den betreffenden Bereich auf "Aus" setzen und auf die [Einst.]-Taste klicken.
→ Der Rahmen um den aufgehobenen Bereich wird als gestrichelte Linie dargestellt. Bei Erkennung von Bewegung in einem aufgehobenen VMD-Bereich erfolgt kein Alarm.
 5. Um einen VMD-Bereich zu löschen, die diesem zugeordnete [Löschen]-Taste anklicken.
→ Der Rahmen um den betreffenden VMD-Bereich verschwindet.
 6. Die [Einst.]-Taste anklicken.
→ Hiermit werden die neuen Einstellungen gültig.
 7. Mit der [Zurück]-Taste auf den Bildschirm zum Wählen einer Presetposition zurückschalten.

10.6 Einstellungen für Tonerkennung [Tonerkennung]

Auf der "Alarm"-Seite das [Tonerkennung]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

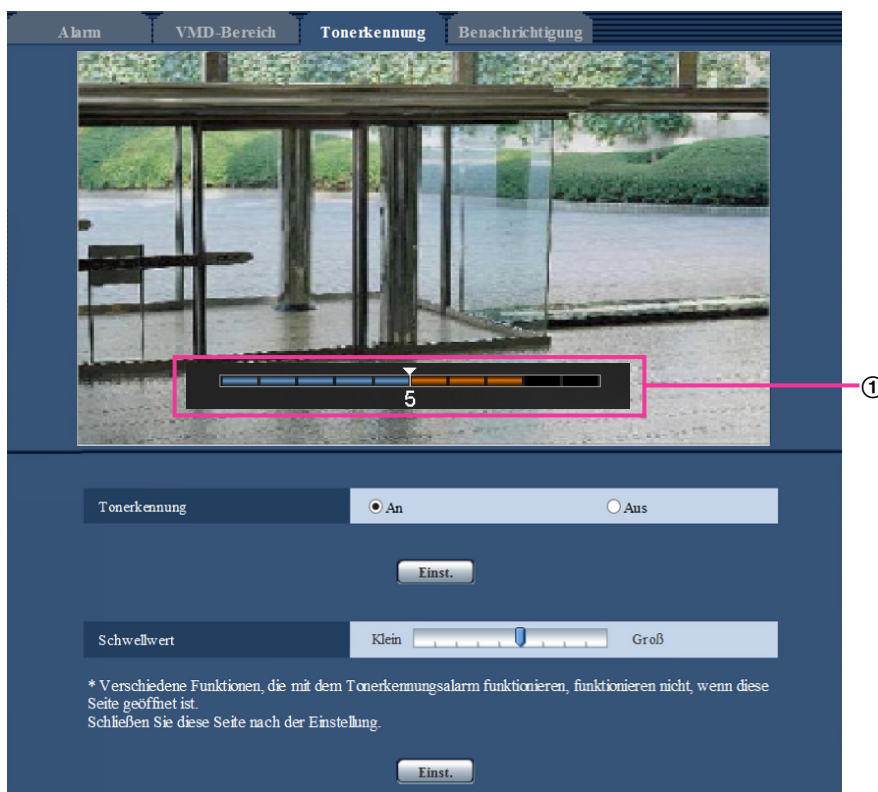
Die die Tonerkennung betreffenden Einstellungen erfolgen in diesem Abschnitt. Bei Überschreitung des für die Tonerkennung vorgegebenen Schwellwerts wird die Alarmoperation durchgeführt.

Der Schwellwert für die Tonerkennung ist in 10 Stufen einstellbar.

Um die Tonerkennung nutzen zu können, müssen bestimmte Audio-Einstellungen vorgenommen werden. (→Seite 96)

WICHTIG

- Wenn die Tonerkennung Ton erkennt, wird die Alarmanzeige-Taste angezeigt. (→Seite 11)
- Die Alarmanzeige-Taste wird auch angezeigt, wenn ein Befehlsalarm eingeht.
- Abhängig von der Netzwerkumgebung kann die Benachrichtigung verspätet eingeht, auch wenn auf der "Allgemeines"-Seite, [Allgemeines]-Register, der Posten "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" auf "Echtzeit" steht. (→Seite 41)
- Das Tonerkennungsmerkmal ist nicht für den Einsatz in Situationen, die hohe Zuverlässigkeit erfordern, bestimmt. Für etwaige Unfälle oder Schäden wird keinerlei Haftung übernommen.



- ① Vorschau
Zeigt eine Vorschau auf die Einstellungen sowie den aktuellen Status der Tonerkennung an.

[Tonerkennung]

Mit "An" oder "Aus" die Tonerkennung aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Tonerkennung aktiviert.
- **Aus:** Tonerkennung deaktiviert.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

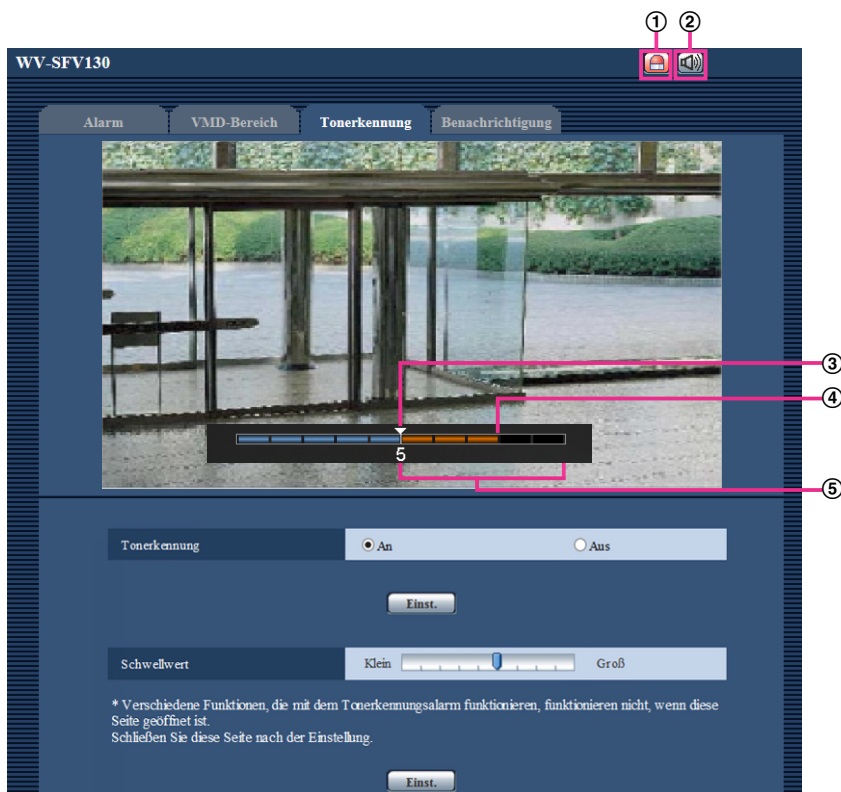
- Die Lautstärke bei der Tonerkennung kann unter "Mikrofon-Eingangslautstärke(Kamera zum PC)" auf dem [Audio]-Register der "Bild/Audio"-Seite geändert werden. (→Seite 96)

[Schwellwert]

Den Pegel wählen, bei dem die Kamera bei der Tonerkennung entscheidet, dass im Umfeld der Kamera Geräusche auftreten.

Den Schwellwert anheben, wenn nur stärkere Geräusche erkannt werden sollen, bzw. absenken, wenn auch schwache Geräusche erfasst werden sollen.

Einstellung des Schwellwerts für die Tonerkennung



- ① Alarm-Anzeigetaste
- ② Mikrofoneingang-Taste
- ③ Schwellwert
- ④ Aktuelle Lautstärke
- ⑤ Zu erfassender Lautstärkenbereich

1. Den Schwellwert für die Tonerkennung und die aktuelle Lautstärke überprüfen.
→ Die unter "Mikrofon-Eingangslautstärke(Kamera zum PC)" auf dem [Audio]-Register der "Bild/Audio"-Seite eingestellte Lautstärke wird auf dem Vorschau-Bildschirm angezeigt.
2. Den "Schwellwert" mit dem Schieber so einstellen, dass er niedriger ist als die zu erkennende Lautstärke.
3. "Mikrofon-Eingangslautstärke(Kamera zum PC)" auf dem [Audio]-Register der "Bild/Audio"-Seite nach Bedarf einstellen. (→Seite 96)
→ Die Einstellungen sowie der aktuelle Status der Tonerkennung werden unten auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Geräuschlautstärke den Schwellwert überschreitet, weist ein roter Balken darauf hin, dass Geräusch erkannt wurde.

Wenn weitere Anpassungen erforderlich sind, den Vorgang ab Schritt 2 wiederholen.

Anmerkung

- “Tonerkennung” ist nur dann wählbar, wenn “Audioübertragung/-empfang” auf dem [Audio]-Register der “Bild/Audio”-Seite auf “Mikrofoneingang” oder “Interaktiv(Voll-Duplex)” steht. (→Seite 96)
- Lärm oder andere unerwünschte Geräusche aus der Umgebung können versehentlich erfasst werden.
- Die Tonerkennung orientiert sich lediglich an der Lautstärke, nicht aber an der Art des Geräuschs.

10.7 Einstellungen für die Alarmbenachrichtigung [Benachrichtigung]

Auf der “Alarm”-Seite das [Benachrichtigung]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

In diesem Abschnitt können die Einstellungen für die Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll und die HTTP-Alarmnachricht konfiguriert werden.

10.7.1 Einstellungen für das Panasonic-Alarmprotokoll

The screenshot shows a web-based configuration interface for alarm settings. At the top, there are tabs for 'Alarm', 'VMD-Bereich', 'Tonerkennung', and 'Benachrichtigung'. The current page is titled 'Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll | HTTP-Alarmnachricht'. Below this, there are several configuration options:

- Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll:** Radio buttons for 'An' and 'Aus' (selected).
- Zusätzl. Alarmdaten:** Radio buttons for 'An' and 'Aus' (selected).
- Bestimmungsort:** A text input field containing '1818' and a label '(1-65535)'.
- Wiederholversuche:** A dropdown menu set to '2'.

Below these are eight rows for adding addresses, each with a checkbox for 'Alarm', a text input for the address, a 'Löschen' button, radio buttons for 'An' and 'Aus' (selected), and a dropdown for 'Alarmber-Nr.' (set to '1').

Benachrichtigungsadresse	Alarm	Bestimmungs-Serveradresse	Alarmber-Nr.
Adresse 1 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>	1
Adresse 2 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>	1
Adresse 3 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>	1
Adresse 4 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>	1
Adresse 5 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>	1
Adresse 6 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>	1
Adresse 7 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>	1
Adresse 8 Autom. Tracking-Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>	1

At the bottom of the form is an 'Einst.' button.

Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll

[Panasonic-Alarmprotokoll]

Wählen Sie "An" oder "Aus", um zu bestimmen, ob eine Benachrichtigung durch das Panasonic-Alarmprotokoll ausgegeben werden soll oder nicht.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Benachrichtigungen über Panasonic-Alarmprotokoll werden der Reihe nach von "Adresse 1" gesendet. (Benachrichtigung werden nur an Adressen gesendet, die ihre "Alarm"-Auswahlkästchen ausgewählt haben.)

[Zusätzl. Alarmdaten]

Das Verschicken von Benachrichtigungen über Alarmbereich-Nummern bei VMD-Alarm und Autom. Trackingalarm mittels Panasonic Alarmprotokoll durch Wahl von An/Aus aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[Bestimmungsort]

Einen Bestimmungsort für das Panasonic-Alarmprotokoll wählen.

- **Einstellbereich:** 1 - 65535
- **Vorgabe:** 1818

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.
20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[Wiederholversuche]

Die Anzahl der Wiederholversuche für das Panasonic-Alarmprotokoll eingeben.

- **Einstellbereich:** 0-30
- **Vorgabe:** 2

Benachrichtigungsadresse

[Adresse 1] - [Adresse 8]

IP-Bestimmungsadressen oder den Hostnamen für die Benachrichtigung über das Panasonic-Alarmprotokoll wählen. Bis zu 8 Server-Bestimmungsadressen können registriert werden.

- **[Alarm]-Ankreuzfeld:** Wenn das Ankreuzfeld markiert ist, wird im Alarmfall eine Benachrichtigung mittels Panasonic-Alarmprotokoll verschickt.
- **[Bestimmungs-Serveradresse]:** Server-Bestimmungsadresse oder Hostnamen eingeben.
 - **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

Um eine registrierte Server-Bestimmungsadresse zu löschen, die [Löschen]-Taste neben der zu löschenden Server-Bestimmungsadresse anklicken.

[Autom. Tracking-Kooperation]

Wählen Sie durch Wahl von An/Aus, ob ein Autom. Tracking-Kooperation-Setup ausgeführt werden soll. Wenn "An" für die "Autom. Tracking-Kooperation" ausgewählt wird, erfolgt nur dann eine Alarmbenachrichtigung, wenn die Nummer des für Autom. Trackingalarm eingestellten "Alarmbereich" mit der Alarmbereich-Nummer übereinstimmt. Außer Autom. Trackingalarm sind keine Alarmbenachrichtigungen realisiert. Wenn autom. Tracking-Kooperation angewendet wird, den Autom. Trackingparameter "Autom. Trackingalarm" auf "An (im voreingestellten Alarmbereich)" einstellen. (→Seite 83)

- **Vorgabe:** Aus

[Alarmber-Nr.]

- **Einstellbereich:** 1-4
- **Vorgabe:** 1

WICHTIG

- Bei Eingabe des Hostnamens für die "Bestimmungs-Serveradresse" müssen die DNS-Einstellungen auf dem [Netzwerk]-Register der "Netzwerk"-Seite durchgeführt werden. (→Seite 129)
- Sicherstellen, dass die IP-Bestimmungsadressen korrekt registriert worden sind. Wenn eine registrierte Bestimmungsadresse ungültig ist, kann an diese keine Benachrichtigung erfolgen.

10.7.2 Einstellungen für die HTTP-Alarmnachricht

HTTP-Alarmnachricht

[Adresse 1] - [Adresse 5]

IP-Bestimmungsadresse oder den Hostnamen für die HTTP-Alarmnachricht eingeben. Bis zu 5 Server-Bestimmungsadressen können registriert werden.

- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).
- **Vorgabe:** http://
Eingabebeispiel: "http://IP-Adresse des HTTP-Servers +: (Doppelpunkt) + Port-Nummer/" oder "http://Host-Name: (Doppelpunkt) + Port-Nummer"

[Alarm]-Ankreuzfeld

Wenn das Ankreuzfeld markiert ist, wird im Alarmfall eine Benachrichtigung mittels HTTP-Alarmnachricht verschickt.

[Löschen]-Taste

Anklicken dieser Taste löscht alle Einstellungen einschließlich Adresse, Benutzernamen, Passwort und Benachrichtigungsinhalt.

[Benutzername]

Einen Benutzernamen (Login-Namen) für den Zugriff auf den HTTP-Server eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 63 Zeichen
- **Zulässige Zeichenanzahl:** " & ; \

[Passwort]

Ein Passwort für den Zugriff auf den HTTP-Server eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 63 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &

[Benachr-inhalt]

Den Benachrichtigungsinhalt eingeben, der auf die unter [Adresse 1] - [Adresse 5] eingestellten Adressen des HTTP-Bestimmungsservers folgen soll.

- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen
- **Vorgabe:** /cgi-bin/comalarm.cgi?CMD=01

Anmerkung

- Unter "Adresse 1" bis "Adresse 5" können bis zu 256 Zeichen für die Adresse (einschließlich "http://") und den "Benachr-inhalt" eingegeben werden.
- "Benachr-inhalt" muss mit einem Schrägstrich (/) beginnen.
- Ist das Verschicken einer HTTP-Alarmnachricht erfolglos, wird der Fehler im Systemprotokoll festgehalten.
- "/cgi-bin/comalarm.cgi?CMD=01" wird eingestellt, auch wenn die [Einst.]-Taste nach Löschen von "Benachr-inhalt" angeklickt wird.
- HTTPS ist nicht verfügbar.

<Beispiel>

Bei Einstellung von http://192.168.0.100 als Adresse und /cgi-bin/comalarm.cgi?CMD=01 für "Benachr-inhalt" erfolgt eine HTTP-Alarmnachricht wie z.B. http://192.168.0.100/cgi-bin/comalarm.cgi?CMD=01.

11 Authentifizierungseinstellungen [Benutzerverw.]

Die die Authentifizierung betreffenden Einstellungen wie Kamera-Zugriffskontrolle für Benutzer und PCs über einen PC oder ein Handy/mobiles Endgerät erfolgen auf der Seite "Benutzerverw.". Die Seite "Benutzerverw." enthält die 3 Registerkarten [Benutzer-Auth.], [Host-Auth.] und [System].

11.1 Einstellung der Benutzer-Authentifizierung [Benutzer-Auth.]

Auf der "Benutzerverw."-Seite das [Benutzer-Auth.]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)
Die Einstellungen zur Authentifizierung von Benutzern, die zum Zugriff auf die Kamera über einen PC oder ein Handy/mobiles Endgerät berechtigt sind, erfolgen auf dieser Seite. Bis zu 24 Benutzer können registriert werden.

Anmerkung

- Falls die Benutzer-Authentifizierung über dieselbe IP-Adresse (PC) innerhalb von 30 Sekunden 8-mal misslingt (Authentifizierungsfehler), wird der Zugriff auf das Gerät für eine bestimmte Dauer verweigert.

Benutzer-Auth. Host-Auth. System

Benutzer-Auth. An Aus

Authentifizierung Digest oder Basic

Benutzername (1 bis 32 Zeichen)

Passwort (8 bis 32 Zeichen)

Passwort erneut eingeben

Berechtigungsebene 1. Administrator 2. Kamerasteuer 3. Nur Live

Anmerkung:

(1) Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
(2) Die folgenden Zeichen sind für den Benutzernamen nicht zugelassen: 2-Byte-Zeichen und 1-Byte-Symbole " & ; ; \
(3) Die folgenden Zeichen sind für das Passwort nicht zugelassen: 2-Byte-Zeichen und 1-Byte-Symbole " &
(4) Wenden Sie für das Passwort mindestens zwei Zeichentypen von Buchstaben, Zahlen und Symbolen an.
(5) Bewahren Sie den Benutzernamen und das Passwort sicher auf, um sie nicht zu verlieren.
(6) Es wird empfohlen, das Passwort regelmäßig zu ändern.

Benutzerprüfung

[Benutzer-Auth.]

Mit "An" oder "Aus" die Benutzer-Authentifizierung aktivieren bzw. deaktivieren.

- Vorgabe:** An

[Authentifizierung]

Das Benutzer-Authentifizierungsverfahren einstellen.

- Digest oder Basic:** Anwendung von Digest oder Basic-Authentifizierung.

- **Digest:** Anwendung von Digest-Authentifizierung.
- **Basic:** Anwendung von Basic-Authentifizierung.
- **Vorgabe:** Digest oder Basic

Anmerkung

- Bei einer Änderung der Einstellung von [Authentifizierung] den Browser schließen und erneut auf die Kamera zugreifen.
- Bei anderen Geräten wie z.B. Netzwerk-Diskrekordern ist Digest-Authentifizierung nicht unterstützt, wenn nicht anders angegeben. (Stand August 2016)

[Benutzername]

Einen Benutzernamen eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 32 Zeichen
- **Zulässige Zeichenanzahl:** " & ; \
- **Vorgabe:** Keine (leer)

Anmerkung

- Wenn ein bereits vergebener Benutzername eingegeben und die [Registrieren]-Taste angeklickt wird, werden die betreffenden Benutzerinformationen überschrieben.

[Passwort] [Passwort erneut eingeben]

Ein Passwort eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 8 - 32 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:** Keine (leer)

Anmerkung

- Einträge sind abhängig von Groß-/Kleinschreibung, daher muss darauf bei der Eingabe von Benutzernamen und Passwörtern geachtet werden.
- 3 Arten von Zeichen können für Passwörter benutzt werden: alphabetische Zeichen, Zahlen und Codes. Passwörter müssen aus mindestens 2 Zeichenarten bestehen.

[Berechtigungsebene]

Eine Berechtigungsebene für den Benutzer wählen.

- **1. Administrator:** Zugriffsrecht auf alle Kamerafunktionen.
- **2. Kamerasteuer:** Berechtigt zum Anzeigen von Kamerabildern und zur Steuerung der Kamera. Kein Zugriffsrecht auf die Kameraeinstellungen.
- **3. Nur Live:** Ausschließlich berechtigt zum Anzeigen von Live-Bildern. Kein Zugriffsrecht auf die Kameraeinstellungen oder Kamerasteuerung.
- **Vorgabe:** 3. Nur Live

[Benutzerprüfung]

In dem über "Benutzerprüfung" zugänglichen Pull-Down-Menü kann ein registrierter Benutzer angewählt und dessen Informationen überprüft werden.

Der registrierte Benutzer und dessen Berechtigungsebene werden angezeigt.

(Beispiel: owner [1])

Um einen registrierten Benutzer zu löschen, diesen anwählen und die dazugehörige [Löschen]-Taste anklicken.

11.2 Einstellung der Host-Authentifizierung [Host-Auth.]

Auf der "Benutzerverw."-Seite das [Host-Auth.]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)
Einstellungen zur Einschränkung der Zugriffsrechte der PCs (IP-Adresse) auf die Kamera können auf dieser Seite erfolgen.

[Host-Auth.]

Mit "An" oder "Aus" die Host-Authentifizierung aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[IP-Adresse]

Die IP-Adresse eines auf die Kamera zugriffsberechtigten PCs eingeben. Der Hostname kann nicht als IP-Adresse eingegeben werden.

Anmerkung

- Durch entsprechende Eingabe unter "IP-Adresse/Subnet Maske" können die Zugriffsrechte der PCs in den einzelnen Subnetzen eingeschränkt werden. Wird z.B. "192.168.0.1/24" eingegeben und "2. Kamerasteuer" als Berechtigungsebene gewählt, können nur die PCs mit IP-Adressen im Bereich von "192.168.0.1" - "192.168.0.254" und der Berechtigungsebene "2. Kamerasteuer" auf die Kamera zugreifen.
- Wenn eine bereits vergebene IP-Adresse eingegeben und die [Einst.]-Taste angeklickt wird, werden die betreffenden Hostinformationen überschrieben.
- Die Fehlermeldung "Adresse einstellen" wird angezeigt, wenn die IP-Adresse des PCs nicht richtig eingestellt wurde. Überprüfen Sie die eingestellte IP-Adresse des PCs noch einmal.

[Berechtigungsebene]

Eine Berechtigungsebene für den Host wählen.

1. Administrator/ 2. Kamerasteuer/ 3. Nur Live

Siehe Seite 124 zu Einzelheiten über Berechtigungsebenen.

- **Vorgabe:** 3. Nur Live

[Host-Prüfung]

In dem über "Host-Prüfung" zugänglichen Pull-Down-Menü kann ein registrierter Host angewählt und dessen IP-Adresse überprüft werden.

Die registrierte IP-Adresse und deren Berechtigungsebene werden angezeigt.

(Beispiel: 192.168.0.21 [1])

Zum Löschen eines registrierten Hosts die IP-Adresse anwählen und die dazugehörige [Löschen]-Taste anklicken.

11.3 Einstellung von Streamingpriorität [System]

Auf der "Benutzerverw."-Seite das [System]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Durch Aktivierung von Streamingpriorität ist eine Beibehaltung der Bildqualität und des Auffrischintervalls bei der Übertragung von Bildern auch bei Mehrfachzugriff gewährleistet.

Priority Stream

[Aktivierung]

Mit "An" oder "Aus" Streamingpriorität aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Wenn unter "Priority Stream" der Posten "Aktivierung" auf "An" steht, ist die Anzahl der auf die Kamera zugreifenden Benutzer eingeschränkt.

[Bestimmungs-IP-Adresse(1)]

Die erste IP-Bestimmungsadresse eingeben.

[Bestimmungs-IP-Adresse(2)]

Die zweite IP-Bestimmungsadresse eingeben.

[Stream-Typ]

"JPEG(1)", "JPEG(2)", "JPEG(3)", "H.264(1)", "H.264(2)", "H.264(3)", oder "H.264(4)" wählen.

- **JPEG(1):** JPEG(1)-Bilder werden übertragen.
- **JPEG(2):** JPEG(2)-Bilder werden übertragen.
- **JPEG(3):** JPEG(3)-Bilder werden übertragen.
- **H.264(1):** H.264(1)-Bilder werden übertragen.
- **H.264(2):** H.264(2)-Bilder werden übertragen.
- **H.264(3):** H.264(3)-Bilder werden übertragen.
- **H.264(4):** H.264(4)-Bilder werden übertragen.
- **Vorgabe:** JPEG(1)

Anmerkung

- Wenn unter "H.264" der Posten "Übertragungspriorität" auf "Größte Mühe" steht, variiert die Bitrate bei der Bildübertragung zwischen dem Maximal- und Minimalwert.

[Auffrischintervall*]

Eins der unten aufgeführten Bildauffrischintervalle wählen.

Diese Einstellung gilt nur bei Einstellung von "Stream-Typ" auf "JPEG(1)", "JPEG(2)", oder "JPEG(3)".
0,1fps/ 0,2fps/ 0,33fps/ 0,5fps/ 1fps/ 2fps/ 3fps/ 5fps/ 6fps*/ 10fps*/ 12fps*/ 15fps*/ 30fps*

- **Vorgabe:** 1fps

Anmerkung

- Bei Einstellung von "H.264-Übertragung" auf "An" kann das Übertragungsintervall länger sein als der eingestellte Wert, wenn ein von einem Sternchen (*) gefolgter Wert gewählt wird.

12 Netzwerkeinstellungen [Netzwerk]

Die Netzwerkeinstellungen erfolgen auf der "Netzwerk"-Seite.
Über die "Netzwerk"-Seite sind die [Netzwerk]- und [Erweitert]-Register zugänglich.

12.1 Netzwerkeinstellungen [Netzwerk]

Auf der "Netzwerk"-Seite das [Netzwerk]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)
Für die Netzwerkeinstellungen werden folgende Informationen benötigt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerk-Administrator oder Internet-Dienstanbieter.

- IP-Adresse
- Subnet Maske
- Standard-Gateway (bei Verwendung eines Gateway-Servers/Routers)
- HTTP-Port
- DNS-Primäradresse, DNS-Sekundäradresse (bei Anwendung von DNS)

Netzwerk	Erweitert
IPv4-Netzwerk	
Netzwerkeinstellungen	Autom.(erweitert) ▾
IPv4-Adresse	192 . 168 . 0 . 10
Subnet Maske	255 . 255 . 255 . 0
Standard-Gateway	192 . 168 . 0 . 1
DNS	<input checked="" type="radio"/> Autom. <input type="radio"/> Manuell
DNS-Primäradresse	0 . 0 . 0 . 0
DNS-Sekundäradresse	0 . 0 . 0 . 0
IPv6-Netzwerk	
Manuell	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
IPv6-Adresse	
Standard-Gateway	
DHCPv6	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
DNS-Primäradresse	
DNS-Sekundäradresse	
Gemeinsam	
HTTP-Port	80 (1-65535)
Übertragungsgeschwindigkeit	Autom. ▾
Max. RTP-Paketgröße	<input checked="" type="radio"/> Unbegrenzt(1500Byte) <input type="radio"/> Begrenzt(1280Byte)
HTTP max. Segmentgröße(MSS)	Unbegrenzt(1460Byte) ▾
Bandbreitenskalerung(Bitrate)	Unbegrenzt ▾
IP-Kurz-Setup	<input checked="" type="radio"/> nur 20Min. <input type="radio"/> Immer anzeigen
FTP-Zugriff auf Kamera	<input type="radio"/> Zulassen <input checked="" type="radio"/> Nicht zulassen
<input type="button" value="Einst."/>	

IPv4-Netzwerk

[Netzwerkeinstellungen]

Ein Verfahren zum Einrichten der IP-Adresse wählen.

- **Statisch:** Die IP-Adresse wird unter "IPv4-Adresse" manuell eingegeben.
- **DHCP:** Die IP-Adresse wird mittels DHCP abgeleitet.
- **Autom.(AutoIP):** Die IP-Adresse wird mittels DHCP abgeleitet. Wenn kein DHCP-Server verfügbar ist, wird die IP-Adresse automatisch zugeteilt.
- **Autom.(erweitert):** Mithilfe der DHCP-Funktion wird auf die Netzwerkadressen-Informationen Bezug genommen und für die Kamera eine nicht vergebene IP-Adresse als statische IP-Adresse konfiguriert. Die konfigurierte IP-Adresse wird von der Kamera innerhalb des Subnet-Maskenbereichs automatisch bestimmt. Wenn kein DHCP-Server verfügbar ist, wird als IP-Adresse 192.168.0.10 eingestellt.
- **Vorgabe:** Autom.(erweitert)

Anmerkung

- Wenn bei Wahl von "Autom.(AutoIP)" keine IP-Adresse vom DHCP-Server abgeleitet werden kann, wird eine im betreffenden Netzwerk nicht belegte IP-Adresse im Bereich von 169.254.1.0 - 169.254.254.255 gesucht.

[IPv4-Adresse]

Soll die DHCP-Funktion nicht angewendet werden, die IP-Adresse der Kamera eingeben. Keine bereits vergebene IP-Adresse (an die PCs oder andere Netzwerk-Kameras) eingeben.

- **Vorgabe:** 192.168.0.10

Anmerkung

- Die Verwendung von mehreren IP-Adressen ist auch bei Verwendung der DHCP-Funktion nicht zulässig. Zu weiteren Informationen über die Einstellungen für den DHCP-Server wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.

[Subnet Maske]

Soll die DHCP-Funktion nicht angewendet werden, die Subnetz-Maske der Kamera eingeben.

- **Vorgabe:** 255.255.255.0

[Standard-Gateway]

Soll die DHCP-Funktion nicht angewendet werden, das Standard-Gateway der Kamera eingeben.

- **Vorgabe:** 192.168.0.1

Anmerkung

- Die Verwendung mehrerer IP-Adressen für das Standard-Gateway ist auch bei Verwendung der DHCP-Funktion unzulässig. Zu weiteren Informationen über die Einstellungen für den DHCP-Server wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.

[DNS]

Das Verfahren zum Einstellen der DNS-Serveradresse mit "Autom." (automatische Zuweisung der Adresse) oder "Manuell" (manuelle Eingabe der DNS-Serveradresse) festlegen. Bei Wahl von "Manuell" müssen die Einstellungen für DNS vorgenommen werden.

Bei Anwendung der DHCP-Funktion kann die DNS-Adresse durch Wahl von "Autom." automatisch bezogen werden.

Zu Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

- **Vorgabe:** Autom.

[DNS-Primäradresse], [DNS-Sekundäradresse]

Wenn "DNS" auf "Manuell" steht, die IP-Adresse des DNS-Servers eingeben.

Zur IP-Adresse des DNS-Servers wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

IPv6-Netzwerk

[Manuell]

Mit "An" oder "Aus" die manuelle Einstellung der IP-Adresse für das IPv6-Netzwerk (IPv6-Adresse) aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Manuelle Eingabe der IPv6-Adresse aktiviert.
- **Aus:** Manuelle Eingabe der IPv6-Adresse deaktiviert.
- **Vorgabe:** Aus

[IPv6-Adresse]

Wenn "Manuell" auf "An" steht, muss die IPv6-Adresse manuell eingegeben werden. Keine bereits vergebene Adresse eingeben.

Anmerkung

- Zum Anbinden an eine manuell eingestellte IPv6-Adresse außerhalb des Routers muss ein IPv6-kompatibler Router verwendet und die automatische Zuweisung einer IPv6-Adresse aktiviert werden. Dabei muss die IPv6-Adresse einschließlich der vom IPv6-konformen Router zugewiesenen Präfixinformationen eingestellt werden. Zu Einzelheiten siehe die dem Router beiliegenden Handbücher.

[Standard-Gateway]

Wenn "An" für "Manuell" des IPv6-Netzwerks gewählt wird, geben Sie die Standard-Gateway des IPv6-Netzwerks der Kamera ein.

Vorgabe: Keine (leer)

[DHCPv6]

Mit "An" oder "Aus" die Anwendung der IPv6 DHCP-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.

Beim Einrichten des DHCP-Servers darauf achten, dass nur eindeutige IP-Adressen und nicht dieselben IP-Adressen wie die anderer Netzwerk-Kameras und PCs zugewiesen werden. Zu weiteren Informationen über die Server-Einstellungen wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.

- **Vorgabe:** Aus

[DNS-Primäradresse], [DNS-Sekundäradresse]

Die IPv6-Adresse des DNS-Servers eingeben. Zur IPv6-Adresse des DNS-Servers wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

Gemeinsam

[HTTP-Port]

Eindeutige Portnummern zuweisen.

- **Einstellbare Portnummern:** 1 - 65535
- **Vorgabe:** 80

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 110, 123, 161, 162, 443, 554, 995, 10669, 10670, 59000 - 61000

[Übertragungsgeschwindigkeit]

Eine Geschwindigkeit für die Datenübertragung wählen. Die Beibehaltung der Vorgabe "Autom." wird empfohlen.

- **Autom.:** Die Übertragungsgeschwindigkeit wird automatisch wirksam.
- **100MF:** 100 Mbps Vollduplex
- **100MH:** 100 Mbps Halbduplex
- **10MF:** 10 Mbps Vollduplex
- **10MH:** 10 Mbps Halbduplex

- **Vorgabe:** Autom.

[Max. RTP-Paketgröße]

Mit "Unbegrenzt(1500Byte)" oder "Begrenzt(1280Byte)" kann die Begrenzung der RTP-Paketgröße beim Betrachten von Kamerabildern über RTP-Protokoll deaktiviert bzw. aktiviert werden. Die Beibehaltung der Vorgabe "Unbegrenzt(1500Byte)" wird empfohlen.

Wenn die RTP-Paketgröße in der verwendeten Netzwerkleitung einer Begrenzung unterliegt, "Begrenzt(1280Byte)" wählen. Die maximale Paketgröße für die verwendete Netzwerkleitung beim Netzadministrator erfragen.

- **Vorgabe:** Unbegrenzt(1500Byte)

[HTTP max. Segmentgröße(MSS)]

Mit "Unbegrenzt(1460Byte)", "Begrenzt(1280Byte)", oder "Begrenzt(1024Byte)" kann die Begrenzung der Segmentgröße (MSS) beim Betrachten von Kamerabildern über HTTP-Protokoll deaktiviert bzw. aktiviert werden. Wir empfehlen, dass Sie diese Funktion mit der Standardeinstellung verwenden.

Wenn MSS in der verwendeten Netzwerkleitung einer Begrenzung unterliegt, "Begrenzt(1024Byte)" oder "Begrenzt(1280Byte)" wählen. Einzelheiten über MSS für die verwendete Netzwerkleitung beim Netzadministrator erfragen.

- **Vorgabe:** Unbegrenzt(1460Byte)

[Bandbreitenskalierung(Bitrate)]

Eine Gesamtbitrate für die Datenübertragung wählen.

Unbegrenzt/ 64kbps/ 128kbps/ 256kbps/ 384kbps/ 512kbps/768kbps/ 1024kbps/ 2048kbps/ 4096kbps/ 8192kbps/10240kbps/ 15360kbps/ 20480kbps/ 25600kbps/ 30720kbps/ 35840kbps/ 40960kbps/ 51200kbps

- **Vorgabe:** Unbegrenzt

Anmerkung

- Bei Wahl von "64kbps" auf dem [Audio]-Register "Audioübertragung/-empfang" auf "Aus" setzen. (→Seite 96)
- Zur gleichzeitigen Live-Übertragung von JPEG-Bildern und periodischer FTP-Übertragung die Übertragungsrate "128kbps" oder höher wählen.
- Wenn "Bandbreitenskalierung(Bitrate)" auf einen niedrigen Wert eingestellt ist, kann es unter bestimmten Betriebsbedingungen vorkommen, dass die Aufnahme mithilfe der Schnappschuss-Taste nicht funktioniert. In diesem Fall mit der [Kompression]-Taste auf der "Live"-Seite "JPEG" wählen und mit der Schnappschuss-Taste eine Aufnahme mit möglichst niedriger Bild-Digitalisierung machen.

[IP-Kurz-Setup]

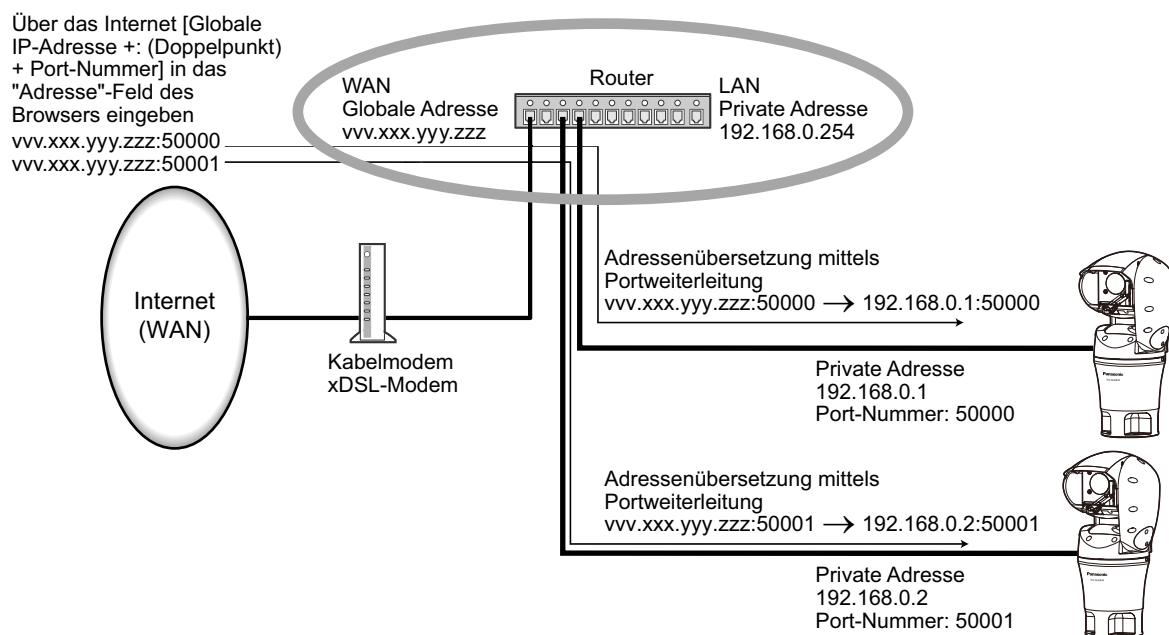
Mit "nur 20Min." bzw. "Immer anzeigen" die Dauer festlegen, für die die Netzwerkeinstellung mithilfe der Panasonic "IP Setting Software" ab Starten der Kamera zugelassen werden soll.

- **nur 20Min.:** Für die Einstellung des Netzwerks mithilfe der Panasonic "IP Setting Software" sind 20 Minuten ab Starten der Kamera zulässig.
- **Immer anzeigen:** Die Einstellung des Netzwerks mithilfe der Panasonic "IP Setting Software" ist zeitlich unbegrenzt zugelassen.
- **Vorgabe:** nur 20Min.

Anmerkung

- Die Anzeige der Kamerainformation mithilfe der Panasonic "IP Setting Software" ist zeitlich unbegrenzt zugelassen und die Kamerabilder können geöffnet werden.
- Zu den Server-Adressen wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.
- Durch die Portweiterleitung wird eine globale IP-Adresse in eine private IP-Adresse umgewandelt; "Statisches IP-Masquerading" und "Umsetzung zwischen zwei Adressenräumen im Internet) (NAT)" erfüllen diese Funktion. Diese Funktion muss im Router eingestellt werden.
- Wenn die Kameras an einen Router angeschlossen werden, um Kamerabilder über den Browser im Internet zu betrachten, muss jeder Kamera eine HTTP-Portnummer zugewiesen und mittels

Portweiterleitung die Adressenübersetzung aktiviert werden. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des verwendeten Routers.



[FTP-Zugriff auf Kamera]

Durch Wahl von "Zulassen" oder "Nicht zulassen" den FTP-Zugriff auf die Kamera zulassen bzw. nicht zulassen.

- **Vorgabe:** Nicht zulassen

12.2 Erweiterte Netzwerkeinstellungen [Erweitert]

Auf der "Netzwerk"-Seite das [Erweitert]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für SMTP (E-Mail), FTP, NTP, UPnP, HTTPS, DDNS, SNMP und DiffServ konfiguriert.

Um zur Einstellseite eines Postens zu gelangen, das entsprechende Link anklicken.

12.2.1 Einstellungen zum Verschicken von E-Mails

The screenshot shows a web-based configuration interface for network settings, specifically for sending emails via SMTP. The interface is in German and has a dark blue theme. At the top, there are tabs for 'Netzwerk' and 'Erweitert', with 'Erweitert' selected. Below the tabs, there are links for 'SMTP(E-Mail)', 'FTP', 'NTP', 'UPnP', 'HTTPS', 'DDNS', 'SNMP', and 'Diffserv'. The main configuration area is titled 'SMTP(E-Mail)' and contains several sections:

- E-Mail-Nachricht:** Radio buttons for 'An' and 'Aus'.
- Anhängen von Alarmbildern:** Radio buttons for 'An' and 'Aus'.
- Bild-Digitalisierung (Pixelzahl):** A dropdown menu set to 'JPEG(2)' with '(640x360)' next to it.
- SMTP-Serveradresse:** A text input field.
- SMTP-Port:** A text input field with '25' and '(1-65535)' next to it.
- POP-Serveradresse:** A text input field.
- Authentifizierung:** Radio buttons for 'Keine', 'POP vor SMTP', and 'SMTP'. Below this are fields for 'Benutzername' and 'Passwort'.
- Absender-E-Mail-Adresse:** A text input field.
- SSL:** Radio buttons for 'An' and 'Aus'.
- Benachrichtigungsadresse:** A table with columns 'Alarm' and 'Bestimmungs-E-Mail-Adresse'. It has four rows labeled 'Adresse 1' through 'Adresse 4', each with a checkbox and a 'Löschen' button.
- E-Mail-Betreffzeile:** A text input field.
- E-Mail-Nachrichteninhalt:** A large text area with a vertical scrollbar.

At the bottom of the form, there is a button labeled 'Einst.'.

[E-Mail-Nachricht]

Wählen Sie mit "An" oder "Aus", ob eine Benachrichtigung per E-Mail gesendet werden soll.

- **Vorgabe:** Aus

[Anhängen von Alarmbildern]

Mit "An" oder "Aus" das Anhängen eines Bildes an eine im Alarmfall zu schickende E-Mail aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Die Bild-Digitalisierung für Bilder wählen, die an E-Mails angehängt werden.

JPEG(1)/JPEG(2)/JPEG(3)

- **Vorgabe:** JPEG(2)

[SMTP-Serveradresse]

Die IP-Adresse oder den Hostnamen des zum Verschicken von E-Mail verwendeten SMTP-Servers eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen

- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

[SMTP-Port]

Die Portnummer für den Empfang von E-Mails eingeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1-65535
- **Vorgabe:** 25

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.
20, 21, 23, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[POP-Serveradresse]

Wenn "Typ" auf "POP vor SMTP" steht, die IP-Adresse oder den Hostnamen des POP-Servers eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

WICHTIG

- Bei Eingabe des Hostnamens unter "SMTP-Serveradresse" oder "POP-Serveradresse" müssen die DNS-Einstellungen auf der "Netzwerk"-Seite, [Netzwerk]-Register vorgenommen werden.
(→Seite 129)

[Authentifizierung]

- **Typ**
Das beim Verschicken von E-Mails anzuwendende Authentifizierungsverfahren wählen.
 - **Keine:** E-Mails werden ohne Authentifizierung verschickt.
 - **POP vor SMTP:** Das Verschicken von E-Mails über den SMTP-Server erfordert die vorherige Authentifizierung durch den POP-Server.
 - **SMTP:** Das Verschicken von E-Mails erfordert die Authentifizierung durch den SMTP-Server.
 - **Vorgabe:** Keine

Anmerkung

- Erfragen Sie das Authentifizierungsverfahren zum Verschicken von E-Mails beim Administrator des Netzwerks.
- **Benutzername**
Einen Benutzernamen für den Zugriff auf den Server eingeben.
 - **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
 - **Zulässige Zeichenanzahl:** " & ; \
- **Passwort**
Ein Passwort für den Zugriff auf den Server eingeben.
 - **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
 - **Nicht verfügbare Zeichen:** " &

[Absender-E-Mail-Adresse]

Die Email-Adresse des Absenders eingeben.

Die eingegebene Email-Adresse wird in der Zeile "Von" (Absender) der verschickten Mail angezeigt.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 3 - 128 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich das Zeichen (@), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

[SSL]

Wählen Sie "An", wenn Sie beim Senden von E-Mail-Nachrichten für "E-Mail-Nachricht" eine SSL-Verschlüsselung verwenden wollen. Bei Wahl von "An" wird als Authentifizierungsverfahren "SMTP" angewendet. Benutzernamen und Passwort für die Authentifizierung einstellen.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Bei einigen SMTP-Servern ist SSL nicht unterstützt.
- SSL unterstützt SMTP über SSL, aber STARTTLS ist nicht unterstützt.
- Bei Wahl von "An" muss eventuell SMTP-Port 465 verwendet werden. Bitte wenden Sie sich bezüglich der passenden Einstellungen an Ihren Internet-Dienstleister.

[Adresse 1] - [Adresse 4]

Die Email-Adresse des Empfängers eingeben. Bis zu 4 Email-Bestimmungsadressen können registriert werden.

- **[Alarm]-Ankreuzfeld:** Wenn das Ankreuzfeld markiert ist, werden im Alarmfall E-Mail-Nachrichten verschickt.
- **[Bestimmungs-E-Mail-Adresse]:** Die Email-Adresse des Empfängers eingeben.
 - **Zulässige Zeichenanzahl:** 3 - 128 Zeichen
 - **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich das Zeichen (@), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

Um eine registrierte Adresse zu löschen, die [Löschen]-Taste neben der zu löschenden Adresse anklicken.

[E-Mail-Betreffzeile]

Den Email-Betreff eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 50 Zeichen

[E-Mail-Nachrichteninhalt]

Den Email-Inhalt eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 200 Zeichen

Anmerkung

- Wenn Sie alternativen Text in den E-Mail-Nachrichteninhalt eingeben, wird das Ereignis oder die Zeit des Alarmeintritts automatisch hinzugefügt.
Alternativtext Alarmereignis: %p%, Eintrittszeit: %t%
(Anwendungsbeispiele)
Nach Einstellung der folgenden Zeichen im E-Mail-Nachrichteninhalt, ist ein VMD-Alarm um 19:13:24 Uhr aufgetreten.
Einstellungen des E-Mail-Nachrichteninhalts: %p%-Alarm um %t% aufgetreten.
Gesendeter E-Mail-Nachrichteninhalt: "Ein "VMD"-Alarm ist um 19:13:24 aufgetreten."

12.2.2 Einstellungen für FTP-Übertragung

FTP

[FTP-Alarmbildübertragung]

Mit "An" oder "Aus" die Übertragung von Alarmbildern zum FTP-Server aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[Verzeichnisname]

Das Verzeichnis, in dem die Alarmbilder gespeichert werden sollen, eingeben.

Zum Beispiel für das Verzeichnis "ALARM" im FTP-Hauptverzeichnis "/ALARM" eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 256 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " & ;

[Dateiname]

Den Dateinamen der zu einem FTP-Server zu übertragenden Alarmbilder eingeben. Der Dateiname wird wie folgt aufgebaut.

Dateiname: ["Eingegebener Dateiname" + "Zeit und Datum (Jahr/ Monat/ Tag/ Stunde/ Minute/ Sekunde)"] + "laufende Nummer"

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 32 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " & * / : ; < > ? \ |

[Erneuter FTP-Übertragungsversuch]

Mit "An" oder "Aus" das erneute Senden von misslungenen FTP-Übertragungen aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Wenn die Übertragung misslingt, werden die Übertragungen bis zum Erfolg fortgesetzt.
- **Aus:** Wenn die Übertragung misslingt, wird das betreffende Bild verworfen und das nächste Bild wird gesendet.
- **Vorgabe:** Aus

[Voralarm]

- **Übertragungsintervall**
Ein Intervall für die Aktualisierung von Bildern bis Alarm erfolgt wählen.
0,1fps/ 0,2fps/ 0,33fps/ 0,5fps/ 1fps
 - **Vorgabe:** 1fps
- **Max. Bildanzahl**
Die Anzahl der zu übertragenden Alarmbilder wählen:
0Bild/ 1Bild/ 2Bilder/ 3Bilder/ 4Bilder/ 5Bilder/ 6Bilder*/ 7Bilder*/ 8Bilder*/ 9Bilder*/ 10Bilder*/ 20Bilder*/ 30Bilder*/ 40Bilder*/ 50Bilder*
 - **Vorgabe:** 0 Bild
- **Aufzeichnungsdauer**
Die von der Einstellung von "Übertragungsintervall" und "Max. Bildanzahl" abhängige Aufzeichnungsdauer für vor einem Alarmfall aufgezeichnete Bilder wird angezeigt.

Anmerkung

- Wenn "JPEG(1)" für die Aufnahmegröße des zu übertragenden Bildes ausgewählt ist, ist der Voralarm nicht verfügbar, wenn die Bild-Digitalisierung von "JPEG(1)" "1920x1080" ist.
- Wenn "Bildkompression im Alarmfall" auf "An" steht, werden nur Nachalarm-Aufzeichnungen komprimiert. Voralarm-Aufzeichnungen werden nicht komprimiert.
- Wenn für "Max. Bildanzahl" unter "Voralarm" ein von einem Sternchen (*) gefolgter Wert gewählt wird, ist es je nach Bild-Digitalisierung und Bildqualität u.U. nicht möglich, die vorgegebene Anzahl Bilder zu senden. Die folgende Tabelle zeigt die maximale Bildanzahl, die im Voralarmfall gesendet werden kann.

		Bildqualität									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bild-Digitalisierung	1280x960	5	6	7	8	10	10	10	20	30	40
	1280x720	7	8	10	10	10	20	20	30	40	50
	800x600	9	10	10	20	20	30	30	50	50	50
	VGA	10	20	20	30	30	40	50	50	50	50
	640x360	20	30	40	50	50	50	50	50	50	50
	400x300	30	30	40	50	50	50	50	50	50	50
	QVGA	40	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	320x180	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	160x120	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	160x90	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50

[Nachalarm]

- **Übertragungsintervall**
Ein Übertragungsintervall für die Alarmbildübertragung zum FTP-Server wählen.
0,1fps/ 0,2fps/ 0,33fps/ 0,5fps/ 1fps
 - **Vorgabe:** 1fps
- **Zahl der Alarmbilder**
Die Anzahl der zu übertragenden Alarmbilder wählen:
1Bild/ 2Bilder/ 3Bilder/ 4Bilder/ 5Bilder/ 6Bilder/ 7Bilder/ 8Bilder/ 9Bilder/ 10Bilder/ 20Bilder/ 30Bilder/ 50Bilder/ 100Bilder/ 200Bilder/ 300Bilder/ 500Bilder/ 1000Bilder/ 1500Bilder/ 2000Bilder/ 3000Bilder
 - **Vorgabe:** 100Bilder
- **Aufzeichnungsdauer**
Hier wird angezeigt, wie lange das Speichern der vorgegebenen "Zahl der Alarmbilder" beim vorgegebenen "Übertragungsintervall" etwa dauert.

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Die Bild-Digitalisierung für Bilder wählen, die im Alarmfall übertragen werden.

JPEG(1)/JPEG(2)/JPEG(3)

- **Vorgabe:** JPEG(2)

Periodische FTP-Übertragung**[Periodische FTP-Übertragung]**

Mit "An" oder "Aus" die periodische Übertragung von Alarmbildern zum FTP-Server aktivieren bzw. deaktivieren.

Bei Wahl von "An" müssen die Einstellungen für den FTP-Server vorgenommen werden.

- **Vorgabe:** Aus

WICHTIG

- Für die periodische FTP-Übertragung muss auf der "Zeitplan"-Seite, [Zeitplan]-Register ein Zeitplan für periodische FTP-Übertragungen eingerichtet werden. (→Seite 180)

[Verzeichnisname]

Das Verzeichnis eingeben, in dem die Bilder gespeichert werden sollen.

Zum Beispiel für das Verzeichnis "img" im FTP-Hauptverzeichnis "/img" eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 256 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " & ;
- **Vorgabe:** Keine (leer)

[Dateiname]

Den Dateinamen (Name der zu übertragenden Bilddatei) eingeben und eine der folgenden Namensoptionen wählen.

- **Name m. Zeit/Datum:** Der Dateiname wird wie folgt aufgebaut: ["Eingegebener Dateiname" + "Zeit und Datum (Jahr/ Monat/ Tag/ Stunde/ Minute/ Sekunde)" + "Seriennummer (beginnend mit 00)"].
- **Name ohne Zeit/Datum:** Der Dateiname besteht lediglich aus den unter "Dateiname" eingegebenen Zeichen. Bei Wahl von "Name ohne Zeit/Datum" wird die Datei durch jede neu eingehende Datei überschrieben.
- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 32 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " & ; / * < > ? \ |
- **Vorgabe:** Keine (leer)

Anmerkung

- Bei Wahl von "Name m. Zeit/Datum" ergibt sich der Dateiname ["Eingegebener Dateiname" + "Zeit und Datum (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde)" + "Seriennummer (beginnend mit 00)"] + "s" für Sommerzeit.

[Übertragungsintervall]

Ein Intervall für die periodische FTP-Übertragung wählen.

1s/ 2s/ 3s/ 4s/ 5s/ 6s/ 10s/ 15s/ 20s/ 30s/ 1Min./ 2Min./ 3Min./ 4Min./ 5Min./ 6Min./ 10Min./ 15Min./ 20Min./ 30Min./ 1h/ 1,5h/ 2h/ 3h/ 4h/ 6h/ 12h/ 24h

- **Vorgabe:** 1s

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Eine Bild-Digitalisierung für die zu übertragenden Bilder wählen.

JPEG(1)/JPEG(2)/JPEG(3)

- **Vorgabe:** JPEG(2)

[FTP-Serveradresse]

Die IP-Adresse bzw. den Hostnamen des FTP-Servers eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

WICHTIG

- Bei Eingabe des Hostnamens unter "FTP-Serveradresse" müssen die DNS-Einstellungen auf der Seite "Netzwerk", [Netzwerk]-Register vorgenommen werden. (→Seite 129)

[Benutzername]

Einen Benutzernamen (Login-Namen) für den Zugriff auf den FTP-Server eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 32 Zeichen
- **Zulässige Zeichenanzahl:** " & ; ; \

[Passwort]

Ein Passwort für den Zugriff auf den FTP-Server eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &

[Steuerport]

Eine Steuerportnummer für den FTP-Server eingeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1-65535
- **Vorgabe:** 21

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.

20, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[FTP-Modus]

Den FTP-Modus auf "Passiv" oder "Aktiv" setzen.

Gewöhnlich "Passiv" wählen. Falls im Modus "Aktiv" keine Verbindung zustande kommt, den Modus "Passiv" wählen und die Verbindung erneut versuchen.

- **Vorgabe:** Passiv

12.2.3 Einstellung des NTP-Servers

Auf dieser Seite erfolgen die den NTP-Server betreffenden Einstellungen wie NTP-Serveradresse, Portnummer usw.

WICHTIG

- Die Zeit am NTP-Server abgleichen, wenn der Betrieb des Systems eine genauere Einstellung von Uhrzeit und Datum erfordert.

[Zeitabgleich]

Eines der folgenden Verfahren für den Zeitabgleich wählen. Die nach diesem Verfahren abgeglichene Zeit dient als Standardzeit für die Kamera.

- Manuell:** Die auf der Seite "Allgemeines", [Allgemeines]-Register eingestellte Zeit dient als Standardzeit für die Kamera.
- Synchronisation am NTP-Server:** Die durch automatische Synchronisierung am NTP-Server abgeglichene Zeit dient als Standardzeit für die Kamera.
- Vorgabe:** Manuell

[Einstellung der NTP-Serveradresse]

Wenn "Zeitabgleich" auf "Synchronisation am NTP-Server" steht, ein Verfahren zum Abfragen der NTP-Serveradresse wählen.

- Autom.:** NTP-Serveradresse wird beim DHCP-Server abgefragt.
- Manuell:** NTP-Serveradresse wird unter "NTP-Serveradresse" manuell eingegeben.
- Vorgabe:** Manuell

WICHTIG

- Zum Abfragen der NTP-Serveradresse beim DHCP-Server muss auf der "Netzwerk"-Seite, "Netzwerkeinstellungen"-Register, der Posten [Netzwerk] auf "DHCP", "Autom.(AutoIP)", oder "Autom.(erweitert)" gesetzt werden. (→Seite 129)

[NTP-Serveradresse]

Wenn "Einstellung der NTP-Serveradresse" auf "Manuell" steht, die IP-Adresse oder den Hostnamen des NTP-Servers eingeben.

- Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen
- Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).
- Vorgabe:** Keine (leer)

WICHTIG

- Bei Eingabe des Hostnamens unter "NTP-Serveradresse" müssen die DNS-Einstellungen auf der Seite "Netzwerk", [Netzwerk]-Register vorgenommen werden. (→Seite 129)

[NTP-Port]

Eine Portnummer für den NTP-Server eingeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1 - 65535
- **Vorgabe:** 123

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[Zeitabgleichintervall]

Ein Intervall (1 - 24 Stunden, in Schritten von 1 Stunde) für die Synchronisierung am NTP-Server wählen.

- **Vorgabe:** 1Std.

12.2.4 Einstellung der UPnP-Parameter

Die Kamera unterstützt UPnP (Universal Plug and Play). Mit der Funktion UPnP können folgende Einstellungen automatisch anlaufen:

- Einstellungen für die Portweiterleitung durch den Router. (Voraussetzung ist, dass dieser UPnP unterstützt.) Diese Einstellungen sind wichtig, wenn über das Internet oder ein Handy/mobiles Endgerät auf die Kamera zugegriffen werden soll.
- Automatische Erneuerung des Shortcuts zur Kamera, der im Ordner [Netzwerk]-Ordner im PC angelegt wird, und zwar auch bei einer Änderung der IP-Adresse der Kamera.



[Autom. Portweiterleitung]

Mit "An" oder "Aus" die Portweiterleitung durch den Router aktivieren bzw. deaktivieren.

Voraussetzung für die Nutzung der Portweiterleitung ist, dass der Router UPnP unterstützt und UPnP aktiviert ist.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Bei der Portweiterleitung kann sich eventuell die Portnummer ändern. Falls sie sich geändert hat, müssen auch die für den PC und die Rekorder registrierten Portnummern geändert werden.
- UPnP kann genutzt werden, wenn die Kamera an ein IPv4-Netzwerk angeschlossen ist. IPv6 ist nicht unterstützt.
- Zum Überprüfen der Einstellung von Portweiterleitung auf der "Wartung"-Seite das [Status]-Register anklicken und sicherstellen, dass der "Status" von "UPnP" mit "Aktivieren" angezeigt ist. (→Seite 190)
Ist "Aktivieren" nicht angezeigt, siehe "Kein Zugriff auf die Kamera über Internet" im Abschnitt "18 Fehlersuche". (→Seite 207)

[Kamera-Shortcut]

Festlegen, ob im [Netzwerk]-Ordner des PCs ein Shortcut zur Kamera angelegt werden soll. Zum Aktivieren "An" wählen.

Zum Anlegen eines Shortcuts zur Kamera muss vorher UPnP auf dem PC aktiviert werden.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Zum Anzeigen eines Shortcuts zur Kamera im [Netzwerk]-Ordner des PCs muss eine Windows-Komponente hinzugefügt werden. UPnP nach dem unten beschriebenen Verfahren aktivieren.

Für Windows 7

[Start] → [Systemsteuerung] → [Network and Internet] → [Network and Sharing Center] → wählen: unter [Erweiterte Freigabe-Einstellungen], [Netzwerkübersicht], [Netzwerkübersicht aktivieren] → anklicken:[Änderungen speichern] → Fertigstellen

Bei Windows 8.1 und Windows 8

Rechtsklick [Start] → wählen: [Systemsteuerung] → [Netzwerk und Internet] → [Netzwerk- und Freigabecenter] → wählen: unter [Netzwerkerkennung einschalten] [Netzwerkerkennung], [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] → anklicken:[Änderungen speichern] → Fertigstellen

Für Windows 10

[Start] → [Einstellungen] → [NETZWERK UND INTERNET] → [Ethernet] → [Netzwerk- und Freigabecenter] → wählen: unter [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern], [Netzwerkerkennung], [Netzwerkerkennung einschalten] → anklicken:[Änderungen speichern] → Fertigstellen

12.2.5 Einstellung der HTTPS-Parameter

Zur erhöhten Netzwerksicherheit kann der Zugriff auf die Kameras über HTTPS verschlüsselt werden. Siehe Seite 148 zu Einzelheiten über die HTTPS-Einstellungen.

The screenshot shows the 'Erweitert' (Advanced) tab for network settings. At the top, there are links for SMTP(E-Mail), FTP, NTP, UPnP, **HTTPS**, DDNS, SNMP, and Diffserv. The main section is titled 'HTTPS' and contains the following fields and buttons:

- Anschluss:** A dropdown menu currently showing 'HTTP'.
- Zertifikat wählen:** A dropdown menu currently showing 'Vorinstalliert'.
- HTTPS-Port:** A text input field containing '443', with '(1-65535)' in smaller text to its right.
- Vorinstalliertes Zertifikat:** A section header.
- Root-Zertifikat herunterladen:** A button labeled 'Ausführ.'.
- CA-Zertifikat:** A section header.
- CRT-Schlüssel generieren:** A button labeled 'Ausführ.'.
- CSR generieren:** A button labeled 'Ausführ.'.
- CA-Zertifikat installieren:** A section with a text input field, a 'Durchsuchen...' button, and an 'Ausführ.' button.
- Information:** A section showing 'Ungültig' and two buttons: 'Prüfen' and 'Löschen'.

[HTTPS - Anschluss]

Das Protokoll für das Anbinden der Kamera wählen.

- **HTTP:** Ausschließlich Anbindung über HTTP-Protokoll.

- **HTTPS:** Ausschließlich Anbindung über HTTPS-Protokoll.
- **Vorgabe:** HTTP

[HTTPS - Zertifikat wählen]

Wählen Sie das Zertifikat, das mit HTTPS verwendet werden soll.

- **Vorinstalliert:** Wählen Sie ein vorinstalliertes Zertifikat.
- **CA:** Wählen Sie ein CA-Zertifikat. Nur angezeigt, wenn ein CA-Zertifikat installiert ist.
- **Vorgabe:** Vorinstalliert

[HTTPS - HTTPS-Port]

Die anzuwendende HTTPS-Portnummer angeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1 - 65535
- **Vorgabe:** 443

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 554, 995, 10669, 10670, 59000-61000

[Vorinstalliertes Zertifikat - Root-Zertifikat herunterladen]

Klicken Sie auf die [Ausführ.]-Taste, um das Stammzertifikat für das vorinstallierte Zertifikat herunterzuladen. Durch die Installation des Root-Zertifikats auf Ihren PC können Sie die Signaturverifizierung für das vorinstallierte Zertifikat erhalten.

[CRT-Schlüssel generieren]

Der CRT-Schlüssel (SSL-Kodierungsschlüssel) für das HTTPS-Protokoll wird generiert. Zum Generieren des CRT-Schlüssels durch Anklicken der [Ausführ.]-Taste das Dialogfeld "CRT-Schlüssel generieren" aufrufen.

[CA-Zertifikat - CSR generieren]

Wird das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellte Sicherheitszertifikat als Sicherheitszertifikat für das HTTPS-Protokoll verwendet, so wird eine CSR (Certificate Signing Request [Zertifikatsregistrierungsanforderung]) generiert.

Zum Generieren der CSR durch Anklicken der [Ausführ.]-Taste das Dialogfeld "CA-Zertifikat - CSR generieren" aufrufen.

[CA-Zertifikat - CA-Zertifikat installieren]

Installiert das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellte Serverzertifikat (Sicherheitszertifikat) und zeigt die dazugehörigen Informationen an.

Zum Installieren des Serverzertifikats durch Anklicken der [Durchsuch...]-Taste das [Öffnen]-Dialogfeld aufrufen, die Datei mit dem von der Zertifizierungsstelle erstellten Serverzertifikat anwählen und die [Ausführ.]-Taste anklicken.

Ist bereits ein Serverzertifikat installiert, so wird der Dateiname des installierten Serverzertifikats angezeigt.

[CA-Zertifikat - Information]

Zeigt die Informationen des Serverzertifikats an.

Anklicken der [Prüfen]-Taste bringt die registrierten Informationen des installierten Serverzertifikats im Dialogfeld "CA-Zertifikat - Prüfen" zur Anzeige. Ist kein Serverzertifikat installiert, so werden die Informationen des generierten CSR angezeigt.

Durch Anklicken der [Löschen]-Taste kann das installierte Serverzertifikat gelöscht werden.

WICHTIG

- Vor Löschen des gültigen Serverzertifikats (Sicherheitszertifikat) sicherstellen, dass die Datei im PC oder auf einem Datenträger gesichert worden ist. Die Sicherungsdatei wird benötigt, falls das Serverzertifikat erneut installiert werden soll.

Anmerkung

- Nach Änderung der Anschlussparameter etwas warten, dann erneut mit ("http://IP-Adresse der Kamera" oder "https://IP-Adresse der Kamera") je nach Art der Änderung auf die Kamera zugreifen.
- **Zum Gebrauch des Serverzertifikats:**
Vorher die Wurzelzertifizierung und Zwischenzertifizierung im verwendeten Browser installieren. Zur Einholung und Installation der Zertifikate den Anweisungen der Zertifizierungsstelle folgen.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann sich ein längeres Auffrischintervall und eine geringere Bildwiederholfrequenz ergeben.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann die Anzeige von Bildern länger dauern.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll können sich Bildverzerrungen oder Tonunterbrechungen ergeben.
- Der maximale Mehrfachzugriff durch Benutzer ist je nach der maximalen Bildgröße und dem Übertragungsformat unterschiedlich.

12.2.6 DDNS-Einstellungen

Für den Zugriff auf die Kameras über das Internet muss DDNS eingerichtet werden. Siehe Seite 174 zu Einzelheiten über DDNS-Einstellungen.

[Bereich]

Die Region des Kamera-Aufstellungsorts wählen.
Japan/Global

Anmerkung

- Für Kamera-Aufstellungsorte außerhalb Japans "Global" wählen. Bei Einsatz der Kamera in Japan "Japan" wählen.

[Service]

Damit kann ein DDNS-Dienst gewählt werden.

- **Aus:** DDNS wird nicht aktiviert.
- **Viewnetcam.com:** "Viewnetcam.com" wird aktiviert.
- **Aktualisierung Dynamic DNS:** Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform) ohne Hinzuziehung von DHCP.
- **Aktualisierung Dynamic DNS(DHCP):** Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform) unter Hinzuziehung von DHCP.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Bei Nutzung von Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform) beraten Sie sich mit dem Netzwerk-Administrator bezüglich der Hinzuziehung von DHCP.

12.2.7 SNMP-Einstellungen

Die SNMP-Einstellungen erfolgen auf dieser Seite. Durch Anbindung an den SNMP-Manager kann der Status der Kamera eingesehen werden. Zur Anwendung der SNMP-Funktion wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

[Community-Name]

Den Namen der zu überwachenden Community eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
- **Vorgabe:** Keine (leer)

WICHTIG

- Bei Anwendung der SNMP-Funktion muss der Community-Name eingegeben werden. Ohne Eingabe des Community-Namens kann die SNMP-Funktion nicht angewendet werden.

[Kameratitel]

Den Kameratitel für die Verwaltung der Kamera über die SNMP-Funktion eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
- **Vorgabe:** Keine (leer)

[Kamerastandort]

Den Ort eingeben, an dem die Kamera installiert ist.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
- **Vorgabe:** Keine (leer)

[Kontakt (Adr. oder Tel.-Nr. des Managers)]

Die Email-Adresse oder Telefonnummer des SNMP-Managers eingeben.

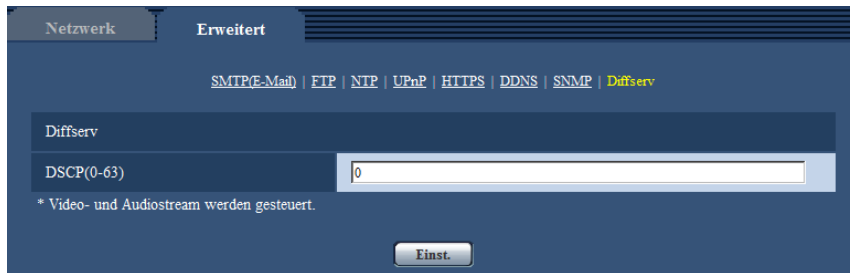
- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 255 Zeichen
- **Vorgabe:** Keine (leer)

12.2.8 DiffServ-Einstellungen

Die DiffServ-Einstellungen erfolgen auf dieser Seite. Mit der DiffServ-Funktion kann die Priorität von über Router geleiteten Bild-/Audiodaten festgelegt werden.

Die mit dieser Funktion festgelegte Priorität muss dem für den Router eingestellten DSCP-Wert entsprechen.

Zur Anwendung der DiffServ-Funktion wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.



The screenshot shows a web-based configuration interface for DiffServ. At the top, there are two tabs: 'Netzwerk' and 'Erweitert'. Below the tabs, there is a navigation menu with links for 'SMTP(E-Mail)', 'FTP', 'NTP', 'UPnP', 'HTTPS', 'DDNS', 'SNMP', and 'Diffserv'. The 'Diffserv' link is highlighted. The main content area is titled 'Diffserv' and contains a section for 'DSCP(0-63)' with a text input field containing the value '0'. Below the input field, there is a note: '* Video- und Audiostream werden gesteuert.' At the bottom of the section, there is a button labeled 'Einst.'.

[DSCP(0-63)]

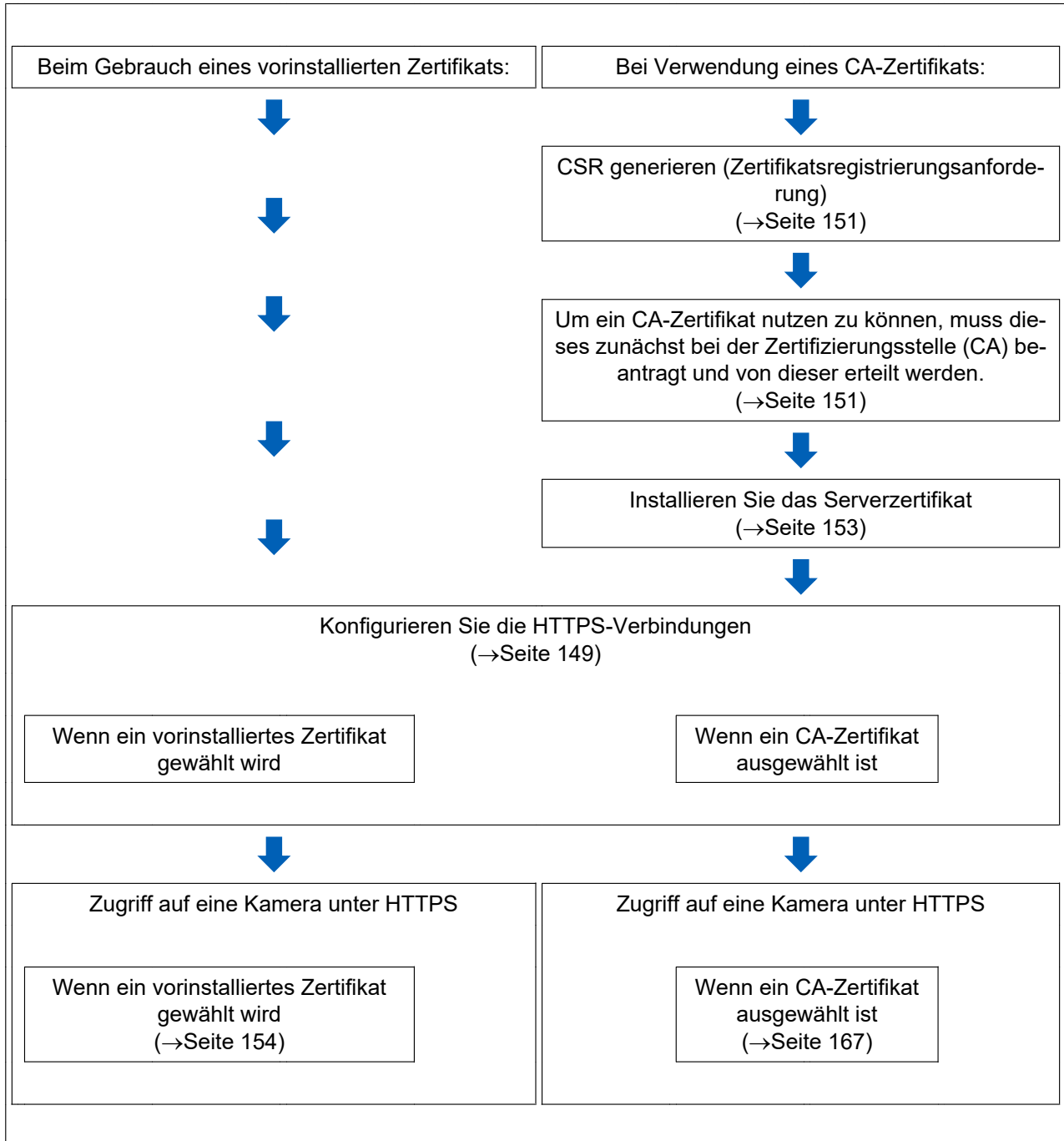
Die Prioritätsfolge für Pakete eingeben.

- **Einstellbare Werte:** 0 - 63
- **Vorgabe:** 0

12.3 HTTPS-Einstellungen

Auf dieser Seite erfolgen die Einstellungen für das HTTPS-Protokoll, mit dem der Zugriff auf die Kameras zur erhöhten Netzwerksicherheit verschlüsselt werden kann.

HTTPS-Einstellungen können entweder über das auf der Kamera vorinstallierte Zertifikat konfiguriert werden, oder durch Verwendung eines CA-Zertifikats, das Sie selber von der CA (CA: Certification Authority) erhalten. Die Einstellungen werden entsprechend folgendem Verfahren konfiguriert.



The screenshot shows the 'HTTPS' configuration page. It includes fields for 'Anschluss' (set to HTTP), 'Zertifikat wählen' (set to Vorinstalliert), and 'HTTPS-Port' (set to 443). Below these are sections for 'Vorinstalliertes Zertifikat', 'CA-Zertifikat', and 'Information'. The 'Information' section shows 'Ungültig' and buttons for 'Prüfen' and 'Löschen'.

- ① Konfigurieren der HTTPS-Verbindung (→Seite 149)
- ② Generierung des CRT-Schlüssels (SSL-Kodierungsschlüssel) (→Seite 150)
- ③ Generierung einer CSR (Certificate Signing Request [Zertifikatsregistrierungsanforderung]) (→Seite 151)
- ④ Installation des Serverzertifikats (→Seite 153)

Anmerkung

- Um ein CA-Zertifikat nutzen zu können, muss dieses zunächst bei der Zertifizierungsstelle (CA) beantragt und von dieser erteilt werden.

12.3.1 Konfiguration von HTTPS-Verbindungen

1. Wählen Sie in [HTTPS - Anschluss] "HTTPS", um auf die Kamera zuzugreifen.
2. Wählen Sie das mit HTTPS zu verwendende Zertifikat mit [HTTPS – Zertifikat wählen].
 - **Beim Gebrauch eines vorinstallierten Zertifikats:** Wählen Sie "Vorinstalliert".
 - **Bei Verwendung eines CA-Zertifikats:** Wählen Sie "CA".

Anmerkung

- "CA" kann nur ausgewählt werden, wenn ein CA-Zertifikat hinzugefügt wurde. Das Einrichten von CA-Zertifikaten ist auf Seite 148 beschrieben.
3. Die für [HTTPS - HTTPS-Port] anzuwendende HTTPS-Portnummer angeben.
 - **Einstellbare Portnummern:** 1 - 65535
 - **Vorgabe:** 443
 Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.
 20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 554, 995, 10669, 10670, 59000 - 61000
 4. Die [Einst.]-Taste anklicken.
 - Hiermit kann über das HTTPS-Protokoll auf die Kamera zugegriffen werden. Siehe folgende Informationen über Methoden zum Zugriff auf Kameras unter HTTPS.
 - **Bei der Anwendung eines vorinstallierten Zertifikats:** Seite 154
 - **Bei der Anwendung eines CA-Zertifikats:** Seite 167
 - **Überwachen von Bildern auf einem PC:** Seite 9
 - **Überwachung von Bildern über ein Handy:** Seite 21
 - **Überwachung von Bildern über ein mobiles Endgerät:** Seite 23

Anmerkung

- Nach Änderung der Anschlussparameter etwas warten, dann erneut mit (“http://IP-Adresse der Kamera” oder “https://IP-Adresse der Kamera”) je nach Art der Änderung auf die Kamera zugreifen.
- **Beim Gebrauch eines vorinstallierten Zertifikats:**
Vorher die Wurzelzertifizierung des Vorinstalliertes Zertifikat auf dem benutzten PC installieren. Siehe Seite 154 für Informationen über die Einstellung.
- **Bei Verwendung eines CA-Zertifikats:**
Vorher die Wurzelzertifizierung und Zwischenzertifizierung auf dem verwendeten PC installieren. Zur Einholung und Installation der Zertifikate den Anweisungen der Zertifizierungsstelle folgen.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann sich ein längeres Auffrischintervall und eine geringere Bildwiederholfrequenz ergeben.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann die Anzeige von Bildern länger dauern.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll können sich Bildverzerrungen oder Tonunterbrechungen ergeben.
- Der maximale Mehrfachzugriff durch Benutzer ist je nach der maximalen Bildgröße und dem Übertragungsformat unterschiedlich.

12.3.2 Generierung des CRT-Schlüssels (SSL-Kodierungsschlüssel)

WICHTIG

- Wenn das Server-Zertifikat gültig ist, ist es unmöglich, einen CRT-Schlüssel zu generieren.
 - Bei den Serverzertifikaten variiert die verfügbare Schlüssellänge je nach ausstellender CA. Die verfügbare Schlüssellänge im Voraus überprüfen.
 - Die Generierung eines 1024-Bit-Schlüssels dauert ca. 1 Minute, die eines 2048-Bit-Schlüssels 2 Minuten. Keine Operationen im Browser durchführen, bis die Generierung des CRT-Schlüssels beendet ist. Während der Generierung des CRT-Schlüssels kann das Auffrischintervall länger werden und die Übertragungsgeschwindigkeit abnehmen.
1. Die [Ausführ.]-Taste neben “CRT-Schlüssel generieren” anklicken.
→ Das Dialogfeld “CRT-Schlüssel generieren” erscheint.



2. “1024bit” oder “2048bit” als Länge für das für “CRT-Schlüssel generieren” - “RSA-Schlüssellänge” zu generierende CRT wählen.

Anmerkung

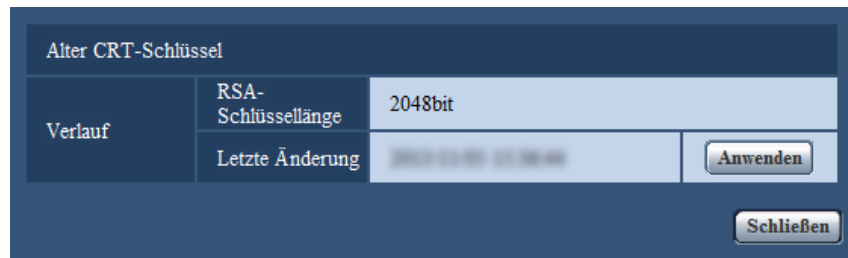
- Bei Verwendung eines Serverzertifikats die Anweisungen der Zertifizierungsstelle bezüglich der RSA-Schlüssellänge beachten.

3. Die [Ausführ.]-Taste anklicken.

→ Die Generierung des CRT-Schlüssels beginnt. Wenn die Generierung beendet ist, werden die Schlüssellänge und Zeit und Datum der Schlüsselgenerierung unter "Aktueller CRT-Schlüssel" angezeigt.

Anmerkung

- Zum Ändern (oder Aktualisieren) des generierten CRT-Schlüssels die Schritte 1 bis 3 durchführen. Der CRT-Schlüssel und die Serverzertifizierung sind als Set gültig. Wenn der CRT-Schlüssel geändert wird, ist es notwendig, sich erneut für das Serverzertifikat zu bewerben.
- Bei der Aktualisierung des CRT-Schlüssels wird der alte CRT-Schlüssel in einem Protokoll abgespeichert. Anklicken der [Verlauf]-Taste unter "Aktueller CRT-Schlüssel" im Dialogfeld "CRT-Schlüssel generieren" bringt das Dialogfeld "Alter CRT-Schlüssel" zur Anzeige, in dem die Schlüssellänge sowie Zeit und Datum der Generierung des alten Schlüssels eingesehen werden können. Durch Anklicken der [Anwenden]-Taste im Dialogfeld "Alter CRT-Schlüssel" kann der aktuelle CRT-Schlüssel durch den alten CRT-Schlüssel ersetzt werden.



12.3.3 Generierung einer CSR (Certificate Signing Request [Zertifikatsregistrierungsanforderung])

WICHTIG

- Wenn kein CRT-Schlüssel generiert wurde, kann keine CSR generiert werden.
- Vor der Generierung der CSR-Datei im Browser unter "Internetoptionen" folgende Einstellungen vornehmen. Im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer unter [Extras] den Posten [Internetoptionen...] wählen und anschließend das [Sicherheit]-Register anklicken.
 - Die Kamera als [Zone für vertrauenswürdige Sites] registrieren.
 - Klicken Sie auf die [Stufe anpassen...] Taste und markieren Sie das Kontrollkästchen [Aktivieren] von [Dateidownloads] unter [Downloads].
 - Klicken Sie auf die [Stufe anpassen...] Taste und markieren Sie das Kontrollkästchen [Aktivieren] von [Automatische Eingabeaufforderung für Dateidownloads] unter [Downloads].

1. Die [Ausführ.]-Taste zu "CA-Zertifikat - CSR generieren" anklicken.
→ Das Dialogfeld "CA-Zertifikat - CSR generieren" wird angezeigt.



2. Die Informationen für das zu generierende Zertifikat eingeben.

Posten	Beschreibung	Zulässige Zeichenanzahl
[Eigenname]	Kamera-Adresse oder Hostnamen eingeben.	64 Zeichen
[Land]	Den Landesnamen eingeben.	2 Zeichen (Ländercode)
[Staat]	Den Namen des Staats eingeben.	128 Zeichen
[Ort]	Den Ortsnamen eingeben.	128 Zeichen
[Organisation]	Den Namen der Organisation eingeben.	64 Zeichen
[Organisatorische Einheit]	Den Namen der organisatorischen Einheit eingeben.	64 Zeichen
[CRT-Schlüssel]	Zeigt die Schlüssellänge sowie Zeit und Datum der Generierung des aktuellen Schlüssels an.	

Anmerkung

- Bei Verwendung eines Serverzertifikats die Anweisungen der Zertifizierungsstelle bezüglich der einzugebenden Informationen beachten.
- Die zulässigen Zeichen für [Eigenname], [Staat], [Ort], [Organisation], [Organisatorische Einheit] sind 0-9, A-Z, a-z und folgende Satzzeichen:
- . _ , + / ()

3. Nach der Eingabe der Posten die [OK]-Taste anklicken.
→ Das Dialogfeld [Speichern unter] wird angezeigt.
4. Ins Dialogfeld [Speichern unter] einen Dateinamen zum Abspeichern der CSR im PC eingeben.
→ Die abgespeicherte CSR-Datei wird für den Antrag bei der Zertifizierungsstelle verwendet.

WICHTIG

- Das Serverzertifikat wird für die generierte CSR und den CRT-Schlüssel im Satz ausgestellt. Wird der CRT-Schlüssel nach dem Antrag bei der Zertifizierungsstelle neu generiert oder aktualisiert, so wird das ausgestellte Serverzertifikat ungültig.

Anmerkung

- Die Kamera generiert die CSR-Datei im PEM-Format.

12.3.4 Installation des Serverzertifikats

WICHTIG

- Wenn keine CSR-Datei generiert wurde, kann das Serverzertifikat (Sicherheitszertifikat) nicht installiert werden. Zur Installation ist das von einer Zertifizierungsstelle ausgestellte Serverzertifikat erforderlich.
1. Die [Durchsuch...]-Taste zu "CA-Zertifikat - CA-Zertifikat installieren" anklicken.
→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.
 2. Die Serverzertifikat-Datei anwählen und die [Öffnen]-Taste anklicken. Dann die [Ausführ.]-Taste anklicken.
→ Das Serverzertifikat wird installiert.

Anmerkung

- Der mit dem installierten Serverzertifikat registrierte Hostname wird im Dialogfeld "CA-Zertifikat - Information" angezeigt. Je nach Status des Serverzertifikats werden folgende Meldungen angezeigt:

Anzeige	Beschreibung
Ungültig	Das Serverzertifikat wird nicht installiert.
Eigenname des Serverzertifikats	Das Serverzertifikat wurde bereits installiert und validiert.
Abgelaufen	Das Serverzertifikat ist abgelaufen.

- Anklicken der [Prüfen]-Taste bringt die registrierten Informationen des installierten Serverzertifikats im Dialogfeld "CA-Zertifikat - Prüfen" zur Anzeige. ("Organisatorische Einheit" wird mit Sternchen (*) angezeigt.)

The screenshot shows a dialog box titled "CA-Zertifikat - Prüfen" with the following fields and values:

Eigenname	ipro.ssbdd.com	
Land	DE	
Staat	DE	
Ort	DE	
Organisation	DE	
Organisatorische Einheit	DE	
CRT-Schlüssel	RSA-Schlüssellänge	2048bit
	Letzte Änderung	2023-08-10 10:00:00

A "Schließen" button is located at the bottom right of the dialog box.

- Durch Anklicken der [Löschen]-Taste wird das installierte Server-Zertifikat (Sicherheitszertifikat) gelöscht.

- Wenn "HTTPS" unter "Anschluss" ausgewählt ist, ist es nicht möglich, das Server-Zertifikat (Sicherheitszertifikat) zu löschen.
- Zum Ändern (oder Aktualisieren) des Serverzertifikats die Schritte 1 und 2 durchführen.

WICHTIG

- Vor Löschen des gültigen Serverzertifikats (Sicherheitszertifikat) sicherstellen, dass die Datei im PC oder auf einem Datenträger gesichert worden ist. Die Sicherungsdatei wird benötigt, falls das Serverzertifikat erneut installiert werden soll.
- Wenn das Serverzertifikat abgelaufen ist, kann die HTTPS-Funktion nicht mehr genutzt werden. Nach einem Neustart der Kamera wird das Anschlussprotokoll auf HTTP umgeschaltet. Das Serverzertifikat erneuern, bevor es abläuft.
- Durch Doppelklick auf die von der Zertifizierungsstelle erstellten Serverzertifikat-Datei kann das Ablaufdatum des Serverzertifikats überprüft werden.

12.4 Greifen Sie auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll (für vorinstalliertes Zertifikat) zu

Wenn Sie auf die Kamera über HTTPS von einem Browser mit dem vorinstallierten Zertifikat zugreifen, müssen Sie Ihren PC entsprechend der Schritte unten konfigurieren, damit keine Warnmeldung mehr ausgegeben wird.

- ① Installation des Root(Wurzel)-Zertifikats
- ② Konfiguration der Host-Datei

Erläuterungen basieren auf Verfahren für Windows 7 unter Anwendung von Internet Explorer 11. Verfahren für andere Betriebssysteme oder Browser können unterschiedlich sein.

12.4.1 Installation des Root(Wurzel)-Zertifikats

Dieses Verfahren muss für jeden PC, der auf die Kamera zugreift, lediglich einmal ausgeführt werden.

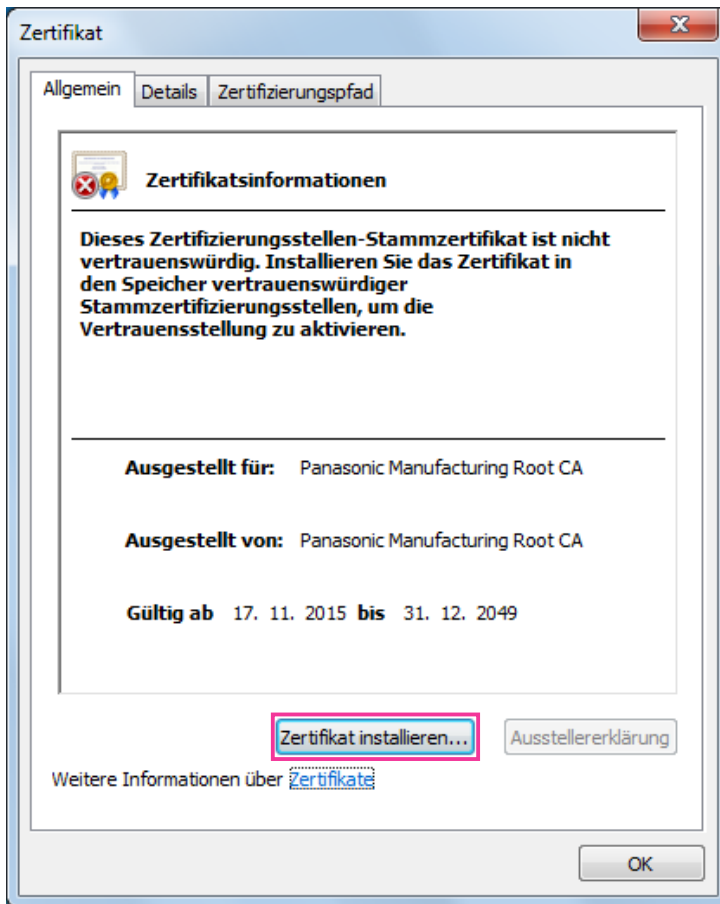
1. Greifen Sie auf die Kamera zu, und klicken Sie die Taste [Ausführ.] für "Vorinstalliertes Zertifikat - Root-Zertifikat herunterladen" unter "HTTPS" im [Erweitert] Reiter des Einstellungsmenüs der "Netzwerk"-Seite. Klicken Sie auf "Öffnen", das am unteren Rand des Browsers angezeigt wird.

The screenshot displays the web interface for a Network Camera (WV-SUD638) in the 'Setup' menu, specifically the 'Netzwerk' (Network) section under the 'Erweitert' (Advanced) tab. The 'HTTPS' configuration page is active, showing options for connection type (HTTP), certificate selection (Vorinstalliert), and port (443). The 'Root-Zertifikat herunterladen' button is highlighted. Below the interface, a browser dialog box is shown with the 'Öffnen' button highlighted.

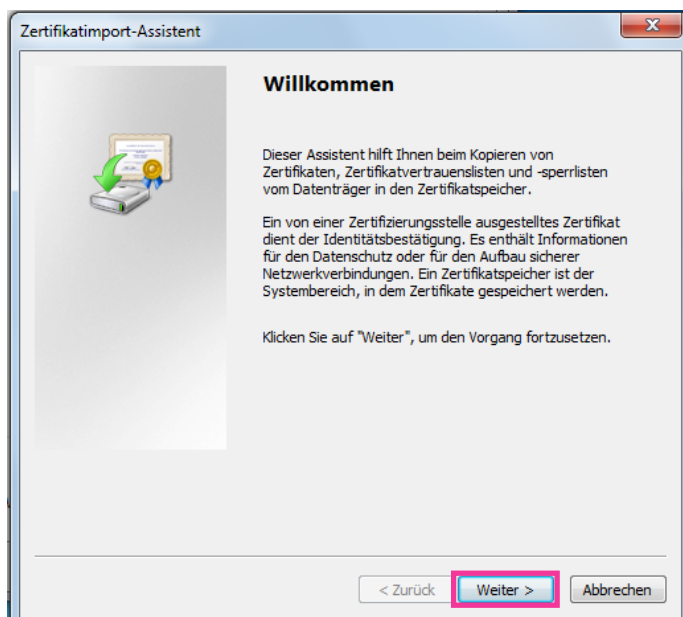
Category	Option
SMTP(E-Mail) FTP NTP UPnP HTTPS DDNS SNMP DiffServ	
HTTPS	
Anschluss	HTTP
Zertifikat wählen	Vorinstalliert
HTTPS-Port	443 (1-65535)
Vorinstalliertes Zertifikat	
Root-Zertifikat herunterladen	Ausführ.
CA-Zertifikat	
CRT-Schlüssel generieren	Ausführ.
CSR generieren	Ausführ.
CA-Zertifikat installieren	Durchsuchen... Ausführ.
Information	Ungültig Prüfen Löschen

Möchten Sie „rootca.cer“ (1,03 KB) von „192.168.0.10“ öffnen oder speichern? **Öffnen** Speichern Abbrechen x

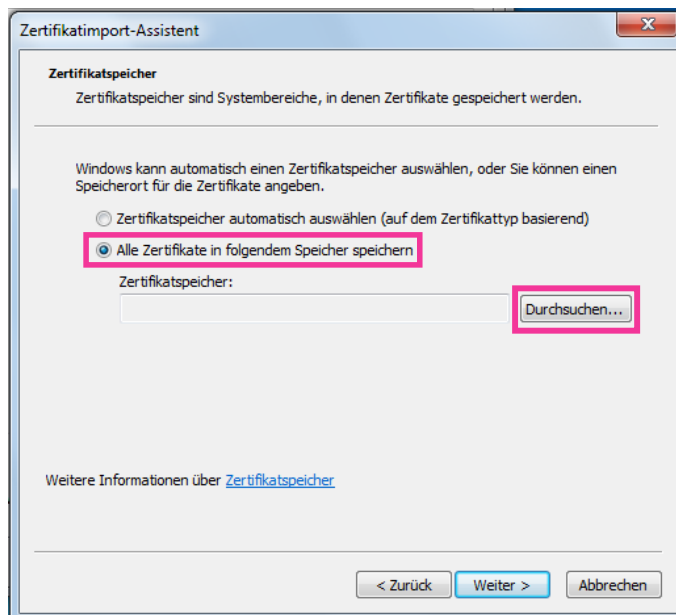
2. "Zertifikat installieren..." anklicken.



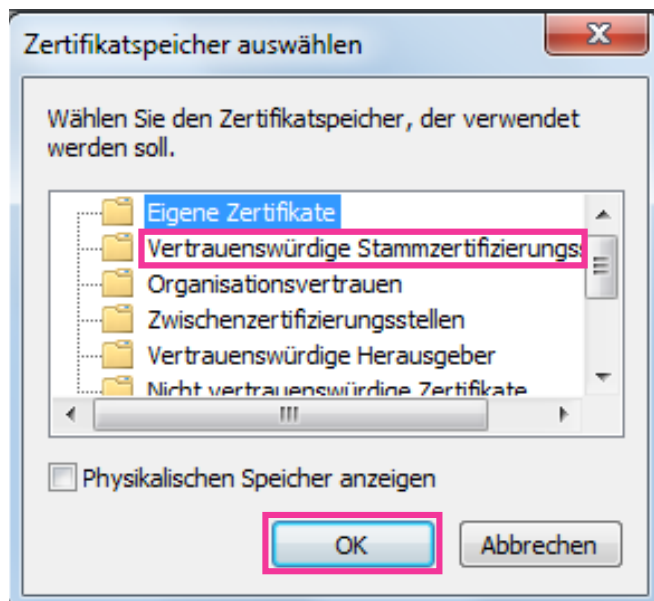
3. Klicken Sie auf "Weiter" im "Zertifikatimport-Assistent".



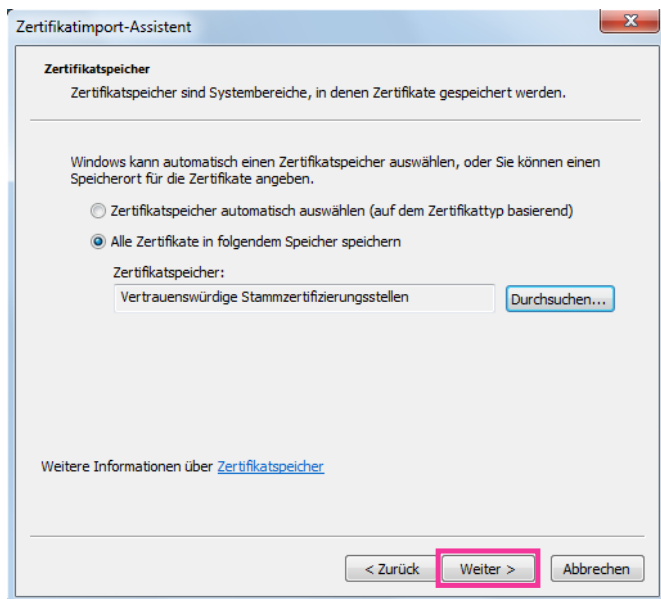
4. "Zertifikate in folgendem Speicher speichern" wählen und "Durchsuch..." anklicken.



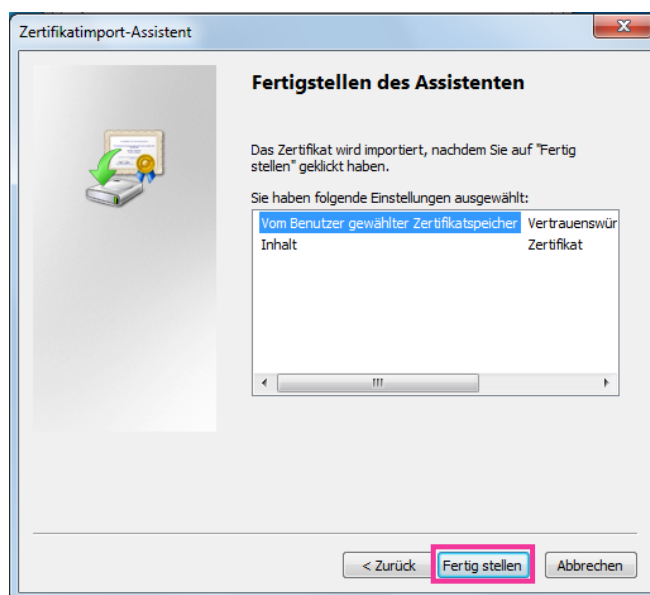
5. "Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstelle" wählen und "OK" anklicken.



6. "Weiter" anklicken.



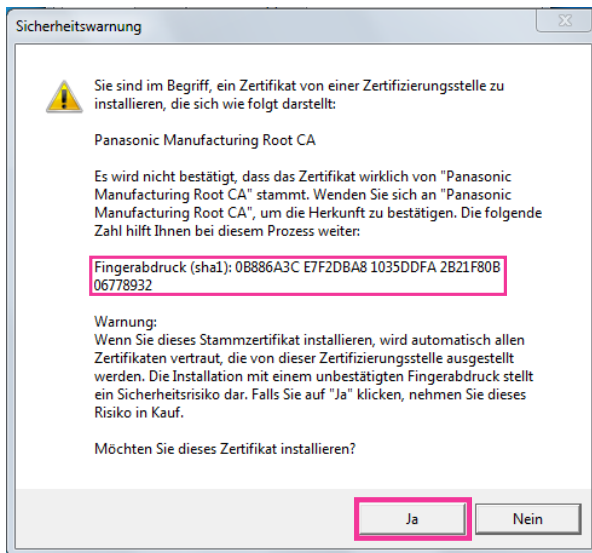
7. "Fertigstellen" anklicken.



8. Überprüfen Sie, dass der Inhalt neben "Fingerabdruck" im "Sicherheitswarnung"-Fenster der folgende ist und klicken Sie dann "Ja".
- Fingerabdruck (sha1): 0B886A3C E7F2DBA8 1035DDFA 2B21F80B 06778932

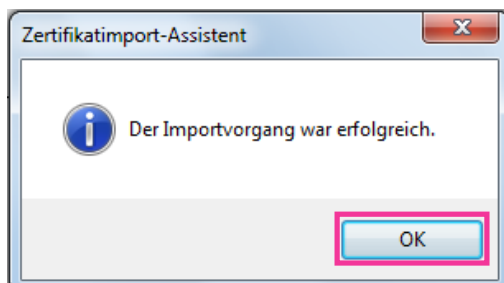
Anmerkung

- Dritte können keinen Fingerabdruck mit den gleichen Werten erstellen. Sie können prüfen, dass Sie das richtige Stammzertifikat von der angegebenen Kamera abgerufen haben, indem Sie die Werte des Fingerabdrucks überprüfen.

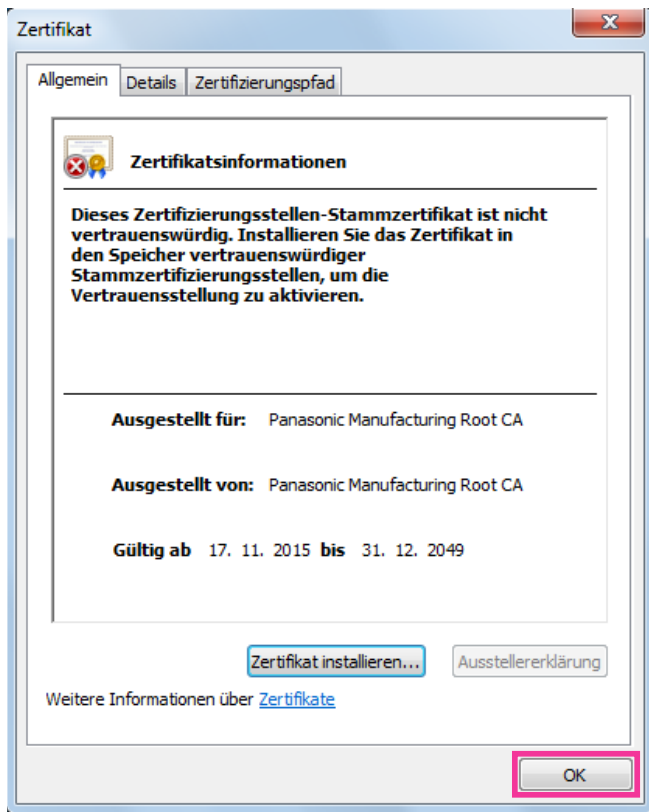


→ Es sollte nun der Hinweis "Der Importvorgang war erfolgreich." erscheinen.

9. Die "OK"-Taste anklicken.



10. Klicken Sie auf die "OK" -Taste im "Zertifikat"-Fenster, um das Fenster zu schließen.



11. Den Web-Browser starten.

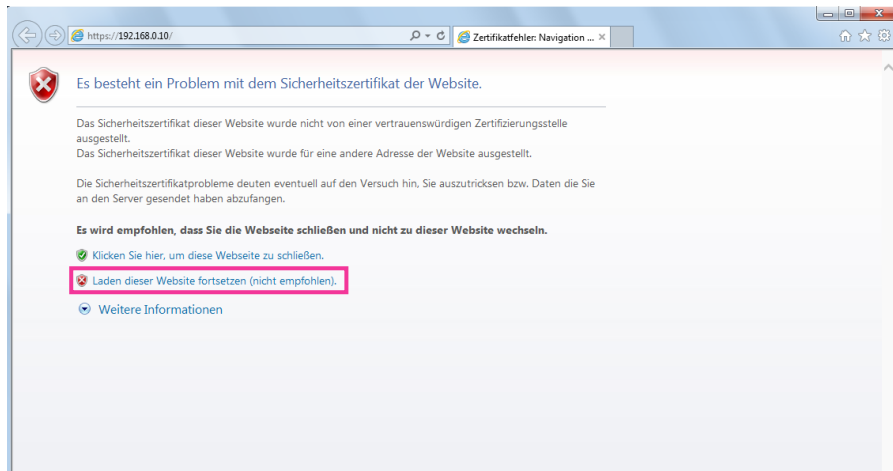
12.4.2 Konfiguration der Host-Datei

Dieses Verfahren muss an jedem PC durchgeführt werden, der Zugriff auf die Kamera hat.

Anmerkung

- Das folgende Verfahren kann nicht verwendet werden, wenn Sie DDNS verwenden.
1. Starten Sie den Browser und rufen Sie dann die Kamera unter Anwendung des HTTPS-Protokolls auf. Für Informationen zum Verbinden mit HTTPS, siehe Seite 149.

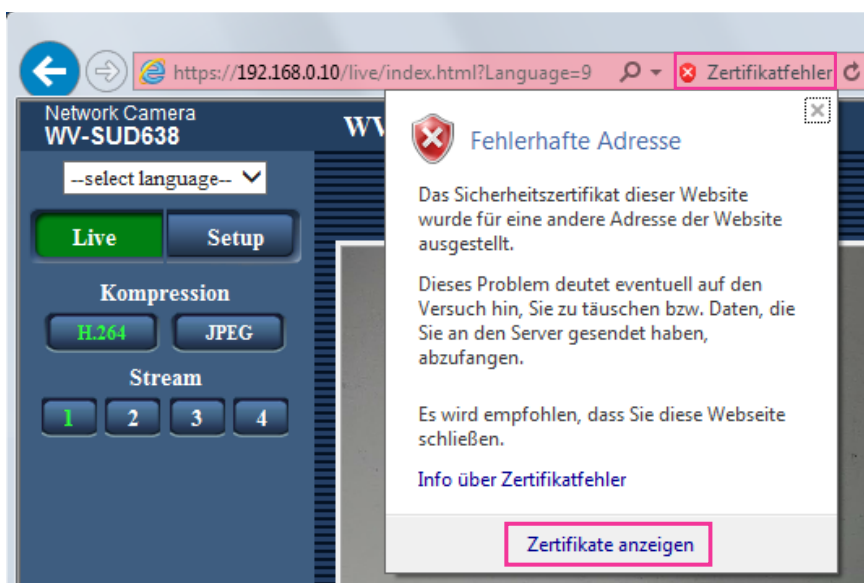
- Bei Anzeige des Fensters mit der Sicherheitswarnmeldung “Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen).”



→ Die “Live”-Seite wird angezeigt. Falls ein Authentifizierungsfenster erscheint, geben Sie Benutzernamen und Passwort ein.

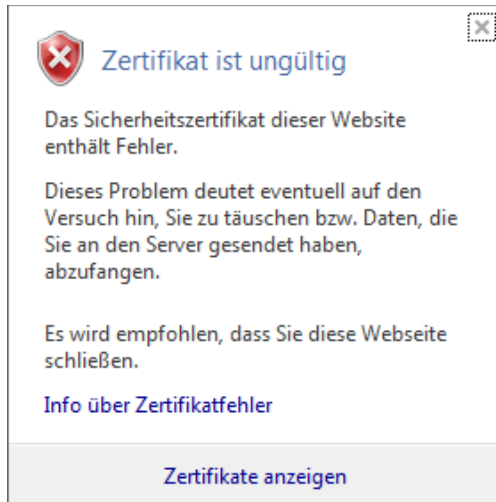
Anmerkung

- Diese Warnung wird angezeigt, weil der in der Adresse-Box eingegebene Text nicht mit dem im Betreff des Zertifikats angezeigten Text übereinstimmt. Dieser Warnungstyp wird angezeigt, weil während der Erstellung des Zertifikats des vorinstallierten Zertifikats die IP-Adresse oder der Domainname der Kamera noch nicht festgelegt wurde. Da jedoch das Zertifikat, das unter “12.4.1 Installation des Root(Wurzel)-Zertifikats” (→Seite 154) konfiguriert ist, nur für Panasonic-Geräte ausgegeben wird, ist dies kein Problem.
- Klicken Sie auf “Zertifikatfehler” über der URL, und klicken Sie dann auf “Zertifikate anzeigen” an der Unterseite des Fensters “Fehlerhafte Adresse”.

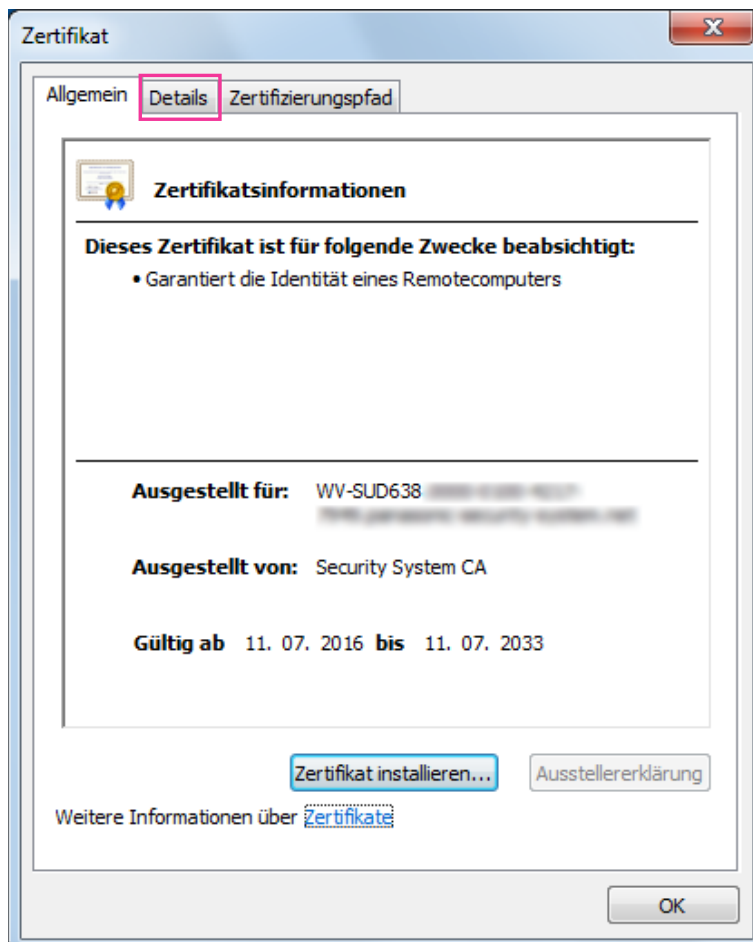


Anmerkung

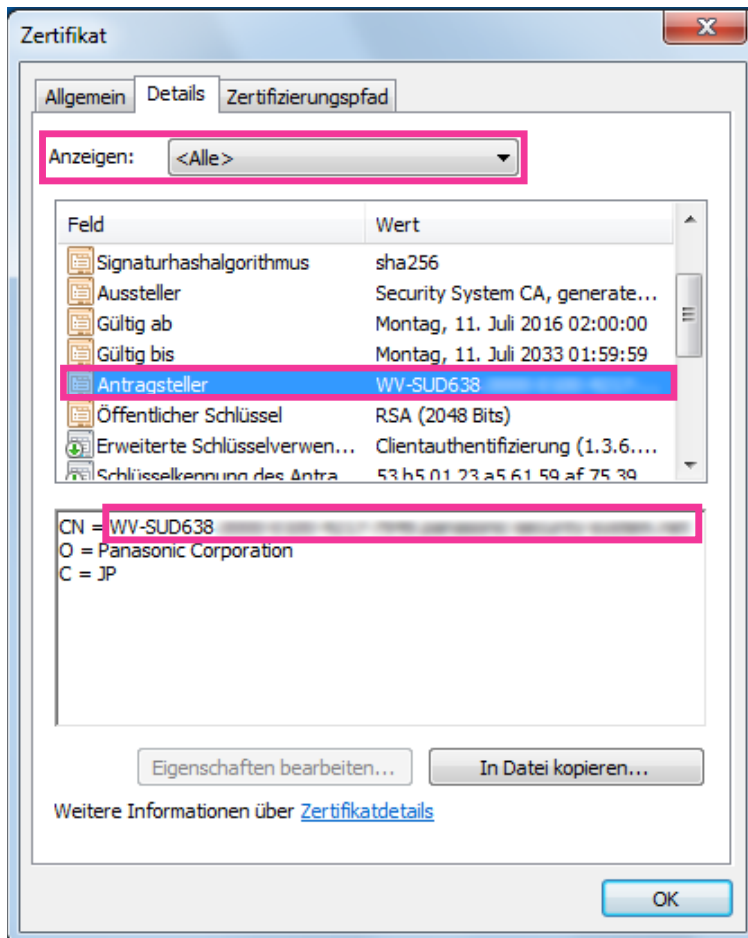
- Wenn "Zertifikat ist ungültig" angezeigt wird, wie nachfolgend dargestellt, obwohl Sie das Root-Zertifikat installiert haben (→Seite 154), trennen Sie die Verbindung und prüfen Sie, dass keine verdächtigen Geräte angeschlossen sind.



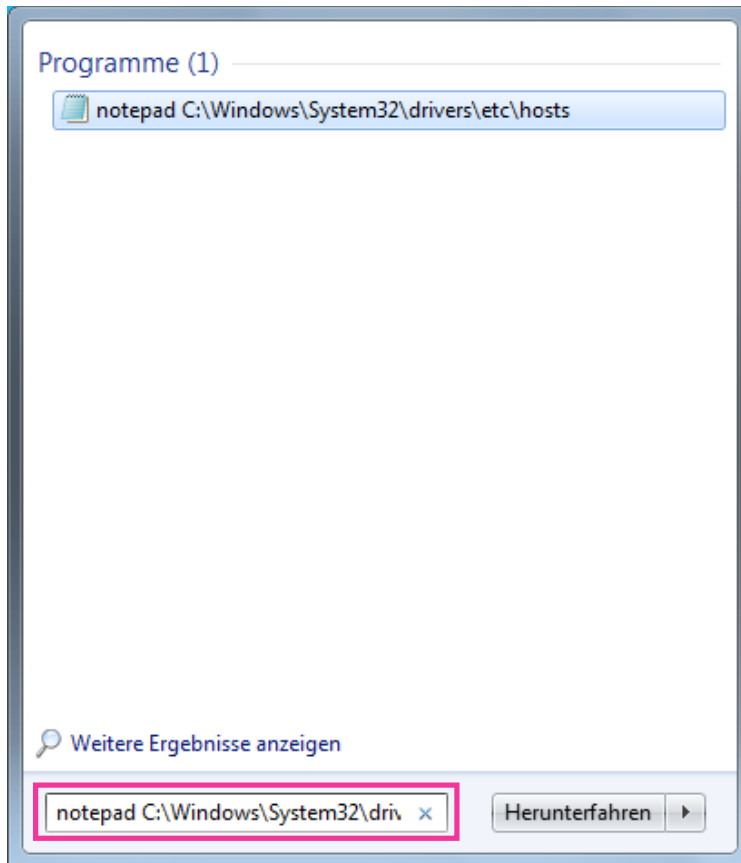
4. Das "Zertifikat"-Fenster wird angezeigt. Wählen Sie die Registerkarte "Details".



5. Bestätigen Sie <Alle>, das für "Anzeigen" angezeigt wird und klicken Sie dann auf "Antragsteller" im Feld. Kopieren Sie den Text, der hinter "CN=" im unteren Kasten angezeigt wird.

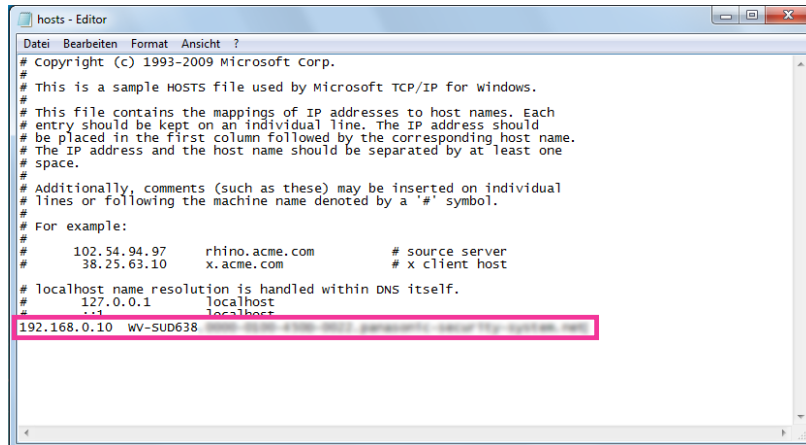


6. Geben Sie im Startmenü den folgenden Text in das Textfeld "Programme/Dateien durchsuchen" und drücken Sie dann [Ctrl], [Shift] und [Enter] gleichzeitig.
notepad C:\Windows\System32\drivers\etc\hosts



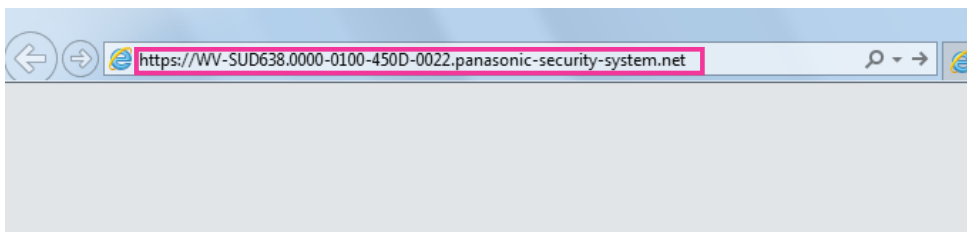
7. Wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, wählen Sie "Ja".

8. Das Fenster "hosts - Editor" wird geöffnet. Fügen Sie den folgenden Text an das Ende der Datei ein. (Kamera IP-Adresse) (kopierter Text aus Schritt 5)
Das angezeigte Beispiel bezieht sich auf eine IP-Adresse "192.168.0.10" und ein CN der Kamera "WV-SUD638.0000-0100-450D-0022.panasonic-security-system.net".



```
# Copyright (c) 1993-2009 Microsoft Corp.
#
# This is a sample HOSTS file used by Microsoft TCP/IP for Windows.
#
# This file contains the mappings of IP addresses to host names. Each
# entry should be kept on an individual line. The IP address should
# be placed in the first column followed by the corresponding host name.
# The IP address and the host name should be separated by at least one
# space.
#
# Additionally, comments (such as these) may be inserted on individual
# lines or following the machine name denoted by a '#' symbol.
#
# For example:
#
# 102.54.94.97 rhino.acme.com # source server
# 38.25.63.10 x.acme.com # x client host
#
# localhost name resolution is handled within DNS itself.
# 127.0.0.1 localhost
# ::1 localhost
192.168.0.10 wv-sud638
```

9. Wählen Sie "Datei" → "Speichern", um die Datei zu sichern und schließen Sie dann die Datei.
10. Wenn Sie über einen Browser zugreifen, fügen Sie den folgenden Text für CN nach Eingabe von "https://" in das Feld "Adresse" ein.



WICHTIG

- Wenn die HTTP-Portnummer von "443" geändert wird, "den folgenden Text für CN + : (Doppelpunkt) + Portnummer" in das Adressfeld des Browsers eingeben.
Beispiel, wenn die Portnummer "61443" ist:
https://wv-sud638.0000-0100-450d-0022.panasonic-security-system.net:61443

11. Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, ändert sich die Hintergrundfarbe des Adressfelds zu weiß. Prüfen Sie, dass "Websiteidentifizierung" angezeigt wird, nachdem Sie die Schlüsselmarke auf der rechten Seite der Adressleiste geklickt haben.



Anmerkung

- Wenn Sie mit dieser Methode nicht zugreifen können, kann dies an den Proxyserver-Einstellungen liegen. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.

WICHTIG

- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann sich ein längeres Auffrischintervall und eine geringere Bildwiederholfrequenz ergeben.

12.5 Greifen Sie auf die Kamera unter Anwendung des HTTPS-Protokolls (für CA-Zertifikat) zu

1. Den Web-Browser starten.
2. Die IP-Adresse der Kamera in das Adressfeld des Browsers eingeben.
 - **Eingabebeispiel:** https://192.168.0.10/

WICHTIG

- Wenn eine andere HTTPS-Portnummer als "443" verwendet wird, "https://IP-Adresse der Kamera +: (Doppelpunkt) + Port-Nummer" in das Adressfeld des Browsers eingeben.
(**Beispiel:** https://192.168.0.11:61443)
 - Ist die Kamera an ein lokales Netz angeschlossen, so muss der Web-Browser so eingestellt werden (unter [Internetoptionen...], [Extras]), dass er für die lokale Adresse nicht über den Proxy-Server läuft.
3. Die [Enter]-Taste auf der Tastatur drücken.
 - Die "Live"-Seite wird angezeigt.
 - Bei Anzeige des Fensters mit der Sicherheitswarnmeldung das Sicherheitszertifikat installieren. (→Seite 168)
 - Wenn "Benutzer-Auth." auf "An" steht, wird vor der Wiedergabe von Live-Bildern das Authentifizierungsfenster zur Eingabe des Benutzernamens und Passwortes angezeigt.

WICHTIG

- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann sich ein längeres Auffrischintervall und eine geringere Bildwiederholfrequenz ergeben.

12.5.1 Installieren des Sicherheitszertifikats

Wenn Sie mit HTTPS auf die Kamera zugreifen und der PC den Unterzeichner des Sicherheitszertifikat nicht überprüfen kann, wird ein Sicherheitswarnfenster für die Kamera, auf die zugegriffen wird, angezeigt. Soll das Fenster mit der Warnmeldung nicht angezeigt werden, so muss das Sicherheitszertifikat nach folgendem Verfahren installiert werden. Ist kein Sicherheitszertifikat installiert, wird das Fenster mit der Warnmeldung bei jedem Zugriff auf die Kamera angezeigt.

Anmerkung

- Das Sicherheitszertifikat wird mit den unter "Eigennamen" registrierten Informationen im PC installiert. Die unter "Eigennamen" registrierten Informationen müssen deshalb mit der Adresse oder dem Hostnamen für den Zugriff auf die Kamera übereinstimmen. Ist das Sicherheitszertifikat nicht dasselbe, wird das Fenster mit der Warnmeldung bei jedem Zugriff auf die Kamera angezeigt.
 - Wenn die Adresse bzw. der Hostname der Kamera geändert wird, wird bei jedem Zugriff auf die Kamera ein Fenster mit einer Warnmeldung angezeigt, und zwar auch wenn ein Sicherheitszertifikat installiert ist. In diesem Fall das Sicherheitszertifikat erneut installieren.
 - Wenn der Zugriff auf die Kamera über das Internet erfolgen kann, die Adresse und den Hostnamen für den Zugriff über das Internet unter "Eigennamen" eingeben. In diesem Fall wird bei jedem lokalen Zugriff auf die Kamera ein Fenster mit einer Warnmeldung angezeigt, und zwar auch wenn ein Sicherheitszertifikat installiert ist.
 - Nachdem das Sicherheitszertifikat ordnungsgemäß installiert wurde, erscheint im Adressenfeld des auf die Kamera zugreifenden Browsers ein Schlüsselsymbol.
 - Bei Verwendung von Internet Explorer 10 oder Internet Explorer 11 kann der Inhalt der angezeigten Fenster von den hier abgebildeten abweichen.
1. Über das HTTPS-Protokoll auf die Kamera zugreifen.
 2. Bei Anzeige des Fensters mit der Sicherheitswarnmeldung "Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)."

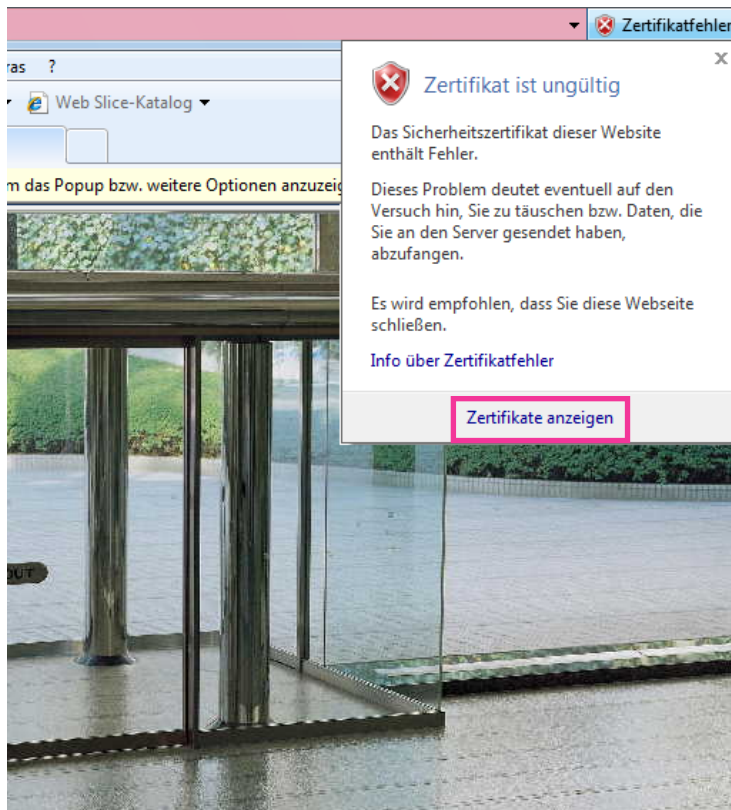


→ Die "Live"-Seite wird angezeigt. Falls ein Authentifizierungsfenster erscheint, geben Sie Benutzernamen und Passwort ein.

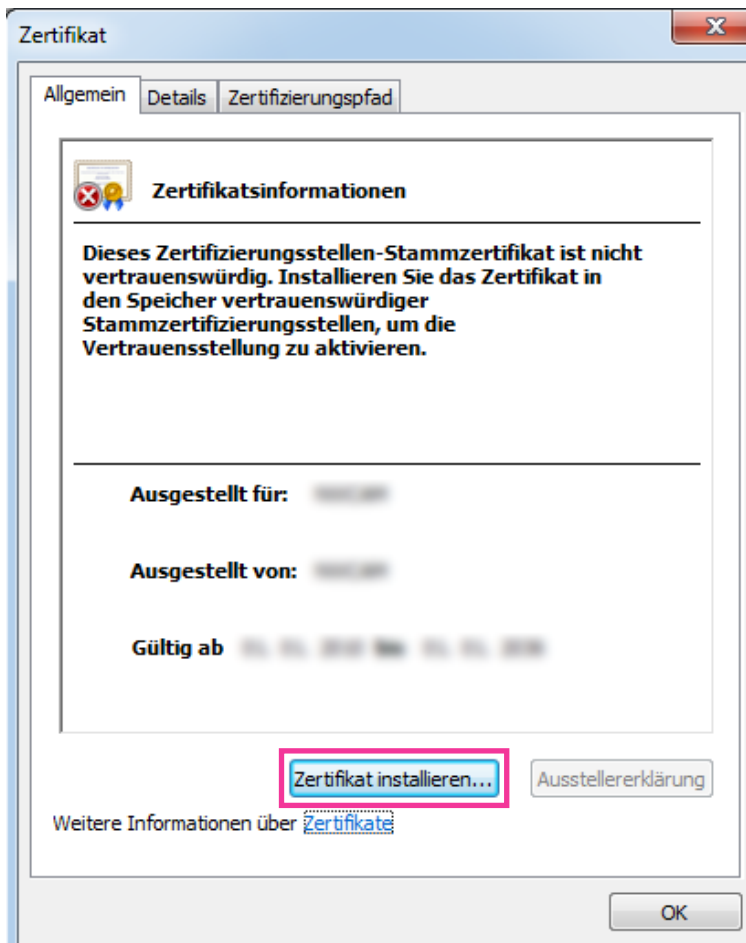
Anmerkung

- Wenn dieses Fenster beim Zugriff auf ein Gerät außer der Kamera oder einer Website erscheint, kann ein Sicherheitsproblem aufgetreten sein. In diesem Fall den Status des Systems überprüfen.

3. "Zertifikatfehler" über der URL und anschließend "Zertifikate anzeigen" anklicken.



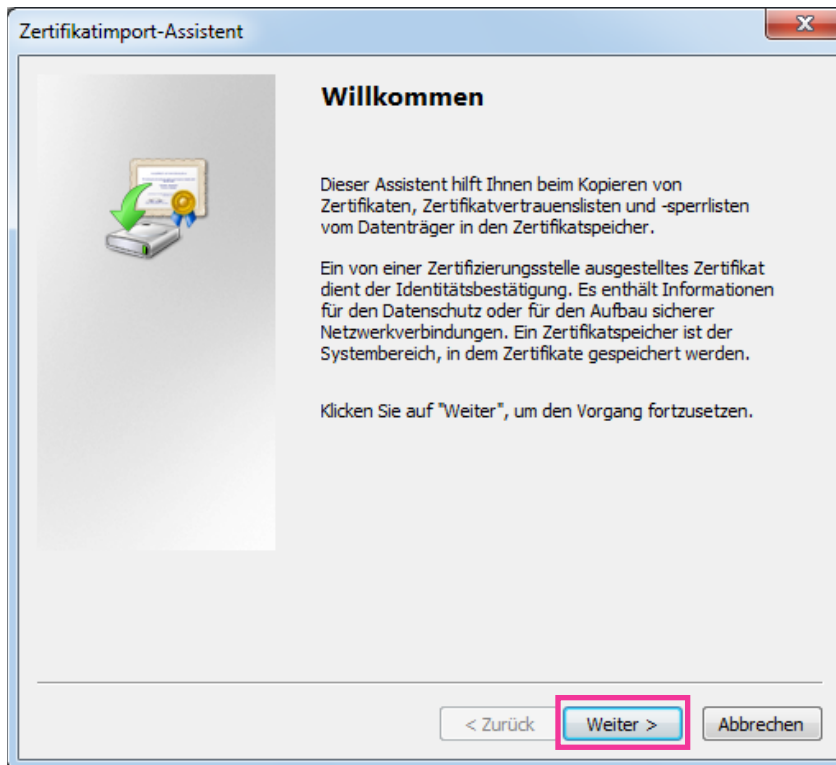
4. "Zertifikat installieren..." anklicken.



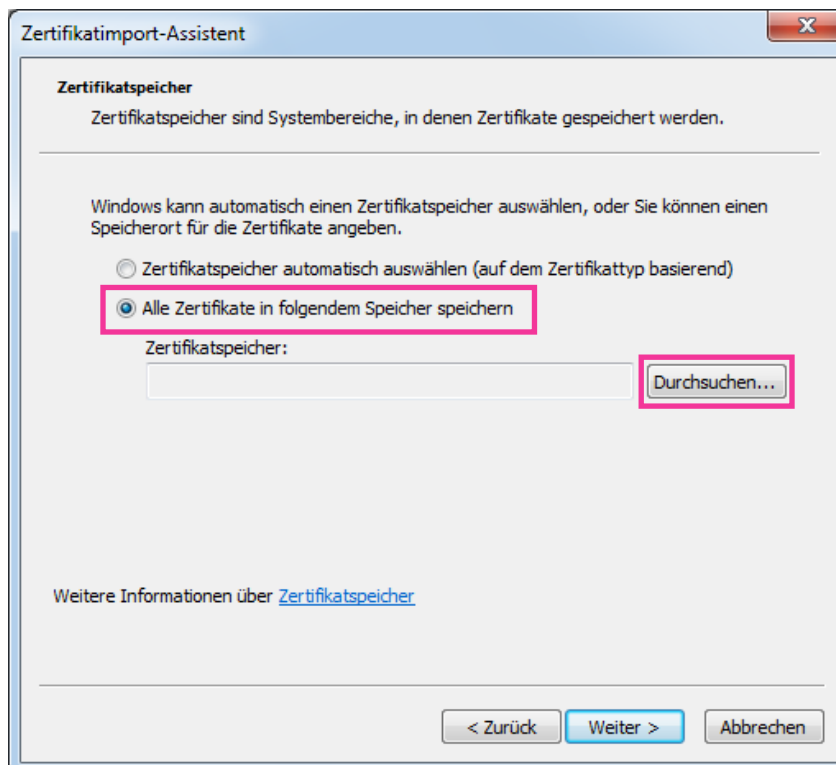
Anmerkung

- Wird [Zertifikat installieren...] nicht angezeigt, Internet Explorer schließen und anschließend durch Wahl von [Als Administrator ausführen] erneut starten. [Start] → [Alle Programme] anklicken → [Windows Explorer] mit der rechten Maustaste anklicken → [Als Administrator ausführen] anklicken.
- Bei Windows 10, Windows 8.1 oder Windows 8 auf [iexplore] unter "C:\Programme\Internet Explorer" rechtsklicken und [Als Administrator ausführen] wählen.

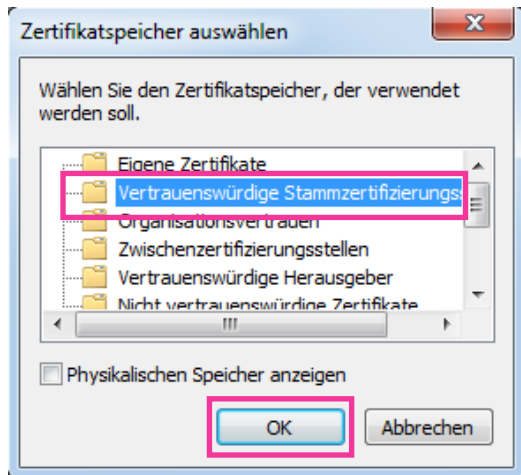
5. Unter "Zertifikatimport-Assistent" "Weiter" anklicken.



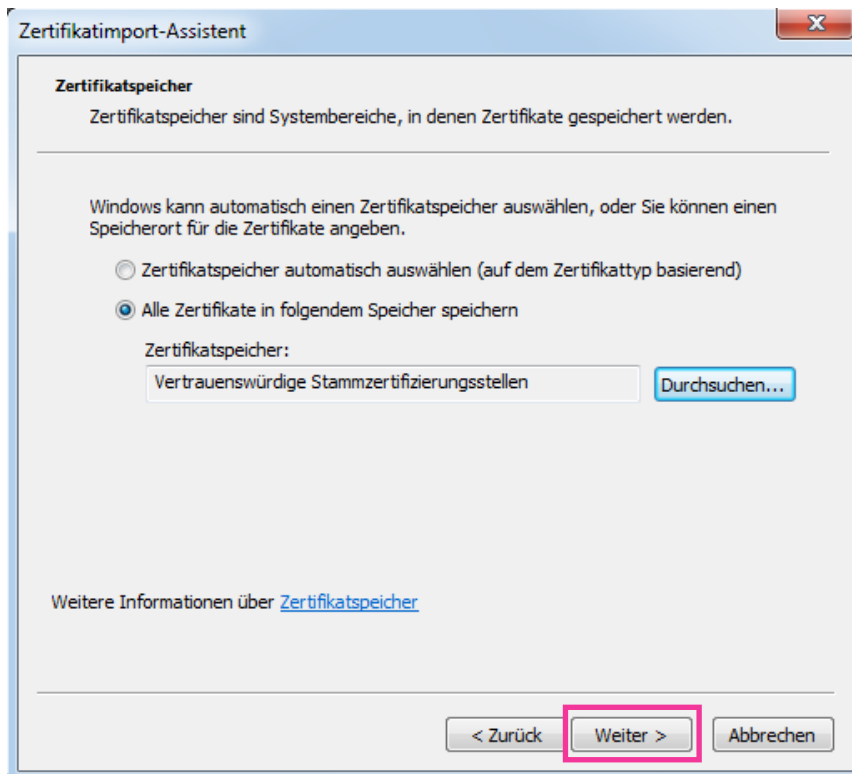
6. "Zertifikate in folgendem Speicher speichern" wählen und "Durchsuch..." anklicken.



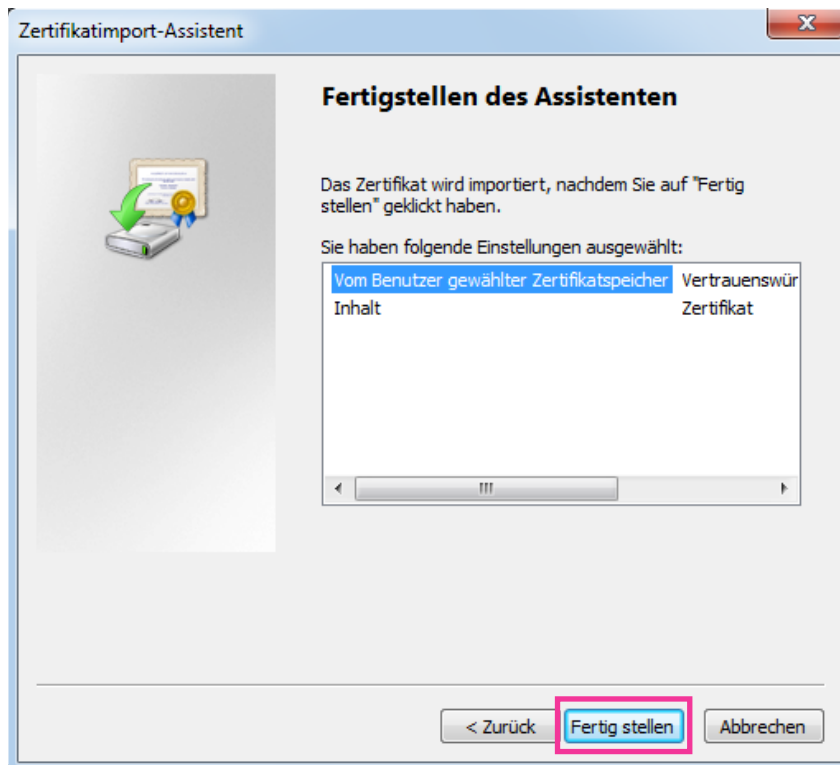
7. "Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstelle" wählen und "OK" anklicken.



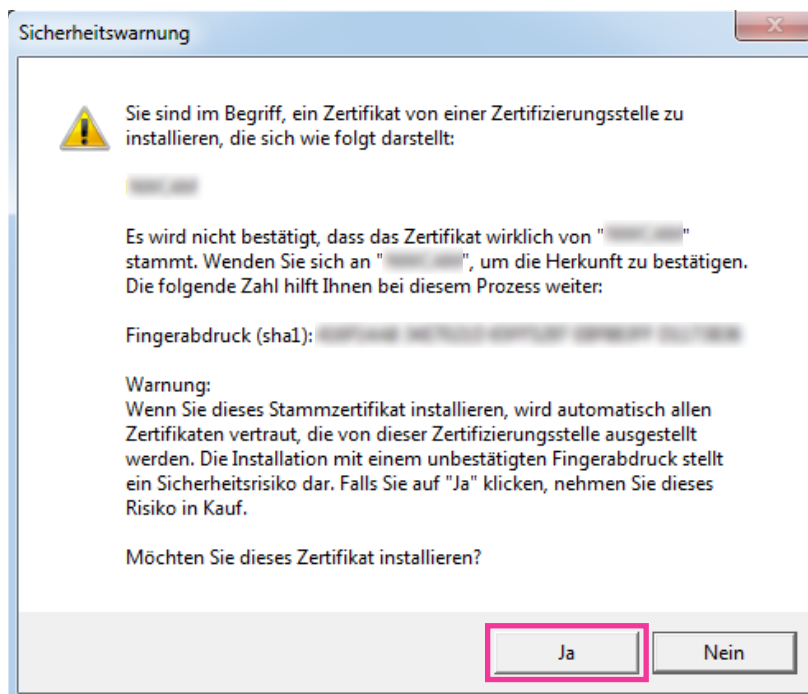
8. "Weiter" anklicken.



9. "Fertigstellen" anklicken.

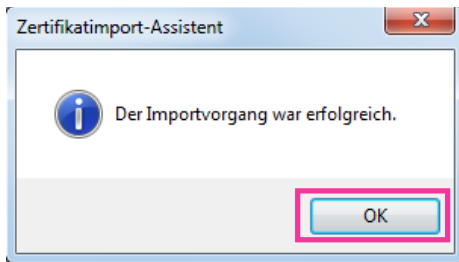


10. "Ja" anklicken.



→ Es sollte nun der Hinweis "Der Importvorgang war erfolgreich." erscheinen.

11. "OK" anklicken.



→ Wenn der Browser nach der Installation des Zertifikats wieder gestartet wird, erscheint "Zertifikatfehler" nicht.

12.6 DDNS-Einstellungen

Folgende DDNS-Dienste sind zugänglich, wenn die DDNS-Funktion aktiviert ist:

- "Viewnetcam.com"-Dienst
- Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform)

WICHTIG

- Zur Inanspruchnahme des DDNS-Dienstes muss vorher für den Router Portweiterleitung eingerichtet werden.
- **Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform)**
Die Nutzung von DDNS-Diensten außer "Viewnetcam.com" ist nicht gewährleistet. Für Störungen oder Ausfälle der Kamera in Verbindung mit diesen Diensten übernehmen wir keinerlei Verantwortung. Zur Wahl und Einrichtung von DDNS-Diensten außer "Viewnetcam.com" beziehen Sie sich auf den jeweiligen DDNS-Provider.

Anmerkung

- "Viewnetcam.com" ist ein für den Einsatz in Verbindung mit Panasonic-Netzwerkcameras entwickelter dynamischer DNS-Dienst. Weitere Informationen finden Sie auf der "Viewnetcam.com"-Website (<http://www.viewnetcam.com/>).

DDNS-Dienste (IPv4/IPv6)

DDNS-Dienste ermöglichen es, Kamerabilder über das Internet zu betrachten.

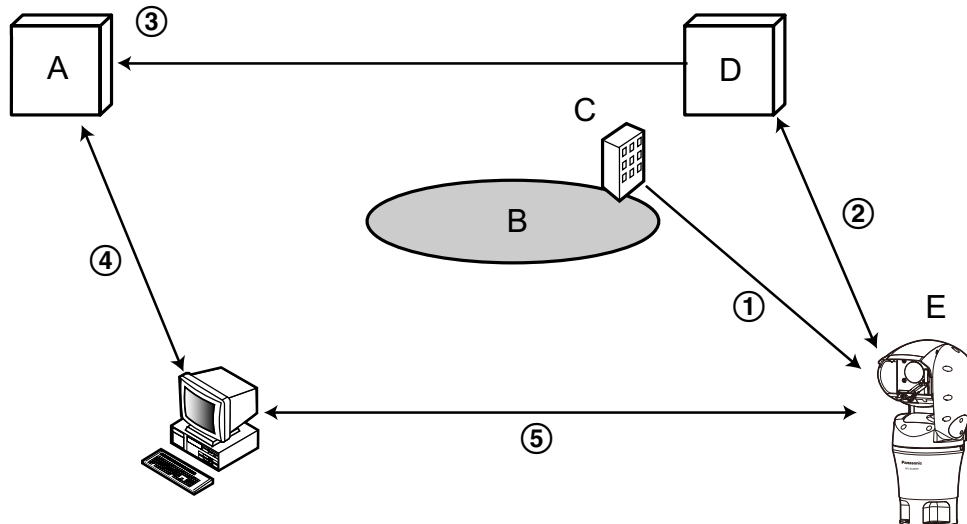
DDNS ist ein System, das dynamische globale Adressen und Domain-Namen aktualisieren kann.

In diesem Zusammenhang dient es zur Konfigurierung von "Viewnetcam.com" bzw. Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform).

Bei den meisten von Providern angebotenen DDNS-Diensten sind globale Adressen nicht statisch sondern dynamisch. Nach einer gewissen Zeit wird daher die globale Adresse für den Zugriff auf die Kamera ungültig. Für den Zugriff über das Internet auf eine Kamera, der eine nichtstatische globale Adresse zugeordnet ist, muss einer der folgenden Dienste in Anspruch genommen werden:

- **DDNS-Dienst (z.B. "Viewnetcam.com")**
Dieser ermöglicht den Zugriff über einen registrierten statischen Domain-Namen (z.B.: *****.viewnetcam.com) auch nachdem sich die globale Adresse geändert hat. Die Inanspruchnahme eines Domain-Namensdienstes ist erforderlich, auch wenn es sich um eine IPv6-Verbindung handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der "Viewnetcam.com"-Website (<http://www.viewnetcam.com/>).
- **Statischer IP-Adressendienst (wie sie z.B. von Vertrags Providern angeboten werden)**
Bei diesem Dienst sind globale Adressen statisch (nicht veränderlich).

12.6.1 Einrichten eines DDNS-Dienstes (erklärt am Beispiel von "Viewnetcam.com")



- A. DNS-Server
- B. Internet
- C. Provider
- D. "Viewnetcam.com"-Server
- E. Remote-Site

① **Die globale Adresse ist veränderlich.**

Der Vertragsprovider teilt dem Router (oder der Kamera) eine globale Adresse zu. Die globale Adresse ist nicht statisch, sondern dynamisch.

② **"*****.viewnetcam.com" und die aktuelle globale Adresse werden automatisch registriert.**

Nutzern von "Viewnetcam.com" wird ein eindeutiger "Domain-Name" zugeteilt (z.B.: *****.viewnetcam.com). Sobald dem Dienstserver die globale Adresse von der Kamera mitgeteilt wird, erfolgt die Verwaltung des Domain-Namens der Kamera und der globalen Adresse des Routers (bzw. der Kamera) automatisch durch den "Viewnetcam.com"-Dienst.

③ **Die aktuelle globale Adresse wird von "*****.viewnetcam.com" automatisch festgehalten.**

Der "Viewnetcam.com"-Dienst speichert die globale Adresse und den Domain-Namen des Routers (bzw. der Kamera) im DNS-Server ab.

④ **Die globale Adresse wird über die URL abgeleitet (Domain-Name).**

Der DNS-Server erkennt die abgespeicherte globale Adresse des Routers (bzw. der Kamera), wenn bei Zugriff auf die Kamera über das Internet die URL (einschließlich Domain-Name) in den Web-Browser eingegeben wird.

⑤ **Zugriff über die aktuelle globale Adresse**

Die erkannte globale Adresse wird für den Zugriff auf den Router (bzw. die Kamera) zum Überwachen von Bildern herangezogen.

Anmerkung

- Die Frage, ob die aktuelle IP-Adresse statisch oder dynamisch ist, mit dem Vertragsprovider klären.
- Manche Provider teilen lokale Adressen zu. In diesem Fall kann der DDNS-Dienst nicht in Anspruch genommen werden. Zu Einzelheiten wenden Sie sich an den Provider.

12.6.2 Nutzung von “Viewnetcam.com”

DDNS	
Bereich	Global
Service	Viewnetcam.com
Persönliche(Kamera) URL	
Zu Ihrem Konto	
Zugriffsintervall	1h
Anzeigemethode für die globale IP-Adresse	<input checked="" type="radio"/> Normal <input type="radio"/> Erweitert

[Persönliche(Kamera) URL]

Dies ist die URL der Kamera, die für “Viewnetcam.com” abgespeichert wurde.

[Zu Ihrem Konto]

Bei Anklicken der angezeigten URL wird das Registrierungsfenster für “Viewnetcam.com” in einem neuen Fenster angezeigt.

Zur Anmeldung bei “Viewnetcam.com” die entsprechenden Informationen in das Registrierungsfenster eingeben.

[Zugriffsintervall]

Ein Intervall für den Zugriff auf “Viewnetcam.com” zum Überprüfen von IP-Adresse und Hostnamen wählen. 10Min./ 20Min./ 30Min./ 40Min./ 50Min./ 1Std.

- **Vorgabe:** 1Std.

[Anzeigemethode für die globale IP-Adresse]

[Anzeigemethode für die globale IP-Adresse] sollte gewöhnlich auf “Normal” stehen.

Wenn der Zugriff auf die Kamera mit der registrierten URL 30 Minuten nach der Registrierung bei “Viewnetcam.com” nicht möglich ist, “Erweitert” wählen.

In diesem Fall muss UPnP (→Seite 142) für die Kamera und für den Router aktiviert werden.

- **Vorgabe:** Normal

12.6.3 Anmeldeverfahren für den “Viewnetcam.com”-Dienst

1. [Service] auf [Viewnetcam.com] setzen und die [Einst.]-Taste anklicken.
 - Unter [Zu Ihrem Konto] wird eine Internetadresse (URL) angezeigt.
 - Falls die URL unter [Zu Ihrem Konto] nicht angezeigt wird, die Netzwerkeinstellungen und den Internetanschluss der Kamera überprüfen und die [Einst.]-Taste anklicken.
2. Die Registrierungsinformationen für “Viewnetcam.com” nach den Anweisungen des Assistenten eingeben.
 - Das Registrierungsfenster für “Viewnetcam.com” wird in einem neuen Fenster angezeigt.

Falls das Registrierungsfenster nicht erscheint, sicherstellen, dass der PC ans Internet angeschlossen ist und die Taste Seite neu laden des Browsers anklicken.

DDNS	
Bereich	Global
Service	Viewnetcam.com
Persönliche(Kamera) URL	
Zu Ihrem Konto	http://*****
Zugriffsintervall	1h
Anzeigemethode für die globale IP-Adresse	<input checked="" type="radio"/> Normal <input type="radio"/> Erweitert

- Die Registrierungsinformationen für "Viewnetcam.com" nach den Anweisungen des Assistenten eingeben.
 → Wenn die Meldung "Registrierung der Kamera für Viewnetcam.com erfolgreich abgeschlossen" erscheint, das Registrierungsfenster schließen.
 Der Zugriff auf die Kamera kann über die bei der Registrierung gewählte URL erfolgen. Diese URL kann jedoch nicht verwendet werden, wenn über einen an dasselbe Netzwerk (LAN) angeschlossenen PC auf die Kamera zugegriffen wird.

DDNS	
Bereich	Global
Service	Viewnetcam.com
Persönliche(Kamera) URL	*****
Zu Ihrem Konto	http://*****
Zugriffsintervall	1h
Anzeigemethode für die globale IP-Adresse	<input checked="" type="radio"/> Normal <input type="radio"/> Erweitert

Anmerkung

- Mit Abschluss der Registrierung für den "Viewnetcam.com"-Dienst wird die unter "Persönliche(Kamera) URL" registrierte URL angezeigt. Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis die URL für die registrierte Kamera gültig wird.
- Zum Löschen der Anmeldung beim "Viewnetcam.com"-Dienst die "Viewnetcam.com"-Website (<http://www.viewnetcam.com/>) besuchen.
- Falls in der URL für die Viewnetcam-Einstellseite unter "Viewnetcam.com" oder auf der Statusseite "Abgelaufen" angezeigt ist, beim "Viewnetcam.com"-Dienst registrieren und die Kamera neu starten. Nach dem Neustart der Kamera prüfen, ob die registrierte URL auf der "Wartung"-Seite, unter [Status] - [Viewnetcam.com] in der URL von "Viewnetcam.com" erscheint.
- Die für "Viewnetcam.com" registrierten Informationen können unter der neben "Zu Ihrem Konto" angezeigten URL eingesehen werden. Falls die URL nicht angezeigt wird, sicherstellen, dass der PC ans Internet angeschlossen ist und die [Einst.]-Taste anklicken.

- Falls der Zugriff wegen der sich ändernden globalen Adresse des Routers öfter nicht möglich ist, unter "Zugriffsintervall" einen kleineren Wert eingeben.

12.6.4 Einsehen der Anmeldeinformationen für den "Viewnetcam.com"-Dienst

Es ist möglich festzustellen, ob die Kamera für "Viewnetcam.com" registriert worden ist. (→Seite 190)

12.6.5 Nutzung von "Aktualisierung Dynamic DNS"

DDNS	
Bereich	Global
Service	Aktualisierung Dynamic DNS
Host-Name	
Zugriffsintervall	24h

[Host-Name]

Den für Aktualisierung Dynamic DNS zu verwendenden Hostnamen eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 3 - 250 Zeichen
Im Format "(Host-Name). (Domain-Name)" eingeben.
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).
- **Vorgabe:** Keine (leer)

Anmerkung

- Zu Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

[Zugriffsintervall]

Ein Intervall für den Zugriff auf den DDNS-Server zum Überprüfen von IP-Adresse und Hostnamen wählen.
10Min./ 20Min./ 30Min./ 40Min./ 50Min./ 1h/ 6h/ 24Std.

- **Vorgabe:** 24Std.

12.6.6 Nutzung von “Aktualisierung Dynamic DNS(DHCP)”

Netzwerk	
Erweitert	
SMTP(E-Mail) FTP NTP UPnP HTTPS DDNS SNMP Diffserv	
DDNS	
Bereich	Global
Service	Aktualisierung Dynamic DNS(DHCP)
Host-Name	<input type="text"/>
<input type="button" value="Einst."/>	

[Host-Name]

Den für Aktualisierung Dynamic DNS zu verwendenden Hostnamen eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 3 - 250 Zeichen
Im Format “(Host-Name). (Domain-Name)” eingeben.
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).
- **Vorgabe:** Keine (leer)

Anmerkung

- Zu Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

13 Einstellung der Zeitpläne [Zeitplan]

Auf der "Zeitplan"-Seite können folgende Festlegungen für Zeitpläne getroffen werden.

- Alarmerlaubnis
- VDM-Erlaubnis
- Zugriffserlaubnis
- Tonerkennungserlaubnis
- Szenendatei (Bild 1, Bild 2)
- Periodische FTP-Übertragung
- Position auffrischen
- Presetposition (1-256)
- Freigabe für umfassende Erkennung (nur, wenn Viewnetcam.com verwendet wird)

Die "Zeitplan"-Seite weist nur das [Zeitplan]-Register auf.

Bis zu 5 Zeitpläne können eingestellt werden.

The screenshot displays the 'Zeitplan' configuration screen. It features a table for configuring up to five schedules. Each schedule entry includes a color-coded icon, a 'Zeitplanmodus' dropdown menu (all set to 'Aus'), and a 'Zeitbereich' section with checkboxes for days of the week (Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa., So.) and a time range selector (24h, 00:00 - 00:00). Below the configuration table is a weekly grid with columns for 0:00, 6:00, 12:00, 18:00, and 24:00, and rows for each day of the week (Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa., So.). A 'Einst.' button is located at the bottom center of the interface.

1. Unter "Zeitplanmodus" eine dem Zeitplan zuzuweisende Operation auswählen.
Die Vorgabe ist "Aus".
 - **Aus:** Innerhalb des Zeitplans wird keine Operation durchgeführt.
 - **Alarmerlaubnis:** Alarmeingang (Schnittstellenalarm) wird für die Dauer des Zeitplans empfangen.
 - **VDM-Erlaubnis:** Der Video-Bewegungsmelder (VMD) ist für die Dauer des Zeitplans aktiv.

- **Tonerkennungserlaubnis:** Die Tonerkennung ist für die Dauer des Zeitplans aktiv.
- **Zugriffserlaubnis:** Benutzer, deren Berechtigungsebene auf dem [Benutzer-Auth.]-Register (→Seite 124) auf 2 und 3 festgelegt worden ist, können nur für die im Zeitplan vorgesehene Dauer auf die Kamera zugreifen.
- **Position auffrischen:** Die Position der Kamera wird zu dem im Zeitplan festgelegten Zeitpunkt aktualisiert.
- **1-256:** Die Kamera bewegt sich zu dem im Zeitplan festgelegten Zeitpunkt in die vorgegebene Presetposition.
- **Freigabe für umfassende Erkennung:** Wenn "Viewnetcam.com" für "DDNS" gewählt ist, kann nur "Zeitplan 5" ausgewählt werden. Alarmeingang wird während der Zeitplandauer erlaubt. Allerdings kann der Zeitplan nicht geändert werden.
- **Bildeinst. 1: Scene 1:** Wenn die im Zeitplan vorgegebene Zeit gekommen ist, werden die Bilder auf die in "Szenendatei 1" festgelegte Bildqualität eingestellt. Nach Ablauf der für den Zeitplan vorgesehenen Zeit werden die unter "Keine Szenendatei" festgelegten Einstellungen für die Bilder gültig.
- **Bildeinst. 2: Scene 2:** Wenn die im Zeitplan vorgegebene Zeit gekommen ist, werden die Bilder auf die in "Szenendatei 2" festgelegte Bildqualität eingestellt. Nach Ablauf der für den Zeitplan vorgesehenen Zeit werden die unter "Keine Szenendatei" festgelegten Einstellungen für die Bilder gültig.
- **Periodische FTP-Übertragung:** Die periodische FTP-Übertragung erfolgt zu dem im Zeitplan festgelegten Zeitpunkt.

Anmerkung

- Um "Zugriffserlaubnis" nutzen zu können, auf der "Benutzerverw."-Seite, [Benutzer-Auth.]-Register (→Seite 124), "Benutzer-Auth." auf "An" und auf der "Host-Auth."-Seite (→Seite 126) "Host-Auth." auf "Aus" setzen.
2. Durch Markieren der entsprechenden Ankreuzfelder Wochentage wählen.
 3. Im Pull-Down-Menü eine Start- und eine Endzeit für den Zeitplan wählen.
Soll die Zeit nicht vorgegeben werden, das Ankreuzfeld für "24Std." markieren.
 4. Nach der Einstellung die [Einst.]-Taste anklicken.
→ Das Ergebnis wird im unteren Teil des Fensters dargestellt.

Anmerkung

- Die unten im Fenster angezeigten Zeitpläne können durch Zuweisung unterschiedlicher Farben gekennzeichnet werden.
- Falls die Zeitpläne für Position auffrischen und Bildqualität auf die gleiche Zeit eingestellt sind, wird die Aktion für Bildqualität ausgeführt, nachdem die Aktion für Position auffrischen abgeschlossen wurde.

13.1 Einstellen von Zeitplänen

Zeitpläne

Zeitplan 1 (Weiß) ■	Zeitplanmodus	Aus ▼
	Zeitbereich	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> – <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/>
Zeitplan 2 (Blau) ■	Zeitplanmodus	Aus ▼
	Zeitbereich	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> – <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/>
Zeitplan 3 (Grün) ■	Zeitplanmodus	Aus ▼
	Zeitbereich	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> – <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/>
Zeitplan 4 (Rot) ■	Zeitplanmodus	Aus ▼
	Zeitbereich	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> – <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/>
Zeitplan 5 (Schwarz) ■	Zeitplanmodus	Aus ▼
	Zeitbereich	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> – <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/>

	0:00	6:00	12:00	18:00	24:00
Mo.					
Di.					
Mi.					
Do.					
Fr.					
Sa.					
So.					

Einst.

1. Den gewünschten Wochentag markieren.
→ Der gewählte Wochentag wird für den Zeitplan festgelegt.
2. Zum Festlegen der Zeit im Pull-Down-Menü eine "Stunde" und "Minute" wählen.
Soll die Zeit nicht vorgegeben werden, das Ankreuzfeld für "24Std." markieren.

13 Einstellung der Zeitpläne [Zeitplan]

3. Nach der Einstellung die [Einst.]-Taste anklicken.

→ Das Ergebnis wird im unteren Teil des Fensters dargestellt.

The screenshot displays a configuration window for time plans. It is divided into two main sections: a configuration table and a weekly bar chart.

Zeitplan	Zeitplanmodus	Zeitbereich
Zeitplan 1 (Weiß)	VMD-Erlaubnis	<input checked="" type="checkbox"/> Mo. <input checked="" type="checkbox"/> Di. <input checked="" type="checkbox"/> Mi. <input checked="" type="checkbox"/> Do. <input checked="" type="checkbox"/> Fr. <input checked="" type="checkbox"/> Sa. <input checked="" type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 09:00 - 17:30
Zeitplan 2 (Blau)	VMD-Erlaubnis	<input checked="" type="checkbox"/> Mo. <input checked="" type="checkbox"/> Di. <input checked="" type="checkbox"/> Mi. <input checked="" type="checkbox"/> Do. <input checked="" type="checkbox"/> Fr. <input checked="" type="checkbox"/> Sa. <input checked="" type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 23:00 - 07:00
Zeitplan 3 (Grün)	Periodische FTP-Übertragung	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input checked="" type="checkbox"/> Sa. <input checked="" type="checkbox"/> So. <input checked="" type="checkbox"/> 24h 00:00 - 00:00
Zeitplan 4 (Rot)	Aus	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 00:00 - 00:00
Zeitplan 5 (Schwarz)	Aus	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 00:00 - 00:00

The bar chart below shows the weekly schedule from 0:00 to 24:00. The days of the week are listed on the y-axis. Blue bars indicate active periods for plans 1 and 2. Green bars indicate active periods for plans 3 and 5. White bars indicate active periods for plan 3. Plan 4 is inactive (no bars).

13.2 Löschen eines Zeitplans

Zeitpläne		
Zeitplan 1 (Weiß)	Zeitplanmodus	VMD-Erlaubnis
	Zeitbereich	<input checked="" type="checkbox"/> Mo. <input checked="" type="checkbox"/> Di. <input checked="" type="checkbox"/> Mi. <input checked="" type="checkbox"/> Do. <input checked="" type="checkbox"/> Fr. <input checked="" type="checkbox"/> Sa. <input checked="" type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 09:00 – 17:30
Zeitplan 2 (Blau)	Zeitplanmodus	VMD-Erlaubnis
	Zeitbereich	<input checked="" type="checkbox"/> Mo. <input checked="" type="checkbox"/> Di. <input checked="" type="checkbox"/> Mi. <input checked="" type="checkbox"/> Do. <input checked="" type="checkbox"/> Fr. <input checked="" type="checkbox"/> Sa. <input checked="" type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 23:00 – 07:00
Zeitplan 3 (Grün)	Zeitplanmodus	Periodische FTP-Übertragung
	Zeitbereich	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input checked="" type="checkbox"/> Sa. <input checked="" type="checkbox"/> So. <input checked="" type="checkbox"/> 24h 00:00 – 00:00
Zeitplan 4 (Rot)	Zeitplanmodus	Aus
	Zeitbereich	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 00:00 – 00:00
Zeitplan 5 (Schwarz)	Zeitplanmodus	Aus
	Zeitbereich	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 00:00 – 00:00

	0:00	6:00	12:00	18:00	24:00
Mo.	[Visual representation of schedule bars for Monday]				
Di.	[Visual representation of schedule bars for Tuesday]				
Mi.	[Visual representation of schedule bars for Wednesday]				
Do.	[Visual representation of schedule bars for Thursday]				
Fr.	[Visual representation of schedule bars for Friday]				
Sa.	[Visual representation of schedule bars for Saturday]				
So.	[Visual representation of schedule bars for Sunday]				

Einst.

1. Die Markierung in dem dem eingestellten Wochentag entsprechenden Ankreuzfeld entfernen.

13 Einstellung der Zeitpläne [Zeitplan]

2. Nach der Einstellung die [Einst.]-Taste anklicken.
→ Der Zeitplan für den gewählten Wochentag wird gelöscht.

Zeitpläne	
Zeitplan 1 (Weiß) ■	Zeitplanmodus Aus ▼
	Zeitbereich <input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> - <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/>
Zeitplan 2 (Blau) ■	Zeitplanmodus Aus ▼
	Zeitbereich <input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> - <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/>
Zeitplan 3 (Grün) ■	Zeitplanmodus Aus ▼
	Zeitbereich <input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> - <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/>
Zeitplan 4 (Rot) ■	Zeitplanmodus Aus ▼
	Zeitbereich <input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> - <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/>
Zeitplan 5 (Schwarz) ■	Zeitplanmodus Aus ▼
	Zeitbereich <input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> - <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/>

	0:00	6:00	12:00	18:00	24:00
Mo.					
Di.					
Mi.					
Do.					
Fr.					
Sa.					
So.					

14 Einstellung optionale Einheit [Optional Einheit] (WV-SUD6FRL1)

Die Einstellungen können auf der Seite "Optional Einheit" konfiguriert werden, wenn die Vorderseite verwendet wird.

Die "Optional Einheit" Seite hat nur die Registerkarte [Vorderseite].

Zu Einzelheiten über die Einstellungen siehe die der Erweiterungseinheit beiliegenden Handbücher. Weitere Informationen über von der Kamera unterstützte Zusatzeinheiten und deren Software-Versionen finden Sie auf unserer Webseite (<http://security.panasonic.com/support/info/>).

15 Wartung der Kamera [Wartung]

Einsehen der Systemprotokolle, Aktualisieren der Firmware sowie Statusprüfung und Initialisieren des Setupmenüs erfolgen auf dieser Seite.


Die "Wartung"-Seite enthält die Registerkarten [Systemprotokoll], [Upgrade], [Status],[Rücks. auf Vorg] und [Daten].

15.1 Einsehen der Systemprotokolle [Systemprotokoll]

Auf der "Wartung"-Seite das [Systemprotokoll]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Bis zu 100 Systemprotokolle können im internen Speicher der Kamera abgespeichert werden. Wenn die maximale Anzahl Systemprotokolle gespeichert worden ist, werden die älteren Protokolle durch die neuen überschrieben. Dabei wird das älteste Protokoll zuerst überschrieben.

Die Systemprotokolle werden gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist.



Nr.	Uhrzeit/Datum	Fehlerbeschreibung
-----	---------------	--------------------

[Nr.]

Die laufende Nummer des Systemprotokolls wird angezeigt.

[Uhrzeit/Datum]

Uhrzeit und Datum eines eingetretenen Fehlers werden angezeigt.

Anmerkung

- Wenn auf dem [Allgemeines]-Register (→Seite 41) "Zeitanzeigeformat" auf "Aus" steht, werden Zeit und Datum der Protokolle im 24-Stunden-Format angezeigt.

[Fehlerbeschreibung]

Beschreibungen zu den Systemprotokollen werden angezeigt. Zu Einzelheiten über die Systemprotokolle siehe Seite 202.

15.2 Aktualisieren der Firmware [Upgrade]

Auf der "Wartung"-Seite das [Upgrade]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Auf dieser Seite kann die Firmware überprüft und auf die neueste Version aktualisiert werden. Zur Aktualisierung der Firmware wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemprotokoll		Upgrade	Status	Rücks. auf Vorg	Daten
Modell-Nr.		WV-402008			
MAC-Adresse		8C-43-43-17-78-40			
Seriennummer		00000013			
Firmware-Version		2.40			
IPv6-Adresse	LinkLocal-Adresse	fe80::ba33:43ff:fe17:7840			
	Statisch				
	RA				
	DHCPv6				
Installationszähler für Viewer-Software		0/1000			
Zeit seit Herstellungsdatum		1 Monat(s)			

Durchsuchen...

Nach Upgrade auf Vorgabewerte zurücksetzen.
 (außer Netzwerkeinstellungen) Ausführ.

Nach dem Upgrade nicht auf die Vorgabeeinstellungen zurücksetzen.

HTML-Datei wird nach dem Upgrade immer initialisiert.

Die neueste Firmware-Version können Sie von einer unserer folgenden Webseiten herunterladen.

Hinweis: Zum Betrachten der Seite benötigen Sie eine Internetverbindung.

- Außerhalb Japans:
<http://security.panasonic.com/support/>

- Innerhalb Japans:
<http://sol.panasonic.biz/security/support/index.html>

Das Upgrade dauert ca. 17 Minuten.
 Während des Vorgangs nicht im Browser arbeiten.

[Modell-Nr.], [MAC-Adresse], [Seriennummer], [Firmware-Version], [IPv6-Adresse], [Installationszähler für Viewer-Software], [Zeit seit Herstellungsdatum]

Die Informationen zu jedem Posten werden angezeigt.

- Beraten Sie sich mit Ihrem Fachhändler über das Herunterladen der neuesten Firmware-Version auf einen PC.

WICHTIG

- Der Name des Verzeichnisses, in dem die heruntergeladene Firmware gespeichert werden soll, darf keine Leerstellen enthalten.
- Auf die [Durchsuch...]-Taste klicken und die herunterzuladende Firmware angeben.

Anmerkung

- Die neuesten Firmware-Versionen finden Sie auf unserer Webseite. Die Firmware ist eine ZIP-Datei. Nach dem Herunterladen der Datei, diese entpacken und die Datei mit der Erweiterung ".img" ausführen, um die Firmware zu aktualisieren.
 - Bei Einsatz der Kamera in Japan
<http://sol.panasonic.biz/security/support/index.html>
 - Bei Einsatz der Kamera außerhalb Japans
<http://security.panasonic.com/support/>
- Zum Besuch der Webseite ist ein Internetanschluss erforderlich.

3. Durch Anklicken der der gewünschten Option entsprechenden Radiotaste festlegen, ob die Einstellungen nach der Aktualisierung der Firmware initialisiert werden sollen oder nicht.

Vorgabe: Nach dem Upgrade nicht auf die Vorgabeeinstellungen zurücksetzen.

Anmerkung

- Bitte beachten, dass die Einstellungen nach einer Initialisierung nicht wieder eingespielt werden können.
4. Die [Ausführ.]-Taste anklicken.
→ Ein Dialogfeld fordert zur Bestätigung auf.

WICHTIG

- Nach dem Upgrade die temporären Internetdateien löschen. (→Seite 207)
- Zum Aktualisieren der Firmware einen PC verwenden, der in demselben Subnetz wie das Gerät liegt.
- Bei der Aktualisierung der Firmware den Anweisungen des Fachhändlers folgen.
- Bei der Aktualisierung der Anwendersoftware die Firmware mit der vorgeschriebenen Datei (Erweiterung:img) aktualisieren.
Die Benennung der Aktualisierungsdatei ist "Modellbezeichnung (In Kleinbuchstaben eingeben. "WV-" weglassen.)_xxxxx.img".
* ("xxxxx" bezeichnet die Version der Firmware.)
- Während der Aktualisierung darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden.
- Bis Ende des Aktualisierungsvorgangs keine Bedienungshandlungen vornehmen.
- Bei Wahl von "Nach Upgrade auf Vorgaben rücksetzen (außer Netzwerkeinstellungen)" werden folgende Netzwerkeinstellungen im Rahmen der Firmware-Aktualisierung nicht auf die Vorgaben zurückgesetzt.
DNS-Primäradressen- und DNS-Sekundäradressen-Einstellungen für IPv4, DNS-Primäradressen- und DNS-Sekundäradressen-Einstellungen für IPv6, An/Aus für DHCP, IP-Adresse, Subnet Maske, Standard-Gateway, HTTP-Port, HTTPS-Port, Anschlussprotokoll (HTTP/HTTPS), CRT-Schlüssel, Serverzertifikat, UPnP-Einstellung, Übertragungsgeschwindigkeit, Bandbreitenskalierung (Bitrate), Uhrzeit & Datum, Presetposition.
- Jede Installation der Viewer-Software auf einem PC muss durch eine Lizenz gedeckt sein. Bitte beraten Sie sich mit Ihrem Fachhändler über die Software-Lizenz.

15.3 Statusprüfung [Status]

Auf der "Wartung"-Seite das [Status]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Auf dieser Seite kann der Status der Kamera überprüft werden.

Systemprotokoll	Upgrade	Status	Rücks. auf Vorg	Daten
Viewnetcam.com				
Server	www.viewnetcam.com			
Status	[Angezeigt]			
Persönliche(Kamera) URL				
UPnP				
Portnummer(HTTP)	-			
Status	[Angezeigt]			
Portnummer(HTTPS)	-			
Status	[Angezeigt]			
Globale Router-Adresse				
Selbstdiagnose				
Hardware1	[Nullen]			
Hardware2	[Nullen]			
Eigentest der Hardware. Wenn alles Nullen sind, liegt kein Problem vor.				
Hardware-Informationen				
Status	[Hardware-Info]			
Wischerzähler				
Wischermotorzähler	[Zähler]			
Wischergummi	Zähler	[Zähler]	Anzahlwechsel: [Zähler]	
	Letz. Austausch	[Datum]		
	Bei Aus. rücks.	<input type="button" value="Ausführ."/>		

Viewnetcam.com

Dies wird nur unter Verwendung von Viewnetcam.com angezeigt.

[Server]

Die URL des "Viewnetcam.com"-Servers wird angezeigt.

[Status]

Der Registrierungsstatus für "Viewnetcam.com" wird angezeigt.

[Persönliche(Kamera) URL]

Die URL der Kamera, die für "Viewnetcam.com" abgespeichert wurde, wird angezeigt.

UPnP

[Portnummer(HTTP), Portnummer(HTTPS)]

Die für UPnP-Portweiterleitung eingestellte Portnummer wird angezeigt.

[Status]

Der Status der Portweiterleitung wird angezeigt.

[Globale Router-Adresse]

Die globale Adresse des Routers wird angezeigt.

Anmerkung

- Zu Einzelheiten über den Inhalt der einzelnen Statusanzeigen ("Viewnetcam.com" Service, die UPnP Funktion, die Selbstdiagnose, Hardware-Informationen oder Wischerzähler) siehe unsere Website (<http://security.panasonic.com/support/info/>).

Selbstdiagnose

Das Ergebnis der Selbstdiagnose von Hardwarekomponenten wird angezeigt. Wenn eine ganz aus Nullen(0's) bestehende Ziffer angezeigt wird, liegen keine Probleme vor.

Hardware-Informationen

Informationen über PAN, TILT, ZOOM, FOCUS, Tag & Nacht (IR), Neustart-Zähler, Betriebszeit und Thermo-Sensor wird angezeigt.

Anmerkung

- Hardware-Informationen werden alle 2 Stunden aktualisiert.

Wischerzähler

[Wischermotorzähler]

Zeigt an, wie oft der Wischermotor betrieben worden ist.

[Wischergummi]

Zeigt Information über den Wischergummi.

- **[Zähler]**
Zeigt die Anzahl der Male, die der Wischergummi und der Zähler für die Austauschrichtlinie betrieben worden sind.
- **[Letz. Austausch]**
Zeigt das Datum an, an dem der Wischergummi das letzte Mal ausgetauscht wurde.
- **[Bei Aus. rücks.]**
Beim Austausch eines Wischergummis wird das Datum des "Letz. Austausch" mit dem Datum ersetzt, an dem das Rücksetzen ausgeführt wurde.

Anmerkung

- Der Wischermotor und der Wischergummi-Zähler werden alle 2 Stunden aktualisiert.

15.3.1 Schaden-Benachrichtigungs-Funktion

In diesem Abschnitt können die Einstellungen in Bezug auf externe Benachrichtigungen über Hardware-Fehler und Wischergummi-Austauschperioden angepasst werden.

Schaden-Benachrichtigungs-Funktionstypen

- **Hardwarefehler-Benachrichtigung**

Bei einem Problem mit der Hardware, wird eine externe Benachrichtigung gesendet, entweder mit "Hardware1" oder "Hardware2" für "Selbstdiagnose" im [Status] Reiter der Seite "Wartung".

- **Wischergummi-Austausch-Zeit-Benachrichtigung**
Eine externe Benachrichtigung wird gesendet, wenn der Wischergummi-Betriebszähler sich der Austauschrichtungs-Nummer nähert.

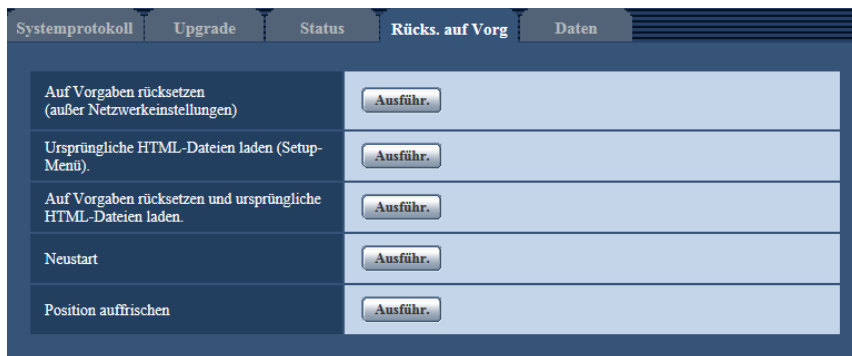
Externe Benachrichtigungs-Methoden

- **Benachrichtigung per E-Mail**
Schadensbenachrichtigungen werden an die registrierte Benachrichtigungs-Adresse gesendet, wenn im [Alarm] Reiter der "Alarm"-Seite für "E-Mail-Nachricht" von "E-Mail-Server >>" "An" ausgewählt ist. Die Einstellungen für die E-Mail-Benachrichtigungen können im [Alarm] Reiter der "Alarm" Seite (→Seite 104), und im [Erweitert] Reiter der "Netzwerk" Seite (→Seite 134) konfiguriert werden.
- **Benachrichtigung an eine festgelegte Adresse (Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll)**
Schadensbenachrichtigungen werden an die registrierte Benachrichtigungsadresse gesendet, wenn für "Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll" (→Seite 120) "An" ausgewählt ist. Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein Netzwerk-Diskrekorder usw. von Panasonic ans System angeschlossen sein. Die Einstellungen für Panasonic-Alarmprotokoll können im Reiter [Benachrichtigung] der Seite "Alarm" konfiguriert werden. (→ Seite 120).

15.4 Rücksetzen auf Vorgaben/Neustart der Kamera [Rücks. auf Vorg]

Auf der "Wartung"-Seite das [Rücks. auf Vorg]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

Auf dieser Seite erfolgt die Initialisierung der Einstellungen und HTML-Daten der Kamera sowie der Neustart der Kamera.



[Auf Vorgaben rücksetzen (außer Netzwerkeinstellungen)]

Mit der [Ausführ.]-Taste können die Einstellungen auf die Vorgaben zurückgesetzt werden. Die Netzwerkeinstellungen bleiben dabei jedoch erhalten.

Nach der Initialisierung ist die Kamera ca. 3 Minuten nicht funktionsfähig.

[Ursprüngliche HTML-Dateien laden(Setup-Menü).]

Mit der [Ausführ.]-Taste können die HTML-Dateien auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

Nach der Initialisierung ist die Kamera ca. 3 Minuten nicht funktionsfähig.

[Auf Vorgaben rücksetzen und ursprüngliche HTML-Dateien laden.]

Mit der [Ausführ.]-Taste können die Einstellungen und die HTML-Dateien auf die Vorgaben zurückgesetzt werden. Die Netzwerkeinstellungen bleiben dabei jedoch erhalten.

Nach der Initialisierung ist die Kamera ca. 3 Minuten nicht funktionsfähig.

[Neustart]

Die Kamera durch Anklicken der [Ausführ.]-Taste neu starten. Nach dem Neustart ist die Kamera ca. 2 Minuten nicht funktionsfähig.

[Position auffrischen]

Die Kameraposition kann aktualisiert werden. Falls die Kamera sich im normalen Betrieb aus der genauen Ausgangsstellung/Presetposition bewegt hat, oder bei der Einschaltung versehentlich bewegt wurde, kann ihre Position mit dieser Funktion korrigiert werden. Während der Positionsaktualisierung (ca. 2 Minuten) kann die Kamera nicht bedient werden.

WICHTIG

- Die Orientierung der Kamera kann bei der Montage versehentlich verändert werden. Es empfiehlt sich daher, die Position nach dem Einbau zu aktualisieren, bevor Presetpositionen abgespeichert werden.

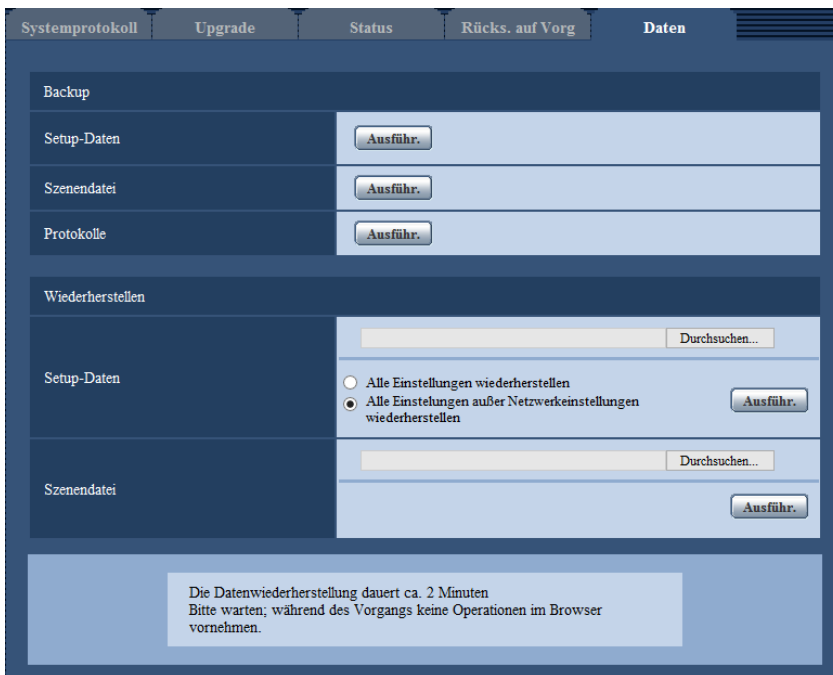
Anmerkung

- Position auffrischen wird während Wäscherbetrieb und beim Lernen von Patrouillenbetrieb nicht ausgeführt.
- Um die Netzwerkeinstellungen zu initialisieren (→Seite 129), schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein, während Sie INITIAL SW am Gerät gedrückt halten, und lassen Sie INITIAL SW mehr als 10-15 Sekunden lang gedrückt. Nach Loslassen der Taste ca. 2 Minuten warten. Die Kamera startet, wonach die neuen Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen gültig werden. Das Gerät nach der Einschaltung mindestens 3 Minuten lang nicht ausschalten.

15.5 Einstelldaten/Daten-Backup oder Wiederherstellung von Protokollen [Daten]

Auf der "Wartung"-Seite das [Daten]-Register anklicken. (→Seite 35, Seite 37)

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen zum Sichern oder Wiederherstellen von Einstelldaten sowie zum Speichern von Protokollen beschrieben.



Backup

[Setup-Daten]

Auf die [Ausführ.]-Taste klicken, um die Setup-Daten der Kamera auf einem PC zu sichern.

[Szenendatei]

Auf die [Ausführ.]-Taste klicken, um die Szenendateien der Kamera auf einem PC zu sichern.

[Protokolle]

Auf die [Ausführ.]-Taste klicken, um die Protokolldaten der Kamera auf einem PC zu sichern.

WICHTIG

- Das Sichern von Einstellungen und Protokollen in Sicherungsdateien nimmt Zeit in Anspruch.
- Wenn die Sicherung mehr als 10 Minuten dauert, kann der Vorgang durch einen Kommunikationstimeout unterbrochen werden. In diesem Fall kann es vorkommen, dass nur ein Teil der Daten gesichert werden. Die Datensicherung sollte deshalb innerhalb 10 Minuten abgeschlossen werden. Durch Wiederherstellen der gesicherten Daten (außer Protokolldaten) kann auch überprüft werden, ob die gewünschten Daten korrekt gesichert wurden.

Wiederherstellen

[Setup-Daten]

Mit der [Durchsuch...]-Taste die die Setup-Daten enthaltenden Dateien wählen, die wiederhergestellt werden sollen.

Durch Anklicken der der gewünschten Option entsprechenden Radiotaste festlegen, ob die Netzwerkeinstellungen auch wiederhergestellt werden sollen.

Die Wiederherstellung durch Anklicken der [Ausführ.]-Taste starten. Bis Ende der Wiederherstellung keine anderen Operationen ausführen. (Mit beendeter Wiederherstellung macht die Kamera einen Neustart.)

Nicht vergessen, als Dateinamen für die bei der Wiederherstellung verwendeten Setup-Dateien ".dat" einzugeben. (Der Modellname ist in Kleinbuchstaben einzugeben; "WV-" entfällt.)

[Szenendatei]

Mit der [Durchsuch...]-Taste die Szenendateien wählen, die wiederhergestellt werden sollen.

Die Wiederherstellung durch Anklicken der [Ausführ.]-Taste starten. Bis Ende der Wiederherstellung keine anderen Operationen ausführen.

Nicht vergessen, als Dateinamen für die bei der Wiederherstellung verwendeten Szenendateien ".txt" einzugeben. (Der Modellname ist in Kleinbuchstaben einzugeben; "WV-" entfällt.)

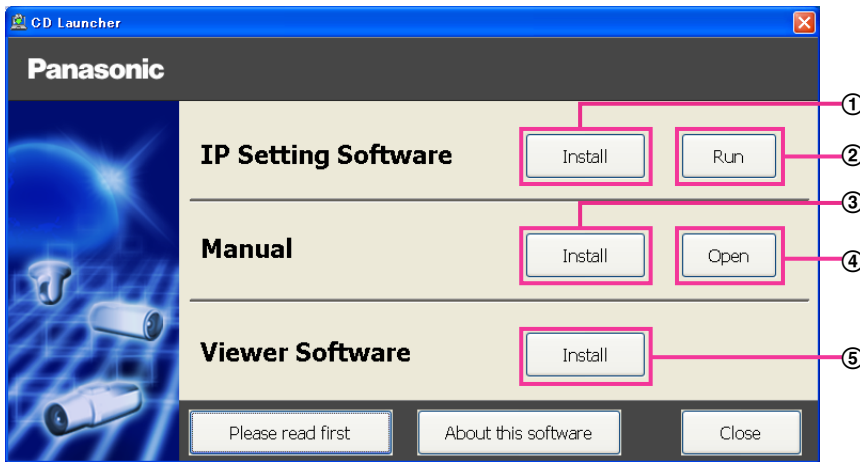
16 Gebrauch der CD-ROM

16.1 Zum CD-Launcher

Einlegen der mitgelieferten CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC startet automatisch den CD-Launcher und bringt den Lizenzvertrag zur Anzeige. Den Vertrag lesen und zur Zustimmung das Ankreuzfeld neben "I accept the terms in the license agreement" markieren und dann "OK" anklicken. Das CD-Startfenster wird angezeigt.

Das CD-Startfenster wird angezeigt.

- Erscheint das Launcher-Fenster nicht, die Datei "CDLauncher.exe" auf der CD-ROM durch Doppelklick öffnen.

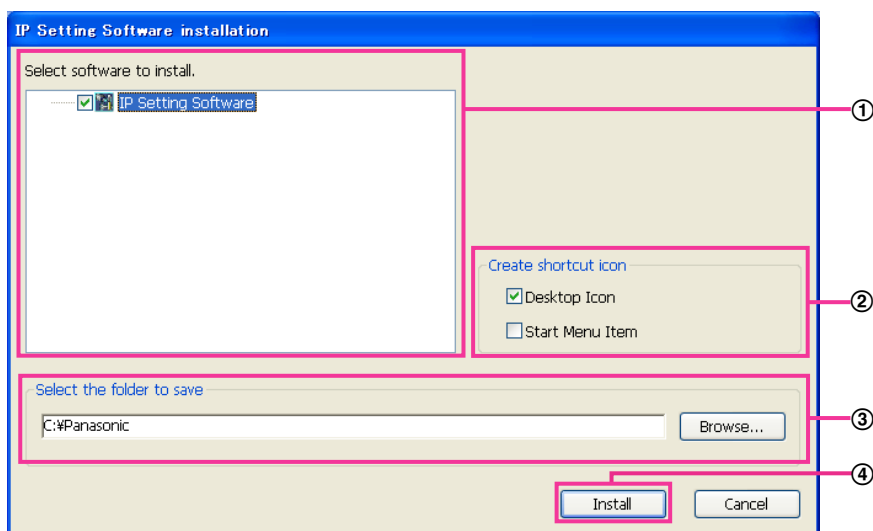


Über die CD-ROM sind folgende Bedienungshandlungen möglich.

- ① Die "IP Setting Software" von Panasonic kann auf einem PC installiert werden. (→Seite 197)
- ② Die Netzwerkeinstellungen der Kameras können über die "IP Setting Software" von Panasonic erfolgen. (→Seite 199)
- ③ Die Bedienungsanleitungen können auf einem PC installiert werden. (→Seite 198)
- ④ Die Bedienungsanleitungen können auch ohne Installation auf einem PC durch Anklicken der [Open]-Taste eingesehen werden.
- ⑤ Die Viewer-Software kann im PC installiert werden. (→Seite 198)

16.2 Installation der “IP Setting Software” von Panasonic

Zum Aufrufen des Installationsfensters für “IP Setting Software” von Panasonic im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [IP Setting Software] anklicken. Vor der Installation Folgendes festlegen.



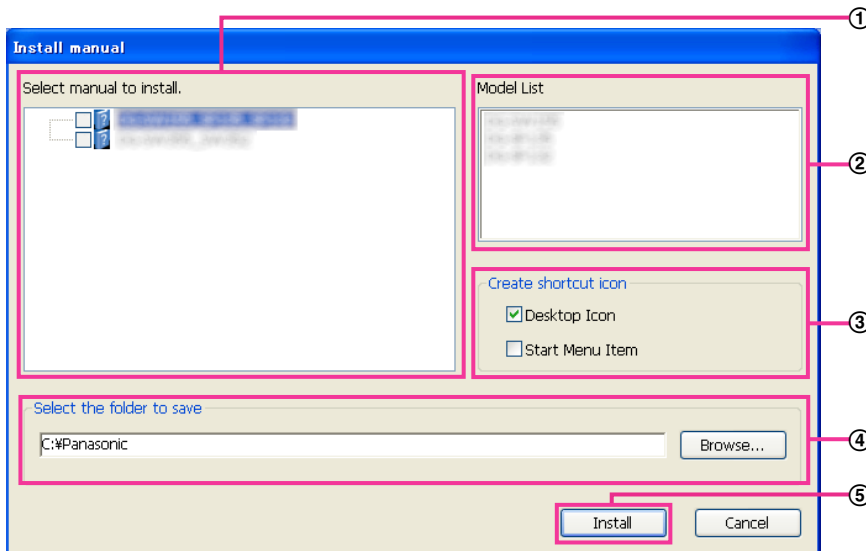
- ① Die zu installierende “IP Setting Software” von Panasonic wählen.
- ② Wählen, wo das Symbol für den Panasonic IP-Einstellung-Shortcut bei der Installation der “IP Setting Software” von Panasonic angelegt werden soll.
- ③ Das Bestimmungsverzeichnis für die Installation der “IP Setting Software” von Panasonic angeben.
- ④ Die Installation durch Anklicken der [Install]-Taste starten.

Anmerkung

- Zum Deinstallieren der “IP Setting Software” von Panasonic das Shortcut-Symbol an der bei der Installation angegebenen Stelle löschen (Vorgabe ist der Arbeitsplatz) sowie auch den Ordner [EasyIPConfig] in dem bei der Installation angegebenen Ordner (Vorgabe ist C:\Panasonic).

16.3 Installation der Bedienungsanleitungen

Zum Aufrufen des Fensters zum Installieren der Bedienungsanleitungen im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [Manual] anklicken. Vor der Installation Folgendes festlegen.



- ① Die zu installierenden Bedienungsanleitungen wählen. Die Kameramodelle, auf die Bedienungsanleitungen zutreffen, sind unter ② "Model List" angezeigt.
- ② Die Kameramodelle, auf die unter ① gewählte Bedienungsanleitungen zutreffen, sind hier.
- ③ Bei der Installation wählen, wo das Symbol für den Bedienungsanleitungen-Shortcut angelegt werden soll.
- ④ Das Verzeichnis angeben, in dem die Bedienungsanleitungen installiert werden sollen.
- ⑤ Die Installation durch Anklicken der [Install]-Taste starten.

Anmerkung

- Zum Deinstallieren der Bedienungsanleitungen das Shortcut-Symbol an der bei der Installation angegebenen Stelle löschen (Vorgabe ist der Arbeitsplatz) sowie auch den Ordner [Manual] in dem bei der Installation angegebenen Ordner (Vorgabe ist C:\Panasonic).

16.4 Installation der Viewer-Software

Zum Anzeigen von Kamerabildern muss die Viewer-Software (Network Camera View 4S) im PC installiert werden. Zum Installieren der Software im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [Viewer Software] anklicken und den Bildschirmanweisungen folgen. Wenn ein PC, in dem die Viewer-Software nicht installiert ist, versucht auf die Kamera zuzugreifen, wird durch eine Meldung darauf hingewiesen. Die Software gemäß den Bildschirmanweisungen installieren. Zu Einzelheiten siehe Seite 4.

Anmerkung

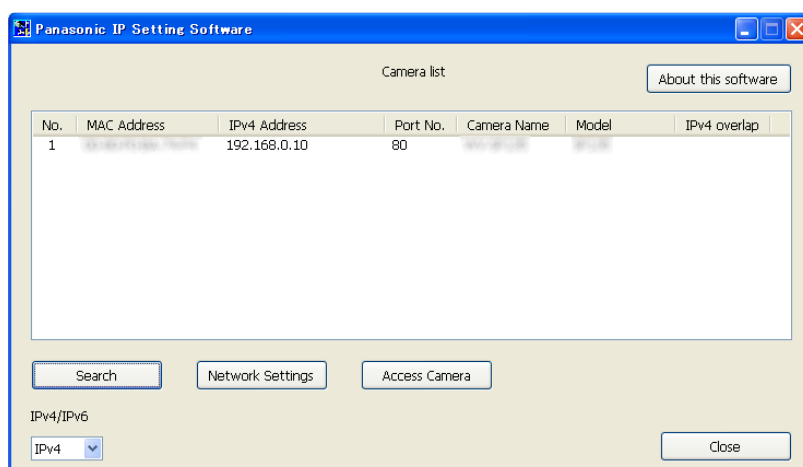
- Die Viewer-Software kann je nach dem Betriebssystem des PC in folgenden Schritten deinstalliert werden.
[Network Camera View 4S] über [Systemsteuerung] - [Programme] - [Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen] löschen.

16.5 Netzwerkeinstellung der Kamera mit der “IP Setting Software” von Panasonic

Die Netzwerkeinstellungen der Kamera können mit der “IP Setting Software” auf der mitgelieferten CD-ROM vorgenommen werden. Bei Verwendung mehrerer Kameras müssen die Netzwerkeinstellungen für jede Kamera getrennt vorgenommen werden. Wenn die Panasonic “IP Setting Software” nicht funktioniert, greifen Sie auf die “Netzwerk”-Seite vom Setup-Menü der Kamera im Browser aus zu und führen Sie die Einstellungen separat durch. (→Seite 129)

WICHTIG

- Beim Anlaufen der “Windows Sicherheitswarnung” kann das Fenster “IP Setting Software” erscheinen. In diesem Fall “Benutzerkontensteuerung” über die Systemsteuerung deaktivieren.
 - Von anderen Subnetzen aus funktioniert die “IP Setting Software” von Panasonic nicht über denselben Router.
 - Die Anzeige/Einstellung der Kamera kann mit einer älteren Version der “IP Setting Software” (Version 2.xx) nicht erfolgen.
 - Aufgrund von Verbesserungen bei der Sicherheit der “IP Setting Software” können die “Netzwerkeinstellungen”, die konfiguriert werden sollen, nach etwa 20 Minuten nach Anschalten der Kamera nicht mehr geändert werden. (Wenn die Gültigkeitsdauer beim “IP-Kurz-Setup” auf “nur 20Min.” eingestellt wurde.) Die Einstellungen können jedoch für Kameras im Initialisierungsmodus nach 20 Minuten geändert werden.
1. Zum Starten der “IP Setting Software” von Panasonic im CD-Launcher-Fenster die [Run]-Taste neben [IP Setting Software] anklicken oder das bei der Installation der Software im PC erstellte Shortcut-Symbol doppelklicken.
 - Der Lizenzvertrag wird angezeigt. Den Vertrag lesen und zur Zustimmung das Ankreuzfeld neben “I accept the terms in the license agreement” markieren und [OK] anklicken.
 - Die “IP Setting Software”-Seite erscheint. Wird die Kamera erkannt, werden Informationen wie die MAC-Adresse und IP-Adresse angezeigt.
 2. Die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera wählen und auf die [Access Camera]-Taste klicken.



Anmerkung

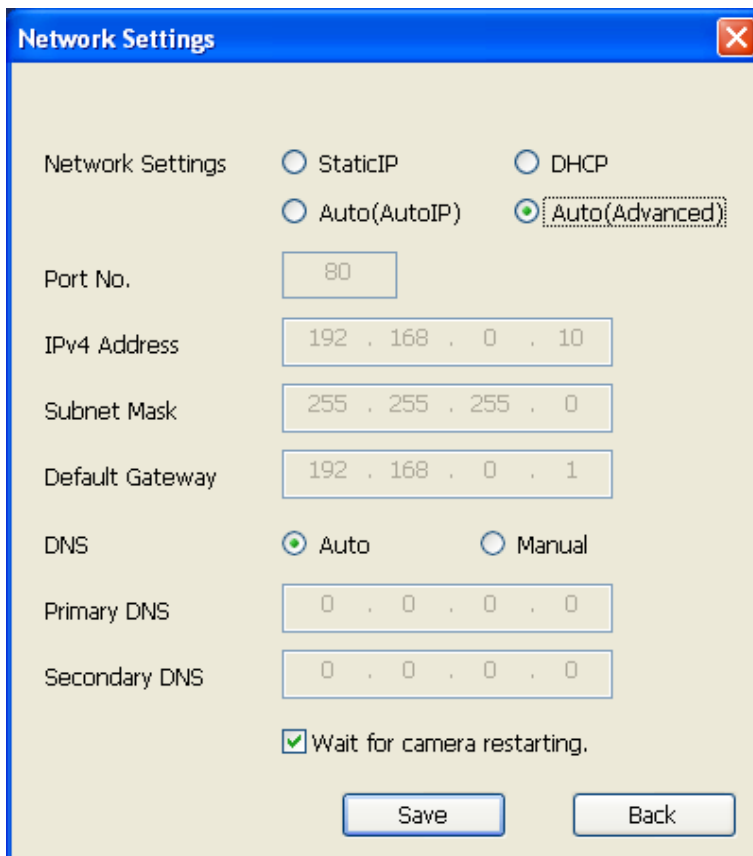
- Bei Anschaltung an einen DHCP-Server kann die der Kamera zugewiesene IP-Adresse angezeigt werden, indem auf die [Search]-Taste der “IP Setting Software” geklickt wird.
- Wenn doppelte IP-Adressen verwendet werden, wird die Nummer der Kamera mit der doppelten Adresse überlappt angezeigt.

- Die angezeigten Kamerainformationen werden nicht automatisch aktualisiert. Die Informationen durch Anklicken der [Search]-Taste aktualisieren.
 - "Camera list" kann zwischen Anzeige von IPv4- und IPv6-Adressen umgeschaltet werden.
 - Die angezeigten Informationen können durch Anklicken der einzelnen Titel sortiert werden.
 - Wenn die Taste [Network Settings] angeklickt wird, wird die Anzeige "Network Settings" angezeigt und die Netzwerkeinstellungen können geändert werden. Auf Seite 200 finden Sie weitere Informationen.
3. Bei Erscheinen des Installationsbildschirms für "Network Camera View 4S" die Software anhand der Bildschirmanweisungen installieren. (Die Viewer-Software "Network Camera View 4S" wird von der Kamera aus installiert.)
- Die "Live"-Seite der Kamera wird angezeigt.
 - Falls sich die Viewer-Software "Network Camera View 4S" nicht installieren lässt oder keine Bildanzeige erfolgt, die [Install]-Taste neben [Viewer Software] im CD-Startfenster anklicken, um die Software zu installieren.

Ändern der Netzwerkeinstellungen

Klicken Sie bei der Änderung der Einstellungen für die Netzwerkeinstellungen, wie zum Beispiel Anschlussmodus, IP-Adresse und Subnet Maske, auf die Taste [Network Settings] in der Anzeige [IP Setting Software].

Die "Network Settings"-Seite erscheint. Geben Sie jeden Punkt ein und klicken Sie anschließend auf die Taste [Save].



Anmerkung

- Wenn die Markierung für "Wait for camera restarting." entfernt wird, können nacheinander mehrere Kameras eingestellt werden.

- Zu Einzelheiten über die einzelnen Einstellungen auf der “Netzwerkeinstellungen”-Seite siehe Seite 129.

WICHTIG

- Nach Betätigung der [Save]-Taste dauert es etwa 2 Minuten, bis die Einstellungen in die Kamera hochgeladen werden. Die Einstellungen werden ungültig, wenn vor Ende des Uploads das LAN-Kabel unterbrochen wird. In diesem Fall muss die Einstellung wiederholt werden.
- Falls eine Firewall (auch Software) verwendet wird, müssen alle UDP-Ports zugänglich gemacht werden.

17 Inhalt des Systemprotokolls

SMTP-Fehleranzeigen

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Fehler POP3-Server	Authentifizierungsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> Benutzername oder Passwort falsch eingegeben. Email-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.
	POP3-Server nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des Servers ist nicht korrekt. IP-Adresse des Servers auf Richtigkeit prüfen. Der POP3-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
Fehler SMTP-Server	Authentifizierungsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> Benutzername oder Passwort falsch eingegeben. Email-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.
	Die E-Mail-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des DNS-Servers ist nicht korrekt. DNS-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. Der DNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
	SMTP-Server nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des Servers ist nicht korrekt. IP-Adresse des Servers auf Richtigkeit prüfen. Der SMTP-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
Interner Fehler	Undefinierter Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei der Email-Funktion aufgetreten. Email-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.

FTP-Fehleranzeigen

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Fehler FTP-Server	Die FTP-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> Der FTP-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen. IP-Adresse des Servers ist nicht korrekt. IP-Adresse des Servers auf Richtigkeit prüfen.
	FTP-Server nicht gefunden.	

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Verbindungsfehler	Fehler Dateiübertragung	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen für FTP-Server sind nicht korrekt. FTP-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. Einstellung des angezeigten Postens ist nicht korrekt. FTP-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.
	Fehler Passivmodus.	
	Logout fehlgeschlagen.	
	Verzeichniswechsel fehlgeschlagen.	
	Benutzername oder Passwort ist ungültig.	
Interner Fehler	Undefinierter Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei der FTP-Funktion aufgetreten. FTP-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.

“Viewnetcam.com”-Fehleranzeigen

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Zugriffstest Fehler	Zugriffstest Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Portweiterleitung kann möglicherweise für den Router nicht konfiguriert werden. Beziehen Sie sich auf die mit dem Router mitgelieferten Handbücher, um die UPnP-Einstellung zu aktivieren.
Fehler Viewnetcam.com-Server	Viewnetcam.com-Server vom DNS wurde nicht aufgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des DNS-Servers ist nicht korrekt. DNS-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. Der DNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
Verbindungsfehler	Viewnetcam.com-Server antwortet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Der Viewnetcam.com-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
	Fehler Dateiübertragung	
Interner Fehler	Undefinierter Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Ein Fehler im Zusammenhang mit der “Viewnetcam.com”-Funktion ist aufgetreten. “Viewnetcam.com”-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.

Fehleranzeigen zu Aktualisierung Dynamic DNS

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Fehler DDNS-Server	Die DDNS-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des DNS-Servers ist nicht korrekt. DNS-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. Der DNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Verbindungsfehler	Keine Antwort vom DDNS-Server.	<ul style="list-style-type: none"> Der DDNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
	Hostname ist bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> Der Hostname ist bereits im DDNS-Server registriert. Einstellungen für DDNS-Aktualisierung auf Richtigkeit prüfen.
Interner Fehler	Undefinierter Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei der DDNS-Funktion aufgetreten. Einstellungen für DDNS-Aktualisierung auf Richtigkeit prüfen.

NTP-Fehleranzeigen

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Verbindungsfehler	NTP-Server antwortet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des Servers ist nicht korrekt. IP-Adresse des Servers auf Richtigkeit prüfen. Der NTP-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
Interner Fehler	Undefinierter Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei der NTP-Funktion aufgetreten. NTP-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.
NTP-Synchronisierung erfolgreich.	NTP-Aktualisierung erfolgreich.	<ul style="list-style-type: none"> Zeitkorrektur erfolgreich.

Protokolleinträge zu HTTPS

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
HTTPS	CSR - Generiert	<ul style="list-style-type: none"> Generierung einer CSR (Certificate Signing Request [Zertifikatsregistrierungsanforderung]) beendet.
	CA-Zertifikat - Installiert	<ul style="list-style-type: none"> Installation des Serverzertifikats beendet.
	CA-Zertifikat - Gelöscht	<ul style="list-style-type: none"> Löschung des Serverzertifikats beendet.
	Alter CRT-Schlüssel - Angewendet	<ul style="list-style-type: none"> Alter CRT-Schlüssel wird angewendet.
	CRT-Schlüssel - Generiert	<ul style="list-style-type: none"> Generierung des CRT-Schlüssels beendet.

Protokolleinträge beim Login

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Login	Benutzername oder IP-Adresse	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn "Benutzer-Auth." auf "An" steht, wird der Login-Benutzername angezeigt. • Wenn "Host-Auth." auf "An" steht, wird die IP-Adresse des gegenwärtig auf die Kamera zugreifenden PC angezeigt.

Fehleranzeigen bei Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Fehler bei Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll	Benachrichtigungsadresse nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die IP-Adresse des Empfängers ist unter Umständen falsch. IP-Adresse des Empfängers der Benachrichtigung auf Richtigkeit prüfen. • Der Empfänger ist unter Umständen ausgefallen. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
	Zieladresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen für DNS-Server sind eventuell falsch. DNS-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. • Der DNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.

Fehleranzeigen bei HTTP-Alarmnachricht

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Fehler bei HTTP-Alarmnachricht	Benachrichtigungsadresse nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die IP-Adresse des Empfängers ist unter Umständen falsch. IP-Adresse des Empfängers der Benachrichtigung auf Richtigkeit prüfen. • Der Empfänger ist unter Umständen ausgefallen. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
	Zieladresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen für DNS-Server sind eventuell falsch. DNS-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. • Der DNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.

Fehleranzeigen in Bezug auf Einstellungsstatus

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Installationsstatus	Installationsstatusfehler	<ul style="list-style-type: none">Konnte den Einstellungsstatus nicht automatisch feststellen. Prüfen Sie den Einstellungsstatus der Kamera erneut und schließen Sie dann den Strom wieder an.

18 Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie das Gerät auf folgende Symptome, bevor Sie es in Service geben.

Falls sich ein Problem durch die hier vorgeschlagenen Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt oder hier nicht behandelt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Kein Zugriff über den Web-Browser.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das LAN-Kabel (Kategorie 5e oder höher) fest an den Netzwerkstecker der Kamera angeschlossen? 	Wichtige Informationen
	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet die Linkanzeige? Wenn sie nicht leuchtet, besteht keine Verbindung zum LAN oder das Netzwerk ist gestört. Die Verkabelung auf schlechten Kontakt und falsche Anschlüsse überprüfen. 	Wichtige Informationen
	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Kamera eingeschaltet? Prüfen, ob die Kamera eingeschaltet ist. 	Wichtige Informationen
	<ul style="list-style-type: none"> Ist eine gültige IP-Adresse eingestellt? 	129
	<ul style="list-style-type: none"> Wird versucht, eine Verbindung zu einer falschen IP-Adresse aufzubauen? Die Verbindung wie folgt überprüfen. Über den Windows-Prompt, > ping "IP-Adresse der Kamera". Wenn die Kamera antwortet, ist die Verbindung in Ordnung. Wenn sie nicht antwortet, die Verbindung nach folgenden Verfahren über einen an dasselbe Netzwerk wie die Kamera angeschlossenen Computer überprüfen. Sind auf dem PC Firewall-Einstellungen aktiviert, diese vor den Einstellungen an der Kamera vorübergehend deaktivieren. <ul style="list-style-type: none"> Die Panasonic "IP Setting Software" starten, die IP-Adresse der Kamera bestätigen und dann auf diese zugreifen. Sind die Netzwerkeinstellungen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) falsch, die Kamera neu starten und die Netzwerkeinstellungen mithilfe der Panasonic "IP Setting Software" innerhalb 20 Minuten nach dem Neustart korrigieren. In Netzwerken ohne DHCP-Server wird die IP-Adresse der Kamera auf "192.168.0.10" eingestellt, wenn die Kamera durch Niederhalten der INITIAL SW an der Kamera neu gestartet wird. Nach der Initialisierung die Kamera ansteuern und die IP-Adresse nochmals einstellen. (Bei der Initialisierung werden alle vorher in den Setupmenüs getroffenen Kameraeinstellungen initialisiert.) 	199

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
	<ul style="list-style-type: none"> Ist als HTTP-Portnummer "554" gewählt? Als HTTP-Portnummern solche wählen, die nicht bereits von der Kamera belegt sind. Von der Kamera belegte Portnummern sind: 20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 110, 123, 161, 162, 443, 554, 995, 10669, 10670, 59000 - 61000 	131
	<ul style="list-style-type: none"> Ist dieselbe IP-Adresse noch anderen Geräten zugewiesen worden? Stimmt die Adresse mit dem Subnetz überein? Wenn Kamera und PC an dasselbe Subnetz angeschlossen sind: Sind die IP-Adressen der Kamera und des PCs für das gleiche Subnetz eingestellt? Ist der Web-Browser auf "Proxy-Server verwenden" eingestellt? Beim Zugriff auf eine Kamera in demselben Teilnetz wird empfohlen, die Adresse der Kamera in das Feld "Keinen Proxy-Server versenden" einzutragen. Wenn Kamera und PC an unterschiedliche Subnetze angeschlossen sind: Ist die IP-Adresse des für die Kamera eingestellten Standard-Gateways korrekt? 	-
	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Name, mit dem gerade auf die Kamera zugegriffen wird, ein anderer als der für den "Viewnetcam.com"-Dienst registrierte Name? Mit dem registrierten Namen erneut auf die Kamera zugreifen. 	176
	<ul style="list-style-type: none"> Wurde in Verbindung mit der HTTPS-Funktion "http://" eingegeben? In Verbindung mit der HTTPS-Funktion muss "https://" eingegeben werden. Weiterhin muss die Portnummer eingegeben werden 	167
Kein Zugriff auf die Kamera über das Internet.	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Netzwerkeinstellungen der Kamera korrekt? Standard-Gateway und DNS-Serveradresse korrekt einstellen. Soll der DDNS-Dienst genutzt werden, die entsprechenden Einstellungen überprüfen. Wurde "Standard-Gateway" auf der "Netzwerk"-Seite eingestellt? Ist die Einstellung korrekt? Bei IPv4-Kommunikation: Auf der [Netzwerk]-Seite des Setupmenüs den Posten "Standard-Gateway" unter "IPv4-Netzwerk" einstellen. 	129

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde Portweiterleitung für den Router eingestellt? Für den Zugriff auf die Kamera über das Internet muss Portweiterleitung für den Router eingerichtet werden, wenn dieser UPnP nicht unterstützt. Zu Einzelheiten siehe die dem Router beiliegenden Handbücher. • Ist die UPnP-Funktion des Routers deaktiviert? Zur Aktivierung der UPnP-Funktion siehe die dem Router beiliegenden Handbücher. • Wurde für den Router Paketfiltern aktiviert, um den Zugriff über das Internet zu sperren? Den Router so konfigurieren, dass der Zugriff über das Internet möglich ist. Zu Einzelheiten über die Einstellungen siehe die dem Router beiliegenden Handbücher. 	142
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird versucht, über die lokale Adresse (IP-Adresse im lokalen Netzwerk) auf die Kamera zuzugreifen? Als IP-Adresse für den Zugriff auf die Kamera über das Internet die globale Adresse (oder die beim DDNS-Dienst registrierte URL) und die Portnummer der Kamera verwenden. 	130 131 174
Zugriff auf die Kamera über die "Viewnetcam.com"-URL nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde die globale Adresse der Kamera (bzw. des Routers) dem "Viewnetcam.com"-Server mitgeteilt? Auf der "Viewnetcam.com"-Website (http://www.viewnetcam.com/) in "Mein Konto" einloggen und die für die Kamera registrierten Informationen überprüfen. Wird als IP-Adresse nicht die globale Adresse angezeigt, auf die Kamera zugreifen und die Benutzerinformationen für den "Viewnetcam.com"-Dienst im Setupmenü auf dem [Erweitert]-Register der "Netzwerk"-Seite registrieren. Außerdem im Setupmenü, auf der "Wartung"-Seite, den "Status" von "Viewnetcam.com" (auf dem [Status]-Register) sowie das Systemprotokoll (auf dem [Systemprotokoll]-Register) überprüfen. 	176 190
Das Authentifizierungsfenster erscheint wiederholt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wurden Benutzername und Passwort geändert? Wenn während des Zugriffs auf die Kamera der Benutzername und das Passwort eines anderen Benutzers, der sich über einen anderen Web-Browser in die Kamera einloggen will, geändert wird, erscheint das Authentifizierungsfenster bei jedem Wechsel bzw. bei jeder Aktualisierung des Bildschirms. • Wurde die Einstellung unter [Authentifizierung] geändert? Bei einer Änderung der Einstellung von [Authentifizierung] den Browser schließen und erneut auf die Kamera zugreifen. 	-

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Die Anzeige erfolgt verzögert.	<ul style="list-style-type: none"> Wird im HTTPS-Modus auf die Kamera zugegriffen? In diesem Modus ist das Auffrischintervall wegen des Decodierungsvorgangs etwas länger. 	-
	<ul style="list-style-type: none"> Wird auf eine andere Kamera in demselben Netzwerk über Proxy-Server zugegriffen? Den Web-Browser auf Betrieb ohne Proxy-Server einstellen. 	-
	<ul style="list-style-type: none"> Kann es sein, dass mehrere Benutzer gleichzeitig die Kamerabilder durchsuchen? Wenn mehrere Benutzer gleichzeitig die Kamerabilder durchsuchen, kann sich die Anzeige verzögern oder das Auffrischintervall länger werden. 	-
Kein Zugriff über Handy.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die URL korrekt? Fehlt der Zusatz "/mobile" am Ende der URL? Die eingegebene URL überprüfen. An das Ende der URL für den Zugriff auf die Kamera über einen PC muss "/mobile" angehängt werden. 	21
	<ul style="list-style-type: none"> Unterscheidet sich das SSL-Verschlüsselungsverfahren von dem der Kamera? Für "HTTPS" - "Anschluss" auf der "Netzwerk"-Seite - [Erweitert]-Register den Posten "HTTP" (nicht "HTTPS") wählen und erneut auf die Kamera zugreifen. 	143
	<ul style="list-style-type: none"> Wurde in Verbindung mit der HTTPS-Funktion "http://" eingegeben? In Verbindung mit der HTTPS-Funktion muss "https://" eingegeben werden. Weiterhin muss die Portnummer eingegeben werden 	167
Kein Zugriff über mobiles Endgerät.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die URL korrekt? Fehlt der Zusatz "/cam" am Ende der URL? Die eingegebene URL überprüfen. Für den Zugriff auf die Kamera über ein mobiles Endgerät muss an das Ende der URL, die für den Zugriff auf die Kamera von einem PC aus verwendet wird, "/cam" angehängt werden. 	23
	<ul style="list-style-type: none"> Unterscheidet sich das SSL-Verschlüsselungsverfahren von dem der Kamera? Für "HTTPS" - "Anschluss" auf der "Netzwerk"-Seite - [Erweitert]-Register den Posten "HTTP" (nicht "HTTPS") wählen und erneut auf die Kamera zugreifen. 	143
	<ul style="list-style-type: none"> Wurde in Verbindung mit der HTTPS-Funktion "http://" eingegeben? In Verbindung mit der HTTPS-Funktion muss "https://" eingegeben werden. Weiterhin muss die Portnummer eingegeben werden 	167

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Bei der Registrierung als Benutzer von "Viewnetcam.com" wurde ein Cookie-Fehler angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Web-Browser auf die Zulassung von Cookies eingestellt? Den Web-Browser auf die Zulassung von Cookies einstellen. Im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer unter [Extras] [Internetoptionen] wählen und auf dem [Datenschutzerklärung]-Register die Cookies-Einstellungen durchführen. 	-
Registrierung als Benutzer bei "Viewnetcam.com" erfolglos.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die registrierte E-Mail-Adresse korrekt? Wenn keine Email mit dem Link für die "Viewnetcam.com"-Website eingeht, ist eventuell die Email-Adresse falsch. Auf der "Viewnetcam.com"-Website (http://www.viewnetcam.com/) die korrekte Email-Adresse registrieren. 	-
Keine Bildanzeige.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Viewer-Software im PC installiert? Die Viewer-Software im PC installieren. 	4
	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützt das Handy die Auflösung 320×240 oder 640×480? Übersteigt die Pixelzahl des Bildes die Anzeigekapazität des Handys? Zur maximal zulässigen Pixelzahl siehe die dem Handy beiliegenden Handbücher. 	-
Keine Bildanzeige. / Ältere Bilder oder Protokolle werden angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn bei der Konfiguration der [Temporäre Internetdateien] für [Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen] nicht [Bei jedem Besuch der Seite] gewählt ist, erfolgt auf der "Live"-Seite keine Bildanzeige. In diesem Fall wie unten beschrieben vorgehen. <ol style="list-style-type: none"> Im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer [Internetoptionen...] unter [Extras] anklicken. Das Fenster [Internetoptionen] wird angezeigt. Bei Internet Explorer 10, Internet Explorer 11: Die [Einstellungen]-Taste im Abschnitt [Browserverlauf] auf dem [Allgemein]-Register anklicken und [Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen] auf dem [Temporäre Internetdateien]-Register im [Einstellungen für Websitedaten]-Fenster auf [Bei jedem Besuch der Seite] setzen. Bei Internet Explorer 8, Internet Explorer 9: Auf der [Allgemein]-Seite, Abschnitt [Temporäre Internetdateien], [Temporäre Internetdateien und Verlauf]-Register, Abschnitt [Browserverlauf], die [Einstellungen]-Taste anklicken und [Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen] auf [Bei jedem Besuch der Seite] setzen. 	-

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Die angezeigten Bilder sind verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> Gibt es Staub oder Schmutz auf dem Frontglas? Überprüfen Sie, dass sich kein Staub oder Schmutz auf dem Frontglas befindet. Falls sich beim Umpositionieren der Kamera der Fokus verschoben haben sollte, kann er durch Aktualisieren der Kameraposition korrigiert werden. 	Wichtige Informationen
Fokus lässt sich nicht genau einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> Gibt es Staub oder Schmutz auf dem Frontglasausschnitt? Reinigen Sie den Frontglasausschnitt. 	Wichtige Informationen
	<ul style="list-style-type: none"> Ist es schwierig, Fotomotive mit der Fokus-Automatik scharf zu stellen? Den Fokus manuell einstellen. 	13
Bild wird nicht aufgefrischt.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn eine alte Browser-Version verwendet wird, können sich bei der Bildauffrischung Schwierigkeiten ergeben. 	Wichtige Informationen
	<ul style="list-style-type: none"> Bei starkem Netzverkehr oder gleichzeitigem Zugriff auf die Kamera durch zu viele Benutzer kann es beim Anzeigen des Kamerabildes zu Schwierigkeiten kommen. Das Kamerabild über den Web-Browser z.B. durch Drücken der [F5]-Taste anfordern. 	-
Keine Bildanzeige (oder Bild zu dunkel).	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Helligkeit passend eingestellt? Unter [Helligkeit] die [Normal]-Taste anklicken. 	11
Bilder sehen verwaschen aus.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Helligkeit passend eingestellt? Unter [Helligkeit] die [Normal]-Taste anklicken. 	11
Der Bildschirm flimmert.	<ul style="list-style-type: none"> Bei häufigem Flimmern "Lichtregelung" auf "Innenszene" setzen. 	65
Die Kamera fährt Presetpositionen nicht exakt an.	<ul style="list-style-type: none"> Falls die eingeschaltete Kamera versehentlich aus der Presetposition verfahren wird, auf der "Wartung"-Seite, [Rücks. auf Vorg]-Register die Kameraposition aktualisieren. Bei Aktivierung von "Position auffrischen" für den erstellten Zeitplan wird die Kameraposition periodisch korrigiert. 	182 194
	<ul style="list-style-type: none"> Enthält die Kamera verschlissene Teile? Falls die Kamera häufig ungenau in Position geht, kann Verschleiß der Antriebsteile vorliegen. Einen Fachhändler konsultieren. 	Wichtige Informationen
Die Kamera kehrt bei der Einschaltung nicht automatisch in die vor der Ausschaltung eingenommene Position zurück.	<ul style="list-style-type: none"> Falls die Kamera nach der Einschaltung immer eine spezielle Position einnimmt, empfiehlt es sich diese als Ausgangsstellung abzuspeichern. Bei der Einschaltung wird die Selbstrückführung aktiviert, die die Kamera automatisch in die abgespeicherte Position fährt. 	58
Die Bewegung der Kamera ändert sich selbsttätig.	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung der Selbstrückführung überprüfen. 	58

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Andere Geräte wie z.B. Netzwerk-Diskreorder oder PC-Softwarepakete haben keinen Audioausgang.	<ul style="list-style-type: none"> Bei einigen Produkten wie z.B. Netzwerk-Diskreordern oder PC-Softwarepaketen ist "G.711" oder "AAC-LC (HOHE QUALITÄT)" eventuell nicht unterstützt. Als Audio-Codierformat für die Geräte "G.726 (32 kbps)" wählen. 	96
Die Alarmanzeige-Taste auf der "Live"-Seite zeigt den Betriebszustand der Kamera nicht in Echtzeit an.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Viewer-Software im PC installiert? Sicherstellen, dass die Viewer-Software "Network Camera View 4S" installiert ist. 	4
	<ul style="list-style-type: none"> Steht der Posten "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" auf "Echtzeit"? 	41
Auf der "Live"-Seite wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Die [F5]-Taste auf der Tastatur des PC drücken oder die [Live]-Taste anklicken. 	11
Das Shortcut-Symbol der Kamera wird unter "Netzwerk" des PC nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wurde die Windows-Komponente UPnP hinzugefügt? Die Komponente auf dem verwendeten PC hinzufügen. 	142
Die Bildanzeige ist nicht einwandfrei oder Bilder werden nicht schnell genug aufgefrischt.	<ul style="list-style-type: none"> Temporäre Internetdateien wie folgt löschen. <ol style="list-style-type: none"> Im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer "Internetoptionen..." unter "Extras" anklicken. Das Fenster "Internetoptionen" wird angezeigt. Auf dem [Allgemein]-Register, Abschnitt "Temporäre Internetdateien", die [Dateien löschen]-Taste anklicken. 	-
	<ul style="list-style-type: none"> Das Problem kann daran liegen, dass die Firewall des Virusscanners den Kameraport filtert. Bei der Angabe der durch den Virusscanner zu filternden Portnummern die Portnummer der Kamera ausschließen. 	-
Keine der Anzeigen leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> Steht "Anzeige" auf der "Allgemeines"-Seite auf "Aus"? "Anzeige" auf "An" setzen. 	41
Bilder im Format H.264 werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn "Network Camera View 4S" aus einem PC gelöscht wird, auf dem sowohl die Viewer-Software "Network Camera View 3" als auch "Network Camera View 4" installiert ist, werden Bilder im Format H.264 eventuell nicht angezeigt. In diesem Fall zunächst "Network Camera View 3" deinstallieren und anschließend "Network Camera View 4S" auf dem PC installieren. 	4

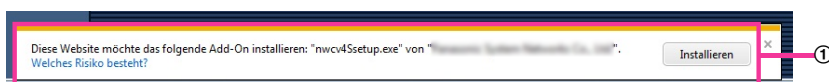
Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
<p>Bei der Wiedergabe von H. 264-Bildern in mehreren Browser-Fenstern werden in einem Browser-Fenster die Bilder von mehreren Kameras abwechselnd angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn die Treibersoftware nicht zum Bildschirm-Adapter passt. In diesem Fall zunächst die Treibersoftware des Bildschirm-Adapters auf die neueste Version aktualisieren. Falls die Aktualisierung der Treibersoftware das Problem nicht behebt, die Hardwarebeschleunigung wie folgt einstellen. Die folgende Beschreibung setzt voraus, dass Windows 7 im betreffenden PC installiert ist. Je nach Netzwerkumgebung kann eine Änderung dieser Einstellung nicht möglich sein. <ol style="list-style-type: none"> 1. Durch Rechtsklick auf den Arbeitsplatz das Pop-up-Menü öffnen und darin "Bildschirmauflösung" wählen. 2. "Erweiterte Einstellungen" anklicken. 3. Das [Problembehandlung]-Register und dann "Einstellungen ändern" anklicken. 4. Bei Erscheinen des Dialogfelds [Benutzerkontensteuerung] auf "Ja" klicken. Wenn als Benutzer angemeldet, der nicht Administrator ist, das Passwort eingeben und auf "Ja" klicken. Bei Aufforderung einen Benutzernamen eingeben. 5. Den Schieberegler "Hardwarebeschleunigung" ganz nach links auf "Keine" bewegen und auf "OK" klicken. 	<p>-</p>
<p>Wenn Sie auf die Schaltfläche Zurück eines Web-Browsers klicken, wird der Bildschirm nicht korrekt angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die [F5]-Taste auf der Tastatur, um die Anzeige zu aktualisieren. 	<p>-</p>
<p>Ein schwarzes Objekt (Wischer) ist auf der "Live" Seite sichtbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf die [Ausführ.]-Taste von "Position auffrischen" im [Rücks. auf Vorg] Reiter der "Wartung"-Seite. Bei einer Positionsauffrischung wird der Wischer in seine ursprüngliche Position zurückbewegt. Wenn die wiederholte Ausführung von Position auffrischen die Situation nicht verbessert, könnte ein Problem mit dem Wischer vorliegen. Einen Fachhändler konsultieren. 	<p>-</p>

Informationsleiste

In Abhängigkeit vom dem im PC installierten Betriebssystem können folgende Probleme auftreten: Folgen Sie in diesem Fall den unten gegebenen Anweisungen. Mit diesen Abhilfen kann verhindert werden, dass andere Applikationen beeinträchtigt werden.

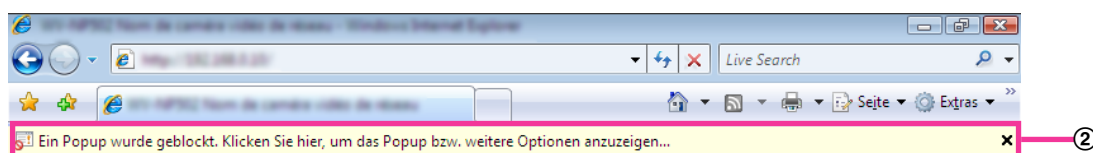
Bei Verwendung von Internet Explorer 9, Internet Explorer 10, oder Internet Explorer 11:

Die in den Abhilfen erwähnte "Informationsleiste" (①) wird unmittelbar unter der Adressleiste angezeigt, wenn Mitteilungen vorhanden sind.



Bei Verwendung von Internet Explorer 8:

Die in den Abhilfen erwähnte "Informationsleiste" (②) wird unmittelbar unter der Adressleiste angezeigt, wenn Mitteilungen vorhanden sind.



Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Ein Popup wurde geblockt. Klicken Sie hier, um das Popup bzw. weitere Optionen anzuzeigen..." (Internet Explorer 8)	<ul style="list-style-type: none"> Die Informationsleiste anklicken und "Popups von dieser Site immer zulassen..." wählen. Ein Dialogfeld mit dem Inhalt "Popups von dieser Site zulassen?" erscheint. Die [Ja]-Taste anklicken. 	-
In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Ein Popup von ***.***.***.*** (IP-Adresse) wurde blockiert." (Bei Verwendung von Internet Explorer 9, Internet Explorer 10, oder Internet Explorer 11)	<ul style="list-style-type: none"> "Optionen für diese Site" → "Immer zulassen" wählen. 	-
In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Diese Webseite möchte das folgende Add-On ausführen: 'WebVideo Module' von 'Panasonic Corporation'." (Bei Verwendung von Internet Explorer 9, Internet Explorer 10, oder Internet Explorer 11)	<ul style="list-style-type: none"> [Zulassen] wählen. 	-

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
<p>In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Für diese Site könnte das folgende ActiveX-Steuerelement erforderlich sein: 'nwcv4Ssetup.exe' von 'Panasonic Corporation'. Klicken Sie hier, um zu installieren..." (Internet Explorer 8)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Informationsleiste anklicken und "ActiveX-Steuerelement installieren" wählen. Das Fenster "Sicherheitswarnung" wird angezeigt. Die [Installieren]-Taste im Fenster "Sicherheitswarnung" anklicken. 	<p>-</p>
<p>In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Diese Webseite möchte das folgende Add-On installieren: 'nwcv4Ssetup.exe' von 'Panasonic Corporation'." (Bei Verwendung von Internet Explorer 9, Internet Explorer 10, oder Internet Explorer 11)</p>	<ul style="list-style-type: none"> [Installieren] wählen. Das Fenster "Sicherheitswarnung" wird angezeigt. Die [Installieren]-Taste im Fenster "Sicherheitswarnung" anklicken. 	<p>-</p>
<p>Unnötige Status- oder Scrollleiste erscheint im Pop-up-Fenster.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer unter "Extras" den Posten "Internetoptionen..." wählen und anschließend das [Sicherheit]-Register anklicken. Unter "Wählen Sie eine Zone aus, um deren Sicherheitseinstellungen festzulegen." "Internet" wählen. Dann durch Anklicken der [Stufe anpassen...]-Taste das Fenster "Sicherheitseinstellungen" öffnen. Unter "Verschiedenes" für "Skript initiierte Fenster ohne Größe bzw. Positionseinschränkungen zulassen" den Parameter "Aktivieren" wählen. Die [OK]-Taste anklicken. Im Fenster "Warnung" die [Ja]-Taste anklicken. 	<p>-</p>

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Die angezeigten Bilder passen nicht in den Rahmen.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn "DPI-Einstellung" auf "120 DPI" oder höher steht. Bei Windows 10: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie auf "Anzeigeeinstellungen" und schieben Sie den Regler für "Größe von Text, Apps und anderen Elementen ändern" auf "100% (empfohlen)". Wählen Sie unter "Ausrichtung" "Querformat" aus. Bei Windows 8.1: Auf die Arbeitsfläche rechtsklicken, auf "Bildschirmauflösung" → "Text und weitere Elemente vergrößern oder verkleinern" klicken und den Schieber für "Die Größe aller Elemente ändern" auf "Kleiner" schieben, bis die Bildelemente die empfohlene Größe aufweisen. Bei Windows 8/Windows 7: Auf den Arbeitsplatz rechtsklicken, "Bildschirmauflösung" → "Text und weitere Elemente vergrößern oder verkleinern" anklicken und dann "Kleiner-100%(Standard)". 	-

Panasonic Corporation

<http://www.panasonic.com>

Panasonic i-PRO Sensing Solutions Co., Ltd.
Fukuoka, Japan

Authorised Representative in EU:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

© Panasonic i-PRO Sensing Solutions Co., Ltd. 2019

PGQP2243XA N0916-2109